Bundesministerium
der Finanzen

Beteiligungsbericht des Bundes
2018

Beteiligungsbericht des Bundes
2018

Vorwort

Olaf Scholz
Bundesminister der Finanzen

Die Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist, bestimmen das Leben von Millionen Bürgerinnen und Bürgern. Sie betreffen sowohl diejenigen, die in diesen Unternehmen beschäftigt sind, als auch die Bürgerinnen und Bürger, die deren Dienstleistungen oder Infrastruktur nutzen. Hieraus entsteht eine besondere Verantwortung für die Art und Weise, wie die Beteiligungsführung des Bundes wahrgenommen werden soll: Es reicht nicht aus, die Beteiligungen zu verwalten – es bedarf einer aktiven Beteiligungsführung.

Der vorliegende Bericht legt Rechenschaft darüber ab, an welchen Unternehmen der Bund unmittelbar beteiligt ist und informiert über wichtige Sondervermögen und mittelbare Beteiligungen. Dargestellt sind der jeweilige Unternehmenszweck, sowie zentrale wirtschaftliche Kennzahlen. Darüber hinaus enthält der Bericht Angaben zur Zusammensetzung der Unternehmensführungen und Aufsichtsgremien sowie Angaben zu deren Vergütung.

Der Bund führt 109 unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen und Sondervermögen zum Stichtag 31. Dezember 2017. Das Portfolio der Beteiligungen des Bundes an Unternehmen umfasst neben börsennotierten Unternehmen wie die Deutsche Telekom AG und die Deutsche Post AG, auch Flughafengesellschaften oder die Deutsche Bahn AG, bis hin zu kulturellen Einrichtungen und wissenschaftlichen Forschungsinstitutionen.

Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen ist mir ein besonderes Anliegen. Erfreulich ist, dass der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Bundesbeteiligungen in den vergangenen Jahren kontinuierlich zunahm. Im Vergleich der Geschäftsjahre 2011 und 2017 stieg der Anteil von Frauen in den Überwachungsgremien (d. h. Aufsichts- und Verwaltungsgremien, Beiräten und Kuratorien) um 13,2 Prozentpunkte von 19,1 % auf 32,3 %. Das ist noch nicht das Niveau, das wir erreichen wollen, aber schon ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung.

Bei den Besetzungen der Geschäftsführungen unserer Unternehmen ist der Handlungsbedarf größer: Zwar hat sich im gleichen Zeitraum der Anteil von Frauen in den betreffenden Geschäftsführungen von 8,4 % auf 18,8 % (also um 10,4 Prozentpunkte) erhöht und damit immerhin mehr als verdoppelt – zufrieden mit dem Erreichten sind wir dennoch nicht.

Der Bund wird daher weiterhin seine Besetzungsrechte konsequent nutzen, um die Zielvorgabe einer geschlechterparitätischen Besetzung von Aufsichtsgremien künftig zu erreichen. Gremiensitze in Bundesunternehmen, die der Bund selbst besetzen darf, werden bereits jetzt häufiger mit Frauen besetzt. So betrug der Anteil von Frauen in den entsprechenden Gremien des Bundes zum Stichtag 31. August 2018 schon 41,8 %. Hierdurch trägt der Bund zur Steigerung des Frauenanteils in Überwachungsgremien von Bundesunternehmen insgesamt bei.

Der Bund hat aber nicht nur hinsichtlich des Aspektes Geschlechtergerechtigkeit ein starkes Interesse an einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Eine aktive Beteiligungsführung hat Themen wie Qualität der Arbeitsverhältnisse („gute Arbeit“) genauso zu verfolgen wie den schonenden Umgang mit Ressourcen. So können wir mit der bisherigen Entwicklung der teilnehmenden Bundesunternehmen am Deutschen Nachhaltigkeitskodex noch nicht zufrieden sein. Auch auf diesem wichtigen Gebiet wird es in den kommenden Berichtsjahren signifikante Verbesserungen geben.

Die Bundesunternehmen haben eine Vorbildfunktion. Sie halten sich nicht nur an Recht und Gesetz, sondern nehmen sich den berühmten „ehrbaren Kaufmann“ als Beispiel und verhalten sich fair und integer gegenüber ihren Kunden, Beschäftigten und Geschäftspartnern.

Wenn sich der Bund an einem Unternehmen beteiligt, liegt dem immer ein fachpolitisches Bundesinteresse zugrunde. Dieses ist nicht nur beim Eingehen der Beteiligung darzulegen, sondern muss von der Beteiligungsführung in regelmäßigen Abständen immer wieder überprüft und in möglichst operationalisierbare, eindeutig formulierte Ziele für die Unternehmen konkretisiert werden. Der Erfolg der Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist, misst sich daran, dass diese Ziele wirtschaftlich umgesetzt werden.

Natürlich besteht neben dem fachpolitischen Interesse an jeder Beteiligung ein Vermögensinteresse. Da der Bund ein Interesse an dem Wert der Beteiligung hat, müssen wir mit diesem Vermögen sorgsam umgehen. Wenn öffentliche Unternehmen Verluste machen oder ihr Anlagevermögen nicht ordentlich instand halten und zu wenig investieren, vermindert dies das Vermögen des Bundes.

Der Blick auf unsere Unternehmen zeigt, wir haben viel erreicht und sind auf einem guten Weg.

Ich möchte an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsorganen im Bereich der Bundesbeteiligungen, die sich für das Wohl der Menschen in unserem Land tagtäglich einsetzen, herzlich für die geleistete Arbeit danken.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... **1**
A Die Beteiligungen des Bundes ... **7**
I. Allgemeines ... 8
II. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes zum 31. Dezember 2017 ... 10
III. Beteiligungsführung des Bundes ... 15
3.1 Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung ... 16
3.2 Zur Umsetzung des Public Corporate Governance Kodexes des Bundes ... 17
3.3 Effizientere Beteiligungsführung beim Bund durch Monitoring ... 18
IV. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Beteiligungsgesellschaften des Bundes ... 21
4.1 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes 2017 ... 22
4.2 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen des Bundes 2017 ... 23
4.3 Entwicklung des Frauenanteils in Beteiligungen mit Bundesanteil ... 24
V. Nachhaltigkeit ... 25
B Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) ... **27**
Deutsche Telekom AG und Deutsche Post AG ... 28
Deutsche Telekom AG ... 29
Deutsche Post AG ... 33
Kreditanstalt für Wiederaufbau ... 35
Kreditanstalt für Wiederaufbau ... 36
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts ... 40
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ... 41
Finanzmarktstabilisierung ... 44
Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) ... 45
FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM) ... 47
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) ... 50
Sonstige Gesellschaften ... 52
Bundesdruckerei GmbH ... 53
Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH ... 56
Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH ... 58
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH ... 61
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH ... 63
VEBEG GmbH ... 66
C Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) ... **68**
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH ... 69
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin ... 72
Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) ... 75

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH ... 78
Wismut GmbH ... 81
Ausgewählte Sondervermögen ... 83
High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn ... 84
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn ... 86
High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn ... 89
coparion GmbH & Co.KG ... 92
D Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) ... 94
BwBekleidungsmanagement GmbH ... 95
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH ... 98
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH ... 100
BwFuhrparkService GmbH ... 102
BwConsulting GmbH ... 105
GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH ... 107
BWI Informationstechnik GmbH ... 109
E Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ... 112
Deutsche Bahn AG und bedeutende Konzerntöchter ... 113
Deutsche Bahn AG ... 114
DB Energie GmbH ... 117
DB Station & Service AG ... 120
DB Netz AG ... 123
DB Regio AG ... 126
DB Cargo AG ... 129
DB Engineering & Consulting GmbH ... 132
Schenker Aktiengesellschaft ... 135
Flughafengesellschaften und Flugsicherung ... 139
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ... 140
Flughafen Köln/Bonn GmbH ... 143
Flughafen München GmbH ... 146
Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH ... 149
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ... 151
Sonstige Gesellschaften ... 154
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH ... 155
Internationale Mosel-Gesellschaft mbH ... 158
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellen-technologie ... 160
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH ... 162
F Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) ... 165
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH ... 166
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH ... 168
Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) ... 170
BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH ... 173
Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH ... 175

G Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) 177
Deutsches Primatenzentrum GmbH – Leibniz-Institut für Primatenforschung 178
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH 180
FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH 182
Forschungszentrum Jülich GmbH 185
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH 188
Helmholtz-Zentrum Geesthacht-Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH 190
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH 193
Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH 196
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH 199
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ 201
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH 204
CISPA-Helmholtz-Zentrum (i.G.) GmbH 207
Futurium gGmbH 209
H Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) 212
Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH 213
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH 216
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH 219
Engagement Global gGmbH 222
I Beteiligungen aus dem Bereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) 225
Bayreuther Festspiele GmbH 226
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH 228
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH 230
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin 232
Transit-Film-Gesellschaft mbH 234
J Beteiligung aus dem Bereich des Auswärtigen Amtes (AA) 236
Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF) 237
K Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) 239
DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH 240
L Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) 242
juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland 243
M Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 246
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH 247
N Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) 249
Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten 250
O Anhang: Alphabetische Verzeichnisse 253

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen) sowie wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts 254
1. Beteiligungen mit Geschäftstätigkeit 255
2. Beteiligungen ohne Geschäftstätigkeit 258
3. Wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts 259
4. Genossenschaften 260
II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes 261
Bund (ERP-SV) 262
Bundeseisenbahnvermögen (BEV) 262
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) 263
Restrukturierungsfonds für Institute (RSF) 263
III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital von ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung 264
IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N 308
V. Stichwortverzeichnis 351
VI. Abkürzungsverzeichnis 369

A – Die Beteiligungen des Bundes

I. Allgemeines

Die Aufgaben des Bundes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich organisierte Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Daneben kann der Bund nur unter den Voraussetzungen des § 65 Bundeshaushaltsordnung (BHO) seine Aufgaben durch eine Beteiligung an einem privatrechtlich organisierten Unternehmen erfüllen. Diese Voraussetzungen sind:

> Es liegt ein wichtiges Bundesinteresse vor.
> Der vom Bund angestrebte Zweck lässt sich auf andere Weise nicht besser und wirtschaftlicher erreichen.
> Die Einzahlungsverpflichtung des Bundes ist begrenzt.
> Der Bund erhält einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem sonstigen Überwachungsorgan.
> Jahresabschluss und Lagebericht werden grundsätzlich entsprechend den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft.

Der Beteiligungsbericht 2018 informiert über die unmittelbaren und mittelbaren Unternehmensbeteiligungen des Bundes, die Unternehmensbeteiligungen seiner Sondervermögen ERP (European Recovery Programm), Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS), Restrukturierungsfonds für Institute (RSF) und Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie über ausgewählte Anstalten des öffentlichen Rechts.

Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2018 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2017. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2017 aus.

Für das Jahr 2017 hat es verschiedene Änderungen der unmittelbaren Beteiligungen des Bundes gegeben. Folgende Beteiligungen sind im Beteiligungsbericht 2018 nicht mehr enthalten:

- Die Beteiligung an der 100%igen Bundesbeteiligung Asse-GmbH-Gesellschaft für Betriebsführung (BMU) endete im Jahr 2017.
- Die Beteiligungen des Bundes (BMF) am Restrukturierungsfonds für Institute (RSF) Brückeninstitut EINS AG i.L. und Brückeninstitut ZWEI AG i.L. wurden aufgrund ihrer Handelsregisterlöschung vom 16. Januar 2019 in diesem Bericht nicht mehr dargestellt.

Folgende Bundesbeteiligungen werden in dem Bericht erstmalig aufgenommen:

- Die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH wurde im Jahr 2017 neu gegründet. Die Beteiligungsführung der 100%igen Bundesbeteiligung erfolgt durch das BMU.
- Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH wurde im Jahr 2017 gegründet. Dem BMU obliegt die Beteiligungsführung der 100%igen Mehrheitsbeteiligung.

- Die Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH wurde Ende 2017 gegründet. Die 100 % Bundesbeteiligung führt das BMVI.
- Die CISPA-Helmholtz-Zentrum GmbH wurde Ende 2017 gegründet. Der Bundesanteil beträgt 60 %. Für die Beteiligungsführung ist das BMBF zuständig.
- Der Bund (BMWi) beteiligt sich über das ERP-Sondervermögen mit fast 80 % an der coparion GmbH&Co.KG.

Die Fachressorts sind für die Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Abschnitt A

enthält allgemeine Informationen zu den Beteiligungen des Bundes und zur Beteiligungsführung.

Abschnitte B-N

stellen die unmittelbaren Beteiligungen an privatrechtlichen Gesellschaften mit den Kennzahlen der testierten Jahresabschlüsse 2017 einzeln dar. Die Reihenfolge bestimmt sich nach der Zuordnung zu den Bundesressorts. Aus Gründen der Transparenz wurden im Abschnitt B Detailangaben ausgewiesen zu:

> der Deutschen Post AG,
> wesentlichen Tochtergesellschaften der Deutschen Bahn AG (DB Energie GmbH, DB Station & Service AG, DB Netz AG, DB Regio AG, DB Cargo AG, DB Engineering & Consulting GmbH, Schenker Aktiengesellschaft
> der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW),
> den Bundesanstalten und Sondervermögen des Bundes im Zusammenhang mit der Finanzmarktstabilisierung (Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, FMS Wertmanagement AöR und Finanzmarktstabilisierungsfonds),
> der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben sowie zu
> den Beteiligungen High-Tech Gründerfonds I, II und III (GmbH & Co. KG) und coparion (GmbH & Co. KG) des Sondervermögens ERP (European Recovery Programm)

Kleine unmittelbare Beteiligungen an Genossenschaften sind nicht einzeln dargestellt, aber unter Abschnitt O, Verzeichnis I. aufgeführt.

Abschnitt O

listet alphabetisch auf:

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes
II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes
III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital von ≥ 50.000 € und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung
IV. Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis O im Jahr 2017.
V. Stichwortverzeichnis
VI. Abkürzungsverzeichnis

II. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes zum 31. Dezember 2017

Der Bund und seine Sondervermögen waren 2017 unmittelbar an 109 Unternehmen und mittelbar an 444 Unternehmen mit einem Anteil mehr als 25 % und einem Nennkapital von über 50.000 € beteiligt.

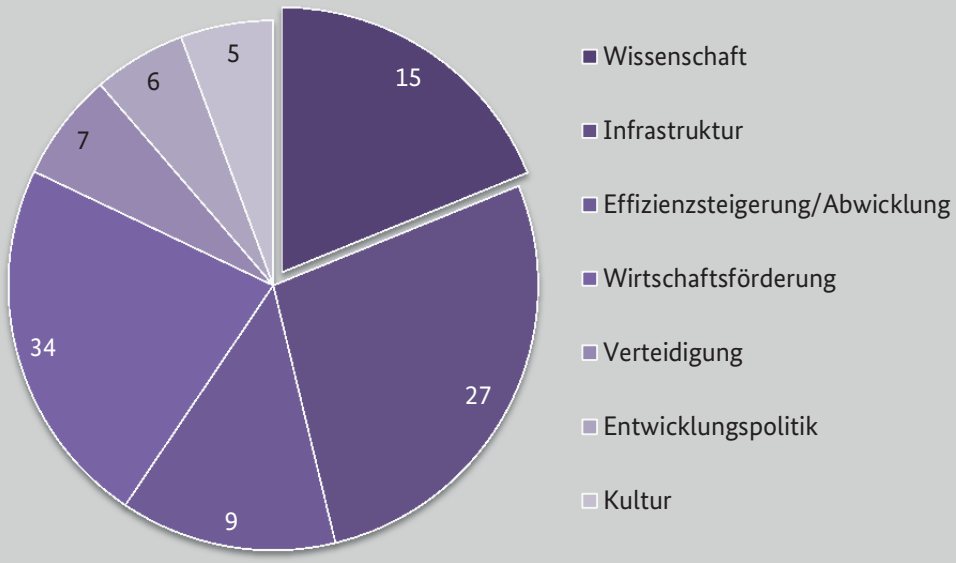
	Anzahl 2017
Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen des Bundes	**109***
davon: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes	83
davon an privatrechtlich organisierten Unternehmen mit Geschäftstätigkeit	*61*
davon an privatrechtlich organisierten Unternehmen ohne Geschäftstätigkeit	*6*
davon Mitgliedschaft in Genossenschaften	*16*
Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes an privatrechtlich organisierten Unternehmen	26
Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital von ≥ 50.000 € und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung	**444**
Gesamtsumme	**553**

* davon sechs ohne Geschäftstätigkeit

Eine wesentliche Voraussetzung für die Beteiligung des Bundes an einem privatrechtlich organisierten Unternehmen ist nach § 65 BHO das Vorliegen eines wichtigen Bundesinteresses. Wichtige Bundesinteressen, deren Zweck sich anderweitig nicht besser und wirtschaftlicher erfüllen lässt, finden sich – wie in Grafik 1 dargestellt - in mehreren Wirtschaftsbereichen. Das Fortbestehen eines wichtigen Bundesinteresses ist von der Beteiligungsführung fortdauernd zu überprüfen: Frühere Rechtfertigungen für staatliche Beteiligungen können entfallen, neue können hinzukommen. Dieser Entwicklung trägt der Bund durch eine aktive Privatisierungspolitik Rechnung. Er zieht sich dort zurück, wo Private eine mindestens gleich gute Aufgabenerfüllung erwarten lässt, und begründet neue Beteiligungen nur, wenn wichtige Bundesinteressen es erfordern. Dies wirkt sich auf die Anzahl der Beteiligungen, ihren Umfang und die wirtschaftlichen Betätigungsfelder aus.

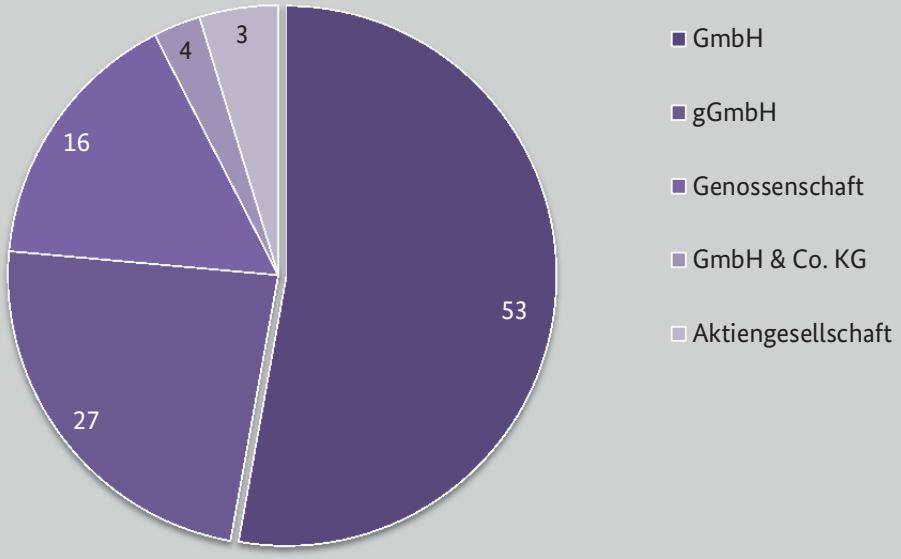
Der Bundesrechnungshof prüft die Betätigung des Bundes bei privatrechtlich organisierten Unternehmen gemäß § 92 BHO unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze. Darüber hinaus unterrichtet die Bundesregierung nach § 69a BHO den Deutschen Bundestag über alle grundsätzlichen und wesentlichen Fragen der Bundesbeteiligungen.

Grafik 1: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen (mit Geschäftstätigkeit) nach Wirtschaftsbereichen (insgesamt 103)



Der überwiegende Teil der unmittelbaren privatrechtlich organisierten Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen mit Geschäftstätigkeit erfolgt durch 80 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, (vergleiche Grafik 2). Hiervon sind 27 Gesellschaften gemeinnützige GmbHs (gGmbH). Die gGmbH ist keine eigenständige Gesellschaftsform, vielmehr handelt es sich um eine GmbH, die besondere Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts erfüllen muss. Die Rechtsform der GmbH erleichtert die haushaltsrechtlich geforderte, angemessene Einflussnahme des Bundes.

Grafik 2: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen (mit Geschäftstätigkeit) nach Rechtsform (insgesamt 103)



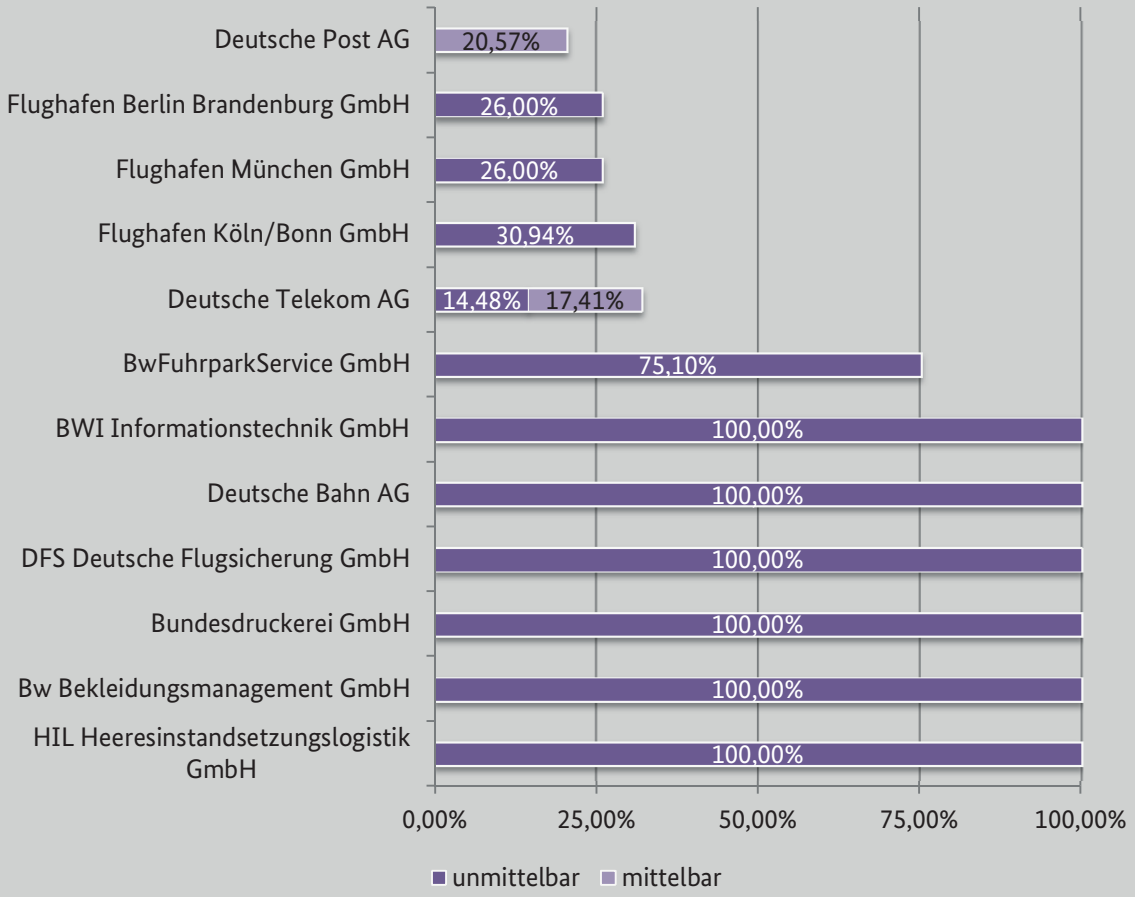
Abgesehen von den **16** Genossenschaften finden die unternehmerischen Kerntätigkeiten der 103 unmittelbaren Bundesbeteiligungen im Wesentlichen in **83** Gesellschaften mit Geschäftstätigkeit statt (sechs Bundesbeteiligungen üben keine Geschäftstätigkeit aus). Davon sind 22 Unternehmen den Sondervermögen des Bundes (18 BEV, 2 ERP, FMS und RSF) zu zuordnen. Auf die weiteren 61 Unternehmen mit unmittelbarer Bundesbeteiligung wird im Bericht ausführlicher Bezug genommen. **Vier** Beteiligungen, deren Rechtsform eine GmbH&Co.KG ist, die keine Kapitalgesellschaften im gesellschaftsrechtlichen Sinne sind, vervollständigen die Beteiligungsstruktur des Bundes.

Von den 61 unmittelbaren Gesellschaften ist der Bund an 46 Unternehmen mit mehr als 50 % beteiligt, davon sind 24 Unternehmen große Kapitalgesellschaften nach der Größenklasseneinordnung des § 267 HGB. Von den 15 Minderheitsbeteiligungen sind 60 % als große Kapitalgesellschaften zu klassifizieren.

Größenklassen des § 267 HGB	Große[1] Kapitalgesellschaften	Mittelgroße[2] Kapitalgesellschaften	Kleine[3] Kapitalgesellschaften
Mehrheitsbeteiligungen	24	11	11
Minderheitsbeteiligungen	9	3	3

[1] Große Kapitalgesellschaften sind solche Gesellschaften, die mindestens zwei der folgenden drei Merkmale überschreiten: 20.000 T€ Bilanzsumme, 40.000 T€ Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag, im Jahresdurchschnitt 250 Arbeitnehmer.
[2] Mittelgroße Kapitalgesellschaften sind solche Gesellschaften, die mindestens zwei der folgenden drei Merkmale erfüllen: Bilanzsumme zwischen 6.000 T€ und 20.000 T€, Umsatzerlöse zwischen 12.000 T€ und 40.000 T€ in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag, im Jahresdurchschnitt zwischen 50 und 250 Arbeitnehmer.
[3] Kleine Kapitalgesellschaften sind solche Gesellschaften, die mindestens zwei der folgenden drei Merkmale nicht überschreiten: 6.000 T€ Bilanzsumme, 12.000 T€ Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag, im Jahresdurchschnitt 50 Arbeitnehmer.

Grafik 3: Ausgewählte große Kapitalbeteiligungen nach Anteilen

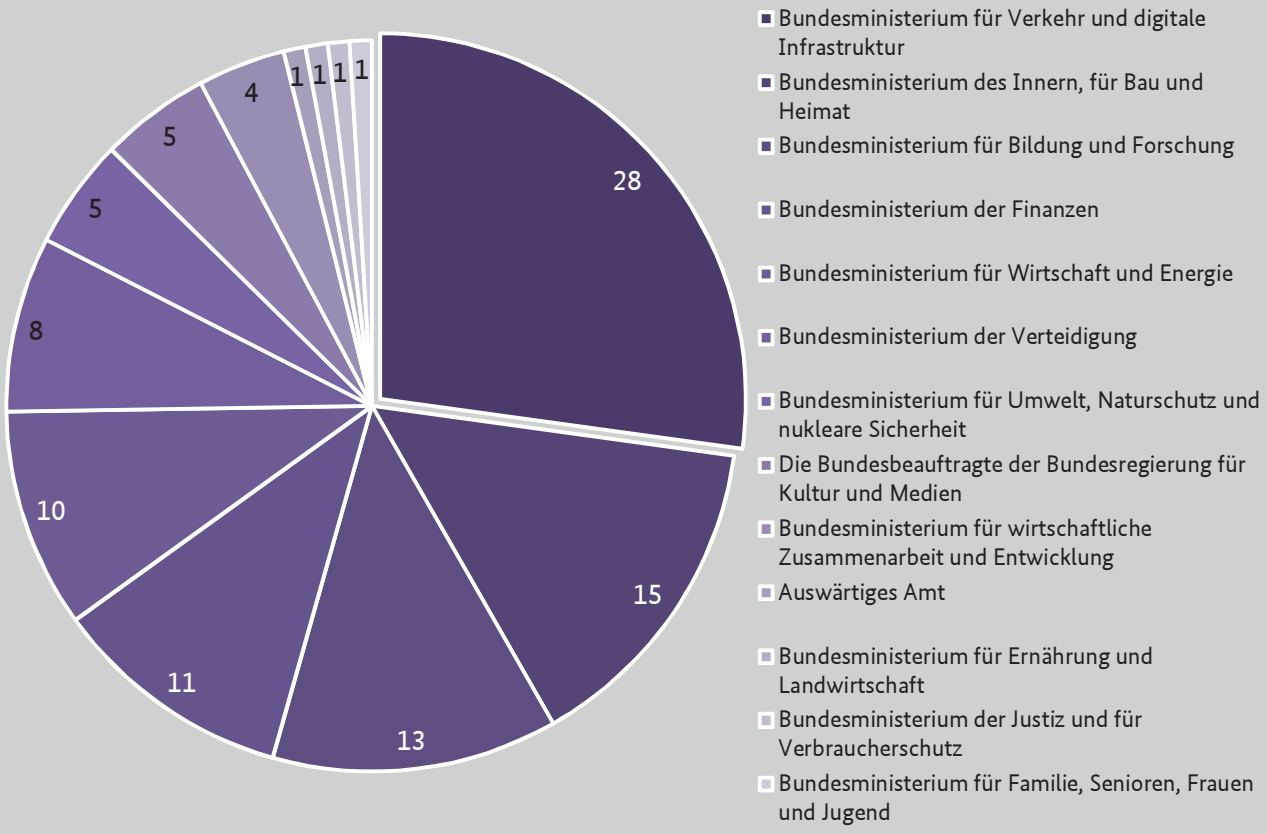


Neben privatrechtlich organisierten Gesellschaften sind im Beteiligungsbericht aus Transparenzgründen vier ausgewählte Anstalten des öffentlichen Rechts (Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, FMS Wertmanagement AöR, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) aufgenommen worden. Anstalten befassen sich im Gegensatz zu den Beteiligungsunternehmen vor allem mit besonders regierungs- und politiknahen Geschäftsinhalten. Sie werden aus diesem Grund als juristische Personen des öffentlichen Rechts geführt. Sie wurden durch Einzelgesetze gegründet und unterliegen der Rechts- und/oder Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. So ist eine noch engere Kontrolle – bis hin zu Einzelfallentscheidungen – möglich, die nicht im Rahmen der privatrechtlichen Rechtsformen GmbH und Aktiengesellschaft durchführbar wäre.

III. Beteiligungsführung des Bundes

Die Beteiligungsführung des Bundes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen. Die Beteiligungsführung der 83 unmittelbaren Beteiligungen des Bundes und der 26 unmittelbaren Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes (BEV und ERP) wurde durch 13 oberste Bundesbehörden wahrgenommen (Grafik 4).

Grafik 4: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen nach Ressortzuständigkeit (Gesamt 103)



Die Unternehmensbeteiligungen werden aufgabenorientiert nach den zugrunde liegenden wichtigen Bundesinteressen und nicht in erster Linie gewinnorientiert geführt. Im Geschäftsjahr 2017 erhielten 34 Unternehmensbeteiligungen des Bundes Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt in Höhe von insgesamt rund 7,9 Mrd. €.

Der größte Zuwendungsnehmer 2017 ist mit knapp 5,6 Mrd. € die Deutsche Bahn AG. Die Beteiligungen des Bereiches Forschung und Bildung erhielten über 1,2 Mrd. € aus dem Bundeshaushalt. Davon gingen allein der Forschungszentrum Jülich GmbH 374,4 Mio. €, gefolgt von der Helmholtz-Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) mit knapp 214 Mio. € zu. Das Die Beteiligungen der Bereiche Inneres, Justiz und Verbraucherschutz sowie Verteidigung erhielten keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

3.1 Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung

Der Bund ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen.

Um eine werthaltige Unternehmens- und Beteiligungsführung zu gewährleisten, hat die Bundesregierung im Jahr 2009 die „Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung“ erlassen. Die Unternehmensführung und Unternehmensüberwachung wurden transparenter und nachvollziehbarer gestaltet und die Rolle des Bundes als Anteilseigner klarer gefasst.

Die Grundsätze bestehen aus drei Teilen mit unterschiedlichem Adressatenkreis und Regelungsinhalt:

Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung		
Teil A **Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**	**Teil B** **Hinweise für gute Beteiligungsführung**	**Teil C** **Berufungsrichtlinien**
Gibt Empfehlungen und Anregungen für eine gute Unternehmensführung und –kontrolle	Enthalten eigenständige Regeln für die Beteiligungsführung in Abstimmung auf den Kodex (z. B. ordnungsgemäße Berichterstattung zur Corporate Governance)	Regeln die Besetzung von Aufsichtsräten oder sonstigen Überwachungsorganen bzw. Funktionen in den Vertretungsorganen von Unternehmen oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen (z. B. Vorstände und Geschäftsführer)
Richtet sich an die Unternehmen	Richtet sich an die beteiligungsführenden Stellen des Bundes	

Die Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes sind auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen veröffentlicht: www.bundesfinanzministerium.de/PCGK.

3.2 Zur Umsetzung des Public Corporate Governance Kodexes des Bundes

Nach Ziffer 1.4 Absatz 1 des Public Corporate Governance Kodexes (Kodex) haben Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich eine Erklärung, dass den Empfehlungen des Kodexes entsprochen wurde, als Teil des Corporate-Governance-Berichts zu veröffentlichen.

Der Corporate-Governance-Bericht hat gemäß Ziffer 6.2.1 des Kodexes die Gesamtvergütung jedes Mitglieds der Geschäftsleitung mit Namensnennung individualisiert darzustellen.

Die Gesamtvergütung aller mehrgliedrigen Geschäftsführungen wird flächendeckend offengelegt. Punktuell steht die individualisierte Offenlegung wie nachfolgend aufgeführt noch aus.

Mit Ausnahme der Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH legen alle Kapitalgesellschaften, an denen der Bund unmittelbar beteiligt ist, die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführungen individualisiert offen. Die Geschäftsführung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH arbeitet unentgeltlich.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und die Kreditanstalt für Wiederaufbau wenden den Kodex an und legen die Vorstandsvergütung individualisiert offen. Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung veröffentlicht die Vergütung ihrer Leitungsausschusses individualisiert, wendet aber den Kodex nicht an.

Alle 46 unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftstätigkeit (Stand: 31. Dezember 2017) wenden den PCGK an. Von den 15 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen des Bundes (ohne Genossenschaften) wenden nur sechs Unternehmen den PCGK an. Neun Unternehmen wenden den Kodex nicht an.

Bei den Minderheitsbeteiligungen kann gegen die Mehrheit der anderen Anteilseigner die Anwendung des PCGK nicht durchgesetzt werden.

Nach Ziffer 5.2 des Kodex wird die Vergütung der Mitglieder des Überwachungsorgans in der Satzung des Unternehmens oder durch Beschluss der Anteilseignerversammlung festgelegt.

Wurden Vergütungen für die jeweiligen Beteiligungen festgelegt, gilt für Beamte, die auf Verlangen, Vorschlag oder Veranlassung ihres Dienstvorgesetzten eine Tätigkeit ausüben, die Bundesnebentätigkeitsverordnung (BNV) vom 12. November 1987 in ihrer zuletzt geänderten Fassung.

Für eine oder mehrere Nebentätigkeiten im Bundesdienst oder für sonstige Nebentätigkeiten im öffentlichen oder in gleichstehendem Dienst hat der Beamte die Vergütung an seinen Dienstherrn im Hauptamt abzuliefern, sobald diese die in § 6 Abs. 2 BNV genannten Höchstverträge pro Kalenderjahr übersteigen.

Aktuell gelten folgende Höchstbeträge pro Kalenderjahr: auf Referenten- und der unteren Referatsleitungs-Ebene 4.900 €, auf Referatsleitungs-Ebene 5.500 € und ab der Ebene der Unterabteilungsleitung 6.100 €.

In 60 % der Überwachungsgremien unmittelbarer Beteiligungen des Bundes an Kapitalgesellschaften arbeiten die Mitglieder unentgeltlich.

Die FMS Wertmanagement und die Kreditanstalt für Wiederaufbau als Anstalten öffentlichen Rechts verfügen über ein Überwachungsorgan in Form eines Verwaltungsrates. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau legt die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder individualisiert offen. Die FMS Wertmanagement wendet § 285 Nr. 9 HGB unmittelbar an. Die BvS verfügt über keine eigenen Mitarbeiter.

3.3 Effizientere Beteiligungsführung beim Bund durch Monitoring

Das **Bundesfinanzierungsgremium** besteht aus Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags. Die Bundesregierung unterrichtet das Gremium über alle grundsätzlichen und wesentlichen Fragen der Beteiligungen des Bundes an privatrechtlichen Unternehmen sowie der Beteiligungsverwaltung durch die Bundesregierung gemäß § 69a BHO.

Das Bundesfinanzierungsgremium hatte das Bundesfinanzministerium beauftragt, das Standardisierte Beteiligungsmonitoring für kleine und mittlere Unternehmen zu implementieren. Gleichzeitig wurde der Auftrag erteilt, für die DB AG und ihre Töchter ein spezifisches Monitoring zu entwickeln, das Komplexität und Besonderheiten des Konzerns berücksichtigt. Das Beteiligungsmonitoring wurde 2016 in der Bundesverwaltung eingeführt.

Standardisiertes Beteiligungsmonitoring (SBM)

Das SBM soll dem Bundesfinanzierungsgremium als „Frühwarnsystem“ für mögliche finanzielle Risiken der Unternehmen dienen und damit eine Inanspruchnahme des Bundeshaushalts vermeiden. Gleichzeitig soll das Monitoring den Beteiligungsführungen in den Bundesministerien eine Hilfestellung bei der wirtschaftlichen Analyse ausgewählter Unternehmenskennzahlen bieten und eine frühzeitige Risikoerfassung ermöglichen.

Die Teilnahme der Beteiligungsführungen in den Bundesministerien am SBM ist grundsätzlich freiwillig. Eine Begründung bei Nichtteilnahme nach dem Prinzip „comply or explain“ ist jedoch erforderlich.

Das SBM wird gegenwärtig im Frühjahr auf Basis des Jahresabschlusses der Unternehmen für das abgelaufene Geschäftsjahr durchgeführt. Im Falle eines Konzerns wird auf den Konzernabschluss abgestellt, da dieser die wirtschaftlichen Verhältnisse der Unternehmensgruppe insgesamt abbildet.

Für jedes Unternehmen im Monitoring werden aussagekräftig und prägnant die wirtschaftlichen Zusammenhänge auf Basis nachvollziehbarer Kennziffern und qualitativer Faktoren auf einem Datenblatt dargestellt.

Durch die Standardisierung der Kennzahlermittlung sowie der Darstellung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens kann neben der Transparenz auch die Vergleichbarkeit für einen Großteil des Beteiligungsportfolios des Bundes geschaffen beziehungsweise verbessert werden.

Im Fokus des Monitorings stehen Unternehmen, deren Unternehmenserfolg von ihrer operativen Geschäftstätigkeit abhängt. Insofern wurde von der Einbeziehung folgender Bundesbeteiligungen in das Monitoring Abstand genommen:

> Zuwendungsempfängergesellschaften, insbesondere institutionell geförderte Zuwendungsempfänger, die für einen zu subventionierenden Zweck gegründet wurden und Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt für bestimmte politisch gewünschte Zwecke erhalten,
> Unternehmen mit überwiegender Kostenerstattung,
> Unternehmen der Finanzindustrie, da ihre spezifischen Kennzahlen als ungeeignet für ein standardisiertes Kennzahlenset erscheinen und diese Unternehmen ohnehin einer strengeren Regulierung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegen,
> börsennotierte Unternehmen wie die Deutsche Post AG und die Deutsche Telekom AG, da diese bereits ein Rating internationaler Agenturen erhalten sowie
> Kleinstgesellschaften mit einem Umsatz unter 5 Mio. €.

Das im Frühjahr 2018 durchgeführte Monitoring umfasste 25 Unternehmen mit unmittelbarer Beteiligung des Bundes, vergleiche Grafik 5.

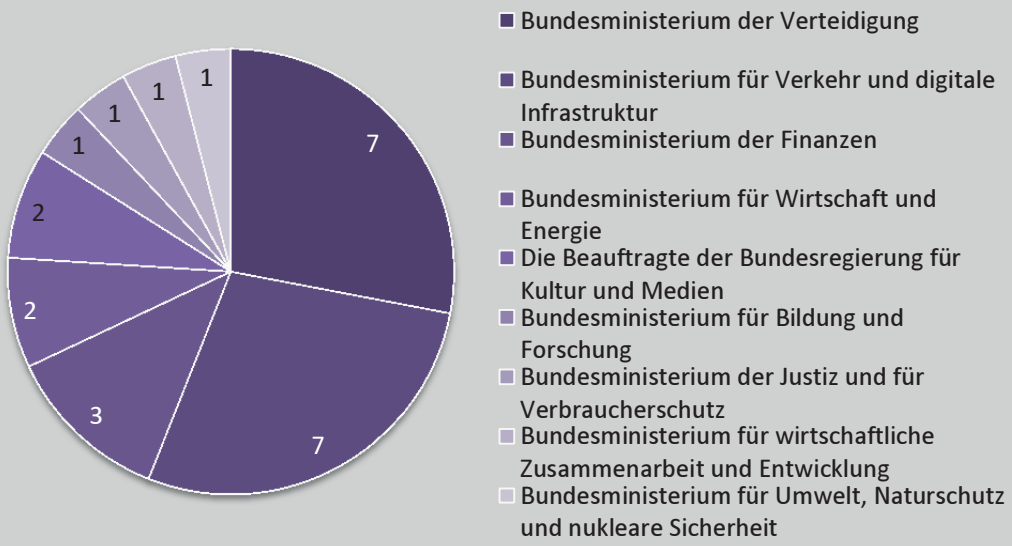
Zu jedem Unternehmen im SBM wird durch die jeweils zuständige Beteiligungsführung ein standardisiertes Datenblatt ausgefüllt. Es enthält neben allgemeinen Informationen zum Unternehmen, zur Personalstruktur oder auch zur Vorstandsvergütung eine quantitative und eine qualitative Bewertung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens.

Für die quantitative Bewertung wurden insgesamt 18 ausgewählte Unternehmenskennziffern in das Datenblatt aufgenommen. Im Einzelnen sind diese folgenden Kennzahlentypen zugeordnet:

> Ertragskennziffern,
> Vermögenskennziffern und
> wirtschaftliche Analysekennziffern.

Daneben wurden qualitativen Kriterien festgelegt, die für die Beurteilung der Geschäftsrisiken eines Unternehmens herangezogen werden können. Hierzu gehören etwa die Wettbewerbssituation und die Marktstellung. Beispielsweise sind Unternehmen, die ausschließlich den Kunden „Bund“ bedienen, in einem eher gesicherten Markt tätig und damit tendenziell unabhängiger von äußeren Einflüssen.

Grafik 5: Unmittelbare Beteiligungen des Bundes im Standardisierten Beteiligungsmonitoring 2018 nach Ressortzuständigkeit



Weitere Kriterien sind u. a. die Konjunkturabhängigkeit, die zukünftige Entwicklung des Unternehmens oder auch die Investitionspolitik.

Am Ende des Datenblatts erfolgt eine zusammenfassende Bewertung der Beteiligungsführung zu dem Unternehmen. Diese soll insbesondere aktuelle Entwicklungen seit dem letzten Bilanzstichtag berücksichtigen.

DB-spezifisches Monitoring

Das spezifische Monitoring für die DB AG und ihre Töchter (DB-spezifisches Monitoring) wird halbjährlich, d. h. auf Basis des Zwischenberichts (Monate Januar bis Juni) beziehungsweise auf Basis des Integrierten Berichts (Monate Januar bis Dezember) der Deutschen Bahn AG (DB AG) durchgeführt.

Kern des DB-spezifischen Monitoring ist genau wie beim SBM ein Datenblatt zu ausgewählten Unternehmenskennzahlen. Das DB-spezifische Monitoring stellt im Vergleich zum SBM jedoch einen „Maßanzug“ für das Monitoring der DB AG dar.

So wurden die Kennziffern des SBM (Ertrags-, Vermögens- und wirtschaftliche Analysekennziffer) erweitert. Beispielsweise wurde der ROCE (Return on Capital Employed) als eine der steuerungsrelevanten Kennziffern des Konzerns in das Datenblatt aufgenommen. Der ROCE gibt an, wie das Unternehmen sein betrieblich eingesetztes Kapital verzinst. Ist er größer als die jährlich auf Basis von Marktwerten ermittelten Kapitalkosten, d. h., ist die erzielte Verzinsung des Kapitals höher als die Kapitalkosten, schafft das Unternehmen Wert. Zudem wurden u. a. Angaben zum Auslandsgeschäft der DB AG in das Datenblatt für den Konzern aufgenommen.

Auch wurden Kennziffern ergänzt, die bahnspezifisch sind. Hierzu gehören u. a. die Brutto- und Nettoinvestitionen (CAPEX – Capital Expenditure). Sie umfassen im Wesentlichen die getätigten Investitionen in die Sachanlagen und in die immateriellen Vermögensgegenstände. Zieht man hiervon die Investitionszuschüsse Dritter (im Wesentlichen die Baukostenzuschüsse des Bundes und der Länder) ab, ergeben sich die Nettoinvestitionen.

Abweichend vom SBM sind dem Datenblatt für den Konzern ergänzend detaillierte Kennzahlenübersichten zu den einzelnen Geschäftssegmenten der DB AG beigefügt.

Am Ende des Datenblatts erfolgt – genau wie beim SBM – eine Bewertung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens durch die Beteiligungsführung.

Mittler-Rolle des Bundesministeriums der Finanzen

Nach den Vorgaben des Bundesfinanzministeriums hinsichtlich des Layouts (Datenblatt), der Ausfüllhinweise zum Datenblatt, beizufügender Unterlagen sowie des Berichtszeitpunkts werden die Angaben durch die Beteiligungsführungen an das Bundesfinanzministerium übermittelt. Die ausgefüllten Datenblätter werden im Bundesfinanzministerium auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Sofern erforderlich, werden Hinweise an die für das Unternehmen zuständige Beteiligungsführung gegeben. Nach Übersendung der abschließenden Fassung des Datenblatts durch die Beteiligungsführung werden die Datenblätter zu allen Unternehmen im Monitoring gebündelt und durch das Bundesfinanzministerium an das Bundesfinanzierungsgremium übermittelt.

IV. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Beteiligungsgesellschaften des Bundes

Am 1. Mai 2015 ist das „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, den Anteil von Frauen an Führungspositionen in der Privatwirtschaft, in der Bundesverwaltung und bei Gremienbesetzungen des Bundes signifikant zu erhöhen.

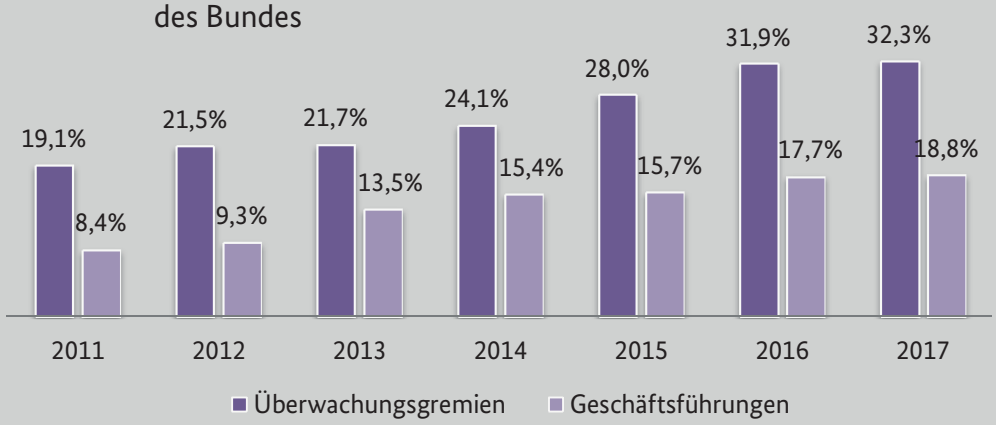
Für börsennotierte und voll mitbestimmungspflichtige Unternehmen (d. h. in der Regel mehr als 2.000 Mitarbeiter) sieht das Gesetz vor, dass sich der Aufsichtsrat ab dem 1. Januar 2016 aus mindestens 30 % Frauen- und mindestens 30 % Männeranteil zusammensetzen muss.

Börsennotierte oder mitbestimmungspflichtige Unternehmen (d. h. mit mehr als 500 Mitarbeitern) mussten erstmals zum 30. September 2015 verbindliche Zielgrößen und Fristen in Bezug auf den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand bzw. Geschäftsführung und die beiden obersten Managementebenen unterhalb des Vorstands bzw. der Geschäftsführung festlegen. Diese erste Phase endete zum 30. Juni 2017. Die Unternehmen waren zu diesem Zeitpunkt gehalten, sich neue Zielgrößen und Fristen bis maximal zum 30. Juni 2022 zu setzen.

Entsprechend der Regelungen für die Aufsichtsgremien börsennotierter und voll mitbestimmungspflichtiger Unternehmen muss auch der Bund bei der Besetzung von Aufsichtsgremien (d. h. Aufsichts- und Verwaltungsräte sowie vergleichbare Aufsicht führende Organe), in denen ihm mindestens drei Gremiensitze zustehen, den Geschlechteranteil seit dem 1. Januar 2016 auf jeweils 30 % Frauen- und Männeranteil zu erhöhen. Seit dem 1. Januar 2018 ist zudem vom Bund das Ziel der Erhöhung des Frauen- und Männeranteils auf jeweils 50 % zu beachten. Eine zum 31. August 2018 durchgeführte Zwischenabfrage dokumentiert den Stand des Bundes in diesem Bereich. Der Anteil von Frauen in diesen Gremien betrug zu dem angegebenen Stichtag 41,8 %. Damit wird im Vergleich zum Vorjahr (39,6%) wiederum eine Steigerung nachgewiesen, die aber das Ziel der Geschlechterparität noch nicht erreicht.

In den Überwachungsgremien (d. h. Aufsichts- und Verwaltungsgremien, Beiräten und Kuratorien) unmittelbaren Beteiligungen des Bundes steigt der Gesamtanteil an Frauen im Jahr 2017 auf 32,3 % (im Vorjahr: 31,9 %). In dieser Angabe sind auch diejenigen Gremiensitze eingeschlossen, bei denen der Bund kein Besetzungsrecht hat. In den Geschäftsführungspositionen unmittelbarer Beteiligungen des Bundes ist eine Steigerung des Anteils weiblicher Geschäftsführerinnen um 1,1 Prozentpunkte auf 18,8 % (Vorjahr: 17,7 %) festzustellen, vergleiche Grafik 6.

Grafik 6: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Beteiligungen des Bundes

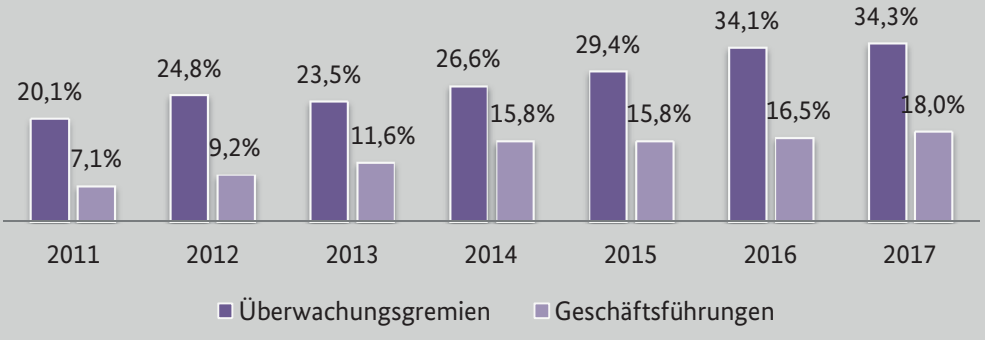


4.1 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes 2017

Bei den 46 unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen des Bundes liegt der Anteil von Frauen in den Überwachungsgremien bei 34,3 %.

Die Geschäftsführungspositionen werden hingegen mit einem Anteil von 18 % durch Frauen besetzt, was einer Steigerung von 1,5 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahreswert 16,5 % entspricht, vergleiche Grafik 7.

Grafik 7: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes

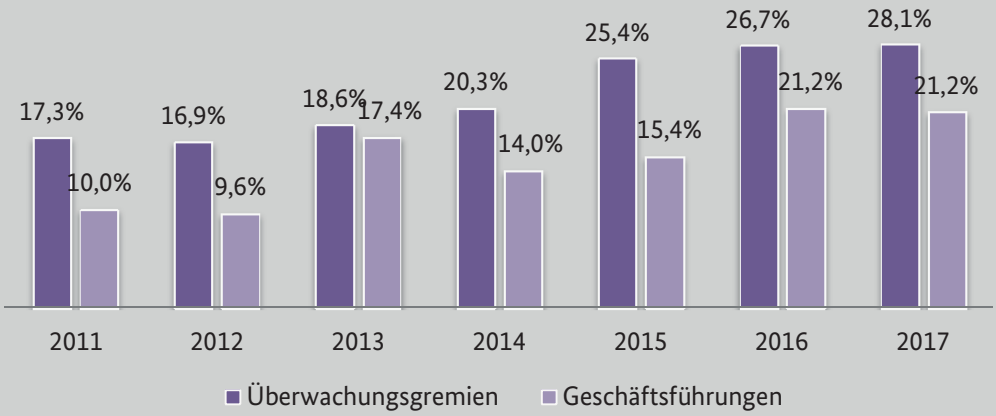


4.2 Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsgremien unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen des Bundes 2017

Die Einflussmöglichkeit des Bundes bei der Besetzung der Gremien in Minderheitsbeteiligungen ist begrenzt. Bei der Zusammensetzung der Überwachungsgremien ist der Frauenanteil von 26,7 %. auf 28,1 % gestiegen. Drei Frauen haben den Vorsitz eines Überwachungsorgans inne.

In den Minderheitsbeteiligungen des Bundes sind unverändert sieben Geschäftsführungspositionen mit einer Frau besetzt, was einem unveränderten Frauenanteil von 21,2 % (Vorjahr 21,2 %) entspricht, vergleiche Grafik 8.

Grafik 8: Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen des Bundes



4.3 Entwicklung des Frauenanteils in Beteiligungen mit Bundesanteil

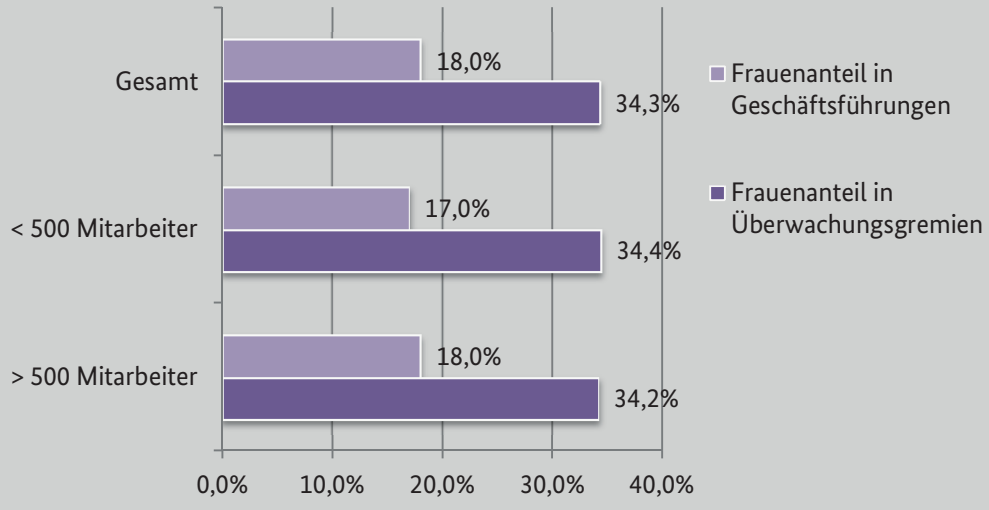
Der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien und Geschäftsführungen unmittelbarer Bundesbeteiligungen nahm in den vergangenen Jahren kontinuierlich zu, vergleiche Grafik 6. Im Durchschnitt hat sich der Anteil der Frauen in den Überwachungsgremien unmittelbarer Bundesbeteiligungen um 2,2 % und in den Geschäftsführungen um 1,7 % jährlich erhöht. Im Vergleich der Geschäftsjahre 2011 und 2017 stieg der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien der unmittelbaren Bundesbeteiligungen um 13,2 %. Im gleichen Zeitraum hat sich der Anteil von Frauen in den Geschäftsführungen unmittelbarer Bundesbeteiligungen um 10,4 % erhöht und damit mehr als verdoppelt.

Bei den unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen des Bundes hat sich der Anteil von Frauen in Überwachungsgremien bezogen auf 2011 bis 2017 durchschnittlich um 2,4 % und in den Geschäftsführungen um 1,8 % jährlich erhöht, vergleiche Grafik 7.

Die durchschnittliche jährliche Erhöhung des Frauenanteils in Überwachungsgremien unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen liegt bei 1,8 % und damit unter dem Wert für die Mehrheitsbeteiligungen (2,4 %). Bei den Geschäftsführungspositionen unmittelbarer Minderheitsbeteiligungen beträgt die durchschnittliche jährliche Erhöhung des Frauenanteils 1,9 %, vergleiche Grafik 8.

Die erstmalig nach der Mitarbeiterzahl (weniger/mehr als 500 Mitarbeiter) differenzierte Darstellung des Frauenanteils in Überwachungsorganen und Geschäftsführungen unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen weist keine signifikanten Unterschiede auf, vgl. Grafik 9. Vielmehr sind Frauen hier bei größeren und kleineren Bundesunternehmen in etwa gleichem Maße vertreten.

Grafik 9: Anteil von Frauen in Überwachungsorganen und Geschäftsführungen unmittelbarer Mehrheitsbeteiligungen des Bundes zum 31. Dezember 2017



V. Nachhaltigkeit

Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

Nachhaltiges Wirtschaften, das sich an marktwirtschaftlichen Prinzipien orientiert, ist der Bundesregierung auch mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Immer mehr Unternehmen in Deutschland verknüpfen unternehmerisches Handeln mit sozialer Verantwortung und berichten über ihre nichtfinanziellen Leistungen.

Daher unterstützt die Bundesregierung den vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) im Dialog mit Finanzanalysten, Unternehmen und Wissenschaftlern entwickelten und im Oktober 2011 beschlossenen Deutschen Nachhaltigkeitskodex, einen Berichtsstandard für Unternehmen und Organisationen.

Ziel des Deutschen Nachhaltigkeitskodex ist es, dass Unternehmen und Organisationen anhand von 20 Kriterien aus den vier Bereichen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten darlegen. In dieser sogenannten Entsprechenserklärung berichten teilnehmende Unternehmen über die Erfüllung (comply) der Kriterien bzw. erklären Abweichungen (explain). Damit bietet der Kodex sowohl Orientierung für eine strategische unternehmerische Ausrichtung an Nachhaltigkeitsaspekten als auch eine an nichtfinanziellen Aspekten ausgerichtete Informationsplattform für die interessierte Öffentlichkeit.

Elf Unternehmen bzw. Anstalten des öffentlichen Rechts mit nennenswerter unmittelbarer Bundesbeteiligung haben eine Entsprechenserklärung abgegeben:

> Deutsche Telekom AG,
> PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (ehemals ÖPP Deutschland AG),
> Bundesdruckerei GmbH,
> Deutsche Bahn AG,
> Flughafen München GmbH,
> DFS Deutsche Flugsicherung GmbH,
> Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bankengruppe),
> Engagement Global gGmbH
> BwConsulting GmbH [ehemals Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)],
> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH und
> Forschungszentrum Jülich GmbH.

Die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH hat sich entschieden, die Entsprechenserklärung alle zwei Jahre abzugeben.

Weitere Unternehmen bereiten dies vor. Zudem wenden die Commerzbank und die High-Tech Gründerfonds Management GmbH als mittelbare Beteiligungen des Bundes den Deutschen Nachhaltigkeitskodex an.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex knüpft an bestehende internationale Berichtsstandards an. Als „Sustainability Code“ ist er auch für global tätige Unternehmen konzipiert und findet im europäischen Kontext zunehmend Verbreitung. Aktuell ist der Kodex in Englisch, Französisch, Spanisch, Griechisch, Russisch und Hebräisch verfügbar.

Die Europäische Kommission hat den Deutschen Nachhaltigkeitskodex bereits mehrfach als ein Instrument hervorgehoben, welches die ab 2017 geltende Berichtspflicht zu nichtfinanziellen Informationen aus der EU-Richtlinie 2014/95/EU (sogenannte CSR-Richtlinie) erfüllt. Mit der CSR-Richtlinie werden große Unternehmen von öffentlichem Interesse, d. h. kapitalmarktorientierte Unternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten verpflichtet, jährlich mindestens über Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie über Korruptions- und Bestechungsbekämpfung zu berichten. Die Richtlinie wurde mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz im April 2017 in nationales Recht umgesetzt.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex stellt nicht nur für große Unternehmen ein geeignetes Rahmenwerk zur Berichterstattung dar, sondern bietet auch kleinen und mittleren Unternehmen eine Möglichkeit zur freiwilligen Darstellung von nichtfinanziellen Leistungen. Zusammen mit Unternehmen und weiteren Beteiligten haben der RNE und die Bertelsmann-Stiftung einen Leitfaden zum Nachhaltigkeitskodex für mittelständische Unternehmen entwickelt.

Der RNE informiert die beteiligungsführenden Stellen des Bundes regelmäßig über Inhalte, Entwicklungen und Anwendungshinweise des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Die Bundesregierung lädt alle Unternehmen – insbesondere Unternehmen mit Bundesbeteiligung – dazu ein, sich dem Kodex anzuschließen (weitere Informationen unter:
www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de).

B - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)

Deutsche Telekom und Deutsche Post AG

Deutsche Telekom AG

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn **Tel.:** (0228)181-0 **Fax:** (0228)181-71914 **Internet:** www.telekom.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.765.380,00	14,484
KfW Bankengruppe	2.122.697,00	17,412
Streubesitz	8.301.257,00	68,104
Insgesamt	**12.189.334,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Telekom Deutschland GmbH, Bonn, Deutschland	100,00	1.515.000,00	21.577.450,90
T-Mobile US, Inc., Bellevue, Washington, USA */** (Anteil in T USD)	62,29	5,00	35.736.364,94
T-Systems International GmbH, Frankfurt a.M., Deutschland	100,00	154.442,00	5.009.569,86
Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen, Griechenland **	40,00	468.584,00	3.857.104,50
Magyar Telekom Nyrt., Budapest, Ungarn */** (Anteil in T HUF)	59,48	61.743.676,00	1.974.971,94
T-Mobile Netherlands Holding B.V., Den Haag, Niederlande */**	100,00	90.756,00	1.355.398,06
T-Mobile Polska S.A. , Warschau, Polen * (Anteil in T PLN)	100,00	471.000,00	1.508.723,23
T-Mobile Czech Republic a.s., Prag, Tschechische Republik */** (Anteil in T CZK)	100,00	520.000,00	1.010.908,53
Hrvatski Telekom d.d., Zagreb, Kroatien */** (Anteil in T HRK)	51,00	4.530.255,00	1.039.431,71
T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien, Österreich */**	100,00	15.000,00	899.555,51
Slovak Telekom, a.s., Bratislava, Slowakei */**	100,00	864.113,00	747.836,28

*Indirekte Beteiligung der Deutschen Telekom AG
**Vorkonsolidierter Teilkonzernabschluss

I. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation, Informationstechnologie, Multimedia, Information und Unterhaltung (einschließlich Glücksspiel- oder Wettgeschäft), der Sicherheitsdienstleistungen, Vertriebs- und Vermittlungsdienstleistungen, des E-Banking, E-Money und sonstiger Zahlungslösungen, des Inkassos, Factorings und der Empfangs- und Bewachungsleistungen sowie der mit diesen Bereichen im Zusammenhang stehenden Serviceleistungen und in verwandten Bereichen im In- und Ausland.

Darüber hinaus gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Betätigung im Bereich Venture Capital (Risikokapital), einschließlich des Erwerbs, Haltens, Verwaltens und der Veräußerung von Venture Capital-Beteiligungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Unternehmen, die in den in Satz 1 genannten Bereichen tätig sind. Daneben gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Betätigung im Bereich Rückversicherung im Zusammenhang mit den in Satz 1 genannten Bereichen; diese Betätigung darf nicht unmittelbar durch die Gesellschaft selbst erfolgen.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2017 stand unter der Überschrift: Wir bauen aus! In Deutschland wurden rund 5,4 Milliarden Euro für beste Netze investiert und 40 000 Kilometer Glasfaser neu verlegt. Ein nächster großer Schritt steht mit Super-Vectoring an, dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich. Ebenso arbeitet die Deutsche Telekom daran in ihren europäischen Landesgesellschaften die Netze mit Glasfaser auszustatten. Das Engagement zahlt sich aus, in Deutschland haben die Produktbündelungen zu steigenden Umsätzen im Mobilfunk und damit zu einem Ergebnisanstieg geführt. Die T-Mobile US hat im vierten Jahr in Folge mehr als fünf Millionen Neukunden gewonnen und das stärkste Wachstum der Service Umsätze der großen amerikanischen mobilfunkunternehmen erreicht. Zukünftig rüstet die Deutsche Telekom mit der Schmalband Technologie das Netz der Sensoren auf, die beispielsweise freie Parkplätze anzeigen. Ebenso ist das Ziel führend in Sachen 5G zu sein. Der weltweite Start ist für 2020 geplant. Es wird bereits daran gearbeitet NarrowBand IoT für 5G zu realisieren, vier Funkzellen im Netz Berlin zeigen die Zukunft der Kommunikation.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzstrategie, die auf dem Kapitalmarkttag 2015 kommuniziert wurde, ist auch in 2017 konsequent umgesetzt worden. Zur Finanzstrategie gehört auch das Erreichen der angestrebten Finanzrelationen- relative Verschuldung (Verhältnis von Netto Finanzverbindlichkeiten zum bereinigten EBITA) und Eigenkapitalquote, sowie eine Liquiditätsreserve. Das Rating in einem Korridor von A- bis BBB soll erhalten und den uneingeschränkten Zugang zum Kapitalmarkt sicherstellen.

Der Konzernumsatz ist um 2,5 Prozent auf 74,9 Milliarden Euro gestiegen, das bereinigte EBITA um 3,8 Prozent auf 22,2 Milliarden Euro und der Free Cashflow um 11,3 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro, Voraussetzung waren unter anderem konstante Wechselkurse. Im Berichtsjahr stieg das Betriebsergebnis (EBIT) auf 9,4 Milliarden Euro. Die gute operative Entwicklung getrieben durch das Umsatzwachstum sowie eine weiter verbesserte Kosteneffizienz waren der Hauptgrund dafür. Der Konzernüberschuss erhöhte sich um knapp 30 Prozent auf 3,5 Milliarden Euro, zurückzuführen auch hier auf eine verbesserte operative Entwicklung und die Absenkung des US-Bundessteuersatzes.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten stiegen von 50,0 Milliarden Euro auf 50,8 Milliarden Euro durch den Erwerb von Mobilfunkspektrum, sowie erhöhte Investitionen in den Netzausbau und die Netzmodernisierung in den USA, Deutschland und Europa.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.telekom.com.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	223.013	228.092
davon Anzahl der Auszubildenden	6.559	7.510

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	74.947.339,3	73.095.190,0
Sonstige Erlöse / Erträge	3.819.219,3	4.180.500,0
Materialaufwand	38.161.401,7	37.083.520,0
Personalaufwand	15.504.443,5	16.462.690,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.444.286,2	3.284.330,0
Finanzergebnis	-4.389.773,9	-4.617.370,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	4.993.552,4	4.546.940,0
Jahresergebnis	5.551.181,2	3.104.250,0

Deutsche Telekom Konzern nach IFRS
Abweichungen zum Geschäftsbericht möglich, da unterschiedliche Gewinn- und Verlust-Berichtslogik verwendet wurde.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	141.334.404,6	148.484.970,0
langfristige Vermögenswerte	120.942.579,9	121.847.120,0
kurzfristige Vermögenswerte	20.391.824,7	26.637.850,0
davon immaterielle Vermögenswerte	62.865.296,3	60.599.150,0
davon Sachanlagen	46.878.243,7	46.757.650,0
langfristiges Fremdkapital	71.498.435,6	64.742.710,0
kurzfristiges Fremdkapital	27.365.562,6	30.057.600,0
Eigenkapital	42.470.406,4	38.845.450,0
Rückstellungen	14.901.331,8	14.839.210,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	30,05	26,16
EBITDA	23.969.429,61	22.544.473,00
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	22.230.000,00	21.419.563,00
CashFlow aus Geschäftstätigkeit	17.196.000,00	15.533.000,00
Netto-Finanzverbindlichkeiten	50.791.000,00	49.959.000,00
Free Cash Flow (vor Ausschüttung, Investitionen in Spektrum sowie vor PTC- und AT&T-Transaktionen)	5.497.000,00	4.939.000,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Höttges , Timotheus, VV	1.450.000,00	29.061,00	3.267.589,00	**4.746.650,00**	1.129.225,00
Herr Clemens, Reinhard, MVV	840.000,00	20.387,00	1.570.794,00	**2.431.181,00**	797.142,00
Herr van Damme, Niek Jan, MVV	850.000,00	27.040,00	1.670.717,00	**2.547.757,00**	302.706,00
Herr Dannenfeldt, Thomas, MVV	860.000,00	24.631,00	1.598.176,00	**2.482.807,00**	281.578,00
Herr Kremer, Dr., Thomas, MVV	700.000,00	63.620,00	1.383.033,00	**2.146.653,00**	247.956,00
Frau Nemat, Claudia, MVV	900.000,00	78.567,00	1.698.709,00	**2.677.276,00**	291.092,00
Herr Illek, Dr., Christian P., MVV	700.000,00	35.741,00	842.383,00	**1.578.124,00**	272.566,00
Herr Gopalan, Srini, MVV (ab 01.01.17)	700.000,00	1.139.610,00	811.033,00	**2.650.643,00**	305.625,00
Insgesamt	**7.000.000,00**	**1.418.657,00**	**12.842.434,00**	**21.261.091,00**	**3.627.890,00**

Ab dem Geschäftsjahr 2016 wird die variable Vergütung für Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen als Summe der einjährigen und der mehrjährigen variablen Vergütung zzgl. eventueller sonstiger variabler Vergütungsbestandteile entsprechend der im jeweiligen Geschäftsbericht ausgewiesenen Zuflüsse nach DCGK ausgewiesen.
Die Angaben erfolgen in verkürzter Form. Für die Veröffentlichung der Vergütung entsprechend den Vorgaben des DCGK sind allein die Angaben im jeweiligen Geschäftsbericht maßgeblich.
Herrn Srini Gopalans zusätzliche Fixvergütung enthält einen einmaligen Sign-On Bonus in Höhe von 500.000,00 Euro, sowie eine Kompensationszahlung in Höhe von 620.000,00 Euro zur Abgeltung aktienbasierter Vergütungsansprüche beim Vorarbeitgeber.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Lehner, Prof., Ulrich, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesellschafterausschusses der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf	300.000,00	0,00	**300.000,00**
Herr Schröder, Lothar, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Bundesvorstands ver.di, Berlin	240.000,00	0,00	**240.000,00**
Frau Baldauf, Sari, Vorsitzende des Board of Directors der Fortum Oyj, Espoo, Finnland	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Bednarski, Josef, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Deutsche Telekom AG und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates	165.000,00	0,00	**165.000,00**
Frau Brandl, Monika, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Deutsche Telekom AG	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Geismann, Johannes, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	158.750,00	0,00	**158.750,00**
Herr Hanas, Klaus-Dieter, Vorsitzender des Betriebsrates der Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Hinrichs, Lars, Geschäftsführer(CEO) der Cinco Capital GmbH, Hamburg	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Frau Jung, Dr., Helga, Mitglied des Vorstandes der Allianz SE, München	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Herr Kallmeier, Hans-Jürgen, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats T-Systems International GmbH, Frankfurt	135.000,00	0,00	**135.000,00**
Herr Kaschke, Prof. Dr., Michael, Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen	110.000,00	0,00	**110.000,00**
Frau Koch, Nicole, stellv. Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Deutsche Telekom	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Kollmann, Dagmar, Unternehmerin, Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten sowie der Monopolkommission	187.500,00	0,00	**187.500,00**
Frau Kreusel, Petra Steffi, Partner Management and Corporate Development TC der T-Systems International GmbH, Frankfurt a.M.	110.000,00	0,00	**110.000,00**
Herr Schröder, Dr., Ulrich, Vorsitzender des Vorstands der KfW Bankengruppe, Frankfurt a.M.	135.000,00	0,00	**135.000,00**
Herr Sommer, Michael, Gewerkschaftsekretär, ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin	111.666,67	0,00	**111.666,67**
Frau Spoo, Sibylle, Rechtsanwältin, Gewerkschaftssekretärin bei der ver.di-Bundesverwaltung, Berlin	95.000,00	0,00	**95.000,00**
Herr Streibich, Karl-Heinz, Vorsitzender des Vorstandes (CEO) Software AG, Darmstadt	120.000,00	0,00	**120.000,00**
Frau Suckale, Margret, Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der BASF SE, Lufdwigshafen (ab 28.09.17)	29.583,33	0,00	**29.583,33**
Frau Topel, Karin, Vorsitzende des Betriebsrats der Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn (ab 01.07.17)	35.000,00	0,00	**35.000,00**
Insgesamt	**2.452.500,00**	**0,00**	**2.452.500,00**

Frau Hauke erhielt neben ihrer Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2017 eine weitere Vergütung in Höhe von 8.000,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TDG)
Herr Kallmeier erhielt neben seiner Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2017 eine weitere Vergütung in Höhe von 16.000,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TSI)
Frau Koch erhielt neben ihrer Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2017 eine weitere Vergütung in Höhe von 4.500,00 €(inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TSG)
Frau Kreusel erhielt neben ihrer Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2017 eine weitere Vergütung in Höhe von 15.500,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat TSI)

Herr Schröder erhielt neben seiner Tätigkeit im AR der DTAG für das Geschäftsjahr 2017 weitere Vergütungen in Höhe von 25.000,00 € (inkl. Sitzungsgeld) (AR Mandat DTSE 19.000,00 €; Vors. des Datenschutzbeirates 6.000,00 €).

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bernotat, Dr., Wulf H., ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der E.ON AG (bis 27.08.17)	80.000,00	0,00	**80.000,00**
Frau Hauke, Sylvia, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Telekom Deutschland GmbH, (bis 30.06.17)	60.000,00	0,00	**60.000,00**
	140.000,00	**0,00**	**140.000,00**

Deutsche Post AG

Adresse: Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn **Tel.:** +49 (0) 0228 182-0 **Fax:** +49 (0) 0228 182-7099 **Internet:** www.dpdhl.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Streubesitz	980.225,22	79,43
KfW Bankgruppe	253.861,44	20,57
Insgesamt	**1.234.086,66**	**100**

Streubesitz:
-Privataktionäre: 11,1%
-Institutionelle Investoren: 68,3%

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Beteiligungsgesellschaft Privatstraße GVZ Eifeltor GBR, Grafschaft, Karweiler	54,00	0,00	0,00
Deutsche Post Beteiligungen Holding GmbH	100,00	145,00	2.349,00
Deutsche Post Global Mail (Australia Pty. LTd., Roseberry AU)	100,00	1.610,00	17.396,00
Deutsche Post Grundstücks-Vermietungsgesellschaft beta mbH, Bonn	100,00	26,00	0,00
Deutsche Post Pension e. V., Bonn	100,00	0,00	0,00
DHL Distribution Holdings (UK) Limited, Hounslow UK	100,00	46.722,00	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere auf dem Gebiet des Postwesens.

II. Geschäftsentwicklung

Der Konzernumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Mrd. €, wozu alle Unternehmensbereiche beigetragen haben. Auch das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) sowie das Konzernergebnis konnten gegenüber 2016 gesteigert werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Operativer Cash Flow und Free Cash Flow verbesserten sich deutlich, weil höhere Mittel aus operativer Geschäftstätigkeit zugeflossen sind. Gestiegenes Konzernjahresergebnis und Umsatzrendite spiegeln die Erhöhung des EBIT wider. Die Nettofinanzverschuldung ist gesunken, vor allem weil Teile der Wandelanleihe aus dem Jahr 2012 in Anspruch genommen wurden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dpdhl.de.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	468.724	453.990
davon Anzahl der Auszubildenden	5.619	5.493

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	60.444.000,0	57.334.000,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.139.000,0	2.156.000,0
Materialaufwand	32.775.000,0	30.620.000,0
Personalaufwand	20.072.000,0	19.592.000,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.526.000,0	4.414.000,0
Finanzergebnis	-411.000,0	-359.000,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	3.330.000,0	3.132.000,0
Jahresergebnis	2.853.000,0	2.781.000,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	38.672.000,0	38.295.000,0
langfristige Vermögenswerte	23.916.000,0	24.166.000,0
kurzfristige Vermögenswerte	14.756.000,0	14.129.000,0
davon immaterielle Vermögenswerte	11.792.000,0	12.544.000,0
davon Sachanlagen	8.782.000,0	8.389.000,0
langfristiges Fremdkapital	5.423.000,0	4.943.000,0
kurzfristiges Fremdkapital	13.268.000,0	13.495.000,0
Eigenkapital	12.903.000,0	11.350.000,0
Rückstellungen	7.078.000,0	8.507.000,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	33,37	29,60
Umsatzrendite (in %)	6,20	6,10
EBIT (in T€)	3.741.000,00	3.491.000,00
Operativer Cash Flow (in T€)	3.297.000,00	2.439.000,00
Nettofinanzverschuldung (in T€)	1.938.000,00	2.261.000,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	7.956,0	7.154,0

Die Zuwendungen des Bundes stammen aus dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und wurden im Wesentlichen für die bundesweite Umsetzung der Elektromobilität im Flottenbetrieb; CO2-freie Zustellung verwendet.

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Appel, Dr., Frank, VV	1.978.911,00	35.294,00	6.797.191,00	**8.811.396,00**	1.041.772,00
Herr Allen, Ken, MVV	1.000.913,00	98.197,00	4.980.199,00	**6.079.309,00**	332.801,00
Herr Gerdes, Jürgen, MVV	1.005.795,00	36.289,00	5.422.510,00	**6.464.594,00**	344.288,00
Herr Gilbert, John, MVV	912.500,00	173.167,00	591.212,00	**1.676.879,00**	273.132,00
Frau Kreis, Melanie, MVV	871.667,00	17.029,00	526.548,00	**1.415.244,00**	276.923,00
Herr Ogilvie, Thomas, MVV (ab 01.09.17)	238.333,00	3.159,00	116.188,00	**357.680,00**	0,00
Herr Tim, Scharwath, MVV (ab 01.06.17)	417.083,00	29.812,00	196.780,00	**643.675,00**	0,00
Insgesamt	**6.425.202,00**	**392.947,00**	**18.630.628,00**	**25.448.777,00**	**2.268.916,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr von Schimmelmann, Prof. Dr., Wulf, Vorsitzender des Aufsichtsrats, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Postbank AG	315.000,00	0,00	**315.000,00**
Frau Kocsis, Andrea, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, stellv. Vorsitzende des ver.di Bundesvorstands und Bundesfachbereichsleiterin Postdienste, Spedition und Logistik	245.000,00	0,00	**245.000,00**
Herr Bauermeister, Rolf, Bereichsleiter Postdienste, Mitbestimmung und Jugend und Bundesfachgruppenleiter Postdienste	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Frau Deltenre, Ingrid, Ehemalige Generaldirektorin der European Broadcasting Union	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Herr Gatzer, Werner, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Herr Kagermann, Prof. Dr., Henning, ehemaliger Sprecher des Vorstands der SAP AG	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr Koczelnik, Thomas, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates DP AG	175.000,00	0,00	**175.000,00**
Frau Kufalt, Anke, Vorsitzende des Betriebsrates / DHL Global Forwarding GmbH Hamburg	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Lennartz-Pipenbacher, Ulrike, Stellvertretende Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Post AG (ab 01.07.17)	35.000,00	0,00	**35.000,00**
Frau Menne, Simone, Ehemaliges Mitglied der Unternehmensleitung der Boehringer Ingelheim GmbH	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr Oetker, Roland, Geschäftsführender Gesellschafter ROI Verwaltungsgesellschaft mbH	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Herr Schädler, Andreas, Geschäftsbereich Vertrieb Post	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Schielmann, Sabine, Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats Deutsche Post AG	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Herr Schröder, Dr., Ulrich, Vorsitzender des Vorstands der KfW Bankengruppe, Frankfurt a.M.	102.083,00	0,00	**102.083,00**
Herr Schulte, Dr., Stefan, Vorsitzender des Vorstandes Fraport AG	140.000,00	0,00	**140.000,00**
Herr Teuscher, Stephan, Bereichsleiter Tarif-, Beamten- und Sozialpolitik im Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik	105.000,00	0,00	**105.000,00**
Herr von Bomhard, Nikolaus, Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	72.917,00	0,00	**72.917,00**
Herr von Dosky, Jörg, Vorsitzender des Konzern- und Unternehmenssprecherausschusses Deutsche Post AG	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Frau Weckesser, Stefanie, Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats, Deutsche Post AG, Niederlassung Brief, Augsburg	122.500,00	0,00	**122.500,00**
Frau Windt, Prof. Dr.-Ing., Katja, Mitglied der Geschäftsführung der SMS group GmbH	70.000,00	0,00	**70.000,00**
Insgesamt	**2.362.500,00**	**0,00**	**2.362.500,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Thiel, Helga, stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats Deutsche Post AG, (bis 30.06.17)	52.500,00	0,00	**52.500,00**
	52.500,00	**0,00**	**52.500,00**

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Adresse: Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt/Main **Tel.:** (069) - 7431 - 0 **Fax:** (069) - 7431 - 2944 **Internet:** www.kfw.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.769.500,00	47,19
Bund (ERP-SV)	1.230.500,00	32,81
Bundesländer	750.000,00	20
Insgesamt	**3.750.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Berliner Energieagentur GmbH,Berlin (BEA)	25,00	639,30	13.240,00
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln (DEG)	100,00	750.000,00	5.328.460,00
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin (DENA)	26,00	6,65	21.800,00
Deutsche Post AG, Bonn	20,53	253.861,44	60.444.000,00
Deutsche Telekom AG, Bonn	17,41	2.122.697,49	74.900.000,00
Europäischer Investitionsfonds (EIF), Luxemburg	2,27	102.000,00	2.489.300,00
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin (FuB)	100,00	5.112,92	946,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	100,00	25,00	50,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	84,31	72.265,16	3.143.041,00
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	100,00	325.000,00	2.102.272,00
KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main	100,00	1.100.000,00	25.391.032,00
tbg - Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn (tbg)	100,00	43.836,00	64.655,00
True Sale International GmbH (TSI), Frankfurt	7,69	150,00	1.483,00

Bei den Beteiligungen Berliner Energieagentur GmbH, Deutsche Energieagentur GmbH, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB) und True Sale International GmbH (TSI) wurde der Umsatz gemäß der Vorgabe in der Tabelle angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen. Umsatz/Bilanzzahlen auf 10.000 EUR gerundet.

I. Gegenstand des Unternehmens

Die KfW unterstützt als Förderbank, im Eigentum von Bund und Ländern, die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebens- und Wirtschaftsbedingungen, u.a. in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildungsförderung, Projekt- und Exportfinanzierung und Entwicklungszusammenarbeit.

II. Geschäftsentwicklung

Die KfW Bankengruppe hat im Jahr 2017 wie in den Vorjahren eine hohe Nachfrage nach ihren Finanzierungsprodukten verzeichnet. Die Förderzusagen hatten in 2017 ein Gesamtvolumen von 76,5 Mrd. EUR (2016: 81,0 Mrd. EUR). Dabei bildeten die Bereiche Wohnen, Umwelt, Gründung und allgemeine Unternehmensfinanzierung weiterhin die Förderschwerpunkte. Ebenso hat die KfW ihre Rolle als weltweit führender Finanzierer für Klima- und Umweltfinanzierungen weiter gestärkt.

Die Inlandsförderung der KfW erreichte 2017 mit Zusagen in Höhe von 51,8 Mrd. EUR zwar ein niedrigeres Niveau als im Vorjahr (2016: 55,1 Mrd. EUR), konnte aber insbesondere in den Zukunftsfeldern Energieeffizienzvorhaben und Innovationsförderung erfreuliche Förderergebnisse verzeichnen. So konnten im in der zweiten Jahreshälfte eingeführten ERP-Innovations- und Digitalisierungsprogramm bereits 1,5 Mrd. EUR zugesagt werden. Die Neuzusagen des Geschäftsfelds Kommunal- und Privatkundenbank/Kreditinstitute betrugen im Jahr 2017 29,9 Mrd. EUR (2016: 33,7 Mrd. EUR). Der Förderschwerpunkt Wohnen blieb mit 18,9 Mrd. EUR weiterhin stark (2016: 20,8 Mrd. EUR).

Im Geschäftsfeld Mittelstandsbank betrug das Neugeschäftsvolumen 21,9 Mrd. EUR (2016: 21,4 Mrd. EUR). Das von der KfW-Tochtergesellschaft KfW IPEX-Bank GmbH verantwortete Geschäftsfeld Export- und Projektfinanzierung erzielte ein Neuzusagevolumen von 13,8 Mrd. EUR (2016: 16,1 Mrd. EUR).

Der Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank hat im vergangenen Jahr rund 8,2 Mrd. EUR (2016: 7,3 Mrd. EUR) im Auftrag der Bundesregierung für Entwicklungsprogramme weltweit bereitgestellt. Die DEG, Tochtergesellschaft der KfW, sagte im vergangenen Jahr rund 1,6 Mrd. EUR (2016: 1,6 Mrd. EUR) für die Finanzierung privater Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu.

Das Geschäftsfeld Kapitalmärkte beteiligte sich mit einem Volumen von 1,5 Mrd. EUR (2016: 1,3 Mrd. EUR) an Verbriefungstransaktionen von deutschen Mittelstandskrediten und Leasingforderungen und dem Kauf von Green Bonds zum Klima- und Umweltschutz.

Refinanziert wird das Fördergeschäft im Wesentlichen an den internationalen Kapitalmärkten. Das Volumen der in der Bilanz unter dem Posten "Verbriefte Verbindlichkeiten" ausgewiesenen Eigenemissionen lag bei 406,3 Mrd. EUR (2016: 422,6 Mrd. EUR).

Zum Ende des Jahres 2017 beschäftigte die Bankengruppe insgesamt 6.284 Mitarbeiter und damit etwas mehr als im Vorjahr (2016: 6.104).

Halbjahreszahlen zum 30.06.2018: Die KfW Bankengruppe erreichte im ersten Halbjahr 2018 ein Gesamtfördervolumen von 36,1 Mrd. EUR gegenüber 36,5 Mrd. EUR im Vergleichszeitraum des Jahres 2017. Die inländische Förderung liegt mit einem Zusagevolumen von 27,1 Mrd. EUR auf dem hohen Niveau des Vorjahres (27,6 Mrd. EUR). Das Geschäftsvolumen der internationalen Finanzierungen der KfW erreicht mit 8,2 Mrd. EUR annähernd den Vorjahreswert von 8,3 Mrd. EUR

Ausblick: Für das Jahr 2018 liegt das geplante Neugeschäftsvolumen bei 77,5 Mrd. EUR. Zur Umsetzung des strategischen Zielsystems des KfW-Konzerns enthalten die Pläne der Geschäftsfelder Maßnahmen zur strategischen Fokussierung auf Förderqualität und eine Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten entlang der thematischen Schwerpunkte "Klimawandel & Umwelt", "Globalisierung", "Sozialer Wandel" und "Digitalisierung & Innovation".

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme des Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2017 von 507,0 Mrd. EUR auf 472,3 Mrd. EUR reduziert. Zurückzuführen ist der Rückgang auf den um 24,9 Mrd. EUR gesunkenen Bilanzansatz der zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivate und eine um 11,3 Mrd. EUR niedrigere Liquiditätshaltung (33,8 Mrd. EUR).
Die Ertragslage 2017 zeigte sich weiterhin sehr zufriedenstellend. Der Konzerngewinn blieb mit 1.427 Mio EUR erwartungsgemäß unter dem durch Sondereffekte begünstigten Niveau des Vorjahres (2016: 2.002 Mio. EUR).
Das Betriebsergebnis vor Bewertungen (vor Förderaufwand) liegt mit 1.661 Mio. EUR (2016: 1.898 Mio. EUR) unter dem Vorjahresniveau. Der Provisionsüberschuss (vor Förderaufwand) liegt mit 316 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (2016: 280 Mio. EUR).
Bei den Verwaltungsaufwendungen (vor Förderleistung) ist mit 1.234 Mio. EUR (2016: 1.185 Mio. EUR) ein moderater Anstieg zu verzeichnen, der aber auf Planniveau lag. Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind insbesondere die umfangreichen Investitionen in die Modernisierung des Konzerns. Insgesamt ergaben sich aus der Risikovorsorge im Kreditgeschäft Ergebnisbelastungen in Höhe von 209 Mio. EUR (Vorjahr 150 Mio. EUR).

Halbjahreszahlen zum 30.06.2018: Das Betriebsergebnis vor Bewertungen (vor Förderaufwand) liegt mit 739 Mio. EUR deutlich unter dem des Vorjahreszeitraums. (935 Mio. EUR). Dabei stellt der Zinsüberschuss (vor Förderaufwand) mit 1.199 Mio. EUR (1.352 Mio. EUR) unverändert die wesentliche Ertragsquelle der KfW dar. Die Ertragslage hat sich im ersten Halbjahr mit einem Konzerngewinn von 822 Mio. EUR leicht oberhalb des Vorjahresniveaus (801 Mio. EUR) entwickelt und hat insbesondere von einem guten Bewertungsergebnis profitiert.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Ernst &Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.kfw.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	6.113	5.944
davon Anzahl der Auszubildenden	118	133

Auszubildende inklusive dual Studierende

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Fördervolumen	76.500.000,0	81.000.000,0
Zinsüberschuss	2.579.000,0	2.802.000,0
Provisionsüberschuss	316.000,0	280.000,0
Verwaltungsaufwand	1.234.000,0	1.185.000,0
Betriebsergebnis vor Bewertungen	1.661.000,0	1.898.000,0
Kreditrisikovorsorge	209.000,0	150.000,0
Jahresergebnis	1.427.000,0	2.002.000,0

Konzern, IFRS; Werte zum Fördervolumen sind gerundet mit Genauigkeit auf 100 Mio. EUR. Andere Werte sind gerundet mit Genauigkeit auf 1 Mio. EUR.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	472.347.000,0	507.013.000,0
Geschäftsvolumen	572.200.000,0	609.200.000,0
Forderungen an Kreditinstitute	274.296.000,0	275.922.000,0
Forderungen an Kunden	127.951.000,0	136.704.000,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1.457.000,0	1.610.000,0
Finanzanlagen	33.615.000,0	32.715.000,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.002.000,0	19.837.000,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.889.000,0	11.634.000,0
verbriefte Verbindlichkeiten	406.290.000,0	422.574.000,0
Nachrangkapital	0,0	200.000,0
Eigenkapital	28.742.000,0	27.055.000,0
Rückstellungen	2.877.000,0	2.865.000,0

Konzern, IFRS; Werte zum Geschäftsvolumen sind gerundet mit Genauigkeit auf 100 Mio. EUR. Die übrigen Werte sind gerundet mit Genauigkeit auf 1 Mio. EUR.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	6,10	5,30
Kernkapital	27.300.000,00	25.900.000,00
Kernkapitalquote (in %)	20,60	22,30
Anrechenbare Eigenmittel	27.300.000,00	25.900.000,00
Gesamtkapitalquote (in %)	20,60	22,30

Konzern, IFRS; Kernkapital und anrechenbare Eigenmittel sind gerundet mit Genauigkeit auf 100 Mio. EUR.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Schröder, Dr., Ulrich, VV (bis 31.12.17)	750.531,00	87.166,00	218.000,00	**1.055.697,00**	0,00
Herr Bräunig, Dr., Günther, stVV	606.970,00	29.841,00	0,00	**636.811,00**	134.374,00
Frau Hengster, Dr., Ingrid, MVV	528.471,00	34.761,00	0,00	**563.232,00**	363.209,00
Herr Kloppenburg, Dr., Norbert, MVV (bis 31.10.17)	464.493,00	37.653,00	0,00	**502.146,00**	325.393,00
Herr Loewen, Bernd, MVV	590.020,00	38.582,00	0,00	**628.602,00**	292.946,00
Herr Peiß, Dr., Stefan, MVV	527.800,00	25.761,00	0,00	**553.561,00**	416.214,00
Herr Nagel, Prof.Dr., Joachim, MVV (ab 01.11.17)	86.667,00	7.177,00	0,00	**93.844,00**	456.126,00
Insgesamt	**3.554.952,00**	**260.941,00**	**218.000,00**	**4.033.893,00**	**1.988.262,00**

Bei Herrn Dr. Schröder wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 468,9 TEUR aufgelöst. Die Auflösung der Rückstellung in dieser Höhe resultiert aus dem Anstieg der langfristigen Kapitalmarktzinsen sowie daraus, dass Herr Dr. Schröder trotz des Erreichens der Altersgrenze im März 2017 im Jahr 2017 keine Pension bezogen hat. Der nichtbediente Anteil der Pension war in der Rückstellung aufzulösen. Somit wird die Summe der Aufwendungen für die Altersversorgung in der Tabelle nicht korrekt wiedergegeben sondern beträgt 1.519,3 TEUR.

Verwaltungsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Altmaier, Peter, Vorsitzender des Verwaltungsrates, Minister, Bundesministerium der Finanzen (ab 24.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Zypries, Brigitte, stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates, Ministerin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 27.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Andreae, Kerstin, Mitglied des Bundestages	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Bingmann, Dr., Holger, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA) (ab 13.12.17)	400,00	0,00	**400,00**
Herr Bouffier, Volker, Ministerpräsident, Hessische Staatskanzlei (ab 01.01.17)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Brandl, Dr., Uwe, Präsident, Bayerischer Gemeindetag	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Brenner, Hans-Dieter, Vorsitzender des Vorstandes Helaba Landesbank Hessen-Thüringen a.D.	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Bsirske, Frank, Vorsitzender der ver.di - Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Fahrenschon, Georg, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) a.D.	7.600,00	0,00	**7.600,00**
Herr Feiger, Robert, Bundesvorsitzender der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Flosbach, Klaus-Peter, Mitglied des Bundestages	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Gabriel, Sigmar, Minister, Auswärtiges Amt (bis 27.01.2017 stVVR als Minister BMWi) (ab 27.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Görke, Christian, Minister, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Hagen, Dr., Louis, Vorsitzender des Vorstandes der Münchener Hypothekenbank eG (ab 01.01.17)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Heil, Hubertus, Mitglied des Bundestages	6.900,00	0,00	**6.900,00**
Frau Heinold, Monika, Ministerin, Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Frau Hendricks, Dr., Barbara, Ministerin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hoffmann, Reiner, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	6.300,00	0,00	**6.300,00**

Verwaltungsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Hofmann, Gerhard, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Ibel, Andreas, Präsident des Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. (ab 01.01.17)	5.100,00	0,00	**5.100,00**
Herr Kalb, Bartholomäus, Mitglied des Bundestages	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Kerber, Dr., Markus, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.	1.600,00	0,00	**1.600,00**
Herr Körzell, Stefan, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Lang, Dr., Joachim, Hauptgeschäftsführer, Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (BDI) (ab 01.04.17)	4.700,00	0,00	**4.700,00**
Herr Lienenkämper, Lutz, Minister, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 22.09.17)	1.700,00	0,00	**1.700,00**
Frau Lötzsch, Dr., Gesine, Mitglied des Bundestages	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Müller, Dr., Gerd, Minister, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rehberg, Eckhardt, Mitglied des Bundestages	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Rukwied, Joachim, Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V. (DBV)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Schmidt, Christian, Minister, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (bis 24.10.2017 Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitz, Andreas, Vorsitzender des Aufsichtsrats der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	7.600,00	0,00	**7.600,00**
Herr Schneider, Carsten, Mitglied des Bundestages	6.300,00	0,00	**6.300,00**
Herr Schwannecke, Holger, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)	6.900,00	0,00	**6.900,00**
Frau Sitzmann, Edith, Ministerin, Ministerium für Finanzen des Landes Baden-Württemberg (ab 01.01.17)	5.200,00	0,00	**5.200,00**
Herr Wansleben, Dr., Martin, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Insgesamt	**159.000,00**	**0,00**	**159.000,00**

In der Fixvergütung sind auch die Vergütungen im Falle einer Mitgliedschaft in Ausschüssen des Verwaltungsrats enthalten. Die Angabe in T€ ist analog den Daten im Finanzbericht 2017 der KfW auf volle 100 € gerundet.

Verwaltungsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Börner, Anton F., Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA) (bis 26.09.17)	4.300,00	0,00	**4.300,00**
Herr Dobrindt, Alexander, Minister, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (bis 24.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schäuble, Dr., Wolfgang, Vorsitzender des Verwaltungsrates, Minister, Bundesministerium der Finanzen (bis 24.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schneider, Peter-Jürgen, Minister, Niedersächsisches Finanzministerium (bis 20.11.17)	5.800,00	0,00	**5.800,00**
Herr Steinmeier, Dr., Frank-Walter, Minister, Auswärtiges Amt (bis 27.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Unland, Prof. Dr., Georg, Staatsminister, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (bis 28.12.17)	5.700,00	0,00	**5.700,00**
Herr Walter-Borjans, Dr., Norbert, Minister, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 08.07.17)	3.400,00	0,00	**3.400,00**
	19.200,00	**0,00**	**19.200,00**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt öffentlichen Rechts

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

Adresse: Ellerstraße 56, 53119 Bonn **Tel.:** (0228)37787-0 **Fax:** (0228)37787-200 **Internet:** www.bundesimmobilien.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bundesunmittelbare AöR (rechtlich selbständig)	1.450.000,00	100
Insgesamt	**1.450.000,00**	**100**

Die BImA verfügt gem. § 4 Absatz 2 BImAG über einen Verwaltungsrat, der den Vorstand berät und unterstützt. Der Verwaltungsrat hat dabei keine überwachende Funktion im Sinne des Aktienrechts. Gemäß § 3 BImAG untersteht die BImA der Aufsicht des BMF.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH, Aachen	33,33	12,00	173,00
Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	100,00	26,00	3.420,00
Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin	100,00	100,00	9.045,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Kernbereiche nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG):

- Wirtschaftliche Verwaltung des dienstlich genutzten Bundesliegenschaftsvermögens auf der Grundlage eines nachhaltigen, wert- und kostenoptimierten, zentralen Einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) einschließlich der Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs für Bundeszwecke
- Wirtschaftliche Verwertung der nicht mehr für dienstliche Zwecke benötigten Liegenschaften
- Wahrnehmung übernommener Aufgaben der BvS im Bereich des Altlastenmanagements und der Beteiligungsführung
- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher, teils hoheitlicher Aufgaben des Bundes (u. a. Betreuung der den Streitkräften überlassenen Liegenschaften, öffentliche Wohnungsdarlehensverwaltung, Aufgaben nach VZOG) sowie Adressat weiterer Aufgabenübernahmen aus dem Bundesbereich.

Die BImA ist die Nachfolgeeinrichtung der früheren Bundesvermögensverwaltung und unterscheidet sich von einem privatrechtlich organisierten Wirtschaftsunternehmen, neben der Rechtsform, vor allem

- durch das differenzierte öffentlich-rechtliche Aufgabenspektrum,
- durch die gesetzlich vorgegebene Aufgaben- und Leistungsbeziehung zu Bundesbehörden (z.B. die Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs der Bundesverwaltung im Wege des Vermieter-Mieter-Modells im Einheitlichen Liegenschaftsmanagement ELM),
- durch die nicht abdingbare Verpflichtung zur Verwaltung und Verwertung von für Bundeszwecke entbehrlich gewordenen Immobilien jeder Art (freigezogene Dienstliegenschaften, aber auch Altlastengrundstücke, Konversionsobjekte u. a.),
- durch die liquiditätsbezogene jährliche Abführung an den Bundeshaushalt, die planmäßig auf einem Werteverzehr des Umlaufvermögens basiert.

II. Geschäftsentwicklung

Gemäß § 2 Absatz 3 des Gesetzes über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) wurde die BImA schrittweise bis 1. Januar 2013 Eigentümerin grundsätzlich aller Dienstliegenschaften des Bundes. Diese überlässt sie im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) dem jeweiligen Ressort (Nutzer) auf der Grundlage eines Mietverhältnisses (Vermieter-Mieter-Verhältnis) zur Weiternutzung. Im Rahmen des ELM führt die BImA außerdem investive Baumaßnahmen in der Regel auf Veranlassung des jeweiligen Ressorts bzw. der jeweiligen Bundesbehörde durch, die sie über ihren Wirtschaftsplan finanziert. Die Refinanzierung wird durch die von den Nutzern an die BImA geleisteten Mietzahlungen gewährleistet. Die BImA setzt zudem bei den in ihrem Eigentum stehenden Dienstliegenschaften die energiepolitischen Beschlüsse/Vorgaben der Bundesregierung im Rahmen eines energetischen Sanierungsfahrplanes für Bundesbauten um.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Haushaltsjahr 2017 leistete die BImA eine Abführung in Höhe von 2,265 Mrd. EUR (Vorjahr: 2,265 Mrd. EUR) an den Bundeshaushalt. Sie hat dabei sämtliche ihr entstandenen Aufwendungen (Personal, Verwaltungsaufgaben, Bau- oder energetische Maßnahmen, öffentlich-rechtliche Altlastenbeseitigungsverpflichtungen u. a.) erwirtschaftet.

Aufgrund bestehender Haushaltsvermerke im Bundeshaushalt 2017

- zur verbilligten Abgabe von Grundstücken an Kommunen,
- zur mietzinsfreien Überlassung von Liegenschaften an Bedarfsträger für Zwecke der Flüchtlingsunterbringung und Erstattung von Herrichtungskosten für derartige Liegenschaften,
- für unentgeltliche Überlassungen von naturschutzfachlich wertvollen Flächen für das Nationale Naturerbe

entstehen der BImA regelmäßig Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.bundesimmobilien.de.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	6.610	6.589
davon Anzahl der Auszubildenden	207	213

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	5.067.273,0	4.910.458,0
Sonstige Erlöse / Erträge	486.915,0	407.350,0
Materialaufwand	1.523.608,0	1.415.393,0
Personalaufwand	368.166,0	352.507,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	179.273,0	379.299,0
Finanzergebnis	-289.056,0	-380.271,0
Jahresergebnis	1.405.382,0	1.138.273,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	25.375.413,0	25.895.615,0
Anlagevermögen	18.800.824,0	18.482.810,0
Umlaufvermögen	4.198.278,0	4.378.894,0
Verbindlichkeiten	2.011.088,0	2.000.410,0
Eigenkapital	18.119.858,0	18.699.029,0
Rückstellungen	5.104.522,0	5.059.986,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	68,50	69,20
Abführung an den Bundeshaushalt (Kap. 6004)	2.265.000,00	2.265.000,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Gehb, Dr., Jürgen, SVV	220.000,00	37.043,96	0,00	**257.043,96**	35.000,00
Herr Leis, Dr., Gert, MVV	190.000,00	34.620,81	0,00	**224.620,81**	34.541,01
Herr Kunze, Axel, MVV (bis 31.01.17)	13.333,33	2.642,35	0,00	**15.975,68**	2.290,69
Herr Fietz, Paul Johannes, MVV (ab 01.02.17)	174.166,67	37.627,81	0,00	**211.794,48**	37.554,66
Insgesamt	**597.500,00**	**111.934,93**	**0,00**	**709.434,93**	**109.386,36**

Die Aufwendungen für Altersversorgung sind in den zusätzlichen Fixvergütungen enthalten.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

Finanzmarktstabilisierung

Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)

Adresse: Lurgiallee 5, 60439 Frankfurt/Main **Tel.:** (069) 25 616 1607 **Fax:** (069) 25 616 1429 **Internet:** www.fmsa.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund		100
Insgesamt		**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Erste AMV GmbH, Frankfurt am Main	100,00	25,00	0,00

Die FMSA hat im 4. Quartal 2017 die Erste AMV GmbH als Vorratsgesellschaft für das Aufgabengebiet NAB erworben. Die Beteiligung an der ersten AMV GmbH ist zum 01.01.2018 im Zuge der Aufspaltung der FMSA auf die BaFin übergegangen.

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) nahm seit Oktober 2008 die ihr auf der Grundlage des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) und seit dem 01.01.2011 auf Grundlage des Restrukturierungsfondsgesetzes (RStruktFG) übertragenen Aufgaben bis zum 31.12.2017 wahr. Sie verwaltete den Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) und den Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF). Darüber hinaus war die FMSA nach dem Sanierungs-und Abwicklungsgesetz (SAG) seit 01.01.2015 auch die Nationale Abwicklungsbehörde in Deutschland. Das wichtige Bundesinteresse ergibt sich aus dem Sanierungs- und Abwicklungsgesetz und dem Finanzmarktstabilisierungs fondsgesetz. Anfang 2018 wurde die Funktion der Nationalen Abwicklungsbehörde in die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie die Verwaltung des Finanzmarktstabilisierungsfonds in die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH eingegliedert. Die Finanzagentur ist ab dem 01. Januar 2018 mit der Trägerschaft an der FMSA beliehen.

II. Geschäftsentwicklung

Die Wertentwicklungen der Beteiligungen des FMS waren positiv. Die Portfolios der FMS WM und der EAA wurden weiter erfolgreich abgebaut. Die FMSA verwaltete den RSF. Aufgrund der gesetzlich fixierten Anlageziele (Sicherheit und Liquidität) und des Zinsniveaus war die Rendite des RSF-Portfolios (Wertpapieranlagen aus den Mitteln der Bankenabgabe 2011 bis 2014, nationale Bankenabgabe 2015-2017) sehr gering. Die Gesamtsumme der in 2017 erhobenen Bankenabgabe beträgt 1.717,1 Mio. €. Der Einzug der Beiträge erfolgte über den Restrukturierungsfonds durch die FMSA und entfällt auf 1.641 beitragspflichtige Institute. Der Ausbau der FMSA als Nationale Abwicklungsbehörde konnte durch die Gewinnung neuer Mitarbeiter/innen bis zur Entwicklung von Abwicklungsplanentwürfen für bedeutende Institute erfolgreich fortgesetzt werden. Dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung vom 23. Dezember 2016 folgend wurde die Neuordnung der FMSA in 2017 vorbereitet und zum 1. Januar 2018 erfolgreich durchgeführt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die FMSA war von 2015 bis 2017 sowohl finanziert aus Steuern und aus Verwaltungskostenpauschalen für den Aufgabenbereich FMS, als auch umlagefinanziert im Aufgabenbereich NAB tätig. Für das Aufgabengebiet FMS wurden 2017 Mittel des Bundes in Höhe von 426 T€ in Anspruch genommen. Die Erträge aus der Umlagefinanzierung beliefen sich in 2017 auf 17.491 T€. Die FMSA erzielt pagatorisch ein ausgeglichenes Ergebnis. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 16 T€ resultiert wie in den Vorjahren aus zeitlichen Unterschieden bei der handelsrechtlichen Erfassung. Als wesentliches Beispiel ist die Aktivierung einer IT-Anwendung im Aufgabenbereich NAB zu nennen.
Aufwendungen in Höhe von 24.022 T€ stehen Erträge in Höhe von 24.006 T€ gegenüber.

Bei der FMSA handelt es sich nicht um eine Zuwendungsempfängerin gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfergesellschaft, Frankfurt am Main.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	132	128
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die FMSA hat keine Dienstherreneigenschaft, daher arbeiteten in der FMSA neben eigenen Mitarbeitern Beamtinnen und Beamten im Rahmen von Zuweisungen aus der Deutschen Bundesbank und der BaFin. Die Angabe zur Anzahl der Beschäftigten erfolgt einschließlich der Mitglieder des Leitungsausschusses. Im Berichtsjahr 2017 bestand der Leitungsausschuss aus drei Mitgliedern.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	4.200,0	2.600,0
Sonstige Erlöse / Erträge	19.806,0	16.742,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	12.313,0	10.287,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.701,0	8.461,0
Finanzergebnis	-8,0	-2,0
Jahresergebnis	-16,0	592,0

In den o. g. sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Abschreibungen i. H. v. 1.186 T€ (i. Vj. 876 T€) enthalten.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	15.146,0	10.932,0
Anlagevermögen	1.526,0	1.840,0
Umlaufvermögen	13.620,0	9.092,0
Verbindlichkeiten	13.158,0	8.928,0
Eigenkapital	1.484,0	1.500,0
Rückstellungen	504,0	504,0

Innerhalb des Umlaufvermögens werden 272 T€ (i. Vj. 128 T€) aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.
In den Verbindlichkeiten sind 264 T€ (i. Vj. 0 T€) passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	10,00	14,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Leitungsausschuss 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Borgel, Günter, MLA	144.000,00	25.607,52	0,00	**169.607,52**	0,00
Frau Dönges, Dr., Jutta, VL (bis 31.12.17)	240.000,00	26.287,20	0,00	**266.287,20**	0,00
Herr Pötzsch, Dr., Thorsten, MLA (bis 31.12.17)	240.000,00	282,00	0,00	**240.282,00**	0,00
Insgesamt	**624.000,00**	**52.176,72**	**0,00**	**676.176,72**	**0,00**

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)

Adresse: Prinzregentenstraße 56, 80538 München **Tel.:** (089) 954 76 27 - 0 **Fax:** (089) - 954 76 27 - 800 **Internet:** www.fms-wm.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Finanzmarktstabilisierungsfonds	200,00	100
Insgesamt	**200,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Flint Nominees Ltd., London **/GBP	100,00	5.268,00	4.739,00
Hypo Property Investment (1992) Ltd., London */**/GBP	100,00	0,00	1,00
Hypo Property Investment Ltd., London */**/GBP	100,00	200,00	291,00
Hypo Property Services Ltd., London */**/GBP	100,00	100,00	116,00
FMS Wertmanagement Service GmbH, München *	100,00	100,00	66.719,00
WH-Erste Grundstücks Verwaltungs-GmbH, Schönefeld **	100,00	51,00	16,00
WH-Zweite Grundstücks Verwaltungs-GmbH, Schönefeld */**	100,00	25,00	51,00
WH-Erste Grundstücks GmbH & Co. KG, Schönefeld **	94,00	50,00	769,00
WH-Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG, Schönefeld **	100,00	25,00	10,00
Hypo Real Estate Capital Corp., New York */**/USD	100,00	411.500,00	594.042,00
Upgrade 1 LLC, Wilmington/Delaware */**/USD	100,00	0,00	23.840,00
DEPFA BANK plc, Dublin **	100,00	106.000,00	15.266.000,00
DEPFA ACS BANK DAC, Dublin *	100,00	510.000,00	10.079.000,00
DEPFA Ireland Holding Ltd., Dublin *	100,00	0,00	265.292,00
DEPFA Hold Six, Dublin */USD	100,00	2.000,00	0,00
DEPFA Funding III LP, London*	100,00	0,00	300.126,00
DEPFA Funding II LP, London*	100,00	0,00	406.696,00
DEPFA Funding IV LP, London*	100,00	0,00	507.554,00
DEPFA Finance N.V., Amsterdam *	100,00	46,00	1.228.942,00
DEPFA Pfandbrief Bank International S.A., Luxembourg *	100,00	68.000,00	320.584,00
Inula Grundstücks Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	10,00	2,56	10.218,00
Vierte Airport Bureau Center KG Airport Bureau Verwaltungs-GmbH & Co., Berlin ***	32,00	287,00	399,00

Anmerkungen zu den Spalten:
* Umsatzspalte enthält Bilanzsumme; ** Angabe in der Anteilsspalte und in der Umsatzspalte aus 31.12.2016 mangels aktuelleren Werten; *** Angabe in der Anteilsspalte und in der Umsatzspalte aus 31.12.2015 mangels aktuelleren Werten; GBP Betragsangaben in britischen Pfund; USD Betragsangaben in US-Dollar;

I. Gegenstand des Unternehmens

Bei der FMS WM handelt es sich um eine sogenannte Anstalt in der Anstalt der FMSA (Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung). Diese ist allerdings nicht Gesellschaft im üblichen Sinne. Die Abwicklungsanstalt wurde durch Abspaltung von der HRE AG mit 1 Mio. € Eigenkapital ausgegliedert. An dem Eigenkapital ist allein der FMS beteiligt. Die FMS Wertmanagement wurde mit Wirkung zum 8. Juli 2010 als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der FMSA nach § 8a Abs. 1 Satz 1 FMStFG errichtet und das Statut der FMS-Wertmanagement gemäß § 8a Abs. 2 Satz 4 FMStFG beschlossen. Nach § 2 Abs. 1 des Statuts ist es Aufgabe der FMS Wertmanagement, von der HRE Holding und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen und Zweckgesellschaften im In- und Ausland und zur Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nicht strategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und wertmaximierend zu verwerten und abzuwickeln. Das wichtige Bundesinteresse ergibt sich aus dem Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz.

II. Geschäftsentwicklung

Die Geschäftstätigkeit und der Jahresabschluss der FMS Wertmanagement zum 31. Dezember 2017 sind durch den fortgesetzten Portfolioabbau, die eigene Emissionstätigkeit sowie durch die nachhaltigen Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise geprägt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Ertragslage ist im Wesentlichen durch die laufenden Erträge und Aufwendungen der von der HRE-Gruppe übernommenen Risikopositionen und durch die getroffenen Bewertungsentscheidungen geprägt. Die laufenden Erträge (Zins- und Provisionsergebnis abzüglich der Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) ergaben im Geschäftsjahr 2017 mit EUR

379 Mio. ein deutlich positives Ergebnis. Der Saldo aus den von den Bewertungsentscheidungen und Verkaufsergebnissen geprägten Risikovorsorge und Finanzergebnis ist im Geschäftsjahr 2017 mit EUR -159 Mio. negativ.

Im Geschäftsjahr 2017 ergibt sich insgesamt (unter Berücksichtigung des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen sowie des Aufwands aus Verlustübernahme) ein positives Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit von EUR 429 Mio. (Vj. EUR 391 Mio.). Unter der Berücksichtigung des Steueraufwands von EUR 70 Mio. (Vj. EUR 78 Mio.) ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss von EUR 359 Mio. (Vj. EUR 313 Mio).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.fms-wm.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	121	126
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Fördervolumen	0,0	0,0
Zinsüberschuss	519.895,0	666.693,0
Provisionsüberschuss	12.782,0	30.550,0
Verwaltungsaufwand	153.036,0	174.798,0
Betriebsergebnis vor Bewertungen	438.065,0	530.809,0
Kreditrisikovorsorge	-158.623,0	-128.831,0
Jahresergebnis	359.139,0	313.320,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	157.288.328,0	177.197.693,0
Geschäftsvolumen	162.361.679,0	185.884.355,0
Forderungen an Kreditinstitute	41.457.899,0	43.529.213,0
Forderungen an Kunden	13.108.237,0	14.092.541,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-158.623,0	-128.831,0
Finanzanlagen	89.730.419,0	106.653.806,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.025.539,0	24.125.973,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12.889.120,0	18.118.530,0
verbriefte Verbindlichkeiten	107.718.751,0	116.242.771,0
Nachrangkapital	0,0	0,0
Eigenkapital	1.400.420,0	1.041.281,0
Rückstellungen	518.144,0	612.430,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,89	0,59

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Winkelmeier, Stephan, SVV					
Herr Brockhaus, Ernst-Albrecht, MVV (bis 31.08.17)					
Herr Hellwig, Frank, MVV					
Herr Christoph, Müller, MVV (ab 01.09.17)					
Insgesamt					

Den Mitgliedern des Vorstands der FMS Wertmanagement wurden im Geschäftsjahr 2017 laufende Bezüge von 1.371 T€ (2016:1.405 T€.) gewährt. Die Summe der Sachbezüge des Vorstands beläuft sich im Geschäftsjahr auf 34 T€ (2016: 39 T€). Darüber hinaus wurden in der Berichtsperiode für die Altersversorgung der Mitglieder des Vorstands 415 T€ (2016: 532 T€) aufgewendet.
Es liegen nur die Gesamtbezüge der Geschäftsführung in Summe vor.
Variable Vergütungen sind bei der FMS-WM grundsätzlich von vornherein nicht statthaft (Arg. § 10 Abs. 2a S. 2 FMStFG). Auch unterliegt die Vergütung der Organmitglieder im Übrigen den Besonderheiten des Finanzmarktstabilisierungsregimes (Arg. § 10 Abs. 2a S. 2 FMStFG). Die FMS-WM wendet aber, anders als bei Anstalten des öffentlichen Rechts üblich die für große Kapitalgesellschaften geltenden Publizitätserfordernisse in Bezug auf die Organvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB unmittelbar an.

Verwaltungsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bettink, Jan, Vorsitzender des Verwaltungsrates, im Ruhestand			
Frau Dönges, Dr., Jutta, stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates, Vorsitzende des Leitungsausschusses der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung			
Frau Geyermann, Rita, stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates, Direktorin, Leiterin Assetmanagement der KfW Bankengruppe			
Herr Berger, Dr., Axel, im Ruhestand			
Herr Diemer, Dr., Tammo, Geschäftsführer der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH			
Frau Dietl-Benzin, Birgit, Head Risk & Finance, Mitglied des Vorstands der UBS Deutschland AG			
Frau Eder von Grafenstein, Michaela Maria, Mitglied des Executive Committees und Business Unit Head Real Assets der Aquila Gruppe			
Herr Mandt, Ingo, Bankkaufmann, Privatier (ab 06.01.17)			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge für die Mitglieder des Verwaltungsrats der FMS Wertmanagement betragen für 2017 160 T€ (2016: 160 T€).
Es liegen nur die Gesamtbezüge der Verwaltungsratsmitglieder in Summe vor.
Variable Vergütungen sind bei der FMS-WM grundsätzlich von vornherein nicht statthaft (Arg. § 10 Abs. 2 Buchstabe a Satz 2 FMStFG). Auch unterliegt die Vergütung der Organmitglieder im Übrigen den Besonderheiten des Finanzmarktstabilisierungsregimes (Arg. § 10 Abs. 2 Buchstabe a Satz 2 FMStFG). Die FMS-WM wendet anders als bei Anstalten des öffentlichen Rechts üblich die für große Kapitalgesellschaften geltenden Publizitätserfordernisse in Bezug auf die Organvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB unmittelbar an.

Verwaltungsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Breuer, Klemens, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates, Vorstand Raiffeisen Bank International AG, Global Markets (bis 06.01.17)			

Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)

Adresse: Lurgiallee 5, 60439 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) 25 616 0 **Fax:** (069) 25 616 1476 **Internet:** www.deutsche-finanzagentur.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund		100
Insgesamt		**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Commerzbank AG, Frankfurt/Main *	15,60	195.308,00	
Hypo Real Estate Holding GmbH, München**	100,00	909.059,00	
FMS VV GmbH, Frankfurt/Main ***	100,00	50,00	

*Die Commerzbank AG ist ein Kreditinstitut; keine Angabe zum Umsatz möglich.
**Die Hypo Real Estate Holding GmbH hat keine Umsatzerlöse.
***Die FMS VV GmbH hat keine Geschäftstätigkeit und daher ebenfalls keine Umsätze.

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) wurde mit Inkrafttreten des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) im Oktober 2008 errichtet.

Ziel - und damit wichtiges Bundesinteresse - ist es, das Vertrauen in das Finanzsystem wieder herzustellen und den Finanzsektor zu stabilisieren.

Stabilisierungsmaßnahmen waren bis zum 31.12.2015 möglich. Ausnahmen bestehen nach diesem Datum hinsichtlich der bestehenden Beteiligungen des Bundes und für die Abwicklungsanstalten. Diese Ausnahmen wurden in 2017 nicht in Anspruch genommen. Die Refinanzierung des FMS erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland.

Der Fonds ist von dem übrigen Vermögen des Bundes, seinen Rechten und Verbindlichkeiten zu trennen. Der Bund haftet unmittelbar für die Verbindlichkeiten des Fonds; dieser haftet nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten des Bundes.

Der FMS wurde bis zum 31. Dezember 2017 von der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) verwaltet. Aufgrund des FMSA-Neuordnungsgesetzes wird der FMS seit dem 01. Januar 2018 durch die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH verwaltet.

II. Geschäftsentwicklung

Das Volumen der ausstehenden Kapitalmaßnahmen blieb in 2017 unverändert bei 14,6 Mrd. €.

Die Bewertung der Anteile an der Commerzbank AG zum Stichtagskurs und die teilweise Auflösung der Rückstellung für die Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber der Abwicklungsanstalt FMS Wertmanagement AÖR (FMS-WM) haben in 2017 das Jahresergebnis des FMS im Wesentlichen geprägt.

III. Finanzielle Entwicklung

Der FMS schließt das Jahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.456,7 Mio. € ab.

Die Erträge in Höhe von 1.674,9 Mio. € resultieren in Höhe von 634,6 Mio. € aus der Auflösung der Rückstellung für die Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber der FMS-WM. Der größte Teil in Höhe von 1.027,1 Mio. € entfiel auf die Zuschreibung der Beteiligung an der Commerzbank AG. Weitere Erlöse in Höhe von 13,2 Mio. € stammen aus Provisionen für die Bereitstellung eines Verlustausgleichsrahmens gegenüber der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA).

Das Finanzergebnis in Höhe von -218,2 Mio. € enthält nur die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen in gleicher Höhe.

Beim FMS handelt es sich nicht um einen Zuwendungsempfänger gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Abschlussprüfer: Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Düsseldorf.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	13.200,0	13.236,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.661.728,0	1.021.778,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	0,0
Finanzergebnis	-218.234,0	-936.390,0
Jahresergebnis	1.456.694,0	98.624,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	23.622.264,0	24.051.830,0
Anlagevermögen	2.577.711,0	1.550.584,0
Umlaufvermögen	3.327,0	3.327,0
Verbindlichkeiten	22.418.264,0	22.230.830,0
Eigenkapital	-21.041.225,0	-22.497.919,0
Rückstellungen	1.204.000,0	1.821.000,0

Der Jahresabschluss des FMS wird nach Gesetz bzw. Satzung nicht veröffentlicht. Das Publizitätsgesetz findet keine Anwendung. Offenlegung und Transparenz sind gegenüber dem BMF und über das BMF gegenüber dem Gremium nach §10a des FMStFG zu gewährleisten. Beim Bericht zum FMS auf der Website der FMSA handelt es sich um eine Information der Öffentlichkeit ohne rechtliche Verpflichtung.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	**2016**
Eigenkapitalquote (in %)	-89,10	-93,50

Zuwendungen (in T€)

	2017	**2016**
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
keine Geschäftsführung vorhanden					

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

Sonstige Gesellschaften

Bundesdruckerei GmbH

Adresse: Kommandantenstraße 18, 10969 Berlin **Tel.:** (030) - 2598 - 0 **Fax:** (030) - 2598 - 2205 **Internet:** www.bundesdruckerei.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	11.100,00	100
Insgesamt	**11.100,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
BIS Bundesdruckerei International Services GmbH, Berlin	100,00	26,00	4.529,00
D-Trust GmbH, Berlin	100,00	100,00	22.928,00
Maurer Electronics GmbH, München	100,00	70,00	20.575,00
iNCO Spolka z o. o., Wawrów (Polen)	100,00	24,00	2.418,00
DERMALOG Identification Systems GmbH, Hamburg	22,43	98,00	49.849,00
cv cryptovision GmbH, Gelsenkirchen	35,10	64,00	4.777,00
Veridos GmbH, Berlin*	40,00	400,00	109.514,00
genua GmbH, Kirchheim	52,00	26,00	30.117,00
Verimi GmbH**, Frankfurt am Main	11,11	150,00	0,00
Maurer Electronics Split d. o.o***, Split (Kroatien)	100,00	3,00	953,00

*Umsatz gemäß Einzelabschluss
**Erwerb im November 2017
***Erwerb im Juni 2017

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesdruckerei GmbH ist seit Oktober 2009 im Eigentum des Bundes. Im Gegenstand des Unternehmens - der Entwicklung, Herstellung, Bearbeitung, Vertrieb und Anwendung von Produkten und Sicherheitssystemen im Bereich der Authentifizierung von Personen, Sachen, Werten und Zugangsberechtigungen sowie im Bereich des Sicherheitsdrucks und hochwertiger Sicherheitskarten und dem dazu gehörigen Full ID | Management - liegt das wichtige Bundesinteresse.

Die Bundesdruckerei Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren konsequent auf das Geschäftsfeld ID-Systeme ausgerichtet: Sie bietet innovative und komplette IT-Sicherheitslösungen für Unternehmen, Staaten und Behörden. Auf diesem Zukunftsfeld hat sich die Bundesdruckerei als weltweit anerkannter Impulsgeber etabliert und setzt den Schwerpunkt auf Sichere Identitäten und IT-Sicherheit. Mit Technologien und Dienstleistungen "Made in Germany" schützt die Bundesdruckerei sensible Daten, Kommunikationen und Infrastrukturen. Basis ist die sichere Identifikation von Bürgern, Kunden, Mitarbeitern Objekten und Systemen in der analogen und digitalen Welt. Mit einem ganzheitlichen Ansatz bietet die Bundesdruckerei GmbH Lösungen von der Beratung über die Konzeption und Umsetzung bis hin zum Betrieb und Service an. Dabei erfasst, verwaltet und verschlüsselt sie sensible Daten, produziert Dokumente und Prüfgeräte, entwickelt Software für hochsichere Infrastrukturen und bietet Pass- und Ausweissysteme sowie automatisierte Grenzkontrolllösungen an.

II. Geschäftsentwicklung

Die Bundesdruckerei GmbH hat auch im Jahre 2017 ihr Lösungsportfolio im Bereich Full-ID Management ausgebaut und sich erfolgreich als Lösungsanbieter im Bereich der digitalen Transformation für Unternehmen und Behörden positioniert.
Das Hauptaugenmerk der Bundesdruckerei im Jahr 2017 lag auf der erfolgreichen Einführung der neuen Passgeneration ePass 3.0 am 01.03.2017 sowie der damit einhergehenden Stabilisierung des Produktionsbetriebs unter Implementierung der neuentwickelten Buchfertigung ID MiniFab.
Darüber hinaus hat die Bundesdruckerei ihr Beteiligungsportfolio weiter ausgebaut. Mit Wirkung zum 01.01.2018 ist der Beteiligungsanteil an der genua GmbH auf 73% erhöht worden. Zudem beteiligte sich die Bundesdruckerei an der Allianz mehrerer deutscher Unternehmen zur Gründung der verimi GmbH mit dem Ziel, eine sichere und nutzerfreundliche Vertrauensplattform für Identitätsdienste und Zahlungen in Europa zu erschaffen. Als Mutterkonzern begleitete die Bundesdruckerei des Weiteren die Gründung der Entwicklungsgesellschaft Maurer Electronics Split d. o.o., einer Tochtergesellschaft der Maurer Electronics GmbH, am Standort Split in Kroatien.
Darüber hinaus ist es der Bundesdruckerei gelungen, einen Praxisausweis, bezeichnet als Secure Module Card - Basic (SMC-B), für Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten mit direkter Anbindung an die Telematikinfrastruktur als erster Anbieter auf dem Markt zu etablieren.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Geschäftsführung der Bundesdruckerei GmbH erachtet den Geschäftsverlauf des Jahres 2017 vor dem Hintergrund der Herausforderungen bei der Einführung des ePasses 3.0 als zufriedenstellend. Der Umsatz des Geschäftsjahres 2017 beträgt MEUR 493,1 und übertraf sowohl die Prognose als auch das Vorjahresniveau. Mit dem erreichten EBIT von MEUR 54,7 wurde das Vorjahresniveau nahezu erreicht und die Prognose übertroffen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Warth & Klein Grant Thornton Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.bundesdruckerei.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.635	2.413
davon Anzahl der Auszubildenden	73	36

2017 - Auszubildende Konzern: 73 (37 in Bundesdruckerei GmbH)
2016 - Auszubildende Konzern: 70 (36 in Bundesdruckerei GmbH)

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	493.071,0	457.281,0
Sonstige Erlöse / Erträge	34.510,0	42.723,0
Materialaufwand	150.489,0	125.789,0
Personalaufwand	135.987,0	141.817,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.453,0	141.823,0
Finanzergebnis	3.482,0	-2.858,0
Jahresergebnis	6.843,0	4.681,0

Korrektur:
Sonstige betriebliche Aufwendungen 2016: 141.242 T€

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	826.312,0	852.821,0
Anlagevermögen	567.195,0	601.059,0
Umlaufvermögen	253.386,0	245.170,0
Verbindlichkeiten	57.700,0	60.022,0
Eigenkapital	448.290,0	445.727,0
Rückstellungen	318.422,0	343.451,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	54,30	52,27

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hamann, Ulrich, VDG	363.000,00	19.372,74	224.378,00	**606.750,74**	88.000,00
Herr Helfrich, Christian, CFO	234.500,00	13.258,92	246.288,50	**494.047,42**	58.000,00
Insgesamt	**597.500,00**	**32.631,66**	**470.666,50**	**1.100.798,16**	**146.000,00**

Die variable Vergütung des CFOs beinhaltet auch einen anteiligen Betrag der langfristigen variablen Vergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Berchtold, Prof., Willi, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Kaufmann, Cuatrob GmbH	16.660,00	0,00	**16.660,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Pfaff, Markus, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Betriebsrats, Bundesdruckerei GmbH	9.000,00	0,00	**9.000,00**
Herr Beckmann, Dr., Kai, Mitglied der Geschäftsleitung / Chief Administration Officer, Merck KGaA	8.000,00	0,00	**8.000,00**
Frau Eckert, Prof. Dr., Claudia, Direktorin, Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik an der TU München	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Hange, Michael, Pensionär, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Köhn, Andreas, Gewerkschaftssekretär, ver.di	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Frau Langen, Kirsten, Senior Marketing Manager, Bundesdruckerei GmbH	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Paus, Alfons, Gewerkschaftssekretär, ver.di	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Plantikow, Joerg, Freigestelltes Betriebsratsmitglied, Bundesdruckerei GmbH	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Sabelgunst, Wolfgang, Leiter Projekt BPD, Bundesdruckerei GmbH	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Herr Schmalzl, Johannes, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Frau von Wick, Petra, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	6.000,00	0,00	**6.000,00**
Insgesamt	**87.660,00**	**0,00**	**87.660,00**

Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH

Adresse: Lurgiallee 5, 60439 Frankfurt/Main **Tel.:** (069)25 616-0 **Fax:** (069)25 616-1005 **Internet:** www.deutsche-finanzagentur.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,60	100
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

a) Schuldenwesen des Bundes

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen mit der Maßgabe der Optimierung der Zinskosten des Bundes und seiner Sondervermögen.

Zudem erbringt die Finanzagentur insbesondere Dienstleistungen bei der Emission von Wertpapieren, der Kreditaufnahme mittels Schuldschein, dem Abschluss derivativer Geschäfte, Geldmarktgeschäften, Verwaltung der Schulden und Finanzierungsinstrumente des Bundes und seiner Sondervermögen sowie bei der Führung des Bundesschuldbuches.

Darüber hinaus kann die Finanzagentur Dienstleistungen erbringen, die der Finanzierung von Tätigkeiten anderer staatlicher Institutionen oder solcher Institutionen dienen, für die eine Gewährleistungsermächtigung durch Bundesgesetz begründet ist.

b) Finanzmarktstabilisierung

Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus die Erfüllung der der Finanzagentur durch das am 1. Januar 2018 in Kraft getretene FMSANeuOG übertragenen Aufgaben. Das Spektrum an Aufgaben der Finanzagentur wird hierdurch u.a. um das Management des FMS und der von dem FMS gehaltenen Beteiligungen erweitert. Die Finanzagentur ist zudem seit dem 1. Januar 2018 mit der Trägerschaft der FMSA beliehen, die weiterhin für die Überwachung der bundesrechtlichen Abwicklungsanstalten verantwortlich ist.

II. Geschäftsentwicklung

2017 nahm die Finanzagentur im Namen und für Rechnung des Bundes in 68 Auktionen von Bundeswertpapieren insgesamt 175,5 Mrd. € an Krediten am Geld- und Kapitalmarkt auf.

Bezogen auf die Finanzagentur GmbH selbst erhöhte sich im Geschäftsjahr 2017 der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr (722 T €) um 10,7 % auf 799 T €. Die Erträge in Höhe von rund 32,7 Mio. € (Umsatzerlöse 31,8 Mio. € zzgl. Sonstige Erlöse/Erträge 883 T €) lagen 6,6 % über dem Vorjahresniveau von 30,6 Mio. €. Sie resultieren fast vollständig aus von der Gesellschafterin erstatteten Aufwendungen. Demgegenüber stiegen die Aufwendungen (inkl. Steuern) gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % auf rund 31,8 Mio. € (Vorjahr 29,9 Mio. €).

Die Bilanzsumme belief sich am 31. Dezember 2017 auf rund 19,3 Mio. € und lag damit um 728 T € über dem Vorjahreswert von rund 18,5 Mio. €.

Die Finanzagentur beschäftigte zum 31. Dezember 2017 neben den beiden Geschäftsführern 174 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus waren zu dieser Zeit weitere 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines Personalgestellungsmodells für die Finanzagentur tätig.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Geschäftsjahr 2017 ist als gut zu bewerten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	186	175
davon Anzahl der Auszubildenden	11	10

Im Ausweis für 2016 ist die Anzahl der Auszubildenden in der Anzahl der Beschäftigten nicht enthalten.

Anzahl der gestellten Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt 2017: 73
Anzahl der gestellten Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt 2016: 84

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	**2016**
Umsatzerlöse	31.781,7	29.939,3
Sonstige Erlöse / Erträge	883,1	721,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	18.455,3	18.236,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.390,1	9.437,0
Finanzergebnis	-31,7	-35,0
Jahresergebnis	799,4	721,8

In der o.g. Aufstellung sind Abschreibungen von 2.553,4 T € (Vorjahr 1.784,4 T €) sowie Steuern 434,9 T € (Vorjahr 445,6 T €) nicht enthalten.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	19.259,4	18.531,5
Anlagevermögen	6.731,3	7.335,4
Umlaufvermögen	10.911,3	9.981,9
Verbindlichkeiten	1.043,6	1.253,3
Eigenkapital	15.586,6	14.787,2
Rückstellungen	2.629,2	2.490,9

In der o.g. Aufstellung sind Kassen- und Bankbestand 20,9 T € (Vorjahr 20,6 T €) sowie Aktive Rechnungsabgrenzungsposten von 1.568,1 T € (Vorjahr 1.184,9 T €) und Aktive latente Steuern 27,8 T € (Vorjahr 8,7 T €) nicht enthalten.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	80,93	79,80
Anlagenintensität (in %)	34,95	39,58
Verschuldungsgrad (in %)	23,56	25,32
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit (in T €)	3.705,70	2.690,20
Cash Flow aus Investitionstätigkeit (in T €)	-2.006,80	-4.526,60
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in T €)	-32,20	-36,80

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Diemer, Dr., Tammo, GF	250.020,00	27.799,60	120.000,00	**397.819,60**	0,00
Herr Lehr, Dr., Carsten, GF (bis 14.11.17)	218.055,56	30.339,94	34.890,00	**283.285,50**	0,00
Insgesamt	**468.075,56**	**58.139,54**	**154.890,00**	**681.105,10**	**0,00**

Die Summen der variablen Vergütungen stellen das Maximum p.a. in Abhängigkeit von der Zielerreichung bzw. anteilig bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens dar.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Adresse: Latzower Str.1, 17509 Rubenow **Tel.:** (038354)40 **Fax:** (038354)2458 **Internet:** www.ewn-gmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	51,00	100
Insgesamt	**51,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
ZLN Zwischenlager Nord GmbH Rubenow	100,00	26,00	0,00
JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung (ehemals: AVR GmbH)	100,00	1.682,56	4.680,20
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (ehemals: WAK GmbH)	100,00	26,00	7.846,70

I. Gegenstand des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerksanlagen an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz einschließlich der Nebenanlagen ordnungsgemäß und wirtschaftlich stillzulegen, abzubauen und die notwendigen Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchzuführen.

Nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahre 2003 ist nach dem neu gefassten Gesellschaftszweck die Gesellschaft auch berechtigt, andere Unternehmen im Inland ganz oder teilweise zu erwerben oder zu gründen, die Anlagen der Kerntechnik in finanzieller Verantwortung der öffentlichen Hand stilllegen, abbauen und Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchführen.

Die Gesellschaft ist im Übrigen befugt, alle Geschäfte und Dienstleistungen auszuführen, die geeignet erscheinen, die Gesellschaftszwecke unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Dazu gehört auch, das verfügbare Fachwissen einschließlich der vorhandenen Patente und das sonstige Know-how durch Beratungstätigkeiten oder sonstige Leistungen für Dritte im Auftragsweg und gegen Entgelt zu verwerten.

Das BMF hat die Beteiligung an der EWN GmbH seit 1. Januar 2000 aus dem Treuhand-Nachfolgebereich übernommen. Das wichtige Bundesinteresse begründet sich aus der Verpflichtung zum Rückbau der kerntechnischen Anlagen und der Entsorgung der radioaktiven Abfälle gemäß Atomgesetz.

II. Geschäftsentwicklung

Die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH hat im Jahr 2017 den sicheren Restbetrieb der sechs stillgelegten Kernkraftwerksblöcke an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz gewährleistet und die Demontage und Entsorgung der Kernenergieanlagen projektgemäß fortgesetzt. Die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH ist seit Übernahme der Geschäftsanteile an der JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung, Jülich (ehemals: AVR GmbH) für den vollständigen Rückbau des Atomversuchsreaktors einschließlich der Nebenanlagen verantwortlich sowie für den Betrieb und den Rückbau der im Rahmen der Zusammenlegung des Nuklearbereiches des FZ Jülich in 2015 übernommenen Anlagen. Mit der Übernahme der Geschäftsanteile an der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen (ehemals: WAK GmbH) obliegt der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH auch der Restbetrieb, die Stilllegung und Entsorgung der WAK sowie die Entsorgung aller Abfälle (einschließlich des High Active Waste Concentrate), der Betrieb der Hauptabteilung Dekontaminationsbetriebe sowie die Stilllegung und der Rückbau weiterer Forschungsanlagen. In 2008 hat die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH 25% der Geschäftsanteile der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine, übernommen. Diese wurden im Juni 2017 an den Bund, vertreten durch das BMUB, veräußert.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung sowie eine Berichterstattung gemäß dem Public Corporate Governance Kodex des Bundes für das Geschäftsjahr 2017 abgegeben. Diese werden auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Als institutionelle Zuwendungsempfängerin des Bundes erhielt die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH im Jahr 2017 als Fehlbedarfsfinanzierung eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 136.500 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.ewn-gmbh.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.929	1.875
davon Anzahl der Auszubildenden	62	60

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	54.148,5	16.262,4
Sonstige Erlöse / Erträge	104.361,0	126.577,3
Materialaufwand	36.699,8	32.205,6
Personalaufwand	61.534,1	63.459,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.858,1	25.898,9
Finanzergebnis	1.771,5	-137,3
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	213.505,9	248.279,4
Anlagevermögen	168.208,4	172.969,0
Umlaufvermögen	45.139,8	74.980,7
Verbindlichkeiten	18.726,3	47.964,9
Eigenkapital	51,1	51,1
Rückstellungen	28.654,4	29.142,1

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,00	0,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	136.500,0	130.150,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Cordes, Henry, VDG	250.000,08	3.614,40	0,00	**253.614,48**	0,00
Herr Ramthun, Jürgen, GF	204.999,96	10.370,42	0,00	**215.370,38**	0,00
Insgesamt	**455.000,04**	**13.984,82**	**0,00**	**468.984,86**	**0,00**

Aufwendungen für Altersversorgung keine Angaben

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Halstenberg, Dr., Bernd, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, GESA mbH	8.200,00	0,00	**8.200,00**
Herr Wemitz, Olaf, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Stellvertretener Bezirksleiter, IG BCE Bezirk Berlin - Mark Brandenburg	6.200,00	0,00	**6.200,00**
Frau Borak, Ursula, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hinz , Kathleen, Technische Angestellte, EWN GmbH	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Herr Liedtke, Jürgen, Technischer Angestellter, EWN GmbH	4.100,00	0,00	**4.100,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Richter, Dr., Wolf, Referent, Bundesministerium der Finanzen	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Frau Syrbe, Dr., Barbara, Landrätin, Landkreis Vorpommern-Greifswald	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Herr Weißenborn, Horst, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates/Gesamtbetriebsrates/Betriebsrates, EWN GmbH	4.100,00	0,00	**4.100,00**
Insgesamt	**34.900,00**	**0,00**	**34.900,00**

Aufsichtsratsvergütung für 2016 in 2017 ausgezahlt!

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Hart, Peter, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (bis 12.10.17)	4.100,00	0,00	**4.100,00**
	4.100,00	**0,00**	**4.100,00**

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Adresse: Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg **Tel.:** (03573)84-0 **Fax:** (03573)84 - 4500 **Internet:** www.lmbv.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,56	100
Insgesamt	**25,56**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben des Sanierungsbergbaus und Verwahrungsbergbaus für Braunkohle, Kali, Spat und Erz als bergrechtlich verantwortlicher Projektträger im Rahmen der nach den Abschlussbetriebsplänen notwendigen Sanierungsarbeiten und die Ausschreibung, Vergabe und Abnahme der Sanierungsarbeiten;

Nutzung und Verwertung von Vermögenswerten, insbesondere Grundstücks- und Bergwerkseigentum.

Die Geschäftsanteile des Unternehmens wurden gemäß Treuhandunternehmensübertragungsverordnung mit Wirkung vom 31. Dezember 1994 auf die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH übertragen. Mit Verschmelzung von BMGB und LMBV zum 1. Januar 2000 wurde die LMBV eine 100%ige Bundesgesellschaft. Zum 1. Januar 2014 wurde die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH, Sondershausen, als ehemalige Tochtergesellschaft auf die LMBV verschmolzen.

Das öffentliche Interesse an der Beteiligung besteht in der geordneten Abarbeitung der bergrechtlichen Verpflichtungen des Braunkohle-, Kali-, Spat- und Erzbergbergbaus der ehemaligen DDR.

II. Geschäftsentwicklung

Die Kostenentwicklung im Sanierungsbergbau für das Jahr 2017 folgt dem Rahmen des VA V. Der Gesamtaufwand in der Sanierung lag im Jahr 2017 bei EUR 224,8 Mio bei geplanten EUR 235,7 Mio. Die Unterschreitung resultiert aus Minderbedarfen im §3 und §4 und aus Verschiebungen zwischen den Projekten des §2 und des §3. Im Geschäftsbereich Kali-Spat-Erz wurden die notwendigen Aufwendungen durch die Zuwendungen des Bundes und die Zuschüsse der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen nahezu vollständig ausgeglichen. Das geplante Gesamtergebnis konnte in der Abrechnung des Jahres 2017 unter anderem durch die deutlich erhöhten Rückstellungsbildungen nicht erreicht werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der LMBV ist durch Mittelabflüsse im Rahmen der laufenden Geschaftstätigkeit, Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit sowie Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit geprägt. Der Bestand an finanziellen Mitteln hat sich insgesamt verringert.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Baker Tilly GmbH & Co.KG.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.lmbv.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	840	827
davon Anzahl der Auszubildenden	35	38

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	983,4	790,3
Sonstige Erlöse / Erträge	41.606,2	55.982,7
Materialaufwand	14.599,0	15.756,2
Personalaufwand	58.073,2	59.173,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.456,4	35.827,0
Finanzergebnis	850,7	715,3
Jahresergebnis	-24.604,0	-13.508,2

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	254.875,6	277.035,1
Anlagevermögen	59.812,7	54.215,9
Umlaufvermögen	194.638,3	222.411,1
Verbindlichkeiten	36.289,9	48.189,3
Eigenkapital	39.829,9	64.382,8
Rückstellungen	151.664,8	141.850,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	15,63	23,20
Erträge für Sanierungsleistungen	217.549,52	239.740,52
Aufwendungen für Sanierungsleistungen	173.492,24	198.476,91

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	172.499,4	189.696,9

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Zschiedrich, Klaus, VDG	180.000,00	0,00	0,00	**180.000,00**	0,00
Herr Meyer, Hans-Dieter, KGF	210.000,00	5.249,62	0,00	**215.249,62**	0,00
Insgesamt	**390.000,00**	**5.249,62**	**0,00**	**395.249,62**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Teichmann, Dr., Ulrich, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	8.180,67	0,00	**8.180,67**
Herr Gunder, Olaf, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, LMBV	6.135,50	0,00	**6.135,50**
Frau Fichte, Barbara, Fachbereichsleiterin IHK Cottbus	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Heinrich, Oliver, Landesbezirksleiter Nordost	3.486,85	0,00	**3.486,85**
Herr Hoth, Dr., Peer, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Kranzusch, Karin, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Lottermoser, Dr., Susanne, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Thäle, Anke, stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzende, LMBV	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Wagner, Volkmar, Vorsitzender des Betriebsrates Betriebsteil Kali-Spat-Erz	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Insgesamt	**42.345,06**	**0,00**	**42.345,06**

Das ehemalige AR-Mitglied Herr Enzmann, Stephan (am 01.02.2016 ausgeschieden) hat in 2017 noch eine AR-Vergütung von 346,45 € erhalten.

PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Adresse: Friedrichstraße 149, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 25 76 79 - 0 **Fax:** (030) 25 76 79 - 199 **Internet:** www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	939,90	53,1
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	768,00	43,39
Land Nordrhein-Westfalen	10,00	0,565
Land Mecklenburg-Vorpommern	10,00	0,565
Land Schleswig-Holstein	10,00	0,565
Land Hessen	10,00	0,565
Deutscher Städte- und Gemeindebund	0,10	0,006
Deutscher Landkreistag	0,10	0,006
Deutscher Städtetag	0,10	0,006
Stadt Nürnberg	2,50	0,141
Kreis Mettmann	2,50	0,141
Kreis Paderborn	2,50	0,141
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Anstalt des öffentlichen Rechts	2,00	0,113
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	2,00	0,113
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	2,00	0,113
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	2,00	0,113
Stadt Braunschweig	1,50	0,085
Stadt Dormagen	1,00	0,056
Stadt Barsinghausen	0,50	0,028
Stadt Kamp-Lintfort	0,50	0,028
Stadt Lengerich (Westf.)	0,50	0,028
Stadt der Kluterthöhle Ennepetal	0,50	0,028
Stadt Bad Hersfeld	0,50	0,028
Stadt Halle (Westfalen)	0,50	0,028
Stadt Pattensen	0,20	0,011
Samtgemeinde Lachendorf	0,20	0,011
Gemeinde Merzenich	0,20	0,011
Stadt Hünfeld	0,20	0,011
Insgesamt	**1.770,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen. Durch diese Leistungen sollen die öffentlichen Stellen unterstützt werden, ihre Investitions- und Modernisierungsziele möglichst wirtschaftlich zu erreichen. Die Gesellschaft ist auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche.

II. Geschäftsentwicklung

Das Interesse der Öffentlichen Hand an Kooperationen im Bereich strategische Verwaltungsmodernisierung hielt auch in 2017 unverändert an. Wesentliche Treiber für diese Entwicklung sind u.a. in der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltungen, in den damit einhergehenden zunehmenden Personalengpässen der Gebietskörperschaften und in der fortschreitenden technischen Entwicklung / Digitalisierung begründet. Es sind aber auch diverse Initiativen der Bundesregierung, Kooperationen, mit dem Ziel strukturell zu sparen, zu fördern, die die Nachfrage nach Beratungsleistungen der PD befördert hat. Insbesondere die Umsetzung des E-Government-Gesetzes des Bundes generierte Bedarfe bei Beratung und Realisierung von Projekten. Aufgrund der großen Nachfrage wächst der Bereich mit Projekten auf allen drei föderalen Ebenen und etabliert sich zunehmend als anerkannter Berater für Organisations- und Strategieberatung.

Die Marktposition der PD im Bereich Hochbau Infrastruktur ist im Segment der Großprojekte besonders ausgeprägt, jedoch hat die Gesellschaft auch im Gesamtmarkt eine sichtbare Marktposition erreicht mit zum Teil sehr großen Projekten sowie einer stark diversifizierten Frühphasenberatung. Der Geschäftsbereich hat sich insbesondere durch seine Projektvielfalt in Verbindung mit der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes deutlich von der Marktentwicklung im ÖPP-Markt im Bereich Hochbau / Infrastruktur im positiven Sinne durch deutliches Wachstum entkoppelt.

Die PD steht als Beratungsunternehmen in spürbarem Wettbewerb mit anderen Beratern. Hierzu gehören neben großen internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Strategieberatungsgesellschaften viele kleinere Berater. Da diese Berater - im Gegensatz zur PD - neben der öffentlichen Hand auch private Unternehmen beraten können, ist ihr Marktpotential deutlich höher. Trotzdem konnten beide Geschäftsbereiche der PD gegenüber dem Vorjahr ein sehr dynamisches Umsatzwachstum verzeichnen.

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief in 2017 ausgesprochen erfolgreich. Die Gesellschaft konnte wie bereits in den letzten

Geschäftsjahren die im Wirtschaftsplan 2017 zum Ausdruck gekommenen Wachstumserwartungen des Geschäfts deutlich übertreffen. Es ist der Gesellschaft zudem gelungen, mit einigen sehr sichtbaren Großprojekten die Marktposition im Hochbaumarkt sowie im Bereich Strategische Verwaltungsmodernisierung weiter nachhaltig zu stärken. Das Leistungsangebot sowie das Vergütungsmodell der Gesellschaft sind in der im Dezember 2016 mit den Gesellschaftern für einen unbefristeten Zeitraum geschlossenen Eckpunktevereinbarung festgelegt. Es ist beabsichtigt, die Gesellschafterzahl in den Folgejahren weiterhin durch den Verkauf von Anteilen des Bundes an interessierte öffentliche Auftraggeber aus Ländern, Kommunen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie öffentlichen Unternehmen und sonstigen öffentlichen Auftraggebern zu steigern.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von rd. 2.838 T€ abgeschlossen und liegt damit um rund 2.048 T€ über Plan. Gegenüber dem Vorjahr konnte das Jahresergebnis um rd. 1.514 T€ gesteigert werden. Das zurückliegende Geschäftsjahr kann daher insgesamt als sehr erfolgreich eingeschätzt werden.

Ein wesentlicher Einflussfaktor für den signifikanten Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr ist die deutliche Ausweitung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der immer stärker werdenden Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Nach mehrjähriger vertrauensvoller Zusammenarbeit und zahlreichen erfolgreich abgeschlossenen Beratungsprojekten wachsen die Auftragsvolumina der Hauptkunden kontinuierlich. Im Bereich Hochbau hat die Gesellschaft eine sehr gute Position als Großprojektberater in Deutschland erreicht. Im größten Bereich der PD, Strategische Verwaltungsmodernisierung, erfuhren wichtige Projekte eine Fortsetzung bzw. es kamen weitere Großprojekte hinzu. Mit der Steigerung der Gesamtleistung einhergehend sind auch die Kosten in Summe angestiegen. Wesentliche Einflussfaktoren sind die Steigerung der Personalkosten aufgrund Personalaufbaus, gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen und höhere Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen für rechtliche und technische Beratungsleistungen, für spezialisierte Fremdleistungen bzw. zum Kapazitätsausgleich gegenüber dem Vorjahr.

Neben den direkten Geldmitteln in Höhe von 5,1 Mio. € war eine Liquiditätsreserve in Höhe von rund 2,3 Mio. € im Wesentlichen in Schuldscheindarlehen sowie in Tagesgeldern angelegt. Die Liquiditätsreserve ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,5 Mio. € zurückgegangen und liegt zum Bilanzstichtag bei rund 12% der Bilanzsumme und dem 0,25-fachen der Summe aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Die direkten Geldmittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,9 Mio. € erhöht, da aufgrund des Zinsniveaus keine Neuanlage ausgelaufener Anlagen erfolgte.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Rückstellungen erhöhten sich vor allem im Zusammenhang mit der Ausweitung des Geschäftsvolumens. Das Eigenkapital liegt mit rund 9,2 Mio. € bei rund 51% der Bilanzsumme und dem 3,4-fachen des Anlagevermögens.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	108	55
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	25.961,0	11.396,0
Sonstige Erlöse / Erträge	102,0	57,0
Materialaufwand	9.774,0	3.402,0
Personalaufwand	9.422,0	4.948,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.571,0	1.682,0
Finanzergebnis	36,0	58,0
Jahresergebnis	2.838,0	1.324,0

Die Werte sind gerundet (ohne Nachkommastelle) dargestellt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	18.056,0	10.590,0
Anlagevermögen	2.722,0	4.686,0
Umlaufvermögen	15.119,0	5.820,0
Verbindlichkeiten	5.027,0	1.879,0
Eigenkapital	9.174,0	6.998,0
Rückstellungen	3.855,0	1.713,0

Die Werte sind gerundet (ohne Nachkommastelle) dargestellt.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	51,00	66,00
EBITDA	4.296,00	1.492,00
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.759,00	975,00
Free Cash Flow (vor Ausschüttung)	2.906,00	-1.834,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kulle, Bernward, GF (bis 31.08.17)	195.999,96	12.000,00	114.780,00	**322.779,96**	42.000,00
Herr Wechselmann, Claus, GF	167.400,07	12.000,00	42.780,00	**222.180,07**	54.999,96
Herr Beemelmans, Stéphane, GF (ab 01.11.16)	195.999,96	10.709,16	2.515,21	**209.224,33**	24.000,00
Insgesamt	**559.399,99**	**34.709,16**	**160.075,21**	**754.184,36**	**120.999,96**

In den für die Geschäftsführer angegebenen Beträgen sind auch Zahlungen aus längerfristigen Zielen der Zielvereinbarungen für Vorjahre enthalten. Herr Streeck hat zum 31.10.2016 seine Funktion als Geschäftsführer in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat niedergelegt. Entsprechend den vertraglichen Regelungen endete die Geschäftsführervergütung zum 31.01.2017. Daher erhielt Herr Streeck im Jahr 2017 folgende Vergütungen: Grundvergütung 16.333,33 €, zusätzliche Fixvergütung 1.000,00 €, variable Vergütung 2.500,00 €, sowie Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 2.000,00 €.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Gatzer, Werner, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Bernhardt, Otto, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unternehmensberater	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Adler, Günther, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Becher, Gerhard, Vorsitzender des Beirats der Becher GmbH & Co. KG, Kronberg	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Frau Gleicke, Iris, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 22.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Göppert , Verena, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Hansmann, Prof. Dr. , Marc, Vorstand, Stadtwerke Hannover AG	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Offermann, Jens-Markus, Leiter PPP Kompetenzzentrum, Hessisches Ministerium der Finanzen	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Frau Suder, Dr., Katrin, Staatssekretärin, Bundesministerium der Verteidigung	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Insgesamt	**28.800,00**	**0,00**	**28.800,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Zypries, Brigitte, Ministerin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 26.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

VEBEG GmbH

Adresse: Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt **Tel.:** (069) - 75897 0 **Fax:** (069) - 75897 479 **Internet:** www.vebeg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.000,00	100
Insgesamt	**1.000,00**	**100**

Die Erhöhung des Stammkapitals von 256 T € auf 1.000 T € im Jahr 2017 wurde erforderlich, da sich durch die Finanzanlage der liquiden Mittel bei der Deutschen Finanzagentur das Rating der VEBEG bei der SCHUFA und der Creditreform verschlechtert hatte. Die Erhöhung des Stammkapitals erfolgte durch Umbuchung von Mitteln aus der Gewinnrücklage.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Verwertung von Vermögensgegenständen aller Art, insbesondere von ausgesonderten Gebrauchsgütern aus dem Bundesbereich, wie der Bundeswehr, der Behörden und öffentlichen Institutionen sowie sonstiger Treugeber und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

II. Geschäftsentwicklung

Die VEBEG GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2017 für eine Vielzahl von öffentlich-rechtlichen Institutionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene

Verwertungsaufträge über Vermögensgegenstände aller Art - insbesondere ausgesonderte Gebrauchsgüter - erfolgreich abgewickelt.

Dabei wurden Treuhandwarenerlöse in Höhe von € 78,2 Mio.erzielt. Der Jahresüberschuss lag bei T€ 433. Die Corporate-Governance-Berichte sind auf

der Internetseite der VEBEG veröffentlicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Die VEBEG GmbH ist kein Zuwendungsempfänger. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gesichert. Der Jahresüberschuss 2017 wurde vollständig an den Gesellschafter ausgeschüttet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Breiler & Schnabl PartGmbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.vebeg.de.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	49	50
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	5.837,0	5.794,6
Sonstige Erlöse / Erträge	73,0	65,7
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	3.898,3	3.898,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.180,7	1.068,6
Finanzergebnis	-14,6	4,8
Jahresergebnis	432,6	423,4

Das im Vergleich zu 2017 deutlich negative Finanzergebnis ist durch die Anlage der liquiden Mittel der VEBEG mit negativen Zinsen bei der Deutschen Finanzagentur begründet.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	9.877,1	9.550,3
Anlagevermögen	421,5	247,5
Umlaufvermögen	9.455,6	9.302,8
Verbindlichkeiten	3.636,3	3.507,4
Eigenkapital	5.725,4	5.716,3
Rückstellungen	515,4	326,6

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	53,60	55,40

Für die Berechnung der Eigenkapitalquote wird die vorgeschlagene und in der Gesellschafterversammlung vom 6. Juni 2018 beschlossene Gewinnausschüttung in Höhe von T€ 432,6 in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Ohne die Umgliederung beträgt die Eigenkapitalquote für 2017 58,0% (Vorjahr: 59,9%).

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Pornschlegel, Dr., Johannes, GF	137.000,00	0,00	27.400,00	**164.400,00**	21.000,00
Herr Jasper, Oliver, GF	137.000,00	0,00	26.800,00	**163.800,00**	18.000,00
Insgesamt	**274.000,00**	**0,00**	**54.200,00**	**328.200,00**	**39.000,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Blahnik, Hubert, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	3.100,00	0,00	**3.100,00**
Frau Seydler, Margrit, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Geschäftsführerin der Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG (ab 28.07.17)	1.118,36	0,00	**1.118,36**
Frau Bodendorf, Iris, Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 28.07.17)	1.118,36	0,00	**1.118,36**
Herr Ramge, Stefan, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	2.600,00	0,00	**2.600,00**
Herr Scheuring, Olaf, Geschäftsführer der Contex Consulting Mittelstands- und Managementberatung GmbH	2.600,00	0,00	**2.600,00**
Frau Walter, Katrin, Referatsleiterin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (ab 28.07.17)	1.118,36	0,00	**1.118,36**
Insgesamt	**11.655,08**	**0,00**	**11.655,08**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Hoffmann, Hedwig, Abteilungsleiterin, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (bis 28.07.17)	1.488,77	0,00	**1.488,77**
Herr Warnken, Claus, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 28.07.17)	1.488,77	0,00	**1.488,77**
	2.977,54	**0,00**	**2.977,54**

C - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Adresse: Spittelmarkt 10, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 670591 - 0 **Fax:** (030) 670591 - 90 **Internet:** www.dakks.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,50	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12,50	33,33
Freistaat Bayern	4,17	11,115
Freie und Hansestadt Hamburg	4,17	11,115
Nordrhein-Westfalen	4,16	11,11
Insgesamt	**37,50**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach Verordnung (EG) Nr. 765/2008 i.V.m. dem Akkreditierungsstellengesetz (AkkStelleG). Aufgrund der Beleihung gemäß § 8 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleG-Beleihungsverordnung ist die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) nationale Akkreditierungsstelle i.S.v. Verordnung (EG) Nr. 765/2008 und daher alleinig zur hoheitlichen Durchführung von Akkreditierungen befugt. Die Gesellschaft wurde 2009 gegründet und arbeitet nicht gewinnorientiert. Sie begutachtet, bestätigt und überwacht als unabhängige Stelle die Fachkompetenz von Laboratorien, Inspektions-, Zertifizierungs- und Verifizierungsstellen (sog. Konformitätsbewertungsstellen). Ferner akkreditiert die DAkkS auch Konformitätsbewertungsstellen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Diese Akkreditierungen werden als nicht hoheitliche Aufgaben (Drittlandgeschäft) wahrgenommen.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 konnte die DAkkS erneut an die Entwicklung der Vorjahre anschließen und ein positives operatives Jahresergebnis erzielen. Die Liquiditätsbasis ist stabil geblieben und die Auftragslage gleichbleibend gut. Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des Aufbaus von Eigenkapital verbessert. Grundlage hierfür war der erneute stabile Auftragseingang. Im Berichtszeitraum gingen bei der DAkkS insgesamt 2.419 Anträge auf Erstakkreditierung, Reakkreditierung und Erweiterung/Änderung ein (Vorjahr: 2.096). Im Rahmen ihrer Akkreditierungstätigkeit hat die DAkkS im Geschäftsjahr 2017 4.480 Begutachtungen durchgeführt, davon 3.887 Systembegutachtungen. Im Jahr 2017 wurden 2.135 Akkreditierungen erteilt. Insgesamt waren das 351 Akkreditierungen mehr als im Vorjahr (+20 %). Zum Ende des Jahres 2017 hat die DAkkS 4.197 Akkreditierungen betreut (Vorjahr: 4.131).

Zum 31.12.2017 beschäftigte die DAkkS 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche 170,97 Vollzeitäquivalenten entsprechen (Vorjahr: 153,86 Vollzeitäquivalente).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen ist um 14,5 % auf 32,8 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 28,5 Mio. Euro) und hat somit erstmals die Marke von 30 Mio. Euro überschritten. Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. 821,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 726,0 Tsd. Euro) sind um ca. 13 % gestiegen. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Abschlussstichtag des Vorjahres um 2,9 Mio. Euro auf nunmehr 21,6 Mio. Euro gestiegen. Die in den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen sind zum Abschlussstichtag auf 10,3 Mio. Euro (Vorjahr: 8,2 Mio. Euro) gestiegen.
Die Rückstellungen liegen mit 4,9 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 5,4 Mio. Euro). Der größte Posten hierbei ist die Rückstellung zur Rückzahlung der Anschubfinanzierung. Die Eigenkapitalquote erhöht sich im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres auf 17,5 % (Vorjahr: 15,1 %).

Die Tätigkeiten der DAkkS im hoheitlichen Bereich sind gebührenfinanziert. Gleichwohl erbringt die DAkkS hoheitliche Tätigkeiten, für die eine Gebührenerhebung gesetzlich nicht zulässig ist. Von einer Gebührenerhebung ausgenommen sind Tätigkeiten, die nicht unmittelbar mit einer konkreten Akkreditierungs- und/oder Begutachtungstätigkeit im Zusammenhang stehen. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden durch entsprechende Zuwendungen des Bundes gedeckt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Berlin). Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite http://www.dakks.de/content/jahresabschluss.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	186	163
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	31.007,2	26.974,6
Sonstige Erlöse / Erträge	820,9	726,0
Materialaufwand	14.243,0	13.394,0
Personalaufwand	12.414,7	11.125,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.186,8	5.582,2
Finanzergebnis	-48,4	-31,2
Jahresergebnis	1.560,0	-2.316,5

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	21.672,8	18.651,5
Anlagevermögen	1.259,3	1.145,9
Umlaufvermögen	20.269,4	17.409,4
Verbindlichkeiten	12.713,4	10.212,8
Eigenkapital	3.884,6	2.824,5
Rückstellungen	4.926,1	5.448,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	17,50	15,10

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.500,0	1.488,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Finke, Dr., Stephan, GF	145.000,00	0,00	0,00	**145.000,00**	21.456,00
Insgesamt	**145.000,00**	**0,00**	**0,00**	**145.000,00**	**21.456,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Hennecke, Prof. Dr., Manfred, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Pensionär, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	3.600,00	0,00	**3.600,00**
Herr Holtmann, Dr., Thomas, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter beim Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.	0,00	0,00	**0,00**
Frau Nießen, Sabine, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Goerdeler, Dr., Andreas, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kasper, Dr., Reinhard, Referatsleiter, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Köhler, Hermann, Referent beim Verband der Chemischen Industrie e. V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kregel, Dr., Volker, Leiter des Amtes für Verbraucherschutz, Direktor des Amtes für Arbeitsschutz, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Naemi, Denz, Abteilungsleiterin beim Verband der Deutschen Maschinen- und Anlagenhersteller e. V. (ab 16.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rothe, Isabel, Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**3.600,00**	**0,00**	**3.600,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Brüggemann, Dr., Klaus, Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied beim Verband der TÜV e. V. (bis 15.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Adresse: Chausseestraße 128a, 10115 Berlin **Tel.:** (030) 66 777 - 0 **Fax:** (030) 66 777 - 699 **Internet:** www.dena.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,77	50
KfW-Bankengruppe	6,65	26
dena	6,14	24
Insgesamt	**25,56**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft erbringt bundesweit und international Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen interesse zur Ausgestaltung und Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele der Energiewende, einschließlich Energieeffizienz, erneuerbarer Energien, Klimaschutz und des damit einhergehenden Umbaus des Energiesystems, unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes. Die Gesellschaft führt dazu insbesondere folgende energie- und klimapolitischen Maßnahmen durch: politische Konzept- und Strategieentwicklung; Beratung für Bund, Länder und Gemeinden, für Wirtschaft und Forschung, sowie der entsprechenden Akteure auf europäischer und internationaler Ebene; Entwicklung, Begleitung, Umsetzung, Evaluierung von Programmen und Projekten auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene;

Projektträgerschaft für selbständige Module von Bundesressorts und anderen Auftraggebern; Erstellung von Studien zu energie- und klimapolitischen Fragestellungen; Kampagnen-, PR- und Öffentlichkeitsarbeit; Aus- und Fortbildung; nationale und internationale fachliche und politische Stakeholderdialoge und Netzwerkbildung; Organisation von politischen und wirtschaftlichen Meinungsbildungsprozessen sowie Unterstützung der exportorientierten deutschen Wirtschaft bei der Vorbereitung und Durchführung von Auslandsgeschäften in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Rahmen der Außenwirtschaftspolitik der Bundesregierung.

II. Geschäftsentwicklung

Mit einem Gesamtumsatz von 21,8 Mio. € konnte die dena im Berichtsjahr den zweithöchsten Umsatz seit Gründung erzielen. Nur in dem auch durch Konjunkturpakete und korrespondierende Anforderungen des Bundes an die dena geprägten Ausnahmejahr 2009 lag der Umsatz noch höher.

Die Erlöse aus Zuwendungen betrugen rund 7,4 Mio. € und entsprachen damit dem Vorjahresniveau. Sie liegen jedoch rund 0,3 Mio. € über dem Planansatz. Der langjährige Abwärtstrend konnte somit gestoppt werden. Dieses Ergebnis bildet eine solide Grundlage für die für 2018 erwarteten leicht steigenden Umsatzerlöse aus Zuwendungen.

Stark gestiegen sind noch einmal die sonstigen Erlöse der dena, die mit rund 14,4 Mio. € den Planansatz von 13,5 Mio. € deutlich überschreiten. Der Anteil der Aufträge des Bundes an den privaten Erlösen beträgt 3,5 Mio. €, davon wiederum entfallen 2,7 Mio. € auf Abrufe aus dem Rahmenvertrag der Abteilung II des BMWi. Die sonstigen Erlöse werden sowohl im Rahmen energiepolitisch und wirtschaftlich bedeutender Projekte wie z. B. der dena-Leitstudie Integrierte Energiewende als auch durch Vereinnahmung eher kleinteiliger Erlöse aus gut laufenden, privat finanzierten Projekten wie dem Biogasregister Deutschland oder der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes erwirtschaftet.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse betrugen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand 7,4 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €; geplant 7,1 Mio. €) und aus privaten bzw. sonstigen Einnahmen 14,4 Mio. € (Vorjahr 12,7 Mio. €, geplant 13,5 Mio. €). Andere Erträge beliefen sich auf 41 T€. Damit lag der Anteil der Zuwendungen an den Gesamtausgaben bei 33,76 Prozent, sodass die für das Besserstellungsverbot relevante Zielgröße von 50 Prozent nicht überschritten wurde.

Die Umsatzerlöse beliefen sich somit auf ca. 21,8 Mio. € (Vorjahr 20,1 Mio. €) und lagen damit über dem Planansatz von 20,6 Mio. €. Der Projektaufwand betrug mit 8,3 Mio. € 106 Prozent des Planansatzes (Vorjahr 7,1 Mio. €). Einsparungen konnten im Bereich des Geschäftsstellenaufwands erzielt werden, der mit 2,1 Mio. € 78 Prozent des Planansatzes entsprach (Vorjahr 2,3 Mio. €). Die übrigen Positionen bewegten sich im Bereich des Wirtschaftsplans. Daraus resultierte ein Betriebsergebnis von 411 T€ (Vorjahr 694 T€). Der Jahresüberschuss in Höhe von 880 T€ (Vorjahr 1,1 Mio. €) ist zudem vom deutlich positiven neutralen Ergebnis von 661 T€ geprägt, welches maßgeblich durch die Neubewertung der Rückstellung für steuerliche Betriebsprüfungen (2005-2008 und 2009-2012) beeinflusst ist.

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die dena 175,7 Mitarbeiter (Planansatz 170), ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten (FTE) und ohne Geschäftsführung, Auszubildende und Aushilfen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Ebner Stolz und Partner.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dena.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	176	164
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

gerundet: Vollzeitäquivalente, ohne Geschäftsführung und Auszubildende sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Elternzeit

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	21.837,7	20.094,2
Sonstige Erlöse / Erträge	691,0	127,2
Materialaufwand	8.254,6	7.055,8
Personalaufwand	11.034,4	9.953,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.201,3	2.670,5
Finanzergebnis	-4,4	173,1
Jahresergebnis	879,8	1.078,7

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	11.855,3	12.176,1
Anlagevermögen	336,9	195,1
Umlaufvermögen	11.472,8	11.878,1
Verbindlichkeiten	5.029,5	4.773,0
Eigenkapital	5.139,9	5.605,5
Rückstellungen	1.715,7	1.797,6

im Umlaufvermögen nicht enthalten sind Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 75,5 T€

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	43,25	46,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	7.402,4	7.369,8

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kuhlmann, Andreas, VDG	160.800,00	16.036,70	0,00	**176.836,70**	0,00
Frau Haverkamp, Kristina, GF	117.600,00	33.384,36	0,00	**150.984,36**	28.768,28
Insgesamt	**278.400,00**	**49.421,06**	**0,00**	**327.821,06**	**28.768,28**

Beiträge zur Altersvorsorge, Sozialversicherungszuschuss, Unfallversicherung wurden unter zusätzliche Fixvergütung gefasst. Für die beamtete Geschäftsführerin ist ein Versorgungszuschlag für zukünftige Versorgungsansprüche gegenüber dem Bund in Höhe der Festsetzung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unmittelbar an das Ministerium zu zahlen. Dieser betrug für die betroffene Geschäftsführerin 29.347,66 €.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Gleicke, Iris, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nagel, Prof. Dr., Joachim, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes der KfW (ab 01.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bomba, Rainer, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Flachsbarth, Dr., Maria, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Herr Flasbarth, Jochen, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gönner, Tanja, Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH (ab 20.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Direktorin KfW, Leiterin des Bereichs KfW Mittelstandsbank/Steuerung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schönenberger, Dr., Helmut, Geschäftsführer der Unternehmertum Venture Capital Partners GmbH und der UnternehmerTUM GmbH (ab 01.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Woste, Ewald, Unternehmensberater (ab 20.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kloppenburg, Dr., Norbert, Mitglied des Vorstandes der KfW-Bankengruppe (bis 31.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sandhövel, Dr., Armin, Chief Investment Officer (CIO) der Infrastructure Equitybei der Allianz Climate Solutions GmbH (bis 05.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr von Heydebreck, Dr., Tessen, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank Stiftung (bis 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Zeidler, Stefan, Mitglied des Vorstandes der DZ Bank AG (bis 05.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Adresse: Friedrichstr. 60, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 200099 - 0 **Fax:** (030) 200099 - 111 **Internet:** www.gtai.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Germany Trade and Invest ist die Außenwirtschaftsfördergesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.

Gegenstand des Unternehmens ist das Marketing für den Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort Deutschland einschließlich der Investitionsanwerbung (Standortmarketing) sowie die Unterstützung ausländischer Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen und außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen bei der Erschließung ausländischer Märkte. Einen Schwerpunkt der gesamten Tätigkeit der Gesellschaft bildet dabei die besondere Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern einschließlich Berlins. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (vormals Invest in Germany GmbH) umfirmiert worden. Sie hat dabei die bisherigen Aufgaben der Bundesoberbehörde Bundesagentur für Außenwirtschaft, Köln, übernommen. Gleichzeitig wurde die bisherige Bundesbeteiligung Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH, Köln, mit Wirkung vom 1. Januar 2009 auf die Gesellschaft verschmolzen.

II. Geschäftsentwicklung

Die vier Geschäftsfelder der GTAI haben sich 2017 positiv entwickelt. Die Gesellschaft konnte den Großteil ihrer selbst gesteckten Ziele erreichen.

Exportförderung: Die Gesellschaft unterstützt deutsche Exporteure und Dienstleister in allen außenwirtschaftlich relevanten Märkten mit aktuellen Informationen, Analysen und Prognosen. So veröffentlichte GTAI 2017 beispielsweise Sonderberichte zum Iran als neuem Absatzmarkt, zum Wirtschaftsrecht in Kuba, zu den deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen, den Auswirkungen des Brexit, den Russland-Sanktionen und der Chancenregion Afrika. Auf allen Internetseiten zur Exportförderung (Trade, iXPOS) gab es 4,3 Millionen Seitenaufrufe. GTAI erreichte 15.900 Zielkunden über Fachvorträge (inkl. Webinare) und 2.800 Zielkunden über den Auskunftsservice (Telefon/Mail). An Außenwirtschaftsveranstaltungen mit GTAI-Beteiligung nahmen rund 35.800 Personen teil. Die meisten Ziele zur Exportförderung wurden damit erreicht, teilweise deutlich überschritten.

Investorenanwerbung: In 2017 übergab GTAI 181 erfolgreich bearbeitete Vorhaben an die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Bundesländer, mit denen voraussichtlich rund 4.000 Arbeitsplätze verbunden sind. Damit erreichte GTAI die höchste Zahl geplanter Arbeitsplätze seit Gründung der Gesellschaft. Ebenso wurden die Jahresziele für die Investorenanwerbung dadurch z.T. deutlich übertroffen. 14 Prozent der 2017 erfolgreich bearbeiteten Vorhaben gehen auf die AHK-Kooperation zurück. Das FDI-Competence Center der GTAI verbreitet FDI-Informationen. Zusammen mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Bundesländer veröffentlichte GTAI 2017 das FDI-Reporting für das Vorjahr. Insgesamt konnte das FDI-Competence Center 2017 aufgrund begrenzter Personalressourcen weniger Informationsangebote als geplant erstellen. Zudem erfolgte 2017 die Einrichtung des neuen Bereichs Trend- und Innovationscouting, der die Digital Hub Initiative des BMWi unterstützt.

Standortmarketing: In 2017 organisierte GTAI die erste Standortkonferenz Deutschlands mit allen wichtigen Akteuren des Standortmarketings in Deutschland (Wirtschaftsförderungs-gesellschaften der Bundesländer, AHKs, Bundesressorts). Ziel ist der Aufbau einer dauerhaft nutzbaren Standortmarketingplattform, um die Anzahl erreichter Kunden zu steigern. Im Dezember 2017 startete eine Agentur mit Konzeption und Umsetzung der neuen Deutschlandplattform. Wichtigste Präsenzveranstaltung für GTAI war weiterhin die Hannover Messe. Die Besucherzahl lag knapp 20 Prozent höher als 2016. Auch die digitale Sichtbarkeit der GTAI konnte u.a. mit einer Social-Media-Kampagne am Jahresende weiter angehoben werden. Die Anzahl der GTAI-Follower stieg erneut auf 64.000.

Förderung der neuen Bundesländer: Ein Schwerpunkt der GTAI ist die Förderung der neuen Bundesländer. Dazu setzt die Gesellschaft besondere Formate in der Exportförderung, im Standortmarketing und in der Investorenanwerbung ein. Ein Schwerpunkt der

Maßnahmen lag 2017 weiterhin auf der Vermarktung erfolgreicher ostdeutscher Industriecluster. In 2017 vermittelte die Gesellschaft über Delegationsreisen nach Vietnam, Singapur und Mexiko fast 250 Unternehmenskontakte, das Dreifache der Planungen. Insgesamt übergab die Gesellschaft 60 Projekte an die ostdeutschen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, mit denen rund 1.500 Arbeitsplätze verbunden sind. Das entsprach 33 bzw. 38 Prozent an den Invest-Ergebnissen. Damit wurden die anteiligen Ziele für 2017 deutlich übertroffen. An der Internetseite Powerhouse Eastern Germany haben 5.700 Besucher rund 20.800 Seiten aufgerufen. Die Präsenz war von der Umstellung des Google-Algorithmus betroffen. Die trotzdem hohe Anzahl der Seitenaufrufe zeugt vom Nutzen der angebotenen Informationen.

Die Mitarbeiterzahl ist konstant geblieben (siehe unten).

III. Finanzielle Entwicklung

Grundlage der Finanzierung sind die jährlichen institutionellen Zuwendungen des BMWi (Fehlbedarfsfinanzierung) sowie die unentgeltliche Zuweisung von Personal nach dem Gesetz über das Personal der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAIPG). Aus dem Bundeshaushalt Einzelplan 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erhielt die GTAI 23.455 T€ an institutioneller Förderung (doppisch; 24.738 T€ nach kameraler Buchhaltung). Im Vorjahr betrug die institutionelle Förderung 23.140 T€ (doppisch; 24.277 T€ nach kameraler Buchhaltung). Für die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zugewiesenen Beschäftigten wurden aus dem Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 12.622 T€ (doppisch; Vorjahr 12.834 T€) bereitgestellt. Beide Finanzierungen sind seit Errichtung der Gesellschaft stabil. Aufgrund der Verwendungssystematik entstehen nur ausgeglichene Jahresergebnisse.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Curacon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Berlin.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.gtai.de/jahresrueckblick und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	313	310
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die Beschäftigten der GTAI gehören unterschiedlichen Beschäftigtengruppen an.

2017: 178 GmbH-Angestellte und 135 über das BAFA zugewiesene Beamte und Tarifbeschäftigte; zudem waren über Kooperationsvereinbarungen mit den AHKs 49 Ortskräfte bei den AHKs angestellt, die für die GTAI im Einsatz waren.

2016: 168 GmbH-Angestellte und 142 über das BAFA zugewiesene Beamte und Tarifbeschäftigte; zudem waren über Kooperationsvereinbarungen mit den AHKs 52 Ortskräfte bei den AHKs angestellt, die für die GTAI im Einsatz waren.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	23.455,0	23.140,0
Sonstige Erlöse / Erträge	13.435,0	13.859,0
Materialaufwand	19.264,0	12.834,0
Personalaufwand	12.693,0	11.713,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.503,0	11.746,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Umgliederung von Aufwendungen, die bislang unter dem Posten
Sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen wurden, zugunsten des Postens Materialaufwand vorgenommen. Aufwendungen, die direkt der Erfüllung des Gesellschaftszwecks der GTAI dienen, wurden dem Materialaufwand zugeordnet (z.B. Aufwendungen für Veranstaltungsausrichtung, Reisekosten, Bürodienstleistungen und Mieten für Auslandsstandorte, Infoerstellung und -verbreitung, Anzeigen und Kampagnen sowie Projektförderungen). In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden nunmehr nur noch Infrastruktur- und Overheadkosten ausgewiesen. In der obigen Tabelle sind die Vorjahreswerte gemäß Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 enthalten. Bei Berücksichtigung der erfolgten Umgliederungen in den Vorjahreswerten ergeben sich folgende Werte: 19.264 T€ Materialaufwand (Vorjahr 20.266 T€) sowie 4.503 T€ sonstige betriebliche Leistungen (Vorjahr 4.313 T€).

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	4.277,0	2.424,0
Anlagevermögen	1.296,0	1.170,0
Umlaufvermögen	1.931,0	744,0
Verbindlichkeiten	1.986,0	269,0
Eigenkapital	51,0	51,0
Rückstellungen	943,0	936,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	1,20	2,10
Sonderposten Investitionszuschüsse	1.296,00	1.167,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	24.738,0	24.277,0

Nur institutionelle Förderung (kameral)

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Bunse, Dr., Benno, GF	145.723,22	4.476,12	0,00	**150.199,34**	0,00
Herr Friedrich, Dr., Jürgen, GF	115.669,58	4.091,40	0,00	**119.760,98**	0,00
Insgesamt	**261.392,80**	**8.567,52**	**0,00**	**269.960,32**	**0,00**

Herr Dr. Bunse war im Jahr 2017 Erster Geschäftsführer, Herr Dr. Friedrich Geschäftsführer.

Unter zusätzlicher Fixvergütung werden die steuerfreien Arbeitgeberanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung aufgeführt.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Machnig, Matthias, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gleicke, Iris, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wansleben, Dr., Martin, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Bschorr, Stephanie, Präsidentin Verband Deutscher Unternehmerinnen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gläser, Claudia, Geschäftsführende Gesellschafterin Gläser GmbH (ab 03.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Handke, Gerhard, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Frau Heinrichs, Kathrin, Geschäftsführerin Heinrichs & Co. KG	0,00	0,00	**0,00**
Frau Knauer, Alexandra, Geschäftsführerin KNAUER Wissenschaftliche Gerätebau GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lang, Dr., Joachim, Hauptgeschäftsführer, Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (BDI) (ab 01.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lindner, Walter J., Staatssekretär, Auswärtiges Amt (ab 08.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rudolph, Dr., Stefan, Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern (ab 19.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schmitt, Daniela, Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schütte, Dr., Georg, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Tiefensee, Wolfgang, Minister, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (ab 19.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Duin, Garrelt, Minister a.D., Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 14.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Glawe, Harry, Minister, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern (bis 19.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kerber, Dr., Markus, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (bis 31.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Spinner-König, Stephanie, Geschäftsführerin, Spinner GmbH (bis 06.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steinlein, Stephan, Staatssekretär, Auswärtiges Amt (bis 03.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH

Adresse: Rhöndorfer Straße 68, 53604 Bad Honnef **Tel.:** (2224) 9225-0 **Fax:** (2224) 9225-68 **Internet:** www.wik.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	26,00	100
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
WIK-Consult GmbH, Bad Honnef	100,00	26,00	3.764,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Netzindustrien, insbesondere der Telekommunikations-, der Post- und der Energiemärkte sowie auf anderen interdisziplinären wissenschaftlichen Gebieten. Seit dem 1. Januar 1998 ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, alleiniger Gesellschafter der WIK GmbH. Das mit der Beteiligung verfolgte öffentliche Interesse ist die Erhaltung unabhängiger wissenschaftlicher Expertise auf regulierten Infrastrukturmärkten. Gemäß dem Telekommunikationsgesetz von 1996 (TKG) übernahm ab dem 1. Januar 1998 die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (seit Juli 2005: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen) die Regulierungsaufgaben des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation. Das TKG sieht vor, dass die Regulierungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wissenschaftliche Unterstützung erhält.

Nach dem Votum des Post- und Telekommunikationsausschusses des Bundestages nimmt die WIK GmbH diese Aufgabe wahr. Mit Beginn des Jahres 2004 wurden die bisherigen Geschäftsfelder um das Geschäftsfeld "Energiemärkte und Energieregulierung" erweitert. Als Folge des im Dezember 2015 beschlossenen 8-Punkte-Programms wurde der Think Tank-Charakter der WIK GmbH wieder stärker in den Fokus genommen. Dies führte konkret zur Verlagerung von Ressourcen und Aufträgen von der Tochter WIK-Consult GmbH auf die WIK GmbH. Das Institut nimmt seine Forschungsaufgaben nach der Neuausrichtung nun in zwei Kompetenzbereichen wahr:

I) Kompetenzbereich Regulierung mit den Abteilungen: Regulierung und Wettbewerb / Netze und Kosten / Post und Logistik und

II) Kompetenzbereich Digitalisierung - Vernetzung - Internet mit den Abteilungen: Kommunikation und Innovation / Märkte und Perspektiven / Unternehmen und Strategien / Energie und Intelligente Vernetzung.

II. Geschäftsentwicklung

Die WIK GmbH erhält im Rahmen einer Projektförderung jährliche Zuwendungen von Seiten der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Mit den Mitteln der Projektförderung führt das Institut Forschung im Wesentlichen in den Bereichen der infrastrukturellen Netzindustrien sowie Digitalisierung und Internet durch.

Im Rahmen der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung wurden insgesamt 35 Forschungsprojekte bearbeitet, von denen 11 Projekte plangemäß im Geschäftsjahr abgeschlossen wurden. Ferner wurden drei Veranstaltungen durchgeführt bzw. vorbereitet. Die Projektförderung betrug 1.220 T €. Die Ergebnisse der Forschungstätigkeit werden satzungsgemäß veröffentlicht. Darüber hinaus hat die WIK GmbH weitere Zuwendungen im Laufe des Jahres 2017 erhalten. Zuwendungsgeber waren die EU-Kommission, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Insgesamt wurden daraus für das Jahr 2017 Einnahmen in Höhe von 325,1 T€ realisiert.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme um 1.052 T€ gestiegen. Auf das Finanzanlagevermögen entfiel ein Anstieg der Rückdeckungsversicherung für die betrieblichen Altersversorgung um 100 T€. Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 956 T€, was auf den Anstieg der in Arbeit befindlichen Aufträge um 986 T€ und der liquiden Mittel um 128 T€ zurückzuführen ist. Auf der Passivseite ergab ich ein Anstieg der Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung um 149 T€, die übrigen Rückstellungen erhöhten sich um 25 T€. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich im Wesentlichen durch den Anstieg der erhaltenen Anzahlung um 1.092 T€. Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich von -5 T€ im Jahr 2016 auf -202 T€ im Berichtsjahr. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich von 21,2 % auf 11,2 %.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch RSM Verhülsdonk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.wik.org und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	32	31
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	3.623,5	3.580,5
Sonstige Erlöse / Erträge	121,8	108,2
Materialaufwand	1.240,5	1.153,1
Personalaufwand	2.134,7	2.093,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	470,4	408,2
Finanzergebnis	-83,7	-28,2
Jahresergebnis	-201,7	-5,4

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	4.267,8	3.216,1
Anlagevermögen	1.556,6	1.460,5
Umlaufvermögen	2.706,7	1.750,7
Verbindlichkeiten	1.949,2	876,2
Eigenkapital	480,3	682,1
Rückstellungen	1.832,1	1.657,7

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	11,20	21,20

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.510,5	1.802,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Henseler-Unger, Dr., Iris, GF	120.950,83	0,00	0,00	**120.950,83**	0,00
Insgesamt	**120.950,83**	**0,00**	**0,00**	**120.950,83**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Ulmen, Winfried, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Frau Dreger, Ute, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Direktorin der Beschlusskammer 5 der Bundesnetzagentur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Brönstrup, Dr., Daniela, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 09.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Holznagel, Prof. Dr., Bernd, Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (ab 28.11.17)	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Ortmeyer, Dr., August, Leiter des Bereichs Dienstleitungen, Infrastruktur, Regionalpolitik, DIHK	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schweitzer, Prof. Dr., Heike, Professorin an der Technischen Universität in Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Mentz, Dr., Dieter, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 30.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Picot, Prof. Dr., Arnold, Professor an der Ludwig-Maximilian-Universität München (bis 09.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Wismut GmbH

Adresse: Jagdschänkenstraße 29, 09117 Chemnitz **Tel.:** (0371) 8120 - 0 **Fax:** (0371) 8120-584 **Internet:** www.wismut.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	51,00	100
Insgesamt	**51,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Abwicklung des eingestellten Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR; Beseitigung von Schadstoffen, Boden-, Gewässer- und Luftverunreinigungen sowie von sonstigen Umweltbeeinträchtigungen; Erbringen von Dienstleistungen, die den Gesellschaftszweck fördern; Verwertung des Sanierungs-Know-hows. Die Gesellschaft wurde 1991 gegründet.

II. Geschäftsentwicklung

Auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes hat das Unternehmen im Jahr 2017 die geplanten Stilllegungs-, Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten fortgesetzt. Der erreichte Sanierungsfortschritt gewährleistet die weitere Umsetzung des Sanierungskonzeptes in den Folgejahren. Gemäß des ergänzenden Verwaltungsabkommens zum Verwaltungsabkommen vom 05.09.2003 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen vom 24.04.2013 hat das Unternehmen die Sanierung sächsischer Wismut-Altstandorte fortgeführt. Wismut ist hierfür Projektträger im Auftrag des Freistaates Sachsen. Die Personalentwicklung ist entsprechend dem Sanierungsfortschritt weiter rückläufig.

III. Finanzielle Entwicklung

Auf der Grundlage der Freistellungserklärungen des Bundes vom 31.03.1992 und 30.12.2010 in Bezug auf die Bergbaualtlasten des Unternehmens wurden im Jahr 2017 für die Durchführung der Wismut-Sanierungsaufgaben 218.600 T€ als institutionelle Förderung aus dem Bundeshaushalt in Anspruch genommen. Darin enthalten war auch der Bundesanteil für die Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte in Höhe von 6.000 T€ (für weitere 2.000 T€ wurden Ausgabereste gebildet). Gemäß Verwaltungsabkommen werden die Mittel von Bund und Freistaat Sachsen je zur Hälfte bereitgestellt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin, Zweigniederlassung Leipzig. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.023	1.033
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Angaben ohne Anzahl der Arbeitnehmer in Altersteilzeit-Freistellungsphase

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	217.609,0	136.587,0
Sonstige Erlöse / Erträge	6.494,0	4.687,0
Materialaufwand	21.063,0	24.854,0
Personalaufwand	82.495,0	73.853,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.566,0	12.344,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Im Rahmen der Einführung BilRug zum 01.01.2016 wurden Umgliederungen in der GuV notwendig, die Gliederungen der bisherigen GuV wurden unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Wismut neu strukturiert und das Vorjahr entsprechend angepasst.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	155.103,0	76.484,0
Anlagevermögen	48.490,0	40.087,0
Umlaufvermögen	9.913,0	10.511,0
Verbindlichkeiten	86.056,0	4.478,0
Eigenkapital	51,0	51,0
Rückstellungen	2.612,0	3.638,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,03	0,07

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	218.600,0	142.391,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Mann, Dr.-Ing., Stefan, GF	174.000,00	2.232,26	0,00	**176.232,26**	0,00
Herr Türmer, Rainer M., GF (ab 01.01.16)	174.000,00	969,85	0,00	**174.969,85**	0,00
Insgesamt	**348.000,00**	**3.202,11**	**0,00**	**351.202,11**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Meißner, Dr., Wolfgang H., Vorsitzender des Aufsichtsrats, selbständiger Unternehmensberater	8.180,67	0,00	**8.180,67**
Herr Hohenhausen, Stefan, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vors. Gesamtbetriebsrat, Wismut GmbH	6.135,50	0,00	**6.135,50**
Herr Enzmann, Stephan, Stv. Landesbezirksleiter, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Franke, Axel, Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Groneberg, Heike, Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Heckmann, Gerlind, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 01.03.17)	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Mischo, Prof. Dr., Helmut, Professur, TU Bergakademie Freiberg	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Frau Westermann, Corinna, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Herr Wunderlich, Hans-Joachim, Hauptgeschäftsführer, IHK Chemnitz	4.090,34	0,00	**4.090,34**
Insgesamt	**42.948,55**	**0,00**	**42.948,55**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Mühl, Dr., Dorothee, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 01.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Ausgewählte Sondervermögen

High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn

Adresse: Schlegelstr. 2, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 82300-100 **Fax:** (0228) 82300-050 **Internet:** www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund (ERP-SV)	240,00	88,24
KFW	15,00	5,51
BASF SE	5,00	1,84
Next47 Services GmbH	3,00	1,1
Deutsche Telekom Venture Fund GmbH	3,00	1,1
Daimler AG	2,50	0,92
Robert Bosch GmbH	2,50	0,92
Carl Zeiss AG	1,00	0,37
Insgesamt	**272,00**	**100**

Das Stammkapital entspricht der Hafteinlage.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH i. L.	100,00	25,00	878,00
High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH i.L.	100,00	25,00	10,00

Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG hält per 31.12.2017 90 aktive Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen. Sie ist Minderheitsgesellschafter und in der Regel mit 15% an den Portfoliounternehmen beteiligt.

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen. Zum 01.01.2013 wurde die Beteiligung am High-Tech Gründerfonds an das ERP-Sondervermögen (ERP-SV) übertragen, das seither alle Be- und Entlastungen trägt.

II. Geschäftsentwicklung

Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt seit Abschluss der Investitionsperiode 2011 ganz wesentlich auf der werthaltigen Entwicklung und Veräußerung von Beteiligungen. Die Anschlussfinanzierungen haben weiterhin einen hohen Stellenwert. Im Geschäftsjahr 2017 veräußerte die HTGF KG sechs Unternehmen mit Gewinn. Zwei weitere Beteiligungen konnten mit nennenswerten Rückflüssen, aber unterhalb der Anschaffungskosten veräußert werden. Zwei weitere Beteiligungen wurden als Totalverlust realisiert.

III. Finanzielle Entwicklung

Ein positives Ergebnis nach Steuern kann im zweiten Jahr in Folge ausgewiesen werden. Die beschriebenen Exits führten zu Buchgewinnen von EUR 9,6 Mio. Aus den Darlehen an Portfoliounternehmen wurden Zinserträge von EUR 3,1 Mio generiert. Analog zum rückläufigen Darlehensbestand ist diese Ertragskomponente gesunken. Aus der Rücknahme von Wertberichtigungen konnten weitere EUR 1,7 Mio sonstige betriebliche Erträge erlöst werden. Aufwendungen resultierten aus der Wertberichtigung von Finanzanlagen (EUR 5,3 Mio) und zugehöriger Zinsforderungen (EUR 2,8 Mio). Es wurden Abgangsverluste von EUR 0,6 Mio realisiert.

Die Gesellschaft kann nach Bedarf Mittel aus der Pflichteinlage mit einer Vorlaufzeit von zwei Wochen bei den Kommanditisten abrufen. Gedeckt sind damit Auszahlungen an die Beteiligungsunternehmen, die Komplementärin, die geschäftsführende Kommanditistin und eigene Aufwendungen. Im Geschäftsjahr 2017 wurden EUR 9,1 Mio bei den Investoren abgerufen. In Summe wurden bislang EUR 257,3 Mio abgerufen. Damit stehen noch EUR 14,6 Mio im Wesentlichen für zukünftige Anschlussfinanzierungen zur Verfügung. Die Liquidität der Gesellschaft ist somit stets gesichert. Zum 31. Dezember 2017 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von EUR 2,9 Mio. Das Eigenkapital verminderte sich durch die Ausschüttungen auf EUR 66,3 Mio. Dies entspricht 98,4% der Bilanzsumme von EUR 67,4 Mio.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co KG beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt über die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	11.289,0	13.814,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.764,0	6.892,0
Finanzergebnis	-2.221,0	-2.638,0
Jahresergebnis	2.304,0	4.284,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	67.359,0	68.931,0
Anlagevermögen	60.186,0	63.009,0
Umlaufvermögen	7.172,0	5.922,0
Verbindlichkeiten	1.029,0	914,0
Eigenkapital	66.300,0	67.984,0
Rückstellungen	29,0	33,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	98,40	98,60

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandkamp, Dr., Michael, GF	160.552,00	0,00	73.200,00	**233.752,00**	1.570,14
Herr von Frankenberg, Dr., Alexander, GF	164.152,00	0,00	73.200,00	**237.352,00**	8.000,00
Herr Schlitzer, Guido, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**324.704,00**	**0,00**	**146.400,00**	**471.104,00**	**9.570,14**

Gesetzliche Vertreterin ist die Komplementärin High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Schlitzer Geschäftsführer, ohne eine Vergütung zu erhalten. Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co KG beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt durch die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Dr. von Frankenberg Geschäftsführer und erhalten eine entsprechende Vergütung.

Beiratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Velling, Dr., Johannes, Vorsitzender des Beirats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jahn, Prof. Dr., Dieter, stellv. Vorsitzender des Beirats, Ruheständler	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Direktorin KfW, Leiterin des Bereichs KfW Mittelstandsbank/Steuerung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eine Regelung zur Vergütung von Mitgliedern, die nicht von ihrem Arbeitgeber entsandt wurden, wurde in der Gesellschafterversammlung 2018 beschlossen.
Mitglieder waren unentgeltlich tätig

High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn

Adresse: Schlegelstraße 2, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 82300-100 **Fax:** (0228) 82300-050 **Internet:** www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund (ERP-SV)	220,00	72,37
KfW	40,00	13,16
BASF SE	2,50	0,82
Robert Bosch GmbH	2,50	0,82
Daimler AG	2,50	0,82
Deutsche Telekom Venture Fund GmbH	2,50	0,82
Altana Chemie GmbH	2,50	0,82
CEWE Stiftung & Co. KGaA	2,50	0,82
Tengelmann Ventures GmbH	2,50	0,82
Carl Zeiss AG	1,00	0,35
B.Braun Melsungen AG	2,50	0,82
Qiagen Deutschland Holding GmbH	2,50	0,82
RWE Innogy GmbH	2,50	0,82
Deutsche Post DHL Research & Innovation GmbH	2,50	0,82
Evonik Industries AG	2,50	0,82
SAP SE	2,50	0,82
Lanxess Deutschland GmbH	2,50	0,82
media & more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG	2,50	1
Ceconomy Invest GmbH	3,00	0,82
Bayer Pharma AG	2,50	0,82
Insgesamt	**304,00**	**100**

Es handelt sich um eine Kommanditgesellschaft. Das Stammkapital entspricht der Hafteinlage.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen	100,00	25,00	19,00

Die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG hält Minderheitsbeteiligungen an 165 Portfoliounternehmen. Die Beteiligungsquote beträgt grundsätzlich 15%.

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen. Zum 01.01.2013 wurde die Beteiligung am High-Tech Gründerfonds an das ERP-Sondervermögen (ERP-SV) übertragen, das seither alle Be- und Entlastungen trägt.

II. Geschäftsentwicklung

Der Fokus der Geschäftstätigkeit lag im Aufbau des Beteiligungsportfolios und ganz wesentlich auf der werthaltigen Entwicklung sowie Veräußerung von Beteiligungen. Die Anschlussfinanzierungen haben weiterhin einen hohen Stellenwert, der sich im steigenden Anschlussfinan-zierungsvolumen widerspiegelt. Seit dem 20. August 2017 hat die High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG das Neugeschäft übernommen. Im Geschäftsjahr 2017 wurden im Portfolio 103 Anschlussfinanzierungen abgeschlossen. Es flossen insgesamt EUR 154,9 Mio an die Unternehmen. Die HTGF II KG finanzierte hiervon mit EUR 11,7 Mio einen Anteil von 7,6 %. Im Jahr 2017 veräußerte die HTGFII KG zehn Unternehmen mit Gewinn. Eine weitere Beteiligung konnte mit nennenswerten Rückflüssen veräußert werden. Sechs Beteiligungen fielen aus.

III. Finanzielle Entwicklung

Erstmals kann mit EUR 5,2 Mio ein positives Ergebnis nach Steuern ausgewiesen werden. Die positiven Exits führten zu Buchgewinnen von EUR 18,2 Mio. Weitere sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 2,5 Mio entstanden aus der Rücknahme von Wertberichtigungen und sowie der Auflösung von Rückstellungen. Zusätzlich erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr Erträge aus Zinsen im Rahmen ihrer Beteiligung von EUR 4,2 Mio. Die Gesellschaft kann nach Bedarf Mittel aus der Pflichteinlage mit einer Vorlaufzeit von zwei Wochen bei den Kommanditisten abrufen. Gedeckt sind damit Auszahlungen an die Beteiligungsunternehmen, die Komplementärin, die geschäftsführende Kommanditistin und eigene Aufwendungen. Die HTGF II KG hat von den zur Verfügung stehenden Einlagen der Investoren bisher EUR 164,6 Mio abgerufen (54 % des Fondsvolumens), davon EUR 36,7 Mio im Jahr 2017. Die Summe der zukünftig noch abzurufenden Mittel beläuft sich per 31. Dezember 2017 auf EUR 139,5 Mio. Die Liquidität der Gesellschaft ist somit stets gesichert.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	45
davon Anzahl der Auszubildenden	0	1

Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG II beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt über die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	20.874,0	2.956,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.531,0	9.091,0
Finanzergebnis	-6.108,0	-9.552,0
Jahresergebnis	5.234,0	-15.687,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	101.140,0	78.188,0
Anlagevermögen	80.076,0	67.320,0
Umlaufvermögen	21.064,0	10.868,0
Verbindlichkeiten	464,0	673,0
Eigenkapital	100.631,0	77.263,0
Rückstellungen	45,0	82,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	99,50	98,80

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandkamp, Dr., Michael, GF	160.552,00	0,00	73.200,00	**233.752,00**	1.570,14
Herr von Frankenberg, Dr., Alexander, GF	164.152,00	0,00	73.200,00	**237.352,00**	8.000,00
Herr Schlitzer, Guido, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**324.704,00**	**0,00**	**146.400,00**	**471.104,00**	**9.570,14**

Gesetzliche Vertreterin der KG ist die Komplementärin High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Schlitzer Geschäftsführer ohne eine Vergütung zu erhalten. Die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG beschäftigt kein eigenes Personal. Das Management erfolgt durch die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Dr. von Frankenberg Geschäftsführer und erhalten eine entsprechende Vergütung.

Beiratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Velling, Dr., Johannes, Vorsitzender des Beirats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jahn, Prof. Dr., Dieter, stellv. Vorsitzender des Beirats, Ruheständler	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Direktorin KfW, Leiterin des Bereichs KfW Mittelstandsbank/Steuerung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eine Regelung zur Vergütung von Mitgliedern, die nicht von ihrem Arbeitgeber entsandt wurden, wurde in der Gesellschafterversammlung 2018 beschlossen.
Mitglieder waren unentgeltlich tätig

High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn

Adresse: Schlegelstraße 2, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 82300-100 **Fax:** (0228) 82300-050 **Internet:** www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund (ERP-SV)	133,07	51,115
KfW	26,67	10,247
SDL Lambda Beteiligungs-GmbH	5,00	1,921
DB Privat- und Firmnekundenbank AG	5,00	1,921
EWE Aktiengesellschaft	5,00	1,921
Robert Bosch GmbH	4,00	1,536
BASF Venture Capital GmbH	4,00	1,536
B. Braun Melsungen AG	4,00	1,536
Deutsche Post DHL Research & Innovation GmbH	4,00	1,536
SAP SE	4,00	1,536
RWE Generation SE	4,00	1,536
Vector Venture Capital GmbH	3,00	1,152
BÜFA GmbH & Co. KG	3,00	1,152
STIHL International GmbH	3,00	1,152
Hettich Holding GmbH & Co. oHG	3,00	1,152
Qiagen Deutschland Holding GmbH	3,00	1,152
Gebr. Knauf KG	3,00	1,152
SCHUFA Holding AG	3,00	1,152
Mobile Ventures GmbH	3,00	1,152
Wacker Chemie AG	3,00	1,152
Evonik Venture Capital GmbH	3,00	1,152
Thüga Aktiengesellschaft	3,00	1,152
Lanxess Deutschland GmbH	3,00	1,152
Haniel Finance Deutschland GmbH	3,00	1,152
Körber Beteiligungen GmbH	3,00	1,152
Fraunhofer-Gesellschaft e.V.	3,00	1,152
PHOENIX CONTACT Innovation Ventures GmbH	3,00	1,152
Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH	3,00	1,152
Drägerwerk AG & Co. KGaA	3,00	1,152
High-Tech Gründerfonds Management GmbH	0,10	0,038
media + more Venture Beteiligungs GmbH & Co. KG	2,50	0,96
CEWE Stiftung & Co. KGaA	2,50	0,96
Altana Chemie GmbH	2,50	0,96
Insgesamt	**260,34**	**100**

Stammkapital entspricht den Hafteinlagen

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
High-Tech Gründerfonds Management GmbH	100,00	25,00	8.564,00
High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH	100,00	25,00	6,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist im Bereich des Erwerbs, des Haltens, der Verwaltung und der Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist oder die ein technologiebasiertes innovatives Geschäftsmodell in Verbindung mit einem Entwicklungsvorhaben verfolgen, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, tätig sind. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen. Das Halten von Beteiligungen an geschäftsführenden Gesellschaften des eigenen und fremden Investmentvermögens ist erlaubt.

II. Geschäftsentwicklung

Mit Beginn der Investitionsphase am 20. August 2017 erreichten die Gesellschaft bereits 1.061 Finanzierungsanfragen, wovon rund 408 Finanzierungsanfragen von den Investmentmanagern als qualifiziert eingeschätzt haben. In den Investitionskomitees wurden in sechs Sitzungen bereits 11 Finanzierungen zugesagt, von denen 5 in Finanzierungsverträgen umgesetzt werden konnten.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 wurden erstmals Zinserträge in Höhe von TEUR 2 erzielt. Mit dem Fortschreiten der Investitionsphase wenden weitere Erträge erwartet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen TEUR 868. Für das Geschäftsjahr 2017 weist die Gesellschaft einen Fehlbetrag in Höhe von TEUR 866 aus. Das Eigenkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 7.405.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter. Das Management des Fonds erfolgt über die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	868,0	6,6
Finanzergebnis	2,0	0,0
Jahresergebnis	-866,0	-6,6

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	7.580,0	70,1
Anlagevermögen	1.345,0	0,0
Umlaufvermögen	6.235,0	70,1
Verbindlichkeiten	132,0	2,4
Eigenkapital	7.405,0	63,5
Rückstellungen	42,0	4,2

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	97,70	90,60

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandkamp, Dr., Michael, GF	160.552,00	0,00	73.200,00	**233.752,00**	1.570,14
Herr von Frankenberg, Dr., Alexander, GF	164.152,00	0,00	73.200,00	**237.352,00**	8.000,00
Herr Schlitzer, Guido, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**324.704,00**	**0,00**	**146.400,00**	**471.104,00**	**9.570,14**

Die Gesellschaft selbst zahlt keine Vergütung. Die High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co KG beschäftigt kein eigenes Personal. Gesetzliche Vertreterin ist die Komplementärin High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Schlitzer Geschäftsführer ohne eine Vergütung zu erhalten. Die Geschäftsführung erfolgt durch die geschäftsführende Kommanditistin High-Tech Gründerfonds Management GmbH. Dort sind Herr Dr. Brandkamp und Herr Dr. von Frankenberg Geschäftsführer und erhalten eine entsprechende Vergütung.

Beiratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Velling, Dr., Johannes, Vorsitzender des Beirats, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jahn, Prof. Dr., Dieter, stellv. Vorsitzender des Beirats, Ruheständler	0,00	0,00	**0,00**
Frau Leonhardt, Dr., Katrin, Direktorin KfW, Leiterin des Bereichs KfW Mittelstandsbank/Steuerung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eine Regelung zur Vergütung von Mitgliedern, die nicht von ihrem Arbeitgeber entsandt wurden, wurde in der Gesellschafterversammlung 2018 beschlossen.
Mitglieder waren unentgeltlich tätig

coparion GmbH & Co. KG

Adresse: Charles-de-Gaulle-Platz 1d, 50679 Köln **Tel.:** (030) 5858 - 4400 **Fax:** **Internet:** info@coparion.vc

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund (ERP-SV)	180,10	79,98
KfW	45,00	19,98
coparion Management GmbH	0,10	0,04
Insgesamt	**225,20**	**100**

Das Stammkapital entspricht der Hafteinlage. Kommanditisten der Gesellschaft sind das ERP-Sondervermögen, die KfW und die coparion Management GmbH. Das ERP-Sondervermögen hat eine zusätzliche Barpflichteinlage in Höhe von EUR 44.495.004 und die KfW in Höhe von EUR 179.879.896 gesellschaftsvertraglich zugesichert. Die coparion Komplementär GmbH hält 100% der Geschäftsanteile an der coparion Management GmbH.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
coparion Komplementär GmbH, Köln	100,00	25,00	2.206,00

coparion GmbH & Co. KG hält per 31.12.2017 15 aktive Beteiligungen an innovativen Unternehmen. Sie ist immer Minderheitsgesellschafter.

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand der Geschäftstätigkeit als Venture Capital Fonds ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung sowie die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere innovativen Technologieunternehmen, mit Firmen- und Betriebssitz in Deutschland.

Dafür stehen coparion Kapitalzusagen über 225 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen coparion ausschließlich an der Seite privater (Co-)Investoren zu gleichen wirtschaftlichen Konditionen ("pari passu") investieren kann.

Die Gesellschafterversammlung übernimmt Aufgaben und Zuständigkeiten entsprechend dem Gesellschaftsvertrag.

II. Geschäftsentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 wurde die Automatisierung von Prozessen sowie die Markenbildung von coparion als Venture Capital Fonds intensiviert. Aufgrund der verstärkten Marketingaktivitäten konnte die Zahl der Beteiligungsanfragen signifikant gesteigert werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden acht neue Beteiligungen eingegangen. Für eine weitere Beteiligung wurde bis zum 31. Dezember 2017 der Beteiligungsvertrag unterschrieben. Mit diesen neun Beteiligungen und den Folgeinvestitionen bei sieben bestehenden Beteiligungen hat coparion im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 Investitionsentscheidungen über 14.471 Tausend Euro getroffen.

III. Finanzielle Entwicklung

Zum 31. Dezember 2017 weist die Gesellschaft eine Liquidität von 1.177 Tausend Euro aus. Von diesem Betrag sind 1.134 Tausend Euro für Investitionen in Beteiligungen reserviert.

coparion ist per Gesellschaftsvertrag nicht zur Kreditaufnahme berechtigt. Daher lagen zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres keine Finanzverbindlichkeiten vor und coparion wird auch in Zukunft keine Finanzverbindlichkeiten eingehen. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt aus den Kapitalzusagen der Gesellschafter von 225.100 Tausend Euro. Von diesem Gesamtbetrag hat coparion im abgelaufenen Geschäftsjahr Kapital von 25.633 Tausend Euro bei seinen Gesellschaftern abgerufen, sodass zum 31. Dezember 2017 noch nicht abgerufene Kapitalzusagen von 199.467 Tausend Euro vorlagen.

Die Liquidität ist aufgrund der Kapitalzusagen der Gesellschafter über 225 Millionen Euro sichergestellt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	15	13
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

coparion GmbH & Co. KG beschäftigt kein Personal. Die Mitarbeiter sind in der coparion Komplementär GmbH angestellt. Die o.g. Zahlen beinhalten auch 4 Praktikanten sowohl für 2016 als auch für 2017.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	**2016**
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	513,9	470,5
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.054,1	2.506,1
Finanzergebnis	-1,0	0,3
Jahresergebnis	-2.574,8	-2.085,2

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	19.537,8	5.431,6
Anlagevermögen	18.230,3	4.625,5
Umlaufvermögen	1.250,4	779,0
Verbindlichkeiten	173,4	1.130,2
Eigenkapital	19.284,0	4.229,6
Rückstellungen	80,4	71,9

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	98,80	77,90

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Stein, Christian, GF	150.000,00	0,00	40.000,00	**190.000,00**	0,00
Herr Zimmer, David, GF	150.000,00	0,00	40.000,00	**190.000,00**	0,00
Insgesamt	**300.000,00**	**0,00**	**80.000,00**	**380.000,00**	**0,00**

Die coparion GmbH & Co.KG verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung ist bei der coparion Komplementär GmbH angestellt.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

D - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg)

Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Adresse: Edmund-Rumpler-Straße 8-10, 51149 Köln **Tel.:** (02203) 9128 - 600 **Fax:** (02203) 9128 - 699 **Internet:** www.BwBM.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	5.000,00	100
Insgesamt	**5.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Satzungsgemäßer Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen aller Art, die für die umfassende Versorgung der Streitkräfte und des Zivilpersonals der Bundeswehr und anderer öffentlicher Einrichtungen des Bundes mit Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen erforderlich sind, sowie der Handel mit neuen und gebrauchten Artikeln und deren Aufbereitung im Rahmen dieses Versorgungsauftrags.

Der Bund hat gemäß Art. 87a und Art. 87b GG den verfassungsrechtlichen Auftrag u.a. die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr mit Bekleidung und persönlicher Ausrüstung sicherzustellen. Dazu wurde im Jahr 2002 in Kooperation mit privaten Gesellschaftern, der Lion Apparel Inc. USA sowie der Hellmann World Wide Logistics GmbH & Co. KG, die LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH (LHBw) gegründet, an der der Bund mit 25,1 % sowie die Lion Apparel Inc. USA und die Hellmann World Wide Logistics GmbH & Co. KG über die LH Bekleidungsgesellschaft mbH & Co. KG mit 74,9 % beteiligt waren. Ebenfalls im Jahr 2002 wurde die 100 %ige Tochtergesellschaft der LHBw, die LH Dienstbekleidungsgesellschaft mbH (später: LHD Group GmbH) gegründet, die die Aufgaben der Kleiderkassen der Bunderwehr und der Bundespolizei übernommen und Leistungen im Zusammenhang mit der persönlichen ABC-Schutzausstattung und -bekleidung erbracht hatte. Ab dem Jahr 2008 hatte der LHBw-Konzern durch Eingliederung (als Tochtergesellschaften der LHD Group GmbH) von Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, in Frankreich, Großbritannien und Australien internationales Drittgeschäft aufgebaut mit Produktlinien im Bereich Berufskleidung (insbesondere Feuerwehr, Justiz) und Corporate Fashion. Es war daher im Konzern zwischen Leistungen für den Bund (sog. bundesbezogenes Geschäft) und Leistungen im Drittgeschäft (sog. nicht-bundesbezogenes Geschäft) zu unterscheiden. Im Jahr 2015 hat der Bund alle Gesellschaftsanteile an der LHBw übernommen. Die Kundenbeziehung der Bundespolizei zur LHD Group GmbH endete zum 31.12.2015. Das nicht-bundesbezogene Drittgeschäft wurde in der LHD Group Deutschland GmbH zusammengeführt und zum 31.05.2016 veräußert. Die LHD Group GmbH, in der nur noch bundesbezogenes Geschäft der Bundeswehr verblieben war, wurde am 19.05.2017, im Innenverhältnis mit Wirkung zum 01.01.2017, auf die LHBw verschmolzen und letztere wurde in Bw Bekleidungsmanagement GmbH (BwBM) umfirmiert.

II. Geschäftsentwicklung

Wesentliche Grundlage für das Geschäft der BwBM ist der Leistungsvertrag zur fiskalischen Versorgung der Bundeswehr mit Bekleidung und persönlicher Ausrüstung zwischen der BwBM und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, dieses wiederum vertreten durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw). Dieser Leistungsvertrag hat eine Laufzeit vom 01.08.2016 bis zum 31.12.2020. Daneben bestehen weitere Leistungsverträge mit dem Bund zur Versorgung und Wiederaufbereitung von persönlicher ABC-Schutzausrüstung sowie zum Betreiben der Kleiderkasse, einer Verkaufsorganisation für Soldaten, die sogenannte Selbst- und Teilselbsteinkleider sind.

Durch die Leistungsverträge mit dem Bund und durch Kapitalmaßnahmen des Bundes sind Geschäftsgrundlage und Liquidität gesichert. Im Dezember 2017 erfolgte durch den Bund eine Einlage in Höhe von 10,0 Mio. € in die Kapitalrücklage. Im Geschäftsjahr 2017 waren durchschnittlich - die Vorjahreszahlen enthalten nicht die Zahlen der auf die BwBM verschmolzenen LHD Group GmbH - 582 (Vorjahr 472) eigene Mitarbeiter und 2 (Vorjahr 1) Auszubildende sowie 664 (Vorjahr 690) beigestelltes, gestelltes oder zugewiesenes Bundespersonal beschäftigt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2017 betrugen 190,8 Mio. € (Vorjahr 182,0 Mio. €), wobei die Erhöhung ein Effekt aus der Verschmelzung von LHBw und LHD Group GmbH ist, und resultieren mit 179,2 Mio. € (Vorjahr 182,0 Mio. €) aus dem fiskalischen Segment, mit 9,3 Mio. € aus dem Segment Kleiderkasse und mit 2,3 Mio. € aus dem Segment ABC (beides im Vorjahr LHD Group GmbH). Die Reduzierung des fiskalischen Segments um 2,8 Mio. € hat ihre Ursache im Wesentlichen im Rückgang der Umsatzerlöse aus Warenverkäufen. Trotzdem ist das Betriebsergebnis von 5,2 Mio. € (Vorjahr 5,2 Mio. €) konstant geblieben, während sich der Jahresüberschuss um 0,4 T € auf 3.562 T € (Vorjahr 3.161 T €) erhöht hat.

Aufgrund einer Änderung der Abrechnungsmodalitäten des Leistungsvertrags im fiskalischen Segment und dem damit

verbundenen Liquiditätszufluss hat sich die Bilanzsumme der BwBM gegenüber dem Vorjahr um 62,7 Mio. € erhöht. Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 77,5 Mio. € erhöht. Wesentlich hierfür ist die Mitte Dezember 2017 erfolgte Auszahlung von 58,3 Mio. € durch den Bund, was zu einer Erhöhung der flüssigen Mittel führte. Die Eigenkapitalquote hat sich trotz der Einzahlung in die Kapitalrücklage durch den Gesellschafter Bund in Höhe von 10 Mio. € auf 48,8 % reduziert (Vorjahr 76,2 %). Dies ist auf die Effekte aus der Änderung des Leistungsvertrags im fiskalischen Segment sowie der Verschmelzung zurückzuführen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	584	472
davon Anzahl der Auszubildenden	2	0

Der Anstieg der Zahl der Beschäftigten ist im Wesentlichen auf die Verschmelzung mit der LHD Group GmbH (116 Mitarbeiter in 2016) zurückzuführen; im Vorjahr war, abweichend von obigen Zahlen des Vorjahresberichts, die Zahl der Auszubildenden 1 von gesamt 473 Beschäftigten. Zusätzlich zu den tabellarisch angegebenen Beschäftigten waren im Jahr 2017 durchschnittlich 682 (Vorjahr 690) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundes (beigestellt, gestellt oder zugewiesen) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	190.805,8	181.990,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.113,2	1.204,0
Materialaufwand	148.503,2	150.167,0
Personalaufwand	20.451,6	15.885,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.774,3	9,0
Finanzergebnis	-274,5	-1.644,0
Jahresergebnis	3.562,2	3.161,1

Die Zahlen des Geschäftsjahres und des Vorjahres sind nicht unmittelbar vergleichbar. Denn es wurde im Geschäftsjahr 2017 aufgrund der Konzentration auf den alleinigen Kunden Bund die Gewinn- und Verlustrechnung vom Umsatzkostenverfahren auf das Gesamtkostenverfahren umgestellt und es beziehen sich, da die Verschmelzung der LHD Group GmbH auf die LHBw nebst Umfirmierung in BwBM erst im Geschäftsjahr stattfand, die Vorjahreszahlen nur auf die ehemalige LHBw. Insbesondere sind in obiger Zahl des Vorjahresberichts zum Personalaufwand der vormaligen LHBw Sozialausgaben in Höhe von rd. 2,6 Mio. € nicht erfasst. Das aktuelle Finanzergebnis enthält aufgrund der im Geschäftsjahr erfolgten Verschmelzung nur noch Zinsen und ähnliche Erträge bzw. Aufwendungen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	124.509,1	61.839,2
Anlagevermögen	4.104,9	19.251,0
Umlaufvermögen	119.566,5	42.044,3
Verbindlichkeiten	56.996,2	10.983,3
Eigenkapital	60.653,7	47.091,5
Rückstellungen	6.859,2	3.764,4

Der Rückgang des Anlagevermögens ist wesentlich Effekt der Veräußerung des nicht-bundesbezogenen Drittgeschäfts und der Verschmelzung. Die Erhöhung des Umlaufvermögens geht maßgeblich zurück auf eine Änderung des Leistungsvertrags zur fiskalischen Versorgung und eine Erhöhung der Forderungen im Segment Kleiderkasse sowie im fiskalischen Segment. Zum Eigenkapital vgl. sogleich unter Eigenkapitalquote. Die Erhöhung der Rückstellungen gründet sich im Wesentlichen auf die Verschmelzung. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten liegt im Wesentlichen an der Erhöhung geleisteter Anzahlungen aufgrund der Änderung des Leistungsvertrags und an der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im fiskalischen Segment aufgrund von Wareneingängen im November und Dezember 2017.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	48,80	76,20

Die Eigenkapitalquote hat sich trotz der Einzahlung in die Kapitalrücklage durch den Gesellschafter Bund in Höhe von 10 Mio. € auf 48,8 % reduziert. Dies ist auf die Änderung des Leistungsvertrages im fiskalischen Segment und die Verschmelzung zurückzuführen.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Schmack, Uwe, GF	150.000,00	14.951,00	27.500,00	**192.451,00**	0,00
Herr Minz, Stephan, GF	108.333,00	14.689,00	0,00	**123.022,00**	0,00
Insgesamt	**258.333,00**	**29.640,00**	**27.500,00**	**315.473,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr von Haehling, Philip, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, BwConsulting GmbH (ab 01.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau van Well, Kathrin Lena, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Burckardt, Dr., Tanja, Referatsleiterin, Bundesministerium der Finanzen (ab 01.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Keller, Nicolas, Referatsleiter, Bundesministerium der Verteidigung (ab 01.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmidt, Stephan, Mitarbeiter, Bw Bekleidungsmanagement GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wollmann, Genia, Mitarbeiterin, Bw Bekleidungsmanagement GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Der Aufsichtsrat wurde, mit Ausnahme der Arbeitnehmervertreter, im Geschäftsjahr neu besetzt. Alte wie neue Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr außer Sitzungsgeldern keine Vergütungen erhalten. Aufgrund der geringen Höhe des Sitzungsgeldes war eine individualisierte Offenlegung nicht vereinbart. In 2018 wird kein Sitzungsgeld mehr gezahlt.

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Haverbeck, Detlef, Arbeitnehmervertreter (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Holzapfel, Carl Alexander, Referent, Bundesministerium der Verteidigung (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Knoth, Stefan, Referent, Bundesministerium der Verteidigung (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krieg, Gösta, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Geschäftsführer, BwFuhrparkservice GmbH (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lassalle, Marco René, Sachbearbeiter, Bundesministerium der Verteidigung (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Liermann, Dr., Bernhard, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Münster, Corinna, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rinken, Anke, Mitarbeiterin, Bw Bekleidungsmanagement GmbH (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wanjek, Anja, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH

Adresse: Löbestraße 1, 53173 Bonn-Bad Godesberg **Tel.:** (0228) 838 - 0 **Fax:** (0228) 838 - 117 **Internet:** www.fbg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	13,00	51
TanQuid Betriebsführungsges. mbH	12,50	49
Insgesamt	**25,50**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Geschäftsführung des im Jahr 1956 gegründeten Unternehmens sind die Durchführung des Betriebs sowie die Instandhaltung und Instandsetzung von Fernleitungen (Pipelines), Pumpstationen, Tankanlagen und dazu gehörender Einrichtungen der NATO-Pipeline-Systeme in der Bundesrepublik Deutschland sowie der deutschen militärischen Pipeline-Anlagen. Das Unternehmen kann auf diesem Gebiet auch Planungsarbeiten, kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsarbeiten vornehmen sowie Leistungen für Dritte erbringen.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gewinnerzielungsmöglichkeit der FBG ist bedingt durch den mit dem BMVg geschlossenen Betriebsführungsvertrag minimal. Unternehmensziel ist die wirtschaftliche Durchführung der übertragenen Aufgaben im Rahmen des Betriebsführungsvertrags. Die Erlöse aus der zivilen Mitnutzung des CEPS sind vollständig an das CEPS Programme Office (CEPS PO) der NATO Support and Procurement Agency (NSPA) abzuführen und mindern mittelbar die Beitragszahlungen der am CEPS-Programm beteiligten Nationen. Ziel der CEPS-Nationen ist, die strukturell bedingte Deckungslücke zwischen Kosten und Einnahmen mindestens stabil zu halten und den Umfang des Systems danach auszurichten und nötigenfalls zu optimieren. In diesem Kontext wurden Anlagen identifiziert, für die unter Berücksichtigung des Kosten/Nutzenverhältnisses mittelfristig kein militärischer Bedarf mehr besteht. Die im Jahre 2012 durch das CEPS PB getroffenen Entscheidungen zur Stilllegung nicht mehr benötigter Anlagen (NP3) werden seit 2014 sukzessive umgesetzt. Auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland wurden bisher 260 km Pipeline und zwei Tanklager außer Betrieb genommen und an die BIMA abgegeben. Die Stilllegung eines Tanklagers und die Außerbetriebnahme geplanter Pipelineabschnitte wird gem. CEPS PB Beschluss um ein bzw. mehrere Jahre verschoben.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Berichtsjahr liegt der Gesamtumsatz der FBG bei 74.593 T€. Als Umsatzerlöse werden zum einen die Erstattungen der Aufwendungen durch die Haushaltsträger (37.618 T€), zum anderen die Erlöse aus Kraftstofftransporten und -lagerungen aus der zivilen Mitnutzung (36.850 T€) sowie aus sonstigen Leistungserbringungen (125 T€) ausgewiesen. Der Materialaufwand belief sich im Jahr 2017 auf 4.691 T€, davon für bezogene Leistungen (fast ausschließlich für elektrische Energie) 3.213 T€. Die Personalaufwendungen lagen bei 20.556 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 14.365 T€. Das Jahresergebnis nach Steuern beträgt 109 T€ und abzüglich der Steuern der Jahresüberschuss 84 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon, Düsseldorf. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	318	314
davon Anzahl der Auszubildenden	2	1

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	74.593,0	63.579,6
Sonstige Erlöse / Erträge	2.106,5	3.674,6
Materialaufwand	4.690,8	4.447,8
Personalaufwand	20.555,9	19.000,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.365,2	10.355,0
Finanzergebnis	-199,0	-100,0
Jahresergebnis	84,1	90,3

Die Vorjahreswerte beinhalten nicht die gem. BilRuG nachträglich notwendigen Umgliederungen des betriebsneutralen Ergebnisses.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	19.559,1	18.855,9
Anlagevermögen	1.644,0	1.558,9
Umlaufvermögen	17.897,8	17.203,7
Verbindlichkeiten	10.860,6	9.818,5
Eigenkapital	1.726,3	1.645,2
Rückstellungen	6.972,2	7.392,2

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	8,80	8,70

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Saal, Dipl.Ing., Horst, GF	147.243,81	10.597,33	10.000,00	**167.841,14**	26.758,38
Insgesamt	**147.243,81**	**10.597,33**	**10.000,00**	**167.841,14**	**26.758,38**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau von Bornstaedt-Küpper, Imke, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung	1.590,44	0,00	**1.590,44**
Herr Szibor, Lutz, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Non-Executive Chairman der TanQuid GmbH & Co. KG	1.100,00	0,00	**1.100,00**
Herr Janenz, René, Referent, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Liermann, Dr., Bernhard, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	1.100,00	0,00	**1.100,00**
Frau Papenheim, Sylvia, Referentin, BAIUDBw	1.100,00	0,00	**1.100,00**
Herr Weinitschke, Dr., Markus, Referent, BAAINBw	1.100,00	0,00	**1.100,00**
Insgesamt	**5.990,44**	**0,00**	**5.990,44**

HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Adresse: Josef-Wirmer-Straße 2 - 8, 53123 Bonn **Tel.:** (0228) 4463 - 130 **Fax:** (0228) 4463 - 139 **Internet:** www.hilgmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	100,00	100
Insgesamt	**100,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Sicherstellung der zeit- und bedarfsgerechten Instandsetzung ausgewählter Systeme des Heeres und der Streitkräftebasis einschließlich der damit verbundenen logistischen Leistungen. Dabei hat die Gesellschaft eine Verfügbarkeit von 70 % der ihr zur Instandsetzung überlassenen Waffensysteme zu garantieren.

II. Geschäftsentwicklung

Entsprechend dem Leistungsvertrag hat die HIL GmbH die Steuerung und Durchführung von geplanten Materialerhaltungsmaßnahmen und schadensbezogenen Instandsetzungen im vertraglich vereinbarten Umfang umgesetzt. Zum 31.12.2017 beschäftigte die HIL GmbH 712 eigene und 1.250 aktive Mitarbeiter der Bundeswehr. (hierin nicht enthalten sind die Auszubildenden, Praktikanten und die freigestellten beigestellten Mitarbeiter).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2017 auf TEUR 285.896 gegenüber TEUR 238.854 in 2016 gestiegen.

Der Materialaufwand (TEUR 212.500; Vorjahr TEUR 170.881) beträgt 73,6% (Vorjahr 72,5 %) der Gesamtleistung und enthält im Wesentlichen die durch die HIL GmbH beschafften Ersatz- und Kleinteile (TEUR 67.844; Vorjahr TEUR 47.023) und die von Unterauftragnehmern erbrachten Instandsetzungsleistungen (TEUR 136.784; Vorjahr TEUR 119.650).

Die Managementleistungen der HIL GmbH (TEUR 73.753; Vorjahr TEUR 62.719) setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen, den Abschreibungen und den übrigen betrieblichen Aufwendungen, den vertraglich zu erstattenden Steueraufwendungen sowie dem Gewinnzuschlag.

Die HIL GmbH hat in 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 5.754 (Vorjahr TEUR 5.342) erzielt.

Der Anstieg der Bilanzsumme von TEUR 98.792 auf TEUR 117.558 resultiert primär aus dem Anstieg des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten 2017.

Die Eigenkapitalquote in 2017 liegt bei 43,2% und ist somit ggü. dem Vorjahr leicht gesunken.

Die Höhe des Anlagevermögens ist durch weitere Investitionen auf TEUR 22.532 (Vorjahr TEUR 21.473) gestiegen.

Zum 31.12.2017 betragen die Rückstellungen TEUR 41.052 (Vorjahr TEUR 36.758). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr lässt sich hauptsächlich durch einen höheren Bestand an angearbeiteten Baugruppen bei den Unterauftragnehmern begründen.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	785	532
davon Anzahl der Auszubildenden	53	53

zusätzlich beigestelltes Personal 1.250 in 2017.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	285.896,0	238.854,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.984,0	938,0
Materialaufwand	212.500,0	170.881,0
Personalaufwand	40.548,0	33.248,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.108,0	19.834,0
Finanzergebnis	0,0	3,0
Jahresergebnis	5.754,0	5.342,0

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen: Im Inland aus Instandhaltungsleistungen an die Bundeswehr auf Basis eines Selbstkostenerstattungspreises in Höhe von TEUR 284.557 (Vorjahr TEUR 237.664) und für einen Stützpunkt in Frankreich in Höhe von TEUR 1.339 (Vorjahr TEUR 1.189) erzielt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	117.558,0	98.792,0
Anlagevermögen	22.532,0	21.473,0
Umlaufvermögen	94.965,0	77.198,0
Verbindlichkeiten	25.668,0	16.950,0
Eigenkapital	50.837,0	45.084,0
Rückstellungen	41.052,0	36.758,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	43,20	45,60

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Ludwig, Walter, GF	150.503,00	26.586,00	20.000,00	**197.089,00**	0,00
Herr Kaptein, Gerd, GF	63.920,00	9.028,00	0,00	**72.948,00**	0,00
Frau Knappke, Bettina, GF	130.706,00	22.336,00	20.000,00	**173.042,00**	0,00
Insgesamt	**345.129,00**	**57.950,00**	**40.000,00**	**443.079,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Minz, Stephan, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Geschäftsführer der BwBM GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Moseler, Matthias, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Gesamtbetriebsratsvorsitzender HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Engelhardt-Cavelius, Sabine, Gewerkschaftssekretärin, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Frau Ferber, Petra, Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gäbelein, Wolfgang, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gratzl, Stefan, Niederlassungsleiter Nord-Ost, HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühne, Dr., Gabriel, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Münster, Corinna, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pahl, Horst - Detlev, Betriebsratsvorsitzender Niederlassung Nord, HIL GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rottmann, Claudia, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung (ab 01.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schumacher-Bergelin, Antje, Bundesfachgruppenleiterin, ver.di (ab 05.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sicius, Jörg, Abteilungsleiter Sicherheit, HIL GmbH (ab 05.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Damm, Matthias, Referatsleiter, Bundesministerium der Verteidigung (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dippel, Norbert, Abteilungsleiter Recht und Vergabe/Rechtsanwalt HIL GmbH (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Koch, Paul-Christian, Landesfachbereichsleiter Bund und Länder, ver.di, (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

BwFuhrparkService GmbH

Adresse: Maarstraße 63, 53842 Troisdorf-Spich **Tel.:** (02241) 1650 - 0 **Fax:** (02241) 1650 - 444 **Internet:** www.bwfuhrpark.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	751,00	75,1
Deutsche Bahn AG	249,00	24,9
Insgesamt	**1.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2002 gegründeten BwFuhrparkService GmbH ist die Entwicklung eines übergreifenden Flottenmanagement-Systems und die Übernahme von Mobilitäts- und Flottenmanagementaufgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg).

Die Gesellschaft ist auch im geringen Umfang berechtigt, derartige Leistungen gegenüber Dritten zu erbringen, soweit sichergestellt bleibt, dass die Gesellschaft im Wesentlichen für den Bund tätig wird.

II. Geschäftsentwicklung

Grundlage der Leistungserbringung der BwFuhrparkService GmbH ist ein seit 1. Juli 2016 bestehender, unbefristeter Rahmenvertrag mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) zur Erbringung der Mobilitätsdienstleistung für die Bundeswehr für handelsübliche (hü) und handelsübliche Fahrzeuge mit militärischer Sonderausstattung (hümS) im In- und Ausland.

Seit 1. Juli 2017 besteht zudem als wesentlicher weiterer unbefristeter Vertrag eine Vereinbarung zwischen der BwFuhrparkService GmbH und der Verwaltung des Deutschen Bundestages zur Erbringung von Chauffeurfahrten für die Mitglieder des Deutschen Bundestages im Stadtgebiet von Berlin sowie zum Flughafen Schönefeld bzw. später Berlin-Brandenburg.

Durch den Gesellschafter BMVg erfolgte im Haushaltsvollzug 2015 die Einzahlung von insgesamt rund 167 Mio. Euro in die Kapitalrücklage der BwFuhrparkService GmbH. Mit dieser in zwei Tranchen durchgeführten Erhöhung des Eigenkapitals der Gesellschaft soll von der Bundeswehr dringend benötigter Mobilitätsbedarf für hümS-Fahrzeuge als Ersatz für tmil-Alt Fahrzeuge gedeckt werden. Mit diesen finanziellen Mitteln konnte die BwFuhrparkService GmbH insgesamt 1.810 Fahrzeuge beschaffen und den Streitkräften zur Verfügung stellen. Die Gesamtzahl der hü- und hümS-/tmil-Fahrzeuge hat sich im Wesentlichen aufgrund der beschriebenen Leistungserweiterung gegenüber dem Vorjahr erhöht und liegt nun bei rund 30 tsd. Fahrzeugen.

Noch im Dezember 2017 ging der BwFuhrparkService GmbH erneut eine Zahlung von rund 92 Mio. Euro in die Kapitalrücklage für den Kauf weiterer hümS-Fahrzeuge zu. Diese Fahrzeuge unterschiedlicher LKW-Fahrzeugklassen sollen der Bundeswehr im Laufe des Jahres 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Die BwFuhrparkService GmbH unterstützt zudem die Einsatz- und Übungskräfte der Bundeswehr im Rahmen ihrer Verantwortung als Rahmennation für die neue NATO-Speerspitze VJTF (Very High Readiness Joint Task Force). Dazu erfolgt der Aufbau einer Materiallogistik mit den dazugehörigen Prozessen der Bestellung, Lagerung, Transport, Verwaltung und Abrechnung für Fahrzeugersatzteile sowie durch die Bundeswehr beigestellte Elemente, um die technische und operative Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge im Bundeswehreinsatz jederzeit sicher zu stellen.

Die Zahl der durchschnittlich 2017 bei der BwFuhrparkService GmbH beschäftigten eigenen Mitarbeiter lag bei 479 (Vorjahr: 378). Neben dem eigenen Personal beschäftigte die BwFuhrparkService GmbH durchschnittlich 722 von der Bundeswehr beigestellte Mitarbeiter (Vorjahr: 759), die vor allem Chauffeurdienstleistungen erbringen.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge 2017 der BwFuhrparkService GmbH um 4% auf 332.661 T€ gestiegen (2016: 320.275 T€). Die Erträge setzen sich aus den Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammen. Aufgrund erhöhter Absatzmengen stiegen die durch Fahrzeugverkäufe induzierten Umsatzerlöse um rund 7.800 T€. Insgesamt führen für 2017 gegenüber dem Vorjahr geringere Rückforderungsansprüche des BAAINBw zu einer Erhöhung der Umsätze und sonstigen Erträge i. H.v. 6.016 T€. Diese Rückforderungsansprüche ergeben sich aus der mit dem BAAINBw vertraglich vereinbarten jährlichen Abrechnung auf Basis von Selbstkostenerstattungspreisen.

Der Materialaufwand erhöhte sich im Jahresvergleich um 2% auf 208.507 T€ (Vorjahr 2016, 204.349 T€, siehe Anmerkungen).

Der Aufwandserhöhung ist im Wesentlichen ebenfalls durch mengengetrieben gestiegene Fahrzeugverkäufe und dem damit verbundenen Wareneinsatz als Anteil des Materialaufwands in Höhe von 5.330 T€ begründet. Der Personalaufwand 2017 stieg um 1.938 T€ auf 23.497 T€ (Vorjahr: 21.559 T€). Der Anstieg des Personalaufwands begründet sich zum einen durch die vereinbarte,

zeitlich gestaffelte allgemeine Steigerung der Bruttogehälter. Zum anderen führt der erforderliche kapazitative Aufwuchs an Mitarbeitern und Chauffeuren in Berlin zur Erbringung von Mandatsfahrten für Mitglieder des Deutschen Bundestages ab Juli 2017 zu einer mengengetriebenen Erhöhung des Personalaufwands. Die Abschreibungen des Jahres 2017 erhöhten sich auf 67.181 T€ (2016: 58.438 T€). Wesentlicher Anteil an der Steigerung hatten die durch Kapitalrücklagenerhöhungen finanzierten Käufe von hümS-Fahrzeugen. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.673 T€ (Vorjahr: 8.712 T€).

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der weiteren Kapitalrücklagenerhöhung um 86.845 T€ auf 538.601 T€ gestiegen (2016: 451.756 T€).

Die Investitionstätigkeit der Gesellschaft war geprägt durch den Kauf und Zugang von Fahrzeugen im Wert von 149.926 T€ (2016: 88.714 T €). Das Eigenkapital der BwFuhrparkService GmbH beläuft sich auf 433.070 T€ (2016: 333.642 T€). Der Anteil der eigenen Mittel an der Bilanzsumme (Eigenkapitalquote) betrug 80% und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2016: 74%) aufgrund der noch im Dezember 2017 eingezahlten Kapitalrücklageerhöhung in Höhe von 91.775 T€ und der thesaurierten Vorjahresgewinnanteile des Hauptgesellschafters weiter positiv entwickelt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	479	378
davon Anzahl der Auszubildenden	6	6

Gestellte Mitarbeiter der Bundeswehr im Jahresdurchschnitt 2017: 722 (2016: 759)

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	312.235,0	297.002,0
Sonstige Erlöse / Erträge	20.426,0	23.273,0
Materialaufwand	208.507,0	203.316,0
Personalaufwand	23.497,0	21.559,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.622,0	23.740,0
Finanzergebnis	-8,0	-1.505,0
Jahresergebnis	7.673,0	8.712,0

Die BwFuhrparkService GmbH wendet gem. § 275 Abs. 2 HGB das Gesamtkostenverfahren zur Darstellung der Ertragslage an. § 275 HGB sieht in der gesetzlich vorgegebenen Ausweisstruktur keine Zwischenergebnisdarstellung vor dem Ergebnis nach Steuern vor. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde in 2017 ein einzelnes Sachkonto dem Materialaufwand (vorher: sonstiger betrieblicher Aufwand) zugeschlüsselt. Dies hat zur Folge, dass der Materialaufwand 2016 im Jahresabschluss 2017 um 1.033 T€ höher, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1.033 T€ niedriger ausgewiesen werden als im Jahresabschluss 2016 berichtet. Für das Gesamtergebnis 2016 hat diese Umschlüsselung keine Auswirkung.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	538.601,0	451.756,0
Anlagevermögen	307.418,0	242.757,0
Umlaufvermögen	230.875,0	208.462,0
Verbindlichkeiten	12.791,0	10.616,0
Eigenkapital	433.071,0	333.642,0
Rückstellungen	91.450,0	105.041,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	80,40	73,85

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Krieg, Gösta, GF	167.042,45	25.609,88	20.000,00	**212.652,33**	24.070,86
Herr Zimmer, Dietmar, GF	177.482,72	20.204,72	0,00	**197.687,44**	29.493,82
Herr Wilmers, Dr., Georg, GF	171.333,35	15.683,12	0,00	**187.016,47**	61.459,00
Insgesamt	**515.858,52**	**61.497,72**	**20.000,00**	**597.356,24**	**115.023,68**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Minz, Stephan, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Geschäftsführer der BwBM GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hubert, Michael, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Kraftfahrer, BwFuhrparkService GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühne, Dr., Gabriel, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Münster, Corinna, Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Taufer, Dr., Irmgard, Pensionärin, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Weidhaas, Holger, Teamleiter, BwFuhrparkService GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

BwConsulting GmbH

Adresse: Ferdinand-Porsche-Straße 1a, 51149 Köln **Tel.:** (02203) 9054 - 300 **Fax:** (02203) 9054 - 222 **Internet:** www.bwconsulting.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	50,00	100
Insgesamt	**50,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2000 gegründeten BwConsulting GmbH [bis 10. Januar 2017: Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)] ist die Beratung des BMVg, die Unterstützung von Großprojekten oder Programmen im Geschäftsbereich des BMVg und die Wahrnehmung von Controllingaufgaben im Auftrag des BMVg. Zwischen Bund und BwConsulting besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag, in dem Inhalt und Umfang der Leistungen geregelt sind.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2017 war geprägt durch eine gegenüber dem Vorjahr gestiegene Nachfrage nach Beratungsleistungen der BwConsulting und einer entsprechenden Vollauslastung der Beratungsressourcen.

Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeit der BwConsulting lag 2017 insbesondere in den strategischen Projekten "Rüstungsmanagement", "Einsatzbereitschaftslage / materielle Einsatzbereitschaft" und "Personalstrategie" sowie in den Themenbereichen "Cyber- und Informationstechnik/-raum (CIT/CIR)".

Das Geschäftsjahr 2017 war zudem durch die Umsetzung des Programms zur Neuaufstellung der Gesellschaft geprägt. Ausgangspunkt für das Programm bildete das im Herbst 2016 finalisierte Wertversprechen der BwConsulting, welches als Selbstverpflichtung den Anspruch definiert, mit dem das Unternehmen die Projekte des Verteidigungsressorts unterstützen will. Eckpunkte zur Realisierung dieses Wertversprechens sind die Konzentration auf priorisierte Projekte der ministeriellen Leitung, das Implementieren eines einheitlichen Beratungsansatzes sowie eine kohärente Weiterentwicklung des Personalkörpers.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse des Jahres 2017 betragen EUR 15,6 Mio. (Vorjahr: EUR 13,4 Mio.). Diese beinhalten Kostenerstattungen auf Basis des mit dem BMVg geschlossenen und jährlich aktualisierten Geschäftsbesorgungsvertrages (EUR 15,5 Mio.) sowie sonstige Umsatzerlöse aus Sachbezügen, Weiterberechnungen etc. (EUR 0,1 Mio.). Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.) umfassen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen.

Die Summe der Kosten beträgt im Geschäftsjahr 2017 EUR 15,68 Mio. netto. (Vorjahr: EUR 13,39 Mio.). Geplant waren im Jahr 2017 Kosten in Höhe von EUR 15,08 Mio. netto. Die Personalkosten erhöhen sich von EUR 10,8 Mio. auf EUR 12,3 Mio. Der Anteil der Kosten für externe Beratung und freie Mitarbeiter an den Gesamtkosten lag im Jahr 2017 bei 0,5 % (Vorjahr: 1,3 %). Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 77 (Vorjahr: TEUR 84). Die Ertragslage unterliegt aufgrund der Besonderheiten des Geschäftsmodells keinen großen Schwankungen. Die aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist somit insgesamt gut und stabil.

Die Eigenkapitalquote beträgt wie im Vorjahr 39 %. Die sonstigen Rückstellungen betragen EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.).
Zum Bilanzstichtag erhöht sich die Bilanzsumme der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,3 Mio. auf EUR 6,6 Mio. Das langfristige Vermögen ist vollständig durch das langfristige Kapital gedeckt. Der Anlagendeckungsgrad 1 beläuft sich auf 406 % (Vorjahr: 502 %).
Die liquiden Mittel betragen wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag EUR 5,5 Mio.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war während des gesamten Jahres 2017 gesichert. Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren Verpflichtungen nachkommen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	124	116
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2017 beinhaltet nicht die beiden Geschäftsführer (im Gegensatz zum Jahr 2016, in dem ein Geschäftsführer enthalten war). Die Anpassung ab dem Jahr 2017 erfolgte zum Zweck der Datenkonsistenz mit dem Jahresabschluss.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	15.634,2	13.374,3
Sonstige Erlöse / Erträge	193,0	141,9
Materialaufwand	121,4	175,3
Personalaufwand	12.338,3	10.780,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.988,7	2.252,3
Finanzergebnis	33,5	34,8
Jahresergebnis	77,0	83,9

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	6.577,8	6.346,6
Anlagevermögen	629,3	494,4
Umlaufvermögen	5.870,5	5.807,5
Verbindlichkeiten	834,8	928,8
Eigenkapital	2.557,4	2.480,4
Rückstellungen	3.185,6	2.937,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	39,00	39,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr von Haehling, Philip, GF	210.000,00	16.337,09	13.333,33	**239.670,42**	0,00
Herr Rogasch, Michael, GF (ab 01.02.17)	119.166,63	94,25	0,00	**119.260,88**	0,00
Insgesamt	**329.166,63**	**16.431,34**	**13.333,33**	**358.931,30**	**0,00**

Die Fixvergütung beinhaltet u. a. die jährliche Unfallversicherung (Philip von Haehling: 137,09 € / Michael Rogasch: 94,25 €)

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH

Adresse: Humboldstraße 110, 29633 Munster **Tel.:** (05192) 964 - 0 **Fax:** (05192) 964 - 249 **Internet:** www.geka-munster.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,60	100
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die GEKA mbH ist eine bundeseigene Betriebsführungsgesellschaft. Alleinige Gesellschafterin ist die Bundesrepublik Deutschland, welche durch das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) vertreten wird. Ein Betriebsführungsvertrag zwischen der GEKA mbH und dem BMVg bildet die wirtschaftliche Grundlage des Unternehmens. Die Beteiligung des Bundes als Gesellschafter, im Aufsichtsrat und als Vertragspartner des Betriebsführungsvertrages stellen sicher, dass die Interessen des Bundes in jeder Hinsicht gewahrt sind. Im Rahmen freier Kapazitäten bietet die GEKA mbH ihre Entsorgungsdienstleistungen in geringem Umfang auch den Ländern und der Privatwirtschaft an.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von technisch komplexen Anlagen zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten. Der Entsorgung dienen drei Verbrennungsanlagen, eine Bodenwaschanlage sowie ein Delaborier- und Munitionszerlegebetrieb. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst die Entsorgung von chemischen Kampfstoffen, konventioneller Fund- und Lagermunition, Explosivstoffen sowie die Behandlung und Reinigung von kontaminierten Böden.

II. Geschäftsentwicklung

Die von der GEKA mbH betriebenen Anlagen arbeiteten auch im Jahr 2017 zuverlässig. Chemische Kampfstoffe und kampfstoffbelastete Gegenstände werden der Ersten Verbrennungsanlage zugeführt. Die Reinigung von kontaminiertem Erdreich ist die Kernleistung der Bodenwaschanlage als Teil der Zweiten Verbrennungsanlage. Dieser schließt sich die thermische Beseitigung von Entsorgungsgut in der Plasmaanlage an. Im Jahr 2017 konnte die Aufbereitung und Beseitigung von kontaminierten Böden stabil fortgeführt werden und die Gesamtleistung im Vergleich zu 2016 gesteigert werden. Die Kooperation mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) zur Vernichtung von Munition wurde im Jahr 2017 weitergeführt. Der Bund hat seine Inhouse-Gesellschaft GEKA mbH auch im Jahr 2017 als Instrument der Außenpolitik eingesetzt. In 2017 wurde die Vernichtung von toxischen Chemikalien des ehemaligen libyschen Chemiewaffenprogramms erfolgreich abgeschlossen. Damit hat die GEKA mbH einen wichtigen Beitrag zum Übereinkommen über das Verbot chemischer Waffen geleistet.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 246 T€ auf 9.874 T€ erhöht. Das Sachanlagevermögen hat sich von 2.984 T€ auf 3.645 T€ erhöht. Der Kassenbestand ist auf 766 T€ reduziert worden. Das Eigenkapital konnte durch die vollständige Einstellung des Jahresüberschusses 2016 (162 T€) in die Gewinnrücklage sowie durch den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 181 T€ auf insgesamt 2.441 T€ erhöht werden. Die bilanzielle Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 %- Punkte auf 24,7 % erhöht.

Die Zahlungsfähigkeit der GEKA mbH war im Geschäftsjahr 2017 zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Umsatzerlöse der GEKA mbH sind im Jahr 2017 mit 23,1 Millionen Euro um 6,3 Million Euro höher ausgefallen als im Vorjahr (2016: 16,8 Mio. €). Diese Entwicklung ist in erster Linie verursacht durch die Kostenerstattungen für die Erneuerung der Detonationskammer des Sprengofens (rd. 3,5 Mio. €). Es konnte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 259,9 T€ erzielt werden. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 181 T€, der somit um 19 T€ höher ausfällt als der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2016 (162 T€).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	148	137
davon Anzahl der Auszubildenden	3	2

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	23.121,3	16.848,4
Sonstige Erlöse / Erträge	126,4	200,5
Materialaufwand	4.110,0	3.670,4
Personalaufwand	9.401,5	8.827,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.241,9	3.688,3
Finanzergebnis	0,7	5,0
Jahresergebnis	181,2	162,2

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	9.874,4	9.628,5
Anlagevermögen	6.177,0	5.358,6
Umlaufvermögen	3.676,5	4.247,4
Verbindlichkeiten	722,5	2.188,3
Eigenkapital	2.440,8	2.259,5
Rückstellungen	1.777,7	946,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	24,72	23,47

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Krüger, Dr., Andreas, GF	99.533,27	2.116,38	0,00	**101.649,65**	0,00
Herr Lorkowki, Frank, GF	108.832,36	20.737,02	0,00	**129.569,38**	0,00
Insgesamt	**208.365,63**	**22.853,40**	**0,00**	**231.219,03**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Wenzel, Dr., Lutz, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Holzapfel, Carl Alexander, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referent, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Fleckenstein, Christina, Bürgermeisterin, Stadt Munster	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lipkow, Ulrike, Sachbearbeiterin, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schlotmann, Berthold, Referent, Bundesministerium der Finanzen (ab 01.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Widmaier, Dr., Christian, Referent, Bundesministerium der Finanzen (bis 31.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

BWI Informationstechnik GmbH

Adresse: Auf dem Steinbüchel 22, 53340 Meckenheim **Tel.:** (02225) 988 - 2001 **Fax:** (02225) 988 - 2002 **Internet:** www.bwi-it.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	21.000,00	100
Insgesamt	**21.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die technikunterstützte Informationsverarbeitung, die Organisation, der Betrieb von Anlagen und Systemen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und die Erbringung von Informations- und Kommunikationsdienstleistungen aller Art und alle damit zusammenhängenden und zweckdienlichen Tätigkeiten.

Die BWI ist hierbei insbesondere für den Ausbau und umfassenden Betrieb dezentraler IT- und TK-Dienstleistungen für die Bundeswehr zuständig. Maßgeblich ist der Leistungsvertrag HERKULES- Folgeprojekt, der als Rahmenvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, dieses vertreten durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) und der Gesellschaft abgeschlossen wurde.

Seit dem 28. Dezember 2016 ist die Gesellschaft auch ein IT-Dienstleistungszentrum des Bundes. Das bedeutet: Als vollwertiges IT-Systemhaus der Bundeswehr und des Bundes bietet die BWI künftig ganzheitliche Unterstützung: von Bedarfsanalyse und Beratung über Konzeption und Umsetzung bis hin zum Support. Das Serviceportfolio hat die BWI dazu an den Herausforderungen der Gesellschafterin und den neuen Kunden ausgerichtet. Weil sich digitale Prozesse in Wirtschaft und Verwaltung ständig verändern, baut die Gesellschaft ihr Portfolio dementsprechend stetig aus.

Die BWI wird zukünftig Anbieter von IT-Dienstleistungen im Rahmen des IT-Konsolidierungsprojekts des Bundes werden. Hierbei werden den Behörden und Ministerien der Bundesebene Services angeboten und deren IT-Betriebe in eine Gesamtlösung migriert.

II. Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr 2017 war für die BWI ein dynamisches Jahr. Zum einen wurde die Verschmelzung der BWI Systeme GmbH, Meckenheim, auf die BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim, erfolgreich durchgeführt. Damit verbunden war auch die Umfirmierung in die BWI GmbH. Zum anderen konnte die BWI den geplanten Mitarbeiteraufbau erfolgreich vornehmen. Um sich gezielt auf die Bedürfnisse der Gesellschafterin und der potentiellen Kunden einzustellen, wurde im Berichtsjahr die Umorganisation der Gesellschaft begonnen, die innerhalb des Geschäftsjahres 2018 abgeschlossen werden soll.

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld hat auf das Unternehmen nur bedingt Einfluss genommen. Die BWI konnte sich auf der Absatzseite vollständig auf die Serviceerbringung für den Kunden Bundeswehr konzentrieren und die vereinbarten Leistungen im Zielbetrieb sowie unter Einhaltung des definierten Servicelevel erbringen. Darüber hinaus konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr die ersten Behördengeschäfte getätigt werden. Auf der Beschaffungsseite ist die BWI als öffentlicher Auftraggeber Marktteilnehmer und dementsprechend den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ausgesetzt. In der Personalrekrutierung ist die BWI im Wettbewerb mit den übrigen IT-Dienstleistern.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Ertragslage der BWI wird durch die Entwicklung ihrer operativen Geschäftstätigkeit geprägt. Im Berichtsjahr betrug das Volumen mit dem Kunden Bundeswehr 99,6% von den gesamten Umsatzerlösen der Gesellschaft. Da die Gesellschaft entsprechend dem Leistungsvertrag HERKULES Folgeprojekt im Wesentlichen ihre Kosten zuzüglich eines vereinbarten Prozentsatzes gegenüber dem Kunden Bundeswehr abrechnen kann, bestimmt sich daraus die Ertragslage der BWI. Die Gesamtaufwendungen (inklusive Bestandsveränderung) vor Steuer betragen im Geschäftsjahr 2017 588,4 Mio. Euro oder 98,1 % der Umsatzerlöse.

Die BWI blickt auf ein dynamisches Jahr 2017 zurück. Die gesteckten Ziele wurden erreicht. Die in den Vorjahren initiierten Maßnahmen zur Optimierung der Kostenstruktur und zur Verbesserung der Kosteneffizienz wurden erfolgreich umgesetzt und fortgeführt. Die Geschäftsführung schätzt die wirtschaftliche Lage der BWI als sehr stabil und nachhaltig ein. Diese Beurteilung beruht auf den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2017, schließt den Geschäftsverlauf bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses und Lageberichts ein und berücksichtigt die vertraglichen Gegebenheiten mit der Gesellschafterin.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt 16,6 Mio. Euro bzw. 2,8 %

der Umsatzerlöse. Der Jahresüberschuss liegt bei 11,2 Mio. Euro oder 1,9% von den Umsatzerlösen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.441	2.407
davon Anzahl der Auszubildenden	94	70

Darüber hinaus waren im Jahr 2017 durchschnittlich 743 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Bund gestellt.
Die Tabelle enthält im Vorjahr die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr (01.10.15 bis 30.09.16).

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	599.863,0	643.267,0
Sonstige Erlöse / Erträge	5.151,0	14.580,0
Materialaufwand	284.766,0	93.244,0
Personalaufwand	201.095,0	121.163,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.723,0	305.566,0
Finanzergebnis	-2.111,0	-330,0
Jahresergebnis	11.221,0	57.005,0

Die Tabelle enthält im Vorjahr die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr (01.10.15 bis 30.09.16).

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	498.626,0	295.034,0
Anlagevermögen	183.416,0	134.111,0
Umlaufvermögen	285.770,0	152.578,0
Verbindlichkeiten	168.446,0	103.784,0
Eigenkapital	165.846,0	147.005,0
Rückstellungen	159.848,0	43.930,0

Die Tabelle enthält im Vorjahr die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr (01.10.15 bis 30.09.16).

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	33,00	50,00

Die Tabelle enthält im Vorjahr die Angaben für das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr (01.10.15 bis 30.09.16).

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Meister, Ulrich, VDG	403.520,00	15.397,40	87.000,00	**505.917,40**	0,00
Frau Hollender, Katharina, KGF	144.300,00	8.839,08	45.000,00	**198.139,08**	0,00
Herr Bischoff, Dr., Jürgen, GF	201.000,00	19.488,03	25.000,00	**245.488,03**	0,00
Insgesamt	**748.820,00**	**43.724,51**	**157.000,00**	**949.544,51**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Mühleck, Klaus-Hardy, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Scherzl, Bruno, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, BWI GmbH, Mitarbeiter (ab 08.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Batt, Peter, Abteilungsleiter, Bundesministerium des Innern	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bolte, Michael, Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr VAB (ab 08.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Dreo Rodosek, Prof. Dr., Gabi, Univ. der Bundeswehr München, Lehrstuhl für Kommunikationssysteme und Netzsicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Eckert, Prof. Dr., Claudia, Direktorin, Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik an der TU München	0,00	0,00	**0,00**
Herr Flätgen, Horst, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Frank, Manuela, BWI GmbH, Mitarbeiter (ab 08.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leinhos, Ludwig, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lößner, Reinhard, BWI GmbH, Mitarbeiter (ab 08.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mentel, Karl-Heinz, BWI GmbH, Mitarbeiter (ab 24.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Peters, Michael, ver.di (ab 24.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Koch, Paul-Christian, Landesfachbereichsleiter Bund und Länder, ver.di, (bis 23.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Richter, Bodo, BWI GmbH, Mitarbeiter (bis 23.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

E - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Deutsche Bahn AG und bedeutende Konzerntöchter

Deutsche Bahn AG

Adresse: Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin **Tel.:** (030) 297 - 64060 **Fax:** **Internet:** www.deutschebahn.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	2.150.000,00	100
Insgesamt	**2.150.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
DB (UK) Investments Limited, Sunderland	100,00	845.327,59	0,00
DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin	100,00	10.000,00	476.108,34
DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz	100,00	256.001,00	3.454.938,71
DB Energie GmbH, Frankfurt am Main	100,00	51.667,00	2.830.993,05
DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin	100,00	3.580,00	522.676,00
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main	100,00	231,00	1.086.463,00
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	100,00	512.000,00	4.367.519,33
DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt am Main	100,00	256,00	290.637,00
DB Gastronomie GmbH, Frankfurt am Main	100,00	512,00	77.237,00
DB JobService GmbH, Berlin	100,00	2.500,00	13.744,00
DB Kommunikationstechnik GmbH, Berlin	100,00	2.557,00	366.213,00
DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	100,00	767.000,00	5.642.326,77
DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	100,00	410.000,00	6.267.000,00
DB Services GmbH, Berlin	100,00	256,05	801.250,00
DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin	100,00	256.000,00	1.293.000,00
DB Systel GmbH, Frankfurt am Main	100,00	10.000,00	953.627,00
DB Systemtechnik GmbH, Minden	100,00	1.000,00	114.760,00
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	100,00	100,00	133.487,00
Deutsche Bahn Finance B. V., Berlin	100,00	100,00	1.101,00
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Berlin	100,00	100,00	8.676,04
Schenker Aktiengesellschaft, Essen	100,00	106.862,05	3.762.583,00
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d. Höhe	65,00	975,00	28.626,10
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	50,00	51,13	1.486,42
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH, Stuttgart	100,00	25,00	160.557,11
DB Sicherheit GmbH, Berlin	100,00	30,00	167.489,00
DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main	100,00	25,00	742.647,00
Deutsche Bahn Connect GmbH, Frankfurt am Main	100,00	25,00	62.233,00
Deutsche Bahn Digital Ventures GmbH, Berlin	100,00	26,00	0,00
BahnflächenEntwicklungs Gesellschaft NRW mbH, Essen	49,90	12,50	3.968,00
EUROFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial, Basel	22,60	502.136,39	31.449,06

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung einer Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

Betreiben und Vermarkten der Eisenbahninfrastruktur, insbesondere Planung, Bau, Unterhaltung sowie Führung von Betriebsleit- und Sicherheitssystemen; Verkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen, insbesondere auf dem Gebiet des Schienenverkehrs; Logistikleistungen aller Art, insbesondere Transport, Speditions-, Fracht und Lagerleistungen; Beratungs- und Dienstleistungen aller Art, insbesondere in den Bereichen Verkehr, Logistik, IT und Telekommunikation.

II. Geschäftsentwicklung

Der Umsatz entwickelte sich spürbar positiv. Die positive Entwicklung wurde breit über nahezu alle Geschäftsfelder getragen. Sie wurde wesentlich getrieben durch Leistungszuwächse. Insbesondere DB Schenker zeigte eine starke Entwicklung. Die Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder war mit Ausnahme von DB Cargo positiv.

Die Umsatzentwicklung in den einzelnen Regionen wurde vor allem getrieben durch die positive Geschäfts- und Volumenentwicklung. In Deutschland stieg der Umsatz insbesondere infolge von Zuwächsen bei den Geschäftsfeldern der Infrastruktur sowie bei DB Fernverkehr und DB Regio an. Dämpfend wirkten vor allem Effekte

aus Einschränkungen im Bahnbetrieb sowie ein leistungsbedingter Umsatzrückgang bei DB Cargo. Die Umsatzentwicklung in Europa (ohne Deutschland) war positiv und wurde getrieben durch Neuverkehre bei DB Arriva und die Geschäftsentwicklung bei DB Schenker. Dämpfend wirkten vor allem negative Währungskurseffekte aus der Entwicklung des britischen Pfunds. In den Regionen Asien/Pazifik und Nordamerika stieg der Umsatz infolge der Geschäftsentwicklung bei DB Schenker.

III. Finanzielle Entwicklung

Auf der Ebene der Geschäftsfelder gab es in der Umsatzstruktur keine wesentlichen Änderungen. Das bereinigte EBIT verbesserte sich auf Basis der positiven Ertragsentwicklung deutlich.

Die sonstigen betrieblichen Erträge legten unter anderem infolge der Erstattung der Kernbrennstoffsteuer, höheren Erträgen aus Schadenersatzzahlungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen bei DB Schenker und der Betriebsaufnahme neuer Verkehre im Vorjahr bei DB Arriva zu. Der Materialaufwand stieg operativ deutlich an. Hierbei wirkten sich im Wesentlichen höhere eingekaufte Transportleistungen bei DB Schenker infolge von Nachfragezuwächsen und gestiegenen Frachtraten aus. Die Aufwendungen für Energie stiegen preis- und mengenbedingt. Der Personalaufwand legte ebenfalls deutlich zu. Neben Tarifeffekten wirkte sich auch die höhere Mitarbeiterzahl aus, insbesondere bei DB Schenker und DB Netze Fahrweg sowie infolge der Betriebsaufnahmen und Akquisitionen bei DB Arriva. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen leicht. Getrieben wurde die Entwicklung durch höhere Mietaufwendungen vor allem bei DB Schenker. Im Saldo stiegen die Erträge deutlicher als die Aufwendungen.

Das bereinigte EBITDA verbesserte sich spürbar. Die Abschreibungen waren leicht rückläufig, getrieben unter anderem durch geringere Netto-Investitionen und rückläufige außerplanmäßige Abschreibungen bei DB Netze Fahrweg. Zudem wirkten niedrigere Abschreibungen auf Fahrzeuge vor allem bei DB Fernverkehr.

Die Entwicklung des operativen Ergebnisses nach Zinsen war deutlich positiv. Zusätzlich verbesserte sich auch der operative Zinssaldo. Hier wirkten Effekte im Zusammenhang mit der Erstattung der Kernbrennstoffsteuer sowie niedrigere Zinsen bei Refinanzierungen. Die Entwicklung im übrigen Finanzergebnis ergab sich im Wesentlichen aus der Aufzinsung von Rückstellungen. Gegenläufig wirkten Effekte aus Sicherungsgeschäften. Die außerordentlichen Belastungen bewegten sich auf Vorjahresniveau und beeinflussten die Entwicklung des Ergebnisses vor Ertragsteuern, das sich auch deutlich verbesserte, nicht wesentlich.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	318.528	312.272
davon Anzahl der Auszubildenden	9.857	10.068

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	42.693.000,0	40.556.618,0
Sonstige Erlöse / Erträge	5.854.000,0	5.575.324,0
Materialaufwand	21.457.000,0	20.100.974,0
Personalaufwand	16.665.000,0	15.876.206,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.890.000,0	5.677.245,0
Finanzergebnis	-720.000,0	-755.396,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	968.000,0	705.603,0
Jahresergebnis	765.000,0	715.730,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	56.436.000,0	56.623.114,0
langfristige Vermögenswerte	45.625.000,0	45.588.639,0
kurzfristige Vermögenswerte	10.811.000,0	11.034.475,0
davon immaterielle Vermögenswerte	3.599.000,0	3.681.894,0
davon Sachanlagen	39.608.000,0	38.883.545,0
langfristiges Fremdkapital	27.510.000,0	28.709.479,0
kurzfristiges Fremdkapital	14.688.000,0	15.169.517,0
Eigenkapital	14.238.000,0	12.744.118,0
Rückstellungen	5.117.000,0	5.334.371,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	25,22	22,51

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	5.758.000,0	5.088.000,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt werden durch den Bund eingetragen

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Grube, Dr., Rüdiger, VV (bis 30.01.17)	75.000,00	2.253.000,00	0,00	**2.328.000,00**	870.000,00
Herr Lutz, Dr., Richard, VV	844.000,00	20.000,00	1.045.000,00	**1.909.000,00**	223.000,00
Herr Weber, Ulrich, MVV	715.000,00	9.000,00	837.000,00	**1.561.000,00**	101.000,00
Herr Pofalla, Ronald, MVV	594.000,00	29.000,00	723.000,00	**1.346.000,00**	190.000,00
Herr Huber, Berthold, MVV	594.000,00	28.000,00	629.000,00	**1.251.000,00**	523.000,00
Frau Jeschke, Prof. Dr., Sabine, MVV (ab 10.11.17)	57.000,00	0,00	70.000,00	**127.000,00**	33.000,00
Insgesamt	**2.879.000,00**	**2.339.000,00**	**3.304.000,00**	**8.522.000,00**	**1.940.000,00**

Es treten teilweise rundungsbedingte Differenzen auf. Es wurde Wert darauf gelegt, dass die personenbezogenen Summen korrekt sind. Gerundete Werte auf volle Tausender.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Felcht, Prof. Dr. Dr., Utz-Hellmuth, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Deutsche Bahn AG	70.000,00	30.800,00	**100.800,00**
Herr Kirchner, Alexander, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	40.000,00	17.600,00	**57.600,00**
Herr Beckmeyer, Uwe, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 03.03.17)	3.300,00	1.500,00	**4.800,00**
Herr Beuttler, Jürgen, Leiter Einkauf, Immobilien, Compliance, DB Fernverkehr AG	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Frenzel, Dr., Michael, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Tourismuswirtschaft e. V.	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Großmann, Dr.-Ing. Dr. E. h., Jürgen, Gesellschafter Georgsmarienhütte Holding GmbH	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Frau Hengster, Dr., Ingrid, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Hensel, Jörg, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Cargo AG, Vorsitzender des Geschäftsfeldbetriebsrat beim Geschäftsfeld DB Cargo, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der DB AG	25.000,00	11.000,00	**36.000,00**
Herr Hommel, Klaus-Dieter, Stellvertretender Vorsitzender der Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Frau Knorre, Prof. Dr., Susanne, Unternehmensberaterin	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Koller, Ludwig, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der DB Fernverkehr AG	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Krumnow, Dr., Jürgen, Selbstständiger Unternehmer	40.000,00	17.600,00	**57.600,00**
Frau Lühmann, Kirsten, Mitglied des Bundestages	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Frau Moll, Heike, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Odenwald, Michael, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	35.000,00	15.400,00	**50.400,00**
Herr Reiß, Mario, Vorsitzender des Betriebsrates Niederlassung Süd-Ost, DB Cargo AG	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Frau Rusch-Ziemba, Regina, Stellvertretende Vorsitzende,Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	25.000,00	11.000,00	**36.000,00**
Herr Schmalzl, Johannes, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	20.000,00	8.800,00	**28.800,00**
Herr Schwarz, Jens, Vorsitzender Konzernbetriebsrat, Deutsche Bahn AG	30.000,00	13.200,00	**43.200,00**
Herr Veit, Sobek, Gesamtbetriebsrat, DB Netz AG (ab 11.05.17)	13.300,00	5.900,00	**19.200,00**
Insgesamt	**501.600,00**	**220.800,00**	**722.400,00**

Gerundete Werte auf volle Hunderte.

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Nowka, Fred, Erster Stellvertreter Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Netz AG (bis 30.04.17)	6.700,00	2.900,00	**9.600,00**
Frau Zypries, Brigitte, Ministerin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 26.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
	6.700,00	**2.900,00**	**9.600,00**

Frau PSts Zypries hat auf die ihr für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied zustehende Vergütung verzichtet.

DB Energie GmbH

Adresse: Pfarrer-Perabo-Platz 2, 60326 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) 265 - 31284 **Fax:** **Internet:** www.dbenergie.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	51.667,00	100
Insgesamt	**51.667,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
inno2grid GmbH, Berlin	50,00	12,50	1.094,00

I. Gegenstand des Unternehmens

- Betreiben einer öffentlichen Eisenbahninfrastruktur
- Handel, das Energiepreisrisikomanagement, die Beschaffung, Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energien (speziell Strom, Wärme, Gas, Wasser, Mineralölprodukte), insbesondere die Lieferung und Vermarktung von Traktionsenergien (z.B. 16,7-Hz, Gleichstrom) und 50-Hz Strom, die Planung, der Bau und die Erbringung von Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an damit im Zusammenhang stehenden Anlagen, insbesondere für den Bahnverkehr, und die Nutzung und Vermarktung von Trassen und sonstigen Anlagen
- Die Versorgung von Schienenfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen mit Antriebs- und Betriebsstoffen, die Erbringung von triebfahrzeugnahen Leistungen, sowie Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb von ortsfesten und mobilen Tankanlagen für die genannten Fahrzeuge

II. Geschäftsentwicklung

Die positive Entwicklung im deutschen Schienenpersonenverkehr und dem Ausbau des Geschäfts mit Strom - und Gaslieferungen außerhalb eigener Netzte prägten ebenso wie die hohe Wettbewerbsintensität im liberalisierten Bahnstrommarkt und die Entwicklung auf den Primärenergiemärkten mit im Jahresdurchschnitt deutlich gestiegenen Marktpreisen die Umsatzentwicklung der DB Energie GmbH im Berichtsjahr. Getragen von Absatzsteigerungen im Bereich Stationäre Energien sowie höheren Absatzpreisen für Mineralölprodukte stiegen die Umsatzerlöse über das Vorjahresniveau. Rückgänge im Bereich Traktionsstrom aus der Weitergabe positiver Preiseffekte aus der laufenden Optimierung von Bezugsverträgen und dem Wechsel externer Bahnstromkunden in die Durchleitung konnten dadurch überlagert werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Umsatz der DB Energie GmbH stieg im Berichtsjahr um 42.323 T€ auf 2.657.113 T€ (Vorjahreswert: 2.614.790 T€). Dabei entwickelten sich die Produkte und Märkte unterschiedlich. Gesunkene Erlöse aus dem Verkauf von Traktionsstrom sowie im Bereich Stationäre Energien konnten mit gestiegenen Umsätzen aus Strom- und Gasprodukten für Industrie- und Gewerbekunden außerhalb eigener Netze, der Optimierung des Energiebezugsportfolio sowie gestiegenen Erlösen aus dem Verkauf von Dieselkraftstoff und Heizöl kompensiert werden. Insgesamt wurde im Berichtsjahr 53,3% des Umsatzes mit DB-konzerninternen Gesellschaften erzielt (im Vorjahr: 57,4%).

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 11.269 T€ um 7.689 T € unter dem Vorjahreswert von 18.949 T€, der positive Einmaleffekte aus Vorsorgen für Instandhaltungsmaßnahmen am Pumpspeicherwerk Langenprozelten und Energieumlagen beinhaltete.

Der Materialaufwand entsprach mit 2.329.896 T€ dem Vorjahresniveau von 2.320.721 T€. Der Strombezugsaufwand blieb durch den Wegfall von Sonderbelastungen aus Rückstellungszuführungen für die Stilllegung und Entsorgung des Gemeinschaftskraftwerks Neckarwestheim (GKN) im Zusammenhang mit der Neuordnung der Verantwortung in der kerntechnischen Entsorgung unter dem Vorjahr. Die Bezugsaufwendungen für Mineralölprodukte lagen - getrieben von der Marktpreisentwicklung - über dem Vorjahr. Im Gas-Geschäft spiegeln höhere Beschaffungsaufwendungen neben der Preisentwicklung auch Mengenmehrungen wider. Der Instandhaltungsaufwand ging gegenüber Vorjahr zurück: In 2016 wirkten Umbaumaßnahmen im Rahmen des Programms "Refreshing DB Energie Zentrale". Zudem fielen weniger Instandhaltungsmaßnahmen an einzelnen Umformerwerken und Bahnstromschaltanlagen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Leistungen Dritter an. Auch die übrigen Aufwendungen aus dem Bezug sonstiger Leistungen Dritter sanken durch geringere Aufwendungen für Aufräum- und Entschädigungsverpflichtungen unter den Vorjahreswert.

Der Personalaufwand lag mit 119.314 T€ um 3,5% über dem Vorjahreswert von 115.439 T€. Bei einem leicht rückläufigen Personalbestand spiegelt die Entwicklung vor allem die Auswirkungen aus dem Tarifabschluss 2016 wider.

Die Abschreibungen liegen mit 48.715 T€ um 1.492 T€ unter dem Vorjahreswert von 50.207 T€. Hintergrund ist, dass im Vorjahrschadensbedingter Sonderabschreibungen und Nutzungsdaueranpassungen zu berücksichtigen waren. Der sonstigen betriebliche Aufwand lag mit 121.155 T€ leicht unter dem Vorjahreswert von 123.126 T€. Der Abschluss des Konzernprojektes "Übergabebescheidverfahren Rechte" sowie Maßnahmen aus dem Programm "Refreshing DB Energie Zentrale" waren dabei maßgeblich für erhöhte Aufwendungen aus bezogenen Dienstleistungen in 2016. Die Aufwendungen für IT- und Beratungsleistungen für die Weiterentwicklung der Abrechnungssysteme im Zusammenhang mit Anpassungen an die regulatorischen Anforderungen des EnEG und konzernübergreifende Digitalisierungs- und Optimierungsansätze blieben auf Vorjahresniveau. Gestiegene Mietaufwendungen sowie höhere Verwaltungs- und Gerichtsgebühren wurden kompensiert.

Das Betriebsergebnis betrug im Berichtsjahr 59.485 T€ und lag damit 24.348 T€ über dem Vorjahreswert von 35.137 T€. Maßgeblich für den Ergebnisanstieg gegenüber dem Vorjahr ist der Wegfall von Sonderbelastungen aus der Zuführung von Rückstellungen für Stillegung und Entsorgung des GKN. Der Gewinn wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die Deutsche Bahn AG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.830	1.830
davon Anzahl der Auszubildenden	93	89

Bericht bezieht sich auf die einzelne Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	2.657.113,0	2.614.791,0
Sonstige Erlöse / Erträge	29.797,0	36.628,0
Materialaufwand	2.329.896,0	2.320.722,0
Personalaufwand	119.314,0	115.439,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.155,0	123.126,0
Finanzergebnis	-8.345,0	-6.788,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Finanzergebnis: Beteiligungsergebnis/Zinsergebnis
Jahresergebnis: Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	1.364.915,0	1.321.113,0
Anlagevermögen	836.829,0	843.406,0
Umlaufvermögen	477.874,0	443.438,0
Verbindlichkeiten	476.001,0	416.061,0
Eigenkapital	590.884,0	590.884,0
Rückstellungen	295.846,0	311.942,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	43,30	44,70

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Der bei der DB AG genannte Konzernwert stellt die gesamthafte Zuwendung für alle Konzernunternehmen dar. Die Zuweisung zu den einzelnen DB Gesellschaften erfolgt intern durch die DB AG.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Witschke, Dr., Hans-Jürgen, VDG					
Herr Lindner, Manfred, GF (ab 01.01.16)					
Herr Meyer, Frank, KGF					
Herr Raithmeyer, Werner, GF					
Insgesamt					

Die Bezüge der im Berichtsjahr tätigen Geschäftsführer werden in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Pofalla, Ronald, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorstand Infrastruktur der Deutsche Bahn AG (ab 05.01.17)			
Herr Hassmann, Jürgen, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Energie GmbH			
Herr Gehlhaar, Andreas, Leiter Umwelt, Deutsche Bahn AG			
Frau Hasenburger, Alexandra, Tanktechnik West, DB Energie GmbH			
Frau Jahnel, Ines, Leiterin Umweltmanagement und Lärmschutzbeauftragte, Deutsche Bahn AG			
Herr Köhler, Dr., Michael Alexander, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen 4 T€.
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

DB Station & Service AG

Adresse: Europaplatz 1, 10557 Berlin **Tel.:** (030) 297 - 62720 **Fax:** **Internet:** www.dbnetze.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	256.000,00	100
Insgesamt	**256.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
DB BahnPark GmbH, Berlin	51,00	12,75	28.825,00
Station Food GmbH, Berlin	51,00	12,75	3.910,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und Personenfernverkehr sowie sonstige Nutzer, auch mit dem Ziel, den Zugang zum Schienenweg zu sichern;
Erbringen von Serviceleistungen gegenüber Reisenden, Schienenverkehrsunternehmen, Schienenwegeunternehmen, Bahnhofsbesuchern und Dritten;
Instandhaltung, Entwicklung, Optimierung und Errichtung von Personenbahnhöfen, einschließlich der Bauplanung und des Baumanagements;
Verwaltung, Vermietung, Verpachtung von Flächen und Räumlichkeiten im Bereich der Bahnhöfe sowie Erbringung von Dienstleistungen;
Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte;
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem vorbezeichneten Unternehmensgegenstand zu dienen und damit in Zusammenhang stehen. Dies gilt auch für das Erbringen von Dienstleistungen für Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2017 verlief für die DB Station&Service AG erfolgreich.
Die Umsatzerlöse konnten sowohl im Bereich der Verkehrsstationen als auch im Bereich der Vermietung auf insgesamt 1.293.083 T€ (Vorjahr 1.275.956 T€) gesteigert werden.

Dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 15.063 T€ auf 95.050 T€ steht eine Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 227.639 T€ (Vorjahr 200.729 T€) gegenüber. Gleichzeitig erwirtschaftete die DB Station&Service AG ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 186.033 T€ (Vorjahr 176.261 T€). Die Verbesserung der Gesamtleistung um 22.000 T€ auf 1.333.198 T€ ist maßgeblich auf den Anstieg der Umsatzerlöse zurückzuführen.

Strategischer Schwerpunkt war im Berichtsjahr die Weiterentwicklung der Personenbahnhöfe durch ein Maßnahmenportfolio aus dem Programm Zukunft Bahn. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Verbesserung der Basisleistungen, der Erschließung neuer Flächen sowie der Revitalisierung der S-Bahn Tunnelbahnhöfe.

Die Anzahl der Stationshalte betrug im Berichtsjahr rund 150 Mio und lag damit um 0,6 Mio über dem Vorjahr, vor allem durch Taktverdichtungen in einigen Aufgabenträgergebieten. Die Anzahl der Stationshalte von konzernexternen Kunden ist durch Ausschreibungsgewinne im Schienenpersonenverkehr weiter angestiegen.

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Berichtsjahr auf 5.410 (Vorjahr 5.064). Im Jahresdurchschnitt lag die Zahl der Mitarbeiter mit 5.331 um 6,2% über dem Vorjahreswert (5.021).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse von 1.293.083 T€ liegen mit 1,3% über dem Vorjahresniveau (1.275.956 T€) und betreffen mit 841.000 T€ Stationsentgelte (Vorjahr 832.500 T€) sowie mit 407.800 T€ Vermietungserlöse (Vorjahr 399.700 T€). Der Anstieg der Stationsentgelte resultiert insbesondere aus einer Preis- und Mengensteigerung und betrifft ausschließlich konzerninterne Eisenbahnverkehrsunternehmen. Die Umsatzerlöse aus Vermietung erhöhten sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 8.100 T€, was ausschließlich konzernexterne Unternehmen betrifft.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 15.063 T€ auf 95.050 T€ resultiert maßgeblich aus der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen ertragswirksamen Vereinnahmung von Zuschüssen sowie höheren Buchgewinnen aus Anlagenabgängen, insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken.

Die Materialaufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 22.819 T€ auf 541.468 T€, insbesondere aufgrund gesunkener Aufwendungen für Instandhaltung im Zusammenhang mit dem Programm Zukunft Bahn.

Die Personalaufwendungen haben um 9,2% auf 309.208 T€ vor allem aufgrund von Tarifsteigerungen und einer gestiegenen Anzahl an Mitarbeitern zugenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 26.910 T€ auf 227.639 T€, insbesondere durch höhere sonstige bezogene Dienstleistungen, vor allem für IT, Kommunikationsdienste sowie Serviceleistungen.

Das Betriebsergebnis lag damit mit 216.689 T€ um 6.430 T€ über dem Vorjahr, u.a. durch gestiegene Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge.

Das Zinsergebnis verbesserte sich um 3.001 T€ auf -33.398 T€. Treiber war das Auslaufen eines konzerninternen Darlehens, welches durch ein neues Darlehen mit deutlich günstigeren Zinskonditionen ersetzt werden konnte.

Nach Berücksichtigung des negativen Zinsergebnisses von 33.398 T € sowie des Beteiligungsergebnisses von 2.742 T€ (Vorjahr 2.403 T€) erwirtschaftete die DB Station&Service AG insgesamt ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 186.033 T€ (Vorjahr 176.261 T€), das auf Grundlage des bestehenden Gewinnabführungsvertrages an die DB AG abgeführt wird.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com/ir.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.733	5.437
davon Anzahl der Auszubildenden	402	416

Bericht bezieht sich auf die Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	1.293.083,2	1.275.956,0
Sonstige Erlöse / Erträge	135.165,0	115.572,0
Materialaufwand	541.468,1	564.287,0
Personalaufwand	309.208,0	283.432,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.638,5	200.729,0
Finanzergebnis	-33.398,3	-36.399,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	202.525,0	188.151,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2017: 186.033,0 T€.
Beteiligungsergebnis 2017: 2.742 T€
Aufwände sind abzuziehen; Finanzergebnis=Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	3.221.322,8	3.239.943,0
Anlagevermögen	3.125.776,2	3.155.905,0
Umlaufvermögen	95.281,8	83.749,0
Verbindlichkeiten	1.482.807,4	1.500.500,0
Eigenkapital	1.499.562,7	1.500.119,0
Rückstellungen	110.802,5	104.059,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	46,50	46,30
Brutto-Investitionen (in T€)	707.000,00	584.000,00
Netto-Investitionen (in T€)	100.000,00	116.000,00
Anzahl der Bahnhöfe	5.365,00	5.367,00
Stationshalte (in Mio.)	150,00	149,40

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Zeug, Dr., Andrè, VV (bis 31.12.17)					
Frau Möbus, Ute, MVV					
Herr Reh, Rolf, MVV					
Herr Springer, Andreas, MVV					
Insgesamt					

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen durch die DB AG in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Pofalla, Ronald, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorstand Infrastruktur der Deutsche Bahn AG (ab 31.01.17)			
Frau Rusch-Ziemba, Regina, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Frau Armani, Martha, Mitglied des Betriebsrats Regionalbereich Süd, DB Staion&Service AG (ab 12.10.17)			
Herr Ferstl, Karl-Heinz, Leiter Operations DB Station&Service AG			
Herr Fischer, Dirk, Rechtsanwalt			
Frau Hasche-Preuße, Dr., Christine, Referentin, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Henschel, Uwe, Geschäftsstellenleiter der Eisenbahn-und Verkehrsgewerkschaft			
Frau Herbort, Manuela, Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Deutsche Bahn AG			
Herr Jacobs, Hans-Jörg, Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Frau Moll, Heike, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG			
Herr Rehberg, Eckhardt, Mitglied des Bundestages			
Herr Schick, Thomas, Betriebsratsvorsitzender, Betriebsrat Wahlbetrieb Südwest, DB Station&Service AG (ab 08.03.17)			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 42 T€ (Vorjahr 41 T€).
Die Bezüge der Vorstandsmitglieder sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten und somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Dörsam, Gerhard, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG (bis 02.08.17)			
Herr Huber, Norbert, Mitglied des Betriebsrats der DB Station&Service AG (bis 28.02.17)			

DB Netz AG

Adresse: Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) 265 - 32000 **Fax:** **Internet:** www. dbnetze.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	767.000,00	100
Insgesamt	**767.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
DB Fahrwegdienste GmbH, Berlin	100,00	25,00	330.964,00
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt am Main	100,00	25,00	82.759,00
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	75,00	975,00	76.465,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben und Vermarkten eigener oder fremder Eisenbahninfrastruktur, Betriebsführung von Schienenwegen einschließlich Betriebsleit- und Sicherheitssystemen;
Planung, Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Eisenbahninfrastruktur.
Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr entwickelte sich die Betriebsleistung insgesamt leicht positiv und lag mit 1.059 Mio. Trassenkilometern (Trkm) um 0,5 % über dem Vorjahreswert von 1.054 Mio. Trkm. Ursache hierfür ist eine gestiegene Nachfrage im Schienenverkehr DB-konzernexterner Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVUs). Die Leistungsnachfrage durch DB-konzernxterne EVUs lag im Berichtsjahr mit 331 Mio. Trkm um 10 Mio. Trkm (+3%) über dem Vorjahreswert. Gegenläufig wirkte der Nachfragerückgang der DB-konzerninternen Kunden, insbesondere aufgrund von Auftragsverschiebungen von internen zu externen EVUs. Entsprechend dem langjährigen Trend gewannen DB-konzernexterne Kunden weiter Marktanteile. Von der Gesamtnachfrage entfielen etwa 75% auf den Personen- und etwa 25% auf den Güterverkehr (inklusive sonstige Bauverkehre).

Mit 6.484.340 T€ erhöhte sich die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr um 180.000 T€. Hierzu trug maßgeblich der Anstieg der Umsatzerlöse bei.

III. Finanzielle Entwicklung

Die DB Netz AG erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 5.642.327 T€ und liegt damit um 133.000 T€ (2%) über dem Vorjahreswert von 5.509.283 T€.

Mit 88% entfiel der weitaus größte Teil des Umsatzes auf Trassenerlöse. Weitere 4% resultierten aus Entgelten aus der Vermietung und Verpachtung von Rangier- und Abstellanlagen. Der restliche Umsatz geht auf die Vermietung und Verpachtung sonstiger Anlagen, den Verkauf von Material und Energie sowie sonstige Leistungen zurück.

Mit 6.484.340 T€ erhöhte sich die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr um 179.980 T€. Hierzu trug maßgeblich der Anstieg der Umsatzerlöse bei.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 665.658 T€ um 163.739 T€ über dem Vorjahreswert von 501.919 T€. Die deutlich positive Abweichung basiert im Wesentlichen auf Zuschreibungen auf in Vorjahren vorgenommene Wertberichtigungen auf das Immobilienvermögen sowie gestiegenen Erträgen aus dem Abgang von Sachanlagen.

Der Materialaufwand lag mit 1.913.970 T€ um 39.479 T€ über dem Vorjahreswert von 1.874.491 T€. Dieser Anstieg resultierte insbesondere aus dem höheren Aufwand für bezogene Leistungen sowie geringeren Skontoerträgen.

Der Personalaufwand stieg im Berichtsjahr im Wesentlichen aufgrund von Tariferhöhungen und dem höheren Mitarbeiterbestand um 6% beziehungsweise 152.456 T€ auf 2.568.989 T€.

Die Abschreibungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3% auf 959.384 T€, was insbesondere auf den höheren Wertminderungsbedarf wegen fehlerhafter Gleisbetonschwellen zurückzuführen war.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen war im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 6.156 T€ auf 1.090.688 T€ zu verzeichnen.

Das Betriebsergebnis betrug 616.966 T€ und lag damit im Wesentlichen aufgrund höherer Umsatzerlöse sowie gestiegener sonstiger betrieblicher Erträge um 127.846 T€ über dem Vorjahreswert von 489.120 T€.

Das Ergebnis nach Steuern von 390.247 T€ wird aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Deutsche Bahn AG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com/ir.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	43.317	42.376
davon Anzahl der Auszubildenden	2.434	2.395

Bericht bezieht sich auf die Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	5.642.327,0	5.509.283,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.507.671,0	1.296.996,0
Materialaufwand	1.913.970,0	1.874.491,0
Personalaufwand	2.568.989,0	2.416.533,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.090.689,0	1.096.844,0
Finanzergebnis	-226.719,0	-217.223,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Sonstige Erlöse=sonstige Erträge zzgl. Veränderung Bestand an fertigen und unfertigen Leistungen sowie anderer aktivierter Eigenleistungen.
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	20.104.420,0	20.313.484,0
Anlagevermögen	19.505.864,0	19.702.874,0
Umlaufvermögen	591.931,0	603.436,0
Verbindlichkeiten	10.560.384,0	11.665.796,0
Eigenkapital	8.263.769,0	7.263.212,0
Rückstellungen	823.942,0	843.385,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	41,10	35,80
Brutto-Investitionen (in T€)	6.590.000,00	6.218.000,00
Netto-Investitionen (in T€)	649.000,00	680.000,00
Betriebsleistung auf dem Netz (in Mio. Trkm)	1.059,00	1.054,00

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
davon: Gesellschaften, die nicht zum DB-Konzern gehören (in Mio. Trkm)	331,00	321,00
Betriebslänge (in km)	33.348,00	32.241,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt		

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Sennhenn, Frank, VV					
Herr Hentschel, Dr., Volker, MVV (ab 01.12.17)					
Herr Koch, Bernd, MVV					
Frau Plambeck, Ute, MVV					
Herr Rompf, Prof. Dr., Dirk, MVV					
Herr Schaffer, Dr., Thomas, MVV					
Herr Bosch, Dr., Roland, MVV (bis 30.11.17)					
Insgesamt					

Gesamtbezüge des Vorstands: 2.880 T€, davon fixer Anteil: 1.922 T€; Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder: 84 T€; Pensionsrückstellungen für ehemalige Vorstandsmitglieder: 1.898 T€; Die Gesamtbezüge des Vorstands entfallen auf sechs Vorstandsmitglieder, die einen Arbeitsvertrag mit der DB Netz AG haben.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Westphal, Torsten, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Bundesgeschäftsführer Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) (ab 02.10.17)			
Herr Biesel, Heinrich, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG			
Herr Bormann, Christian, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Erfurt, DB Netz AG			
Herr Born, Harald, Leiter Betriebszentrale Karlsruhe, DB Netz AG			
Frau de Andrés-Gayón, Claudia, Leiterin Personalsteuerung, Konzernarbeitsmarkt und Konzernpersonalservice, Deutsche Bahn AG			
Herr Fischer, Dirk, Rechtsanwalt			
Herr Hillebrand, Berthold, Mitglied Gesamtbetriebsrat, DB Netz AG			
Frau Horn, Claudia, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Frau Ingenschay, Cosima, Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Frau Keindorf, Christina, Leiterin Konzerncontrolling, Gruppen- und Servicefunktionen, Leiterin Programme & Projekte, Deutsche Bahn AG			
Herr Konz, Jürgen, Konzernbevollmächtigter für die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Deutsche Bahn AG			
Herr L'Hoest, Dr., Raphael, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 30.01.17)			
Herr Mießen, Peter, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Nowka, Fred, Erster Stellvertreter Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Netz AG (ab 03.05.17)			
Frau Orschekowski, Petra, Vorsitzende des Betriebsrates Zentrale, DB Netz AG			
Herr Rehkopf, Dr., Manuel, Konzernbeauftragter Strategie & Zukunft Bahn der Deutschen Bahn AG			
Frau Trusch, Uta, Geschäftsstellenleiterin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Herr Zeug, Dr., André, Vorstandsvorsitzender, DB Station&Service AG			
Herr Zimmermann, Rainer, Mitglied des Gesamtsbetriebsrats, DB Netz AG			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen im Berichtsjahr 60 T€.
Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Grube, Dr., Rüdiger, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche Bahn AG (bis 31.01.17)			
Herr Sobek, Veit, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG (bis 30.04.17)			
Herr Wichmann, André, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Bereichsleiter Region Nord-Ost, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), (bis 30.09.17)			

DB Regio AG

Adresse: Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt am Main **Tel.:** (030) 297 - 60010 **Fax:** **Internet:** www.bahn.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	410.000,00	100
Insgesamt	**410.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	100,00	10.226.000,00	304.788,00
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	100,00	76.694.000,00	730.238,00
Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöllkrippen	28,00	941.145,19	10.706,00
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main	100,00	100.000,00	245.585,00
DB Regio Bus Bayern GmbH, Ingolstadt	100,00	25.000,00	9.558,00
DB Regionalverkehr Bayern GmbH, Ingolstadt	100,00	50.000,00	1.889,00
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Berlin	100,00	25.000,00	0,00
Autokraft GmbH, Kiel	100,00	3.580.000,00	84.567,00
Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München	100,00	3.580.000,00	62.881,00
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf	100,00	3.580.000,00	79.968,00
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein	100,00	3.580.000,00	35.331,00
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld	100,00	4.610.000,00	59.784,00
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	100,00	3.580.000,00	65.812,00
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz	100,00	3.580.000,00	42.017,00
Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB-, Braunschweig	100,00	3.580.000,00	31.681,00
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg	100,00	3.580.000,00	71.761,00
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart	100,00	4.091.000,00	83.156,00
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe	100,00	4.091.000,00	67.507,00
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	100,00	9.204.000,00	393.186,00
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel	100,00	4.602.000,00	241,00
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Mainz	74,90	2.681.420,00	57.851,00
SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau	100,00	3.580.000,00	84.731,00
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Aschaffenburg	100,00	2.557.000,00	14.781,00
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen	100,00	3.580.000,00	61.468,00
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	100,00	3.580.000,00	47.764,00
DB Regio Bus Ost GmbH, Potsdam	100,00	25.950,00	7.815,00
Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	51,17	26.199,04	12.081,00
DB Regio Bus Mitte GmbH, Ludwigshafen am Rhein	100,00	175.000,00	121.502,00
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg	51,17	288.599,93	778,00
DB Regio Bus Nord GmbH, Hamburg	100,00	25.000,00	7.712,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen des schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs und die damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen;

Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von Fahrzeugen aller Art, insbesondere von Lokomotiven, Triebwagen, Eisenbahnwagen und Kraftomnibussen;

Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Das Betriebsergebnis lag mit 323 Mio. Euro um 74 Mio beziehungsweise 18,6 % unter dem Vorjahr. Trotz positiver Fahrgeldentwickung und der Rückerstattung der Kernbrennstoffsteuer führten geringere Entschädigungen von Fahrzeugherstellern gegenüber Vorjahr und aufwandsseitig höhere Instandhaltungs- und Peronalaufwendungen infolge der Tariferhöhungen zu einem Ergebnisrückgang im Berichtsjahr. Per 31. Dezember 2017 beschäftigte die DB Regio AG insgesamt 20.973 Mitarbeiter (per 31. Dezember 2016: 20.796 Mitarbeiter). das sind 177 Mitarbeiter beziehungsweise 0,9 % mehr als im Vorjahr. Im Produktionsprozess waren 82,7 % der Beschäftigten tätig, darunter 4.303 Kundenbetreuer und Prüfer, 9.490 Triebfahrzeugführer sowie 3.042 Mitarbeiter in den Werkstätten der DB Regio AG. Am

Jahresende waren 876 Auszubildende beschäftigt. Im Jahresdurchschnitt betrug die Mitarbeiterzahl auf Basis VZP 20.882 Mitarbeiter (im Vorjahr: 20.929 Mitarbeiter).

III. Finanzielle Entwicklung

Mit 6.264 Mio € ging die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr um 11 Mio. € beziehungsweise 0,2 % leicht zurück.Hierzu trugen insbesondere der Umsatzrückgänge aufgrund von Ausschreibungsverlusten bei.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit 191 Mio. € um 7 Mio. € (3,8 %) geringere sonstige betriebliche Erträge erzielt. Ursachen sind im Wesentlichen geringere Entschädigungen von Herstellern für verzögerte Fahrzeuglieferungen und -mängel sowie geringere Versicherungsleistungen. Gegenläufig wirkte die Rückersattung der Kernbrennstoffsteuer.

Der Materialaufwand lag mit 3.944 Mio. € auf Vorjahresniveau (im Vorjahr: 3.945 Mio. €). Höhere Trassen- und Stationspreise sowie höherer Instandhaltungsaufwand konnten durch geringere Aufweundungen für Energie aufgrund von Preis- und Mengeneffekten sowie die gesunkenen, ergebnisneutral durchgereichten Bestellerentgelte an die Tochtergesellschaften RAB und RNV kompensiert werden.

Der Personalaufwand lag bei 1.232 Mio. € und damit um 4,3 % über dem Vorjahreswert (im Vorjahr: 1.182 Mio. €). Ursache hierfür waren Tariferhöhungen und die geringere Inanspruchnahme von Rückstellungen, bedingt durch den geringeren Abbau von Mehrleistungsstunden im Vergleich zum Vorjahr.

Mit 499 Mio. € lagen die Abschreibungen um 2 Mio. € beziehungsweise 0,4 % über dem Vorjahreswert. Hierzu trugen im wesentlichen erhöhte Abschreibungen aus den Fahrzeugzugängen von E-Loks der Baureihe (BR) 147 sowie von Doppelstocktriebzüge der BR 445/446 bei. Gegenläufig wirkte eine deutliche Reduzierung der Abschreibungen von Bestandsanlagen infolge des Endes der bilanziellen Nutzungsdauer einzelner Triebwagenbaureihen.

Der sonstige betriebliche Aufwand stieg leicht von 452 Mio. € um 5 Mio. € beziehungsweise 1,2 % auf 457 Mio. €. Hauptgrund für den Anstieg sind die Rückstellungszuführung zur Risikovorsorge für die Freistellung der Tochter- und Enkelgsellschaften von finanziellen Verpflichtungen aus dem strategischen Projekt "Zukunft Bus" und höhere Aufwendungen für die Betreuung der Reisenden bei Unregelmäßigkeiten.

Das Betriebsergebnis sank gegenüber dem Vorjahr um 74 Mio. € beziehungsweise um 18,6 % auf 323 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr führte insbesondere der höhere Personalaufwand zu einem geringeren Betriebsergebnis im Jahr 2017.

Das Zinsergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 5 Mio. € beziehungsweise um 9,3 % auf -54 Mio. €.

Mit 112 Mio. € verschlechterte sich das Beteiligungungsergebnis deutlich gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 180 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern der DB Regio AG fällt mit 381 Mio. € um 137 Mio. € geringer aus als im Vorjahr (518 Mio. €). Es wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deutschebahn.com/ir und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	21.664	21.709
davon Anzahl der Auszubildenden	782	780

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	6.267.356,0	6.272.702,0
Sonstige Erlöse / Erträge	193.775,0	202.083,0
Materialaufwand	3.944.207,0	3.945.036,0
Personalaufwand	1.232.024,0	1.181.725,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	457.063,0	451.838,0
Finanzergebnis	-54.145,0	-59.680,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Finanzergebnis: Beteiligungsergebnis/Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der DB AG an die Muttergesellschaft abgeführt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	6.838.783,0	6.891.291,0
Anlagevermögen	6.014.732,0	6.062.979,0
Umlaufvermögen	820.000,0	826.660,0
Verbindlichkeiten	3.654.855,0	3.814.816,0
Eigenkapital	1.833.791,0	1.833.791,0
Rückstellungen	1.212.314,0	1.102.040,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	26,80	26,60
Netto-Investitionen (in T€)	462.000,00	449.000,00
Verkehrsleistung (in Mrd. Pkm)	33,30	32,60
Betriebsleistung (in Mio. Trkm)	379,20	381,50

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Sandvoss, Dr., Jörg, VV (ab 01.01.16)					
Herr Müller, Klaus, MVV (ab 01.12.17)					
Herr Hahn, Michael, MVV (bis 30.11.17)					
Herr Klimt, Norbert, MVV (bis 30.11.17)					
Frau Rövekamp, Marion, MVV					
Herr Terhaag, Oliver, MVV					
Herr Stumpf, Harald, MVV (ab 01.12.17)					
Insgesamt					

Die Bezüge aller im Berichtsjahr tätigen Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen durch die DB AG in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huber, Berthold, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Hommel, Klaus-Dieter, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Stellvertretender Vorsitzender der Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Herr Bröck, Jörg, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.2.3 der S-Bahn Stuttgart, DB Regio AG			
Frau Carstens, Marion, Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Herr Damde, Ralf, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Süd, DB Regio AG			
Herr Gommlich, Dr., Alexander, Leiter Recht, Deutsche Bahn AG			
Frau Herbort, Manuela, Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Deutsche Bahn AG			
Frau Heudorf, Sigrid, Leiterin Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik und Personal Konzernleitung, Deutsche Bahn AG			
Herr Josel, Klaus-Dieter, Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern, Deutsche Bahn AG (ab 01.02.17)			
Herr Knörzer, Jürgen, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG			
Herr Mahlberg, Herbert, Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG			
Herr Miram, Frank, Leiter Wirtschaft, Politik und Regulierung, Deutsche Bahn AG			
Herr Müller, Steffen, Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Offer, Dr., Michael, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Quitter, Norbert, Stellvertretender Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer			
Frau Schreiber, Ines, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb R.3.1 Niedersachsen, DB Regio AG			
Frau Schütze-Kreilkamp , Dr., Ursula, Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte, Deutsche Bahn AG			
Herr Schweisel, Ralf, Leiter Konzerncontrolling, Deutsche Bahn AG			
Herr Seubert, Bernd, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.1.1 Unterfranken, DB Regio AG			
Herr Zylka, Andreas, Regionalleiter Personal DB Regio Nordost, DB Regio AG			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen im Berichtsjahr 54 T€.

DB Cargo AG

Adresse: Rheinstr. 2, 55116 Mainz **Tel.:** (030) /297 - 64062 **Fax:** **Internet:** www.dbcargo.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutschen Bahn Aktiengesellschaft	256.001,00	100
Insgesamt	**256.001,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V. i.L., Brüssel	51,00	331,50	19.029,20
DB Cargo Czechia s.r.o., Ostrava	100,00	1.351,00	5.336,59
DB Cargo Italy S.r.l., Novate Milanese	100,00	100,00	2.733,38
DB Cargo Nederland N.V., Utrecht	100,00	7.000,46	120.782,20
Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L., Timisoara	100,00	6.609,00	39.819,38
DUSS Italia Terminal s.r.l., Verona	80,00	80,00	0,00
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	30,00	780,00	79.018,35
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	80,00	80,00	52.979,91
RBH Logistics GmbH, Gladbeck	100,00	511,00	138.384,51
Xrail S.A., Brüssel	36,80	31,44	3.500,42
DB Cargo Logistics GmbH, Kelsterbach	100,00	255,65	531.787,79

I. Gegenstand des Unternehmens

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern aller Art.

Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von stationären und mobilen Güterbeförderungsmitteln aller Art, insbesondere von Lokomotiven, Triebwagen, Waggons und Transportbehältnissen sowie Anlagen aller Art.

Erbringung und Vermarktung von speditionellen und logistischen Dienstleitungen aller Art.

Führen von Betrieben verwandter Unternehmen für deren Rechnung sowie Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem vorbezeichneten Unternehmensgegenstand zu dienen und damit in Zusammenhang stehen.

Dies gilt auch für das Erbringen von Dienstleistungen für Dritte.

Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie solche Unternehmen gründen oder erwerben.

Sie kann ihren Betrieb ganz oder zum Teil in solche Unternehmen ausgliedern und sich auf Leitungsaufgaben beschränken.

II. Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr verlief für die DB Cargo AG schwach. Das Ergebnis nach Steuern ist im Vergleich zum Vorjahr um 28 Mio. € auf -257 Mio. € gesunken. Vor allem die schweren Herbststürme, die temporäre Sperrung der Rheintalbahn bei Rastatt und qualitätsbedingte Einschränkungen wirkten sich deutlich negativ auf das Ergebnis aus und stellten die DB Cargo AG vor große Herausforderungen. Des Weiteren sorgten auch im Berichtsjahr die niedrigen Dieselpreise für Kostenvorteile der Straße gegenüber der Schiene. Ergebnisstützend waren Spezialverkehre und eine positive Entwicklung der schienenaffinen Stahlbranche.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsätze haben sich im Berichtsjahr auf 3.455 Mio. € (im Vorjahr: 3.440 Mio. €) erhöht, im Wesentlichen durch eine konjunkturbedingt stärkere Umsatzentwicklung (u.a. positive Entwicklung der Rohstahlproduktion) und neu vereinbarte Einkaufs- und Verkaufsbeziehungen. Diverse Unwetter (Sturmtiefs Paul, Xavier und Herwart) und die Streckensperrung der Rheintalbahn bei Rastatt haben vor allem im zweiten Halbjahr zu Umsatzeinbußen geführt. Zudem hatten Ressourcenengpässe (im Wesentlichen Betriebspersonal) Transportauslegungen/Annahmesperren und Qualitätsprobleme (Pünktlichkeit) zur Folge.

Das Betriebsergebnis hat sich um -44 Mio. € auf -243 Mio. € verschlechtert (im Vorjahr: -199 Mio. €).

Die Gesamtleistung hat sich mit 3.465 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (3.445 Mio. €) erhöht. Maßgeblich wirkten sich hierbei die höheren Umsatzerlöse (+15 Mio. €) und die höheren Bestände an unfertigen Leistungen (+6 Mio. €) aus. Die aktivierten Eigenleistungen reduzierten sich um 1 Mio. € auf 5 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge unterschritten mit 115 Mio. € den Vorjahreswert (149 Mio. €). Das Absinken der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen auf Einmaleffekte im Vorjahr im Zusammenhang mit dem Verkauf von Altlokomotiven zurückzuführen. Dem entgegen wirkten positive Effekte aus der Erstattung der Brennelementesteuer (29,4 Mio. €), staatlichen Zuschüssen sowie der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen.

Der Materialaufwand überschritt mit 2.185 Mio. € den Vorjahreswert (2.170 Mio. €). Bei leistungsbedingt niedrigeren Trassen- und Energiekosten trugen höhere Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen (vor allem Logistikleistungen) und eingekaufte Transportleistungen zum höheren Materialaufwand bei.

Der Personalaufwand lag mit 1.065 Mio. € trotz der geringeren Anzahl an Beschäftigten (Endbestand um 449 VZP geringer als im Vorjahr) bedingt durch tarifliche Steigerungen (+2,5% ab 1. April 2017) über Vorjahr (1.051 Mio. €).

Die Abschreibungen übertrafen aufgrund der höheren Investitionstätigkeit vor allem in Loks und Güterwagen mit 234 Mio. € den Vorjahreswert deutlich (217 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich auf 339 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert (355 Mio. €). Die wesentlichen Gründe für den Rückgang sind niedrigere Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten, geringere Aufwendungen für Schadenersatz und niedrigere Wertberichtigungen auf Forderungen.

Das Zinsergebnis verbesserte sich aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus und einem Zinsertrag aus der Rückerstattung der Brennelementesteuer (+4 Mio. €) um 5 Mio. € auf -36 Mio. €.

Das Beteiligungsergebnis erhöhte sich auf 22 Mio. € (im Vorjahr: 11 Mio. €). Dazu trugen wesentlich das verbesserte Ergebnis der RBH Logistics (+4 Mio. €) und die Übertragung der DB Cargo Logistics auf die DB Cargo AG (+8 Mio. €) bei.

Der Jahresfehlbetrag von -257 Mio. € wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der DB AG ausgeglichen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	17.161	18.800
davon Anzahl der Auszubildenden	1.084	1.146

Die Zahl der Mitarbeiter wird innerhalb des DB Konzerns zur besseren Vergleichbarkeit in Vollzeit-Personale (VZP) angegeben. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter werden demnach entsprechend ihrem Anteil an der tariflichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	3.455.000,0	3.440.410,2
Sonstige Erlöse / Erträge	125.000,0	154.093,0
Materialaufwand	2.185.000,0	2.169.492,4
Personalaufwand	1.065.000,0	1.051.491,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	339.000,0	355.096,7
Finanzergebnis	-14.000,0	-41.564,0
Ergebnis vor Ertragssteuern	-257.000,0	-228.943,6
Jahresergebnis	0,0	0,0

Finanzergebnis = Beteiligungsergebnis - Zinsergebnis
Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	2.677.000,0	2.534.637,1
langfristige Vermögenswerte	2.061.000,0	1.957.906,0
kurzfristige Vermögenswerte	616.000,0	576.731,1
davon immaterielle Vermögenswerte	102.000,0	54.640,8
davon Sachanlagen	1.775.000,0	1.800.507,4
langfristiges Fremdkapital	945.975,0	803.000,0
kurzfristiges Fremdkapital	1.170.025,0	915.000,0
Eigenkapital	561.000,0	540.647,2
Rückstellungen	293.000,0	276.496,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	23,30	21,30

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Der Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft Deutsche Bahn AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Wilder, Dr., Jürgen, VV (bis 31.10.17)					
Herr Anslinger, Michael, MVV					
Frau Bienert, Dr., Ursula, MVV					
Herr Busemann, Andreas, MVV (bis 14.03.17)					
Herr Reichel, Matthias, MVV					
Herr Bosch, Dr., Roland, VV (ab 01.12.17)					
Herr Raimund, Stüer, MVV (ab 15.03.17)					
Insgesamt					

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen durch die DB AG in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.
Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huber, Berthold, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Burkert, Martin, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstands der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Frau Albers, Erika, Stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG			
Herr Dreier, Christoph, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen			
Frau Dumjahn, Angelika, Mitglied des Betriebsrats, DB Cargo AG			
Herr Grasy, Guntram, Gewerkschaftssekretär Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Frau Haber-Schilling, Ulrike, Hauptgeschäftsführerin Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V. (Agv-MoVE)			
Herr Hensel, Jörg, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Cargo AG, Vorsitzender des Geschäftsfeldbetriebsrat beim Geschäftsfeld DB Cargo, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der DB AG			
Frau Heudorf, Sigrid, Leiterin Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik und Personal Konzernleitung, Deutsche Bahn AG			
Herr Klingenberg, Dr., Christoph, Leiter Strategische Ressortprogramme, Deutsche Bahn AG			
Herr Langendorf, Klaus, Leiter Controlling Produktionszentrum Frankfurt, Geschäftsführer der DB Cargo Schweiz GmbH			
Frau Möbus, Ute, Mitglied des Vorstandes, DB Station&Service AG			
Frau Möhlenbeck, Michaela, Leiterin Hinweismanagement/ Koordination Vertrauensanwälte, Deutsche Bahn AG			
Herr Molitor, Ludger, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Pennekamp, Dr., Markus, Leiter Verkehrspolitik Deutschland, Deutschen Bahn AG (ab 01.02.17)			
Herr Pielhop, Dieter, Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Hannover, DB Cargo AG			
Herr Reiß, Mario, Vorsitzender des Betriebsrates Niederlassung Süd-Ost, DB Cargo AG			
Herr Utermann, Knut, Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG			
Herr Weber, Ulrich, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Weselsky, Claus, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 56 T€.
Da für die Gesellschaft keine entsprechende gesetzliche Verpflichtung besteht, wird die Vergütung der Organmitglieder im Anhang des Jahresabschlusses nicht in individualisierter Form ausgewiesen.
Die Vergütung des Aufsichtsrats wird in einem Betrag angegeben.

DB Engineering & Consulting GmbH

Adresse: EUREF Campus 14,Torgauer Str. 12-15, 10829 Berlin **Tel.:** (030) 297 - 59333 **Fax:** **Internet:** www.db-engineering-consulting.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn AG	3.580,00	100
Insgesamt	**3.580,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
DB International (Beijing) Co., Ltd., Peking	100,00	320,33	104,16
Beijing HuaJing DeBe International Engineering Consulting Co., Ltd., Peking	25,00	192,20	0,00
Rail Technology Company Limited, Jeddah	24,90	55,33	2.087,97
DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro	1,05	6,04	211,56

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arbeiten auf dem Gebiet des Bau- und Verkehrswesens im Zusammenhang mit
- der Planung, der Steuerung und Überwachung von Planung,
- Leistungen von Prüfstellen, der Planprüfung, der Abnahmeprüfung und damit verwandten Tätigkeiten,
- Leistungen im Bereich Umwelt, Geotechnik, Geodäsie,
- dem Projektmanagement, der Projektsteuerung, der Steuerung bei Bauvorbereitung und Baudurchführung, der Bauüberwachung und dem sonstigen Realisierungsmanagement
- Consulting bei der Errichtung, Abnahme und Instandhaltung sowie dem Management und Betrieb von Anlagen der Eisenbahninfrastruktur und von Fahrzeugen,
- Personalausbildung,
- der Unternehmensberatung und projektbezogenen Beratung,
- der Technologie- und Systemberatung

im In- und Ausland auf eigene oder fremde Rechnung. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften, Tätigkeiten und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem vorbezeichneten Unternehmensgegenstand zu dienen, und die damit mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang stehen, u.a. auch zur Einrichtung und Unterhaltung von Prüfstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Betriebe anderer Unternehmen für deren Rechnung zu führen und eigene Betriebe durch andere Unternehmen führen zu lassen, soweit sich dies auf den bezeichneten Geschäftszweck bezieht. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, im In- und Ausland gleichartige oder ähnliche Unternehmen oder sonstige Unternehmen, die der Erreichung des Unternehmensgegenstandes dienen, zu gründen, zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, oder deren Vertretung in jeder Rechtsform zu übernehmen und Unternehmensverträge abzuschließen. Sie kann sich auch auf die Verwaltung der Beteiligungen beschränken. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und unterhalten. Sie ist berechtigt, ihre Geschäftstätigkeit auch durch Tochter-, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen auszuüben und Betriebe ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen auszugliedern oder verbundenen Unternehmen zu überlassen, soweit sich dies auf den bezeichneten Unternehmensgegenstand bezieht.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2017 verlief für die DB Engineering & Consulting GmbH erfolgreich. Durch den eingeschagenen Wachstumskurs konnte der Umsatz gesteigert werden. Das Betriebsergebnis stieg um 51,6 Mio. € auf 13,3 Mio. €. Das geplante Ergebnis wurde erreicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse der DB Engineering & Consulting GmbH stiegen im Berichtsjahr auf 522,7 Mio. € (Vorjahr: 324,5 Mio. €). Der Anstieg begründet sich hauptsächlich durch die erlöswirksame Realisierung der unfertigen Leistungen aus dem Vorjahr (124,4 Mio. €) sowie durch gestiegene Umsätze mit Konzernunternehmen. Somit lag auch die Gesamtleistung (Umsatzerlöse - Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen) mit 493,4 Mio. € über dem Wert des Vorjahreszeitraums (Vorjahr: 417,9 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei 34,5 Mio. € (Vorjahr: 28,2 Mio. €). Die Abweichungen ergeben sich im Wesentlichen aus den höheren Ausgleichsposten für die Inanspruchnahme von Drohverlustrückstellungen in Höhe von 15,8 Mio. € (Vorjahr: 7,2 Mio. €). Gegenläufig wirken sich gegenüber dem Vorjahr die Wertaufholungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 4,8 Mio. € (Vorjahr: 8,7 Mio. €) aus.

Im Materialaufwand wurden Aufwendungen in Höhe von 86,3 Mio. € (Vorjahr: 78,4 Mio. €) ausgewiesen. Der höhere Aufwand beruht im Wesentlichen auf der verstärkten Beauftragung projektbezogener Fremdleistungen in Höhe von 67,4 Mio. € (Vorjahr: 60,5 Mio. €).

Der Personalaufwand betrug 299,6 Mio. € und lag um 26,6 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 273,0 Mio. €). Diese Aufwandsentwicklung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Personalkapazitäten (246 VZP gegenüber dem Vorjahr) sowie die vereinbarten Tariferhöhungen zurückzuführen.

Der sonstige betriebliche Aufwand lag bei 124,8 Mio. € (Vorjahr: 130,9 Mio. €). Die Abweichungen sind im Wesentlichen auf die

geringere Zuführung von Drohverlustrückstellungen von 11,2 Mio. € (Vorjahr: 28,7 Mio. €), die geringeren IT-Aufwendungen in Höhe von 13,7 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €) sowie die verminderten personalbezogenen Aufwendungen in Höhe von 7,6 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €) zurückzuführen. Gegenläufig wirken sich die höheren Wertberichtigungen auf Forderungen von 10,6 Mio. € (Vorjahr: 6,2 Mio. €) und der Anstieg bei den Währungskursverlusten in Höhe von 7,6 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) aus.

Das Betriebsergebnis im Geschäftsjahr 2017 betrug 13,3 Mio. € (Vorjahr: -38,3 Mio. €) und lag damit 51,6 Mio. € über dem Vorjahr. Die Abweichung begründet sich damit, dass im Vorjahr der Prozess zur Projektrisikobewertung mit einem Einmaleffekt von - 42,9 Mio. € eingeführt wurde. Im Geschäftsjahr 2017 griff durch die permanente Anwendung der verlustfreien Bewertung der Regelprozess und hat nur noch verändernde Wirkung auf die Bestandsberichtigungen der unfertigen Leistungen und Drohverlustrückstellungen. Die übrigen Veränderungen ergeben sich aus dem gewachsenen Geschäft.

Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 10,4 Mio. € wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die Muttergesellschaft Deutsche Bahn AG abgeführt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	4.028	3.745
davon Anzahl der Auszubildenden	125	136

Die Anzahl (VZP) bezieht sich nur auf die GmbH. In die Anzahl der Beschäftigten wurden zugewiesene Beamte nicht mit einbezogen. Die Anzahl der Auszubildenden umfasst auch Dual Studierende

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	522.676,0	324.461,0
Sonstige Erlöse / Erträge	34.532,0	28.173,0
Materialaufwand	86.344,0	78.420,0
Personalaufwand	299.568,0	272.993,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124.762,0	130.911,0
Finanzergebnis	1.459,0	-1.257,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	191.018,0	178.048,0
Anlagevermögen	6.760,0	5.369,0
Umlaufvermögen	182.456,0	170.110,0
Verbindlichkeiten	25.680,0	18.535,0
Eigenkapital	56.914,0	56.914,0
Rückstellungen	108.424,0	102.599,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	29,80	32,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt		0,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Warbanoff, Niko, VDG					
Herr Bergmann, Jens, GF					
Herr Fritz, Michael, GF					
Herr Michell-Auli, Dieter, GF (bis 28.02.17)					
Herr Schweinar, Andreas, FGF (bis 31.10.17)					
Frau Kopp, Dr., Ulla, FGF (ab 01.11.17)					
Herr Wegerif, Andreas, GF (ab 01.03.17)					
Insgesamt					

Die Bezüge für 4 Mitglieder der Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr im Rahmen von Managementverträgen der Gesellschaft in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.
Die Gesellschaft verzichtet unter Bezugnahme auf § 286 Absatz 4 HGB zusätzlich auf die Angabe der Bezüge der anderen drei Mitglieder der Geschäftsführung.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Pofalla, Ronald, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorstand Infrastruktur der Deutsche Bahn AG (ab 03.02.17)			
Frau Rusch-Ziemba, Regina, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Frau Bellack, Adelheid, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Ost, DB Engineering&Consulting GmbH			
Herr Bohner, Dr., Wolfgang, Leiter Finanzen und Treasury, Deutsche Bahn AG			
Herr Heise, Andreas, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Südost, DB Engineering&Consulting GmbH			
Frau Hennig, Simone, Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)			
Herr Herbert, Gerhard, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Zentrale, DB Engineering&Consulting GmbH			
Herr Josel, Klaus-Dieter, Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern, Deutsche Bahn AG			
Herr Kubba, Dieter, Leiter und Sprecher Region Deutschland Nord, DB Engineering&Consulting GmbH			
Herr Küttler, Konstantin, Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Engineering&Consulting GmbH			
Frau Neuhäusler, Friederike, Referentin, Bundesministerium der Finanzen			
Frau Plambeck, Ute, Vorstand Personal, DB Netz AG			
Frau Reinecke, Dr., Friederike, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Rudhart, Manfred, CEO, Arriva plc			
Herr Sennhenn, Frank, Vorstandsvorsitzender, DB Netz AG			
Herr Stock, Michael, Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Mitte, DB Engineering&Consulting GmbH			
Insgesamt			

Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB in Höhe von 11.000,00 €

Schenker Aktiengesellschaft

Adresse: Kruppstr. 4, 45128 Essen **Tel.:** (0201) 87810 **Fax:** **Internet:** www.dbschenker.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	106.862.052,26	100
Insgesamt	**106.862.052,26**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
AS Schenker, Tallinn	100,00	114,30	37.739,45
DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex	100,00	559.037,00	0,00
DB Polska Holding Sp. z o. o., Warschau	100,00	124,93	0,00
DB Schenker FLLC, Minsk	100,00	123,33	1.527,74
DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd., Kempton Park	47,00	325,10	0,00
DP Schenker, Kiev	100,00	3.561,19	7.364,10
EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden	100,00	1.534,00	35.026,23
Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	50,00	46,02	46.050,11
MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG, Karlsruhe	69,00	22.278,76	80.349,06
SCHENKER & CO AG, Wien	100,00	2.906,80	637.278,53
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur	100,00	65,64	2.196.322,32
Schenker (Ireland) Ltd., Shannon	100,00	588,44	101.522,46
Schenker A.E., Athen	100,00	477,61	32.215,98
Schenker A/S, Hvidovre	100,00	8.070,73	188.754,47
Schenker Angola, Limitada, Luanda	99,90	57,31	2.587,77
Schenker Argentina S.A., Buenos Aires	100,00	429,02	54.281,28
Schenker AS, Oslo	100,00	11.005,58	420.714,21
Schenker Chile S.A., Santiago	99,97	849,64	25.224,91
Schenker d.d., Ljubljana	100,00	1.553,37	45.623,14
Schenker d.o.o., Rugvica	100,00	312,01	12.198,48
Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	100,00	51,13	0,00
Schenker Direct Production GmbH, Lübeck	100,00	10.225,84	25.556,74
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	100,00	337,01	179.572,86
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi	100,00	138,28	176.710,17
Schenker International AB, Göteborg	100,00	523,42	0,00
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	100,00	51,13	0,00
Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	100,00	6.761,71	154.763,69
Schenker Italiana S.p.A., Peschiera	100,00	19.968,00	634.406,26
Schenker Korea Ltd.,	100,00	1.181,70	149.701,04
Schenker Limited, London	100,00	817,70	233.069,07
Schenker Ltd., Nairobi	100,00	394,82	10.371,79
SCHENKER LUXEMBURG GMBH, Leudelange	100,00	150,00	27.816,30
Schenker Middle East FZE, Dubai	100,00	258,94	4,39
Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	100,00	67,81	8.712,64
Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft., Szigetszentmiklos	100,00	323,11	72.359,93
Schenker of Canada Ltd., Toronto	100,00	30.648,24	450.889,37
Schenker Saudi Arabia LLC, Riad	10,00	69,53	35.897,91
Schenker South Africa (Pty) Ltd., Isando	75,00	249,01	110.773,00
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio	60,00	680,71	283.446,46
SIA Schenker, Riga	100,00	135,04	28.033,12
TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main	100,00	4.602,00	367.721,54
Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals J. Hevecke TRG), Hamburg	96,70	444,98	0,00
UAB "Schenker", Vilnius	100,00	318,56	14.031,28
Schenker Global Management & Technology Center Americas Inc., USA, Miami	100,00	41,69	0,00
Anterist + Schneider Zeebrugge B.V., Belgien, Zeebrugge	100,00	18,60	8.867,93
SCHENKER N.V., Belgien, Antwerpen	100,00	19.962,62	210.219,09
Schenker Logistics S.A., Spanien, Barcelona	100,00	1.810,51	268.872,91
Schenker Transitarios, S.A., Portugal, Loures	100,00	501,86	61.868,02
Redhead Freight Limited, Großbritannien, Bradford	100,00	109,53	73.681,37

I. Gegenstand des Unternehmens

Die nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft, der Abschluß und die Durchführung von Fracht-, Umschlags- und Lagergeschäften und die Erbringung sonstiger logistischer Dienstleistungen, insbesondere auch die Entwicklung, Organisation und Realisierung nationaler und internationaler Logistikkonzepte, z. B. der Beschaffungs- und Distributionslogistik, ferner Versicherungsvermittlungs- und Kommissionsgeschäfte aller Art sowie die Beratung für die vorgenannten Tätigkeiten; ferner alle mit den genannten Tätigkeiten unmittelbar bzw. mittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

II. Geschäftsentwicklung

In der Darstellung der Geschäftsentwicklung wird ausschließlich auf die Schenker Deutschland eingegangen, da allein diese - anders als die ebenfalls in der Schenker AG beheimateten Leitungs- und Steuerungsfunktionen für die Schenker Gruppe - operative Tätigkeiten betreibt. Schenker Deutschland ist mit flächendeckenden Standorten in das weltweite Schenker-Netzwerk eingebunden und erzielte im Berichtsjahr einen Gesamtumsatz von 3.638 Mio. € (im Vorjahr: 3.316 Mio. €). Das entspricht einer Steigerung von 322 Mio. € (+9,7 %).

Der Landverkehr transportierte 17,5 Mio. Sendungen (im Vorjahr: 17,2 Mio. / +2,1 %). Der Gesamtumsatz lag bei 1.681 Mio. € (Im Vorjahr: 1.586 Mio. € / +6,0 %). Der Landverkehr repräsentierte damit 46,2 % des Gesamtumsatzes von Schenker Deutschland.

Die internationale Luftfracht verzeichnete im Export ein Volumenwachstum um +12,7 %, die Tonnage im Import stieg um 16,7 %. Insgesamt entwickelte sich die Transportleistung der Luftfracht auf rund 396.000 t (im Vorjahr: 347.000 t / +14,2 %). Der Umsatz der Luftfracht belief sich auf 765 Mio. € und lag, getrieben durch das Volumenwachstum, um +21,1 % über dem Vorjahreswert von 632 Mio. €.

In der Seefracht lag die Transportleistung mit insgesamt 411.000 TEU leicht über dem Vorjahreswert von 408.000 TEU (+0,8 %). Trotz des nur leichten Volumenwachstums konnte der Umsatz der Seefracht um +11,9 % auf 575 Mio. € gesteigert werden (im Vorjahr: 514 Mio. €).

Insgesamt stieg der Umsatz von Schenker Deutschland in der Sparte Luft-/Seefracht auf 1.549 Mio. € (im Vorjahr: 1.352 Mio. € / +14,6 %). Die Sparte repräsentierte damit 42,6 % des Gesamtumsatzes von Schenker Deutschland.

Ebenfalls positiv entwickelte sich die Sparte Kontraktlogistik. Im Vorjahresvergleich stiegen die Umsätze deutlich um 30 Mio. € auf 407 Mio. € (+7,9 %). Sie repräsentierte damit 11,2 % der gesamten Umsätze von Schenker Deutschland.

Die Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresdurchschnitt auf 14.534 VZP (Vorjahr: 14.128 VZP), davon 1.229 Auszubildende (Vorjahr: 1.233). Der Jahresendbestand der Mitarbeiter stieg auf 14.897 VZP (Vorjahr: 14.411 VZP), davon 1.303 Auszubildende (Vorjahr: 1.329).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse der Schenker AG konnten um 335 Mio. € auf 3.763 Mio. € (+9,7 %) gesteigert werden. Der Umsatzanstieg resultierte im Wesentlichen aus Schenker Deutschland (s. II. Geschäftsentwicklung).

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 166 Mio. € um 53 Mio. € über dem Vorjahreswert von 113 Mio. €. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus vereinnahmten Erträgen aus Kartellrechtsverfahren in Höhe von 57 Mio. € (im Vorjahr: 9 Mio. €) sowie einem einmaligen Gewinn in Höhe von 12 Mio. € im Zusammenhang mit dem Abgang einer Beteiligung.

Der Materialaufwand umfasst im Wesentlichen speditionelle Fremdleistungen, die Schenker zur Leistungserbringung bei LKW-Unternehmern, Fluglinien und Reedereien einkauft. Er belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 2.534 Mio. € und lag damit um 280 Mio. € (+12,4 %) über dem Vorjahreswert.

Der Personalaufwand im Berichtsjahr betrug 785 Mio. € und lag damit um 84 Mio. € (+12,0%) über dem Vorjahreswert. Neben den regulären tariflichen Gehaltserhöhungen waren dafür insbesondere eine gestiegene Mitarbeiterzahl sowie in den Personalkosten enthaltene Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 30 Mio. € ursächlich.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände sind im Berichtsjahr um 6 Mio. € auf 54 Mio. € gestiegen. Verursacht wurde dieser Anstieg insbesondere durch die Abschreibung immaterieller Vermögenswerte. Bei den Sachanlagen lag die Abschreibung mit 30 Mio. € etwa auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Berichtsjahr um 11 Mio. € (+1,9 %) auf 640 Mio. € gestiegen.

Das Beteiligungsergebnis belief sich im Berichtsjahr auf 108 Mio. € und liegt damit um 45 Mio. € (+71,4 %) über dem Vorjahreswert. Insgesamt konnten die Dividendenerträge von Tochtergesellschaften im Vergleich zum Vorjahr um 25 Mio. € gesteigert werden, vor allem weil eine größere Anzahl von

Tochterunternehmen eine Dividende an die Schenker AG ausgeschüttet hat. Der sich ergebende Nachsteuergewinn in Höhe von 13 Mio. € wurde aufgrund des Beherrschungs-und Gewinnabführungsvertrages an die Muttergesellschaft Deutsche Bahn AG abgeführt.

Das Zinsergebnis verschlechterte sich im Berichtsjahr um 5 Mio. € auf -13 Mio. €. Hintergrund hierfür waren die gestiegenen Zinsaufwendungen infolge der höheren Inanspruchnahme von Finanzierungsleistungen der Muttergesellschaft Deutsche Bahn AG als Folge der diversen Beteiligungserwerbe.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	14.534	14.128
davon Anzahl der Auszubildenden	1.229	1.233

Bericht bezieht sich auf die einzelne Gesellschaft, nicht auf den Konzern.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	3.762.583,0	3.427.854,0
Sonstige Erlöse / Erträge	169.300,0	116.668,0
Materialaufwand	2.533.694,0	2.253.929,0
Personalaufwand	784.626,0	700.544,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	640.106,0	628.577,0
Finanzergebnis	95.192,0	55.524,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Aufwände sind abzuziehen. Finanzergebnis = Beteiligungsergebnis - Zinsergebnis
Jahresergebnis: Der Gewinn/Verlust wird aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	3.765.766,0	3.427.768,0
Anlagevermögen	3.025.602,0	2.779.863,0
Umlaufvermögen	734.401,0	644.397,0
Verbindlichkeiten	1.727.504,0	1.411.811,0
Eigenkapital	1.575.253,0	1.592.646,0
Rückstellungen	381.700,0	338.617,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	41,80	46,50

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhält die Muttergesellschaft DB AG.

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Thewes, Jochen, VV					
Herr Seidl, Oliver, MVV (ab 01.11.16)					
Herr Kaiser, Ewald, MVV					
Herr Schmitt, Thomas, MVV					
Herr Schulz, Thomas, MVV					
Herr Sontheimer, Markus, MVV					
Insgesamt					

Die Angabe der Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Anhang des Jahresabschlusses entfällt gemäß § 286 Abs. 4 HGB, da lediglich zwei Vorstandsmitglieder Bezüge von der Gesellschaft erhalten haben. Die übrigen Vorstandsmitglieder hatten Arbeitsverträge mit der DB AG abgeschlossen.
Die durch den Abschluss der Arbeitsverträge bei der DB AG entstandenen Personalaufwendungen für die Mitglieder des Vorstands werden in Form von Pauschalen an die Gesellschaft weiterbelastet. Diese Managementumlagen werden von der Gesellschaft im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst.

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder werden im Rahmen von Managementverträgen der Gesellschaft in Form von Pauschalen in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr.9 HGB. Ab 2016 neu abgeschlossene oder verlängerte Vorstandsdienstverträge werden direkt mit der Schenker AG geschlossen. Da dies bisher nur zwei Vorstandsmitglieder der Schenker AG betrifft, werden die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Lutz, Dr., Richard, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Herr Vögele, Klaus, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, Schenker AG			
Herr Bohner, Dr., Wolfgang, Leiter Finanzen und Treasury, Deutsche Bahn AG			
Herr Dressler, Roland, Leiter Region Süd, Schenker AG			
Herr Herx, Dr., Gerd, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie			
Herr Höpgen, Dr., Peter, Gewerkschaftssekretär, Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di, Bezirksverwaltung Essen			
Herr Klenke, Stefan, Leiter Beteiligungen (ab 06.02.17)			
Frau Kördel-Khalil, Birgit, Leitung Unternehmensabrechnung, Schenker AG			
Herr Meusel, Walther H., Vorsitzender des Betriebsrates Düsseldorf, Schenker AG			
Herr Meyer auf'm Hofe, Matthias, Vorsitzender des Betriebsrates Schweinfurt, Schenker AG			
Frau Neubauer, Antje, Leiterin Marketing/PR, Deutsche Bahn AG (ab 01.01.17)			
Herr Piffrement, Peter, Vorsitzender des Betriebsrates Schwerin, Schenker AG			
Frau Rauch, Dr., Sigrun, Bereichsleiterin, Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di, Bundesvorstand			
Herr Schein, Thorsten, Leiter Konzernvorstandsbüro, Deutsche Bahn AG (ab 01.07.15)			
Frau Schmidt-Naschke, Dr., Hella, Leiterin Steuern National, Deutsche Bahn AG			
Herr Schramm, Martin, Vorsitzender Betriebsrat, Schenker AG			
Frau Schütze-Kreilkamp , Dr., Ursula, Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte, Deutsche Bahn AG			
Herr Thyroke, Stefan, Bundesfachgruppenleiter, Fachgruppe Spedition, Logistik und KEP, ver.di, Bundesverwaltung (ab 15.02.17)			
Frau von Wick, Petra, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen			
Herr Weber, Ulrich, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG			
Insgesamt			

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 55 T €. Lediglich Offenlegung der Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB.

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Klepp, Mario, Bundesfachgruppenleiter, Fachgruppe Spedition, Logistik und KEP, ver.di, (bis 31.01.17)			

Flughafengesellschaften und Flugsicherung

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Adresse: Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin **Tel.:** (030) 6091 - 70142 **Fax:** (030) 6091 - 70150 **Internet:** www.berlin-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	2.860,00	26
Land Berlin	4.070,00	37
Land Brandenburg	4.070,00	37
Insgesamt	**11.000,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH (BFG), Berlin	100,00	38.347,00	265.148,37
Flughafen Energie & Wasser GmbH (FEW), Schönefeld	100,00	25,00	84.377,09
FBB Airport Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mbH (FAA), Schönefeld	100,00	25,00	1.373,22
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNA KG, Wiesbaden	94,00	4,70	2.774,72
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNB KG, Wiesbaden	94,00	4,70	3.096,46
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PSA KG, Wiesbaden	94,00	4,70	2.801,91
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt TNP KG, Wiesbaden	94,00	4,70	4.037,39
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt MWC KG, Wiesbaden	94,00	4,70	3.488,44
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 1 KG, Wiesbaden	94,00	4,70	1.456,11
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 2 KG, Wiesbaden	94,00	4,70	712,18
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 3 KG, Wiesbaden	94,00	4,70	968,52
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt SD KG, Wiesbaden	94,00	4,70	1.865,51

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb und der Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (Kurzbezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg, Internationale Bezeichnung: Berlin Brandenburg Airport; Markenname und Logo: BER) einschließlich dessen Betrieb und Ausbau nach dessen Inbetriebnahme, sowie die unternehmerische Beteiligung an Flughafengesellschaften im Berlin-Brandenburger Raum. Die Beteiligung des Bundes wurde 1991 begründet mit dem Ziel, die Prozesse für einen sicheren und planmäßigen Flugverkehr auf den Bestandsflughäfen Tegel und Schönefeld zu festigen sowie die Fertigstellung und den Betrieb des BER am Standort Schönefeld zu sichern.

II. Geschäftsentwicklung

De Anstieg des Verkehrsaufkommens hat sich im Jahr 2017 positiv auf die Aviation-Umsatzerlöse der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ausgewirkt, die um 6,1 % auf EUR 86,4 Mio. angestiegen sind. Die Umsatzerlöse aus dem Non-Aviation-Bereich sind von EUR 18,1 Mio. um 15,8 % auf EUR 20,9 Mio. angestiegen. Im Wesentlichen begründet durch höhere Einnahmen aus Umsatzabgaben Duty Free, Parkierung und Gastronomie. Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Vermietung sind von EUR 18,7 Mio. auf EUR 25,6 Mio. angestiegen. Darüber hinaus wurden Erlöse in Höhe von EUR 15,5 Mio. aus Grundstücksverkäufen des Business Parks erzielt. Die Anzahl der Arbeitnehmer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH stieg im Jahresdurchschnitt von 1.487 (2016) auf 1.582 (2017), auch die Zahl der Auszubildenden stieg von 77 (2016) auf 78 (2017) (Angaben jeweils bezogen auf Muttergesellschaft Flughafen Berlin Brandenburg GmbH).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) weist im Jahr 2017 einen Jahresfehlbetrag von EUR 83,2 Mio. (Vj. EUR 100,7 Mio.) aus. Im Jahresergebnis enthalten sind die Ergebnisübernahmen der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH (BFG) (EUR 112,0 Mio.), der Flughafen Energie & Wasser GmbH (FEW) (EUR -3,8 Mio.) und der FBB Airport Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mbH (FAA) (EUR 0,8 Mio.), zusammen EUR 109,0 Mio. Die Ergebnisverbesserung resultiert überwiegend aus Erträgen aus im Geschäftsjahr abgeschlossenen Vergleichsvereinbarungen und Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens.
Gemäß des Beschlusses der Gesellschafter in 2015, nach erfolgter

Entscheidung der EU-Kommission in 2016, wurden Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 425,3 Mio. (Anteil des Bundes: EUR 106,6 Mio.) eingezahlt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Ernst & Young GmbH.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.berlin-airport.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.005	1.845
davon Anzahl der Auszubildenden	78	77

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	217.207,0	184.166,0
Sonstige Erlöse / Erträge	64.129,0	47.601,0
Materialaufwand	101.068,0	79.218,0
Personalaufwand	112.132,0	100.077,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.238,0	89.703,0
Finanzergebnis	-99.270,0	-98.227,0
Jahresergebnis	-83.161,0	-100.689,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	4.688.271,0	4.392.915,0
Anlagevermögen	4.284.026,0	3.945.836,0
Umlaufvermögen	396.610,0	436.221,0
Verbindlichkeiten	3.159.687,0	3.065.653,0
Eigenkapital	1.271.733,0	1.053.144,0
Rückstellungen	111.123,0	124.027,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	27,10	24,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Mühlenfeld, Dr., Karsten, VDG (bis 06.03.17)	399.999,96	409.522,84	90.000,00	**899.522,80**	33.333,33
Frau Fölster, Heike, FGF	279.999,96	16.481,04	32.500,00	**328.981,00**	28.000,00
Herr Lütke Daldrup, Prof. Dr.-Ing., Engelbert, VDG (ab 07.03.17)	326.881,69	10.795,29	0,00	**337.676,98**	32.876,71
Herr Bobke-von Carmen, Dr., Manfred, MGF (ab 17.03.17)	209.064,49	26.644,30	0,00	**235.708,79**	19.657,53
Insgesamt	**1.215.946,10**	**463.443,47**	**122.500,00**	**1.801.889,57**	**113.867,57**

Zusätzlich zur Altersversorgung zahlte die Gesellschaft noch Arbeitgeberanteile/-zuschüsse zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung von insgesamt EUR 38.910,81.
Der 2016 entstandene Anspruch auf erfolgsabhängige Vergütung ist 2017 zahlungswirksam geworden und entsprechend Bestandteil der Gesamtvergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bretschneider, Rainer, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Staatskanzlei Land Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rößler, Holger, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Gewerkschaftssekretär, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bomba, Rainer, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Christph, Olaf, Angestellter, Flughafen Berlin Brandenburg (FBB) (ab 23.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gatzer, Werner, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gröger, Jens, Gewerkschaftssekretär, ver.di (ab 23.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Heinrich, Claudia, Vorsitzende des Betriebsrates, Flughafen Berlin Brandenburg (FBB)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Jöntgen, Kerstin, Vorstand, Investitionsbank des Landes Brandenburg (ab 23.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krüger, Dr., Wolfgang, Hauptgeschäftsführer, IHK Cottbus	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lindner, Peter, Vorsitzender des Betriebsrates, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Munsonius, Sven, Angestellter, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Preuß, Prof. Dr. , Norbert, Managing Director, CBRE PREUSS VALTEQ (ab 17.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rümker, Enrico, Gewerkschaftssekretär, ver.di (ab 23.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schucht, Boris, Geschäftsführer, 50Hertz Transmission (ab 10.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schuhmann, Verena, Angestellte, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG) (ab 23.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Struck, Ralph, Leitender Angestellter, Flughafen Berlin Brandenburg (FBB) (ab 23.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Sudhof, Dr., Margaretha, Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin, Staatssekretärin (ab 17.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Trochowski, Daniela, Staatssekretärin, Ministerium der Finanzen, Land Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Voß, Gerhard, Angestellter, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Woop, Gerry, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin, Staatssekretär (ab 17.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung, sondern ausschließlich ein Sitzungsgeld, das als Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Zusätzlich wurde Auslagenersatz in Summe von EUR 3.308,11 gewährt.

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Behrendt, Dr., Dirk, Senator, Senatsverwaltung für Justiz, Land Berlin (bis 15.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lederer, Dr., Klaus, Senator, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin (bis 13.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lütke Daldrup, Prof. Dr., Engelbert, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Land Berlin (bis 06.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Müller, Michael, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Regierender Bürgermeister, Land Berlin (bis 06.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Flughafen Köln/Bonn GmbH

Adresse: Heinrich-Steinmann-Str. 12, 51147 Köln **Tel.:** (02203) 40-0 **Fax:** (02203) 40-2734 **Internet:** www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Stadt Köln	3.367,00	31,12
Bund	3.348,00	30,94
Land NRW	3.348,00	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656,00	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64,00	0,59
Rheinisch-Bergischer-Kreis	38,00	0,35
Insgesamt	**10.821,00**	**100**

Stadtwerke Bonn GmbH, Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer-Kreis werden innerhalb der Gesellschaft zusammen als "kleine Gesellschafter" bezeichnet.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	10,00	50,00	8.741,00
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	49,00	12,25	11.647,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn "Konrad Adenauer", einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie der Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Die Gesellschaft kann sich zur Förderung des Unternehmensgegenstandes an anderen Gesellschaften, deren Haftung beschränkt ist, beteiligen; sie kann derartige Gesellschaften auch selbst errichten oder erwerben.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2017 stieg am Flughafen Köln/Bonn das Passagieraufkommen auf rund 12,4 Mio. Fluggäste. Mit einem Zuwachs von 4% im Vergleich zum Vorjahr lag Köln/Bonn weitgehend im Bundesdurchschnitt von 5,1% (bezogen auf 235 Mio. Passagiere).

Das Wachstum geht vor allem auf den deutlichen Ausbau des Eurowingsangebotes im Europa- und im Langstreckenverkehr zurück. Dämpfend wirkte sich die Insolvenz der Air Berlin ab Oktober 2017 aus.

Das Frachtvolumen lag im Jahr 2017 am Flughafen Köln/Bonn bei rund 840.000 Tonnen und konnte um 7% gesteigert werden. Es lag damit über der Marktentwicklung in Deutschland (+6 %), konnte aber mit der internationalen Marktentwicklung von 9% nicht ganz mithalten. Insgesamt wurden in Deutschland im Jahr 2017 rund 4,9 Mio. Tonnen Luftfracht umgeschlagen.

Die Zahl der Flugbewegungen stieg 2017 um 3% (Bundesdurchschnitt +1,5%) an. Die Summe der maximalen Startgewichte (MTOW) aller Flugzeuge erhöhte sich zeitgleich um 5%.

Im liberalisierten Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ging der Marktanteil der Flughafen Köln/Bonn GmbH leicht auf 66,3% (Vorjahr 66,9%) zurück.

Die Entwicklung des Gesamtmarktes 2018 schätzt die ADV positiv ein: Die Prognose für das Passagieraufkommen liegt bei +4,2 % und für das Frachtaufkommen bei +5,1 %.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme reduzierte sich um TEUR 2.243 auf TEUR 722.520 (Vorjahr TEUR 724.763). Die immateriellen Vermögensgegenstände erhöhten sich um TEUR 417 auf TEUR 16.942. Unter den selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen werden ausschließlich Maßnahmen für den Passiven Schallschutz ausgewiesen. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich um TEUR 3.984 auf TEUR 658.070. Die Investitionen im Jahr 2017 betrugen TEUR 41.712. Im Bereich der Anlagen im Bau wurden unter anderem TEUR 7.927 für die DHL-Halle, TEUR 5.764 für die Start- und Landebahn und TEUR 2.960 für die Elektrostation XX aktiviert. Bei den fertigen Anlagen finden sich als wesentliche Zugänge TEUR 771 für Fluggastbrücken, TEUR 729 für Enteisungs-Anlagen und TEUR 386 für Flugzeugschlepper. Die Abgänge im Geschäftsjahr betrafen unter anderem Zugmaschinen und diverse kleinere Anlagengegenstände. Die Höhe der Abschreibungen im Jahr 2017 betrug TEUR 35.737.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände reduzierten sich deutlich von TEUR 46.640 auf TEUR 37.796. Wesentlich für den Bestand im Vorjahr war eine Rückforderung aus der Grundsteuer gegen die Stadt Köln (TEUR 11.074), die im Jahr 2017 eingegangen ist. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich stichtagsbedingt auf TEUR 1.754 (Vorjahr TEUR 274) erhöht.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 277.965 und hat sich um TEUR 3.811 erhöht. Somit ergibt sich eine Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2017 von 38,5% (Vorjahr 37,8 %). Die Rückstellungen betragen TEUR 60.098 (Vorjahr TEUR 69.794). Einem leichten Anstieg für Rückstellungen im Personalbereich steht ein deutlicher Verbrauch sowie Auflösungen der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen entgegen. Zudem erhöhten sich die Rückstellungen für Kanalsanierungen in Höhe von TEUR 6.300. Im Saldo ergibt sich für die Rückstellungen somit ein Rückgang um TEUR 9.696.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrugen am

Bilanzstichtag TEUR 206.879 und waren somit um TEUR 25.187 niedriger als im Vorjahr. Gegenüber den anderen Kreditgebern betrugen die Verbindlichkeiten TEUR 63.500 (Vorjahr TEUR 43.500). Alle Darlehen wurden planmäßig getilgt. Ausreichende Liquidität war zu jedem Zeitpunkt des Jahres gegeben.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt um TEUR 7.070 auf TEUR 19.176. Die passiven latenten Steuern erhöhten sich um TEUR 1.460 auf TEUR 86.268. Derivate oder ähnliche Sicherungsinstrumente setzte die Flughafen Köln/Bonn GmbH nicht ein.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Die Liquidität ist derzeit und aus heutiger Sicht auch zukünftig gesichert. Mit nennenswerten Forderungsausfällen rechnet die Gesellschaft nicht.

Insgesamt war der Geschäftsverlauf 2017 positiv, wenngleich er durch zahlreiche Sondereffekte (u.a. Beratungskosten und Rückstellungen im Personalbereich) beeinflusst wurde, die für ein im Vergleich zum Vorjahr niedrigeres Ergebnis sorgten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PWC Köln. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.koeln-bonn-airport.de.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.808	1.732
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt ist nicht bekannt.
In der obigen Zahl ist nur das Stammpersonal der Gesellschaft enthalten. Saisonpersonal ist bei der Durchschnittsbildung nicht berücksichtigt worden.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	325.456,0	319.101,0
Sonstige Erlöse / Erträge	8.938,0	4.673,0
Materialaufwand	124.583,0	120.460,0
Personalaufwand	126.905,0	120.046,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.026,0	30.665,0
Finanzergebnis	-7.442,0	-8.252,0
Jahresergebnis	3.811,0	6.322,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	722.520,0	724.763,0
Anlagevermögen	678.984,0	674.657,0
Umlaufvermögen	41.448,0	49.267,0
Verbindlichkeiten	294.245,0	293.037,0
Eigenkapital	277.965,0	274.154,0
Rückstellungen	60.098,0	69.794,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	38,50	37,80
null		
null		

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Garvens, Michael, VDG (bis 31.12.17)	279.999,96	24.767,64	127.500,00	**432.267,60**	515.235,00
Herr Titonis, Athanasios, GF	219.999,96	19.213,08	105.833,33	**345.046,37**	44.000,04
Insgesamt	**499.999,92**	**43.980,72**	**233.333,33**	**777.313,97**	**559.235,04**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Merz, Friedrich, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Rechtsanwalt, selbständig (ab 22.11.17)	1.102,26	0,00	**1.102,26**
Frau Hinricher, Dr., Martina, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Ott, Jochen, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Landtages, Stadt Köln	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Schwarzbach, Sven, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Angestellter FKB	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Aydin, Nuretdin, Angestellter FKB	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Braun, Bernhard, Angestellter FKB	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Keller, Dr., Stephan, Stadtdirektor, Stadt Köln (ab 05.07.17)	613,56	0,00	**613,56**
Frau Krahforst, Cornelia, Angestellte FKB	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Metzen, Hans-Dieter, Angestellter FKB	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Opdenhövel, Dr., Patrick, Staatssekretär, Ministerium der Finanzen des Landes NRW (ab 11.08.17)	511,30	0,00	**511,30**
Herr Petelkau, Bernd, Ratsmitglied, Vertreter der Stadt Köln	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Schulte, Dr., Hendrik, Staatssekretär, Ministerium für Verkehr NRW (ab 04.10.17)	306,78	0,00	**306,78**
Frau von Wick, Petra, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Frau Wambach, Kerstin, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.227,12	0,00	**1.227,12**
Herr Wolf, Eduard, Kreistagsmitglied Rheinisch-Bergischer Kreis, Vertreter der drei kleinen Gesellschafter (ab 29.03.17)	920,34	0,00	**920,34**
Insgesamt	**15.725,44**	**0,00**	**15.725,44**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Bodewig, Prof., Kurt , Vorsitzender des Aufsichtsrats, Bundesminister a. D. , Vertreter des Landes NRW (bis 22.11.17)	13.090,00	0,00	**13.090,00**
Herr Kitz, Marcus, Kreistagsmitglied Rhein-Sieg-Kreis, Vertreter der drei kleinen Gesellschafter (bis 29.03.17)	306,78	0,00	**306,78**
Herr Messal, Dr., Rüdiger, Staatssekretär, Finanzministerium NRW (bis 11.08.17)	715,82	0,00	**715,82**
Frau Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin, Stadt Köln (bis 01.07.17)	920,34	0,00	**920,34**
Herr von der Mühlen, Michael, Staatssekretär, Vertreter des Landes NRW (bis 04.10.17)	920,34	0,00	**920,34**
	15.953,28	**0,00**	**15.953,28**

Flughafen München GmbH

Adresse: Postfach 23 17 55, 85326 München **Tel.:** (089) 975-31200 **Fax:** (089) 975-312106 **Internet:** www.munich-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	79.762,00	26
Freistaat Bayern	156.456,00	51
Landeshaupstadt München	70.558,00	23
Insgesamt	**306.776,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG, Oberding	60,00	16.815,00	316.689,00
AeroGround Flughafen München GmbH, München	100,00	250,00	148.749,00
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH, München	100,00	26,00	200.482,00
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH, München	100,00	26,00	137.215,00
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, Hallbergmoos	100,00	512,00	13.589,00
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, Oberding	100,00	1.023,00	14.741,00
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH, Freising	100,00	105,00	43.496,00
FMV Flughafen München Versicherungsvermittlungs gesellschaft mbH, Freising	100,00	26,00	1.000,00
Flughafen München Baugesellschaft mbH, Oberding	60,00	16,00	2.467,00
InfoGate Information Systems GmbH, Freising	100,00	25,00	1.004,00
MAC Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i.L., Grünwald	94,90	95,00	679,00
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH, Freising	49,00	502,00	29.070,00
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH, Oberding	51,00	153,00	7.852,00
Munich Airport International GmbH, München	100,00	500,00	10.499,00
AeroGround Berlin GmbH, Schönefeld	100,00	50,00	47.693,00
Radiologisches Diagnostikzentrum München Airport GmbH	18,20	5,00	496,00
HSD Flughafen GmbH, Berlin	100,00	25,00	4.888,00
Munich Airport Clinic GmbH, Oberding	51,00	13,00	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Betrieb des Flughafens München, einschließlich aller dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienender Nebengeschäfte.

II. Geschäftsentwicklung

Der FMG-Konzern hat die letzten Jahre eine positive Entwicklung bei Passagieren, Konzernumsatz und Ergebnis nach Steuern erzielt. Der Konzernumsatz stieg, unter anderem aufgrund des Passagierwachstums, von 1,13 Mrd. € in 2011 (erstes Jahr nach internationalem IFRS-Standard) auf 1,47 Mrd. € in 2017.

Der Gewinn nach Steuern stieg von 74,3 Mio. € in 2011 auf 158,8 Mio. € in 2017.

Diese positive Gewinnentwicklung hat auch die Bilanzstruktur verbessert. So konnte bspw. die Eigenkapital-Quote von 32,0 % in 2011 auf 39,3 % in 2017 gesteigert werden.

Ebenso konnte die Netto-Finanzverschuldung von 2,56 Mrd. € in 2011 auf 2,22 Mrd. € in 2017 reduziert werden. Diese Reduktion konnte trotz des Großprojektes Satellit Terminal 2 (Inbetriebnahme im April 2016) erzielt werden.

III. Finanzielle Entwicklung

a) Ertragslage

Der Konzernumsatz 2017 stieg gegenüber 2016 deutlich um 7,7 % auf 1,47 Mrd. €. Dazu haben vor allem die Bereiche Aviation (Landeentgelte), Ground Handling und Commercial Activities beigetragen.

Die Landeentgelte sind aufgrund der Passagierentwicklung (+5,5 %) und der Preisanpassung zum 01.01.2017 (+3,0 %) gestiegen.

Der Bereich Ground Handling konnte seinen Umsatz v.a. durch die AeroGround Berlin steigern.

Der Bereich Commercial Activities profitierte u.a. von steigenden Umsätzen der Allresto, u.a. aufgrund der Erweiterung des Hilton Hotels im März 2017.

Das EBITDA ging leicht von 529,0 Mio. € auf 520,0 Mio. € zurück. Ursache sind Gewinne aus Grundstücksverkäufen (27,3 Mio. €) im Vorjahr 2016.

Die Abschreibungen sind wegen des Auslaufens der 25jährigen Gebäudekomponenten um 21,5 Mio. € zurückgegangen. Hinweis: ein großer Teil der Gebäude aus dem Erstbestand des neuen Flughafens wurde im Mai 1992 in Betrieb genommen.
In Summe verzeichnete der FMG Konzern erneut ein Rekordergebnis nach Steuern von 158,8 Mio. € und liegt damit 4,7 % höher als 2016.

b) Vermögenslage
Die Eigenkapitalquote konnte dank der positiven Ergebnisentwicklung von 37,1 % auf 39,3 % verbessert werden.
Die Liquidität (inkl. Geldanlagen) konnte dank des positiven Ergebnisses deutlich von 18,0 Mio. € auf 164,6 Mio. € gesteigert werden.
Die Pensionsrückstellungen sind mit rund 30 Mio. € nahezu unverändert geblieben.
Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in erster Linie aus den Gesellschafterdarlehen (rund 492 Mio. €), für die die FMG jährlich Zinsen bezahlt (2017: 10,4 Mio. €).
Die Netto-Finanzverschuldung des FMG-Konzerns beträgt 2,22 Mrd. €. Entsprechend externer Berichterstattung wurden neben den sonstigen Finanzschulden (inkl. Gesellschafterdarlehen) die Finanzschulden aus Anteilen an Personengesellschaften sowie die liquiden Mittel berücksichtigt. Die Netto-Finanzschulden konnten vor allem aufgrund des positiven Ergebnisses und Cashflows um rund 170 Mio. € gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.munich-airport.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	9.568	9.141
davon Anzahl der Auszubildenden	252	250

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	1.468.735,0	1.364.122,0
Sonstige Erlöse / Erträge	44.057,0	66.573,0
Materialaufwand	398.988,0	352.085,0
Personalaufwand	482.081,0	452.515,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111.736,0	97.092,0
Finanzergebnis	-73.130,0	-80.059,0
Jahresergebnis	158.800,0	151.631,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	5.306.284,0	5.243.861,0
Anlagevermögen	4.999.768,0	5.100.966,0
Umlaufvermögen	305.501,0	141.675,0
Verbindlichkeiten	3.118.806,0	3.192.529,0
Eigenkapital	2.086.254,0	1.942.907,0
Rückstellungen	102.224,0	108.425,0

Da die FMG-Konzernbilanz dem IFRS-Gliederungsschema entspricht, wurden beim Anlagevermögen die langfristigen Vermögenswerte und beim Umlaufvermögen die kurzfristigen Vermögenswerte eingetragen.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	39,30	37,10
EBITDA	519.987,00	529.003,00
Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	381.920,00	528.832,00
Netto-Verbindlichkeiten	2.221.446,00	2.392.972,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	3.585,0	0,0

Zuwendungen vor allem für KWK-Förderung (Kraft-Wärme-Kopplung) und Forschung im Bereich SESAR (Single European Sky ATM Research) ist die paneuropäische Forschungsinitiative zur Vereinheitlichung des europäischen Luftverkehrsmanagements (insb. unter anderem die Vereinheitlichung des europäischen Luftraums)).

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kerkloh, Dr., Michael, VDG	312.000,00	0,00	185.000,00	**497.000,00**	242.387,00
Herr Weyer, Thomas, GF	280.000,00	0,00	165.000,00	**445.000,00**	227.169,00
Frau Gebbeken, Andrea, GF	210.000,00	0,00	39.000,00	**249.000,00**	0,00
Insgesamt	**802.000,00**	**0,00**	**389.000,00**	**1.191.000,00**	**469.556,00**

In den sonstigen Bezügen sind Sachbezüge, vertragliche Nebenleistungen sowie Einmalzahlungen enthalten.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Söder, Dr., Markus, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatsminister für Finanzen für Landesentwicklung und Heimat des Landes Bayern, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat			
Herr Birner, Heinrich, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Geschäftsführer ver.di Bezirk München			
Herr Bihler, Thomas, Stabstellenleiter soziale Angelegenheiten der FMG			
Herr Bues, Hans-Joachim, Konzernbereichsleiter Unternehmenskommunikation der FMG			
Frau Castello, Irena, Angestellte der FMG (ab 01.01.17)			
Frau Hinricher, Dr., Martina, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Herr Kurtulan, Orhan, Freigestellter Betriebsrat der FMG			
Herr Lazik, Wolfgang , Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat			
Frau Müller, Anna, Freigestellte Betriebsrätin der FMG			
Herr Plath, Bernhard, Freigestellter Betriebsrat der FMG			
Herr Reiter, Dieter, Oberbürgermeister, Landeshauptstadt München			
Herr Schmid, Josef, 2. Bürgermeister, Landeshauptstadt München			
Herr Schütz, Helmut, Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr			
Herr Schwab, Dr., Bernhard, Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie			
Frau Siedentopf, Renate, Freigestellte Betriebsrätin der aerogate München Luftverkehrsabfertigungen GmbH			
Frau Wietgrefe-Peckmann, Christiane, Referatsleiterin, Bundesministerium der Finanzen			
Insgesamt			

An die Mitglieder des Aufsichtsrats wurde eine Gesamtvergütung in Höhe von 32 T€ gezahlt.
Es liegt keine Zustimmung für die individualisierte Offenlegung vor.

Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH

Adresse: Terminal 2e HBK 37 Flughafen Frankfurt, 60549 Frankfurt am Main **Tel.:** (069) 25 75 851 00 **Fax:** (069) 690 50811 **Internet:** www.fhkd.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bundesrepublik Deutschland	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die Bundesrepublik Deutschland ist alleiniger Gesellschafter der Fluko GmbH.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen	0,00		

I. Gegenstand des Unternehmens

Die FLUKO Flughafenkoordination Deutschland GmbH (Fluko GmbH) erbringt die Flughafenkoordinierungsleistungen in Deutschland. Die Fluko GmbH koordiniert und flugplanvermittelt die Start- und Landezeiten (Zeitnischen oder "Slots"), welche die Luftfahrtunternehmen auf den sog. koordinierten Verkehrsflughäfen in Deutschland für die Abwicklung und Durchführung der von ihr geplanten Verkehrsverbindungen benötigen.

II. Geschäftsentwicklung

Die hoheitliche Aufgabe der Flughafenkoordination wurde bis zum 01.02.2018 von einer beliehenen natürlichen Person, Herrn Armin Obert, in der Rechts- und Fachaufsicht des BMVI wahrgenommen. Die Beleihung der GmbH, die am 14.12.2017 gegründet wurde, mit der Aufgabe der Flughafenkoordination erfolgte zum 01.02.2018. Der Übergang des Vermögens der Vorläuferorganisation (Flughafenkoordinator der Bundesrepublik Deutschland - "FHKD") auf die Fluko GmbH erfolgte ebenfalls zum 01.02.2018. Um zukünftig das Geschäftsjahr möglichst deckungsgleich mit dem Winter- und Sommerflugplan zu gestalten bzw. zu planen, endet dieses jeweils zum 31. März eines Kalenderjahres. Dies bedeutet, dass das erste Rumpfgeschäftsjahr lediglich von der Gründung der GmbH am 14.12.2017 bis zum 31.03.2018 reicht. Umsatzerlöse werden erst ab 01.02.2018 (Beginn der Beleihung) bei der Fluko GmbH generiert. Zum Erstellungszeitpunkt dieses Beteiligungsberichts ist die Aufnahme des Geschäftsbetriebs erfolgt und die Geschäftsentwicklung verläuft positiv.

III. Finanzielle Entwicklung

Wie unter dem Punkt II. Geschäftsentwicklung beschrieben, werden Umsatzerlöse erst ab 01.02.2018 bei der Fluko GmbH generiert, so dass zum Stichtag 31.12.2017 noch keine finanziellen Entwicklungen zu konstatieren waren.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch EBN Bracht Noje-Knollmann Partnerschaft mbH.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	25,0	0,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	25,0	0,0
Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Eigenkapital	25,0	0,0
Rückstellungen	0,0	0,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	100,00	0,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Obert, Armin, GF (ab 14.12.17)	4.669,35	0,00	0,00	**4.669,35**	0,00
Herr Maysokolua, René, GF (ab 14.12.17)	4.666,67	0,00	0,00	**4.666,67**	0,00
Insgesamt	**9.336,02**	**0,00**	**0,00**	**9.336,02**	**0,00**

Die ersten Gehälter der Geschäftsführer sind erst Ende Januar 2018 zugeflossen.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Adresse: Am DFS-Campus 10, 63225 Langen **Tel.:** (06103) 707-0 **Fax:** (06103) 707-1396 **Internet:** www.dfs.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	530.288,00	100
Insgesamt	**530.288,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
DFS International Business Services GmbH, Langen	100,00	425,70	202,55
DFS Energy GmbH, Langen	100,00	5.000,00	8.920,20
FCS Flight Calibrations Services GmbH, Braunschweig	55,00	112,75	9.277,66
GroupEAD Europe S.L., Madrid	36,00	360,00	7.012,39
BILSODA GmbH, Pullach	24,90	1.746,00	596,61

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Bereitstellung und die Durchführung der vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur übertragenen Flugsicherungsdienste.

Daneben kann das Unternehmen Flugsicherungsdienste in Europa sowie damit verbundene Nebengeschäfte im In- und Ausland erbringen.

II. Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie politische, rechtliche und branchentypische Faktoren beeinflussen maßgeblich den Luftverkehr. Während eine prosperierende Weltwirtschaft den Luftverkehr fördert, können politische Spannungen, Naturkatastrophen, regulatorische, rechtliche oder steuerliche Belastungen sowie zeitliche und örtliche Häufungen von Krankheiten negative Auswirkungen zeigen. Die Anzahl der Flüge wirkt sich maßgeblich sowohl auf die Geschäftstätigkeit des regulierten Geschäfts als auch wesentlicher Elemente des Drittgeschäfts aus, wozu die durch die Tochterunternehmen DFS Aviation Services GmbH und Air Navigations Solutions Ltd. durchgeführten Flugsicherungsdienste an den deutschen Regionalflughäfen sowie an den Flughäfen in Gatwick und Edinburgh gehören. Die luftfahrtnahen Beratungsprojekte, technischen Unterstützungsleistungen sowie Fachpublikationen folgen im Wesentlichen dem allgemeinen Trend im Luftverkehr. Im Euroraum setzte sich der Aufschwung weiter fort. EUROSTAT ermittelte sowohl für den Euroraum, wie auch in der EU28 eine Zunahme des Bruttoinlandprodukts (BIP) von 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der robuste private Konsum, ein hohes Wachstum der Weltwirtschaft und sinkende Arbeitslosigkeit bei moderater Lohn- und Gehaltsentwicklung sind Treiber der europäischen Entwicklung. Darüber hinaus begünstigen die Finanzierungsbedingungen und die durch die nachlassende Unsicherheit bedingte deutliche Aufhellung des Geschäftsklimas ein Anziehen der Investitionen.

In Deutschland ist das BIP nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2017 um 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und übertraf damit deutlich die Erwartung der Bundesregierung aus ihrer Herbstprojektion 2016 von 1,4 Prozent. Die deutsche Wirtschaft hat damit ihren stetigen und breit angelegten Aufschwung fortgesetzt. Während in den vorangegangenen Jahren der private Konsum die treibende Kraft gewesen war, führte im Jahr 2017 das verbesserte weltwirtschaftliche Umfeld zusätzlich zu verstärkten außenwirtschaftlichen Impulsen.

Im Jahr 2017 setzte der Luftverkehr in Deutschland die in den drei Vorjahren beobachtete Erholung fort und übertraf dank einer weiteren Beschleunigung die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 2008. Der Verkehr in Deutschland wuchs um 3,3 Prozent gegenüber dem Jahr 2016. Das entspricht 3.211.771 Flügen.

Basis hierfür war ein kräftiges Wirtschaftswachstum in Deutschland sowie ein sich fortsetzender Aufschwung im gesamten Euroraum. Getragen wird der deutliche Anstieg der Luftverkehrszahlen, wie in den Vorjahren auch, von den Billigflugairlines, die im Kontinentalverkehr ihren Marktanteil weiter ausbauen konnten. Die Deutsche Lufthansa partizipierte mit ihrer Billigflugtochter daran, konzentrierte sich jedoch mit seiner Kerngesellschaft auf den Ausbau des Interkontinentalverkehrs. Das zweite Halbjahr 2017 war von der Insolvenz der zweitgrößten deutschen Fluggesellschaft Air Berlin negativ geprägt, was sich im vierten Quartal auch in den Verkehrszahlen deutlich bemerkbar machte.

III. Finanzielle Entwicklung

Der DFS Konzern erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.103,6 Mio. Euro (im Vorjahr 1.169,7 Mio. Euro), das entspricht einem Rückgang von 5,7 %. Der Aufwand erhöhte sich um 5,2 % auf 1.145,0 Mio. Euro. Auf den Personalaufwand entfielen 862,8 Mio. Euro was einer Steigerung von 2,9 % entspricht. Die Abschreibungen erhöhten sich um 6,7 % auf 116,3 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss betrug 30,7 Mio. Euro (im Vorjahr 86,6 Mio. Euro). Das Stammkapital stieg im Geschäftsjahr auf 530,3 Mio. Euro (im Vorjahr 315,9 Mio. Euro). Der Gesellschafter Bund hat im Geschäftsjahr zwei Einzahlungen ins Stammkapital getätigt, zum einen in Höhe von 112,5 Mio. Euro und zum anderen in Höhe von 101,9 Mio. Euro. Die

Bilanzsumme stieg um 15,8 % auf 2.251,2 Mio. Euro. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Mazars GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.dfs.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.637	5.720
davon Anzahl der Auszubildenden	98	84

Die Mitarbeiterstruktur setzt sich zusammen aus tariflichen, außertariflichen und leitenden Mitarbeitern, dienstüberlassenen Mitarbeitern des Luftfahrt Bundesamtes und beurlaubten Soldaten.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	1.103.553,0	1.169.748,0
Sonstige Erlöse / Erträge	59.399,0	46.560,0
Materialaufwand	13.083,0	11.874,0
Personalaufwand	862.784,0	838.504,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	152.827,0	128.898,0
Finanzergebnis	-23.720,0	-38.804,0
Jahresergebnis	30.772,0	86.587,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	2.251.228,0	1.944.199,0
Anlagevermögen	722.179,0	732.175,0
Umlaufvermögen	1.526.743,0	1.210.259,0
Verbindlichkeiten	446.665,0	533.469,0
Eigenkapital	-681.304,0	-1.127.625,0
Rückstellungen	2.485.867,0	2.538.355,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	-30,26	-58,00
Verschuldungsgrad (in %)	-43,26	-29,70
Anlagenintensität (in %)	35,50	40,60
EBITDA (in T €)	162.057,00	240.052,00
Netto-Finanzverbindlichkeiten (in T €)	-973.835,00	-577.769,00
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit (in T €)	265.897,00	336.356,00

Das negative Vorzeichen bei den Netto-Finanzverbindlichkeiten besagt, dass die DFS keine Verbindlichkeiten hat, sondern über einen Finanzmittelbestand verfügt.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Scheurle, Prof., Klaus-Dieter, VDG	339.999,96	13.338,71	177.012,50	**530.351,17**	287.783,00
Herr Hann, Dr., Michael, GF	279.999,96	22.391,77	154.700,00	**457.091,73**	222.304,00
Herr Schickling, Robert, GF	279.999,96	11.746,18	154.780,20	**446.526,34**	136.463,00
Insgesamt	**899.999,88**	**47.476,66**	**486.492,70**	**1.433.969,24**	**646.550,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Hinricher, Dr., Martina, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	796,00	0,00	**796,00**
Herr Siebers, Markus, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Supervisor Tower Frankfurt	796,00	0,00	**796,00**
Frau Bornstaedt-Radbruch von, Carmen, Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung	690,00	0,00	**690,00**
Frau Geese, Antje, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.034,00	0,00	**1.034,00**
Frau Gräber, Catja, Referentin Datenkommunikationsdienste bei der DFS GmbH	746,00	0,00	**746,00**
Herr Hoppe, Andreas, Referatsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	954,00	0,00	**954,00**
Frau Kreppein, Dr., Angelika, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	1.060,00	0,00	**1.060,00**
Herr Möller, Volker, Fluglotse bei der DFS GmbH	1.060,00	0,00	**1.060,00**
Herr Neumann, Dr., Carl-Stefan, Mitarbeiter, Bagus Neumann GbR (ab 01.08.17)	636,00	0,00	**636,00**
Herr Schaaf, Peter, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats bei der DFS GmbH	400,00	0,00	**400,00**
Frau Wächter, Andrea, Leiterin Tower Hamburg	954,00	0,00	**954,00**
Herr Wendland, Dirk, Systemingenieur bei der DFS GmbH	1.034,00	0,00	**1.034,00**
Insgesamt	**10.160,00**	**0,00**	**10.160,00**

Die Werte im Rahmen der Aufsichtsratsvergütung richten sich nach den Buchungen, nicht nach den Zahlungen.

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Leibrock, Dr., Edeltraud, Referatsleiterin, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe (bis 31.07.17)	424,00	0,00	**424,00**
	424,00	**0,00**	**424,00**

Sonstige Gesellschaften

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Adresse: Zimmerstr. 54, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 20243-0 **Fax:** (030) 20243-491 **Internet:** www.deges.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	18,20	29,08
Land Baden-Württemberg	3,70	5,91
Land Berlin	3,70	5,91
Land Brandenburg	3,70	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3,70	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3,70	5,91
Land Hessen	3,70	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3,70	5,91
Land Nordrhein-Westfalen	3,70	5,91
Freistaat Sachsen	3,70	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3,70	5,91
Land Schleswig- Holstein	3,70	5,91
Freistaat Thüringen	3,70	5,91
Insgesamt	**62,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger

II. Geschäftsentwicklung

Die Lage der Gesellschaft hat sich im Vergleich zu 2016 hinsichtlich des Auftragsvolumens weiter positiv verändert.

Von besonderer Bedeutung für die weitere Entwicklung der Gesellschaft war deshalb im Geschäftsjahr die Einstellung neuer Mitarbeiter. Nur mit personellem Zuwachs ist es möglich, die neu an DEGES übertragenen bzw. avisierten Projekte termin-, kosten- und qualitätsgerecht bearbeiten zu können.

Das offene Auftragsvolumen beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2017 etwa 13,9 Mrd. €. Davon entfallen auf den Bund 0,7 Mio. €.

Im Berichtsjahr wurde die DEGES mit folgenden wesentlichen Aufträgen neu betraut:

- vom Bund mit der Vertiefung der BIM-Methode in weiteren Straßenbauprojekten,

- vom Land Berlin mit der Planung und Baudurchführung des Umbaus des Autobahndreiecks Funkturm im Zuge der A 100/A 115,

- vom Land Brandenburg mit der Planung und dem Neubau der Ortsumfahrung B 167/B 158 Bad Freienwalde,

- von der Freien Hansestadt Bremen mit der weiteren Durchführung des Grunderwerbs und dem Abschluss sowie der Abwicklung von Entschädigungsvereinbarungen im Projekt A 281 Bremen-Kattenturm bis Bremen-Airport-Stadt (BA 2/2) und Bremen-Seehausen bis Bremen-Gröpelingen, Weserquerung (BA 4),

- von der Freien und Hansestadt Hamburg mit der weiteren Planung und Baudurchführung der achtstreifigen Erweiterung der A 1 zwischen dem Autobahndreieck Hamburg-Südost und der Anschlussstelle Hamburg-Harburg,

- vom Land Nordrhein-Westfalen mit der Planung und Baudurchführung der Ortsumfahrung Erwitte im Zuge des geänderten Projektzuschnittes B 1,

- vom Freistaat Sachsen mit der Planung und Baudurchführung der Ortsumfahrungen B 173 Oederan und B 101 Brand-Erbisdorf,

- vom Land Schleswig-Holstein mit der Planung und Baudurchführung des Neubaus der A 20 von der B 206 bei Weede bis einschließlich Elbquerung bei Glückstadt sowie

- vom Freistaat Thüringen mit der Planung und Durchführung mehrerer Sanierungs- bzw. Erhaltungsmaßnahmen auf der A 71 und der A 73.

Die neu übertragenen Projekte haben ein geschätztes Auftragsvolumen von etwa 4,2 Mrd. €.

Der City-Tunnel Leipzig wurde zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 in Betrieb genommen. Im Berichtszeitraum erfolgte die Gewährleistungsüberwachung.

Für die Kreuzungsanlage Neustadt-Glewe (Führung der B 191 über Müritz-Elde-Wasserstraße) in Mecklenburg-Vorpommern und die Gördenbrücke im Zuge der B 102 in Brandenburg wurden die Schlussrechnungen bezahlt. Die formale Übergabe der Projekte an

die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) soll in 2018 erfolgen.

Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 7 % von jahresdurchschnittlich 290 auf 311 Mitarbeiter einschl. Geschäftsführung gestiegen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2017 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 80 Mio. € erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Vorratsvermögen und den dazu korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern. Die entscheidenden Aktiva sind weiterhin die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen und geleisteten Anzahlungen. Auf der Passivseite stehen diesen insbesondere die Mittelzuweisungen der Gesellschafter gegenüber.

Die DEGES verfügt über keine Kreditlinien. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Mittelzuweisungen der Gesellschafter. Somit ist die Finanzierung der Gesellschaft gesichert.

Die DEGES weist 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 6.260 € aus. Damit wird, wie bereits in den Vorjahren, eine angemessene zehnprozentige Verzinsung des von den Gesellschaftern eingezahlten Stammkapitals erreicht.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite http://www.deges.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	311	290
davon Anzahl der Auszubildenden	0	1

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	22.755,5	43.034,8
Sonstige Erlöse / Erträge	419,6	1.068,5
Materialaufwand	44.341,9	24.652,1
Personalaufwand	27.316,8	25.243,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.262,3	6.325,5
Finanzergebnis	94,4	84,1
Jahresergebnis	6,3	6,3

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	591.372,1	511.928,7
Anlagevermögen	3.560,3	3.344,7
Umlaufvermögen	587.387,7	508.227,7
Verbindlichkeiten	587.494,4	507.954,8
Eigenkapital	122,8	116,6
Rückstellungen	3.754,9	3.857,3

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Baumbach, Bodo, KGF	170.746,00	24.964,37	17.388,00	**213.098,37**	61.584,00
Herr Brandenburger, Dirk, WTGF	190.000,00	57.428,58	17.388,00	**264.816,58**	16.347,00
Insgesamt	**360.746,00**	**82.392,95**	**34.776,00**	**477.914,95**	**77.931,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Krause, Dr., Stefan, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Irmer, Lutz, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Frau Tegtbauer, Tatjana, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Adam, Lutz, Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Deutschendorf, Jens, Staatsrat, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen (ab 01.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Heinz, Beate, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Huber, Martin, Amtsleiter, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klaiber, Gert, Abteilungsleiter, Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kosmider , Dr., Rainer, Abteilungsleiter, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	**0,00**
Herr Neumann, Egbert, Abteilungsleiter, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pirschel, Michael, Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pudenz, Winfried, Abteilungsleiter, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Putz, Dr., Sebastian, Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Renner, Matthias, Referent, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sablotny, Bernd, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0,00	0,00	**0,00**
Herr Vogel, Volkmar, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Weber, Martin, Leitender Ministerialrat, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (ab 08.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Friderich, Gabriele, Staatsrätin, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen (bis 31.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Herrmann, Günther, Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (bis 28.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Internationale-Moselgesellschaft mbH

Adresse: Franz-Ludwig-Str. 21, 54290 Trier **Tel.:** (0651) 979417-0 **Fax:** (0651) 979416-20 **Internet:** img.sim@t-online.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25.564,59	49,02
Frankreich	25.564,59	49,02
Luxemburg	1.022,58	1,96
Insgesamt	**52.151,76**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und in Zusammenarbeit mit den nationalen Wasserbauverwaltungen der Ausbau der Mosel zwischen Koblenz und Diedenhofen (Thionville) für den Verkehr von 1.500-t-Schiffen gemäß dem Vertrag vom 27.10.1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und dem Großherzogtum Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel (Moselvertrag).

Seit 1994 sind die Bautätigkeiten abgeschlossen. Der IMG verbleibt die treuhänderische Verwaltung und Verteilung der von den drei Anrainerstaaten eingenommen Schifffahrtsabgaben nach Art. 19, 20 und 26 Moselvertrag.

Die IMG tätigt keine eigenen Geschäfte. Die Schifffahrtseinnahmen im Jahr 2017 betrugen 7.132.690,14 Euro.

II. Geschäftsentwicklung

Die Kosten der IMG werden aus den Schifffahrtsabgaben gedeckt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Kosten der IMG werden aus den Schifffahrtsabgaben gedeckt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG, Saarbrücken. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	1
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	80,3	80,3
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	31,9	31,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48,0	49,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	-395.633,0

Die Erlöse / Erträge der Gesellschaft wurden in den Vorjahren als Umsatzerlöse in der Tabelle ausgewiesen. Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen.Diese werden erstmalig nicht als Umsatzerlöse ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	343.515,0	343.490,0
Anlagevermögen	0,0	1,0
Umlaufvermögen	33,0	8,0
Verbindlichkeiten	343.515,0	343.490,0
Eigenkapital	0,0	0,0
Rückstellungen	0,0	0,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	15,00	15,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Putzschke, Gundrut, GF	4.200,00	0,00	0,00	**4.200,00**	0,00
Herr Joder, Fernand, GF	4.200,00	0,00	0,00	**4.200,00**	0,00
Insgesamt	**8.400,00**	**0,00**	**0,00**	**8.400,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Manuel, Leconte, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Conseil Général de l'environnement et du Developpement durable (ab 23.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Joeris, Heinz-Josef, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kammerer, Hilde, Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lefebvre, Maxime, Referatsleiter, Ministère des Affaires étrangères (ab 05.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nilles, Max, Referatsleiter, Ministère du développement durable et des Infrastructures	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten insgesamt Fixvergütungen in Höhe von 5.125 Euro.
Die Zustimmung zur Einzelveröffentlichung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder liegt nicht vor.

NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Adresse: Fasanenstr. 5, 10623 Berlin **Tel.:** (030) 3116116-00 **Fax:** (030) 3116116-99 **Internet:** www.now-gmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die NOW ist eine 100%ige Tochter des Bundes. Der Gesellschafter wird repräsentiert durch das Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gestaltung, Koordination und Umsetzung nationaler Strategien und öffentlich-privater Programme im Technologiefeld nachhaltige Antriebe im Auftrag der Bundesregierung. Dazu zählen insbesondere die Elektromobilität mit Brennstoffzellen und Batterien einschließlich strombasierter Kraftstoffe sowie die Einführung und der Markthochlauf der Brennstoffzellentechnologie in verkehrlichen und stationären Bereichen. Das Unternehmen ist bundesweit und international tätig. Ziel ist eine abgestimmte und effiziente Forschungsförderung, die Marktaktivierung innovativer Technologien, die Wirtschaftsförderung und die Verfolgung langfristiger gesellschaftlicher energie- und klimapolitischer Ziele.

II. Geschäftsentwicklung

2017 war das 10. Geschäftsjahr seit Gründung am 18.02.2008. Nach der Prolongation der Terminierung der Gesellschaft nunmehr auf den 31.12.2026 konnte die NOW GmbH eine erhebliche Erweiterung Ihres Aufgabenspektrums verzeichnen. Die NOW GmbH wirkt seit 2017 beim Aufbau einer Infrastruktur für alternative Kraftstoffe mit; sie analysiert die Positionen relevanter Akteure in diesem Themenfeld und koordiniert Vorhaben mit deutscher Beteiligung in internationalen Prozessen. Weiter unterstützt die NOW GmbH im Auftrag des BMU die "Operative Umsetzung von internationalen Projekten zur klimafreundlichen Nutzung von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien" (Erarbeitung eines deutsch-japanischen Kooperationsprojektes sowie Aufbau von Kooperationen mit Schwellen- und Entwicklungsländern). Die Einzelbeauftragungen für die Umsetzung des NIP (Nationale Initiative Wasserstoff- und Brennstofftechnologie) und der EM (Elektromobilität) haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2019. Die Einzelbeauftragungen für die LIS (Ladeninfrastruktur) und die MKS (Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie) haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2020. Die Einzelbeauftragung für das BMU ist bis zum 15.07.2019 befristet.

III. Finanzielle Entwicklung

Die NOW GmbH wurde 2017 vollständig auf der Grundlage einer 2016 geschlossenen Rahmenvereinbarung und im Wege von pro Programm separat erteilter Einzelbeauftragungen finanziert. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr betrug das Gesamtbudget erstmalig mehr als 5,3 Mio Euro (Vorjahr: 3,6 Mio Euro) Die Finanzierung der Programme (Einzelkosten) sowie die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs der NOW GmbH (Gemeinkosten) ist durch die gewählte Vertragskonstruktion gesichert. Im Jahr 2017 ausgezahlte Finanzmittel für 2018 (1,4 Mio Euro) wurden zum Stichtag 31.12.2017 als passive Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt. Diese Bilanzierungsmethode ist aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen erstmalig zur Anwendung gekommen. Der unverbrauchte Kassenrest des Jahres 2017 betrug 489 TEUR; er wurde nicht, wie sonst üblich, an die Bundeskasse retourniert, sondern auf die Auszahlung für das 2. Quartal 2018 angerechnet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Wirtschaftsprüfungskanzlei von Zanthier und Schulz. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.now-gmbh.de.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	30	20
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	5.024,0	54,0
Materialaufwand	1.284,0	1.029,0
Personalaufwand	2.288,0	1.648,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	952,0	792,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-70,0	11,0

Umsatzerlöse und Finanzergebnis sind mit Null gekennzeichnet, was "k. A." (keine Angabe) bedeuten soll.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	2.235,0	1.375,0
Anlagevermögen	221,0	182,0
Umlaufvermögen	2.014,0	1.192,0
Verbindlichkeiten	568,0	50,0
Eigenkapital	52,0	123,0
Rückstellungen	186,0	153,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	2,34	8,95

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	3.536,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Bonhoff, Dr., Klaus, GF	162.000,00	10.401,76	12.593,50	**184.995,26**	0,00
Herr Axthammer, Wolfgang, GF	126.000,00	0,00	9.955,33	**135.955,33**	0,00
Insgesamt	**288.000,00**	**10.401,76**	**22.548,83**	**320.950,59**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Worringen, Birgitta, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Tryfonidou, Dr.-Ing., Rodoula, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kohl, Dr., Harald, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nöthe, Heinrich, Pensionär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rövekamp, Dr., Christoph, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

Adresse: Georgenstraße 25, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 52002-6210 **Fax:** (030) 52002-6212 **Internet:** www.vifg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der VIFG ist die Finanzierung von Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung von Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen sowie von Bau, Ausbau und Ersatzinvestitionen der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes, soweit es sich um Aufgaben des Bundes handelt. Die Aufgabenzuweisung an die VIFG basiert auf dem "Gesetz zur Errichtung einer Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft zur Finanzierung von Bundesverkehrswegen (Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaftsgesetz - VIFGG)" und den Regelungen im Gesellschaftsvertrag. Die Aufgabenzuweisung wird in dem zwischen dem Bund und der VIFG abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag konkretisiert.

Die VIFG verteilt Mittel aus der Erhebung der streckenbezogenen Bundesfernstraßengebühr für schwere Lastkraftwagen und Mittel aus den der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben der abgabenpflichtigen Bundeswasserstraßen, die ihr jeweils von der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesellschaft nimmt auf der Grundlage des VIFGG Aufgaben des Bundes im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz in seiner jeweils geltenden Fassung und anderer, vergleichbarer privatwirtschaftlicher Projekte der Verkehrswegeinfrastruktur nach Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wahr.

Das VIFGG wurde mit dem ersten Gesetz zur Änderung des Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaftsgesetzes vom 21. Dezember 2015 mit Wirkung zum 1. Januar 2016 geändert. Neben der Verteilung von Gebührenmitteln verteilt die VIFG ab 2016 weitere im Bundeshaushalt veranschlagte Mittel für die Bundesfernstraßen.

II. Geschäftsentwicklung

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 219 T€ auf 682 T€ erhöht. Die Forderungen gegen Gesellschafter haben sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 1 € auf 83 T€ erhöht. Dem stehen im Wesentlichen Rückstellungen von 145 T€ (Vorjahr 131 TE) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 180 T€ (Vorjahr 12 T€) gegenüber. Investitionen wurden in Höhe von 84 T€ getätigt.

Aufgrund des zwischen dem Bund und der VI FG abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages stellt der Bund der VIFG die erforderlichen Ausgabemittel zur Deckung der Personal- und Verwaltungskosten zur Verfügung. Am Bilanzstichtag waren liquide Mittel in Höhe von 359 T€ vorhanden.

Im Geschäftsjahr 2017 betrugen die Umsatzerlöse 3.466 T€. Der Personalaufwand ist mit 1.981 T€ gegen über dem Vorjahr um 95 T€ gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 171 T€ auf 1.533 T€ gestiegen. Der Jahresüberschuss beträgt aufgrund der vertraglichen Vereinbarung wie im Vorjahr 2.500,- €.

Die im Lagebericht des Vorjahres genannte Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2017 wurde um 234 TE unterschritten, die Ergebnisprognose wurde erreicht.

Die VIFG wird ausschließlich im Auftrag ihres Gesellschafters tätig. Die Gesellschaft ist nicht zur Aufnahme von Krediten berechtigt. Der für das Geschäftsjahr 2018 aufgestellte Wirtschaftsplan wurde vom Aufsichtsrat verabschiedet.

Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft planmäßig entwickelt und ist gesichert.

III. Finanzielle Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2018 ist geplant, dass die Umsatzerlöse aufgrund der Aufgabenausweitung auf etwa 4.900 TE ansteigen werden. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung wird mit einem positiven Jahresergebnis i n Höhe von 2,5 TE gerechnet. Der genehmigte Wirtschaftsplan sieht eine Personalsollstärke von 30 Personen (FTE) vor.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner. Die

Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite http://www.vifg.de/blaetterdokumente/VIFG-Geschaeftsbericht-2016/html5.html#/1.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	21	19
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	3.465,8	3.204,9
Sonstige Erlöse / Erträge	148,3	132,6
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	1.980,9	1.886,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.533,2	1.362,4
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	2,5	2,5

Materialaufwand und Finanzergebnis sind mit Null gekennzeichnet, was "k. A." (keine Angabe) bedeutet.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	682,4	462,1
Anlagevermögen	218,4	267,5
Umlaufvermögen	457,9	179,0
Verbindlichkeiten	281,0	25,5
Eigenkapital	38,1	38,1
Rückstellungen	144,9	131,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	5,59	8,25

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Böger, Prof., Torsten R., GF	177.000,00	10.222,56	0,00	**187.222,56**	24.858,61
Herr Friewald, Martin, GF	159.000,00	21.956,55	0,00	**180.956,55**	35.811,11
Insgesamt	**336.000,00**	**32.179,11**	**0,00**	**368.179,11**	**60.669,72**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Görrissen, Karl-Heinz, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Krause, Dr., Stefan, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gsänger, Eva-Maria, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hagedorn, Bettina, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rehberg, Eckhardt, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ufer, Andreas, Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH (ab 01.05.17)	1.000,00	0,00	**1.000,00**
Insgesamt	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Murach, Christian, Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH (bis 30.04.17)	416,65	0,00	**416,65**
	416,65	**0,00**	**416,65**

F - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH

Adresse: Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 Salzgitter **Tel.:** (05341)839-3251 **Fax:** (05341)839-4919 **Internet:** www.salzgitter.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	15,00	60
Land Niedersachsen	5,00	20
Stadt Salzgitter	5,00	20
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Förderung gemeinnütziger Projekte

Auf dem Gebiet der Stadt Salzgitter wird das Endlager Konrad für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung errichtet und soll später betrieben werden. Für die Übernahme der gesamtstaatlichen besonderen Verantwortung, die vor allem die Stadt Salzgitter, aber auch die benachbarten Gemeinden dadurch tragen, ist beabsichtigt, ihnen, insbesondere der Stadt Salzgitter, eine Förderung finanzieller Art zukommen zu lassen. Hierzu werden die hauptsächlichen Nutzer des Endlagers, die Ablieferungspflichtigen der Privatwirtschaft, und die Bundesrepublik Deutschland finanzielle Beiträge leisten. Die Rechte des Rates der Stadt Salzgitter, des Verwaltungsausschusses und des Oberbürgermeisters sowie die Rechte der kommunalen Entscheidungsorgane der benachbarten Gemeinden bleiben unberührt ("kommunale Selbstverwaltung"). Die Gesellschaft will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor allem der Stadt Salzgitter, aber auch der benachbarten Gemeinden fördern und stärken. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

II. Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH sind im Geschäftsbericht dargestellt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH sind im Geschäftsbericht dargestellt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch HRP Treuhand GmbH, Postfach 24 29, 38014 Braunschweig. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite Stadt Salzgitter.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.105,5	491,3
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12,2	491,3
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	21.657,8	21.778,4
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	21.657,8	21.778,4
Verbindlichkeiten	21.619,6	21.353,4
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	10,9	11,5

Im Jahr 2016 wurden Einzahlungen der Energieversorgungsunternehmen in Höhe von 21 Millionen unter sonstige Verbindlichkeiten in der Bilanz ausgewiesen, da ihre Verwendung noch geprüft wurde. In 2017 sind sie als Ergebnis der Prüfung in einem Sonderposten "Noch nicht zugesagte Fördermittel" bilanziert worden.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,11	0,10

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	700,0	700,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Dworog, Rainer, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Herr Skorczyk, Wolfram, GF	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig.

Kuratoriumsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Klingebiel , Frank, Vorsitzender des Kuratoriums, Oberbürgermeister, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eilers, Dr., Gernot, Referent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Huppertz, Thomas, Ratsherr, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Stefan, Mitglied des Landtages Niedersachsen - Ratsherr und Bürgermeister, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Letter, Michael, Ratsherr, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Löcke, Clemens, Ratsherr, Stadt Salzgitter	0,00	0,00	**0,00**
Herr Werner, Ralf, Bürgermeister, Gemeinde Vechelde	0,00	0,00	**0,00**
Frau Willamowius, Gaby, Beamtin, Niedersächsische Staatskanzlei	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Kuratoriumsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Wimmer, Dr., Hannes, Geschäftsführer GNS (bis 20.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

Adresse: Schwertnergasse 1, 50667 Köln **Tel.:** (0221) 2068 - 0 **Fax:** (0221) 2068 - 702 **Internet:** www.grs.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,60	46,16
Freistaat Bayern	1,05	3,85
Land Nordrhein-Westfalen	1,05	3,85
TÜV Süd AG	4,20	15,37
TÜV Nord AG	4,20	15,37
TÜV Rheinland AG	3,15	11,55
TÜV Saarland e.V.	1,05	3,85
Insgesamt	**27,30**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die GRS ist eine Wissenschafts- und Forschungseinrichtung im Sinne des § 68 Nr. 9 AO, die wissenschaftliche Fragen der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nichtnuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung bearbeitet. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft den Umweltschutz und die Unfallverhütung in Bezug auf die nukleare Sicherheit.

Die GRS ist als gemeinnützige Einrichtung steuerbegünstigt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Aufsichtsratstätigkeit keine Vergütung, sondern lediglich einen Auslagenersatz.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2017 konnte, wie auch in den Vorjahren, mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden.

Der Jahresüberschuss fällt mit 4,65 Mio. EUR aufgrund von Rückstellungsauflösungen um 3,1 Mio EUR höher aus als im Vorjahr.

Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und Zuschüsse zuzüglich Bestandsveränderungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) ist aufgrund höherer sonstiger betrieblicher Erträge um TEUR 556 auf 57,2 Mio EUR gestiegen. Die Kapazitätsauslastung liegt mit 101,5% unter dem Vorjahreswert (103,1 %).

Aufgrund der derzeit vorliegenden vertraglichen Absicherung des Arbeitsprogramms und der ausstehenden Angebote ist die Auslastungssituation auch über das Jahr 2017 hinaus als gut einzustufen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Die Liquiditätssituation der GRS wird unterjährig maßgeblich durch den Abrechnungs- bzw. Zahlungseingangsrhythmus sowie den vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln bestimmt. Bei fast gleichmäßig anfallenden monatlichen Betriebsaufwendungen erfolgen die Abschlagszahlungen auf öffentliche Aufträge überwiegend für das jeweilige Quartal vertragsgemäß jeweils ab Mitte des Quartals. Liquide Mittel stehen zu den Quartalsenden für die Ausgaben bis zum Zufluss neuer Liquidität ab Mitte des nächsten Quartals zur Verfügung.

Die Gesamtleistung der GRS ist aufgrund höherer sonstiger betrieblicher Erträge gestiegen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.grs.de.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	429	434
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Im Geschäftsjahr 2017 waren 12 Aushilfen in der GRS beschäftigt (Vorjahr: 15).

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	53.097,0	53.900,0
Sonstige Erlöse / Erträge	3.946,0	1.220,0
Materialaufwand	2.409,0	2.875,0
Personalaufwand	35.119,0	35.304,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.157,0	14.547,0
Finanzergebnis	-1.135,0	-805,0
Jahresergebnis	4.657,0	1.550,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	63.997,0	61.594,0
Anlagevermögen	4.816,0	5.117,0
Umlaufvermögen	58.820,0	56.050,0
Verbindlichkeiten	4.913,0	3.685,0
Eigenkapital	40.705,0	36.048,0
Rückstellungen	18.380,0	21.861,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	63,60	58,50
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.722,00	8.485,00

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-44,00	-795,00
Free Cash flow (Finanzmittelfonds Periodenende)	38.111,00	33.491,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	484,7	577,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Steinhauer, Hans J., KGF	124.430,00	38.800,00	4.800,00	**168.030,00**	119.084,00
Herr Stoll, Uwe, WTGF (ab 01.07.16)	126.958,00	39.762,00	0,00	**166.720,00**	20.232,00
Insgesamt	**251.388,00**	**78.562,00**	**4.800,00**	**334.750,00**	**139.316,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Schwarzelühr-Sutter, Rita, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Petersen, Dr., Astrid, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Geschäftsführerin TÜV Nord EnSys GmbH & Co. KG (ab 24.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bühler, Dr., Joachim, Geschäftsführer VdTÜV (ab 09.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Fenske, Dirk, Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH (ab 15.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Geßner, Michael, Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Greipl, Dr., Christian, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Herdan, Thorsten, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 14.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kahmann, Hans-Borchard, Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kirchner, Stefan, Leiter Geschäftsfeld Energie und Systeme TÜV SÜD Industrie Service GmbH (ab 01.08.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kohler, Ludwig, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lottermoser, Dr., Susanne, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Brüggemann, Dr., Klaus, Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied beim Verband der TÜV e. V. (bis 16.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Frense, Stephan, Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH (bis 14.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Mühl, Dr., Dorothee, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 01.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wieland, Rudolf, Geschäftsführer TÜV Nord EnSys GmbH & Co. KG (bis 23.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Xander, Karsten, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Vorstandes TÜV SÜD AG (bis 15.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Adresse: Eschenstraße 55, 31224 Peine **Tel.:** (05171) 43-0 **Fax:** (05171) 43-1218 **Internet:** www.bge.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	2.825,00	100
Insgesamt	**2.825,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
DBE Technology GmbH Eschenstraße 55, 31224 Peine	100,00	511,00	8.405,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Erfüllung der Aufgaben der kerntechnischen Entsorgung nach dem AtG und dem StandAG als Unternehmen des Bundes (§ 9a Abs. 3 S. 2 AtG) sowohl als Vorhabenträger im Hinblick auf die Einrichtung von Anlagen zur Endlagerung sowie als Erfüllungsgehilfen nach § 9a Abs. 3 S. 2 AtG.

II. Geschäftsentwicklung

Die Aufgaben der BGE umfassen die Projekte Konrad, Morsleben, Asse, das Standortauswahlverfahren, den Offenhaltungsbetrieb Gorleben und die Produktkontrolle, deren Verlauf im Folgenden dargestellt wird.

Projekt Konrad: Auf Basis eines Gutachtens des TÜV Rheinlands wurde als neuer Fertigstellungstermin das 1. Halbjahr 2027 ermittelt. Die Entstehung des Endlagers Konrad war im Berichtsjahr von umfangreichen Baumaßnahmen charakterisiert. Im Bereich der Teilbaustelle Konrad 1 ist die Errichtung des Verwaltungs- und Sozialgebäudes vorangeschritten und die südliche Schachtförderanlage in Betrieb genommen worden. Zudem wurden mit den vorbereitenden Tätigkeiten zur Schachtqualifizierung der nördlichen Förderung begonnen. Auf der Teilbaustelle Konrad 2 wurde der Bau der Werkstraße 5 beendet. Ferner wurden alle Genehmigungen und Zustimmungen zur Auffahrung des Füllortes auf der 2. Sohle eingeholt. Auf der Teilbaustelle Grube wurde die Auffahrung für die Werkstatt im konventionellen Bereich abgeschlossen und mit der Errichtung begonnen.

Projekt Morsleben: Da der Beginn der bergbaulichen Arbeiten zur Stilllegung des Endlagers nicht vor 2025 erwartet wird, sind zahlreiche Maßnahmen erforderlich, um den sicheren Betrieb auf längere Sicht fortsetzen zu können und um die Stilllegungsfähigkeit zu erhalten. Die Planungen zur Stilllegung des Endlagers wurden fortgesetzt. In diesem Kontext wurden Planungen für infrastrukturelle Verbesserungen weiter forciert. Die Umsetzung der Empfehlungen der Entsorgungskommission zur Langzeitsicherheit wurde fortgeführt. Darüber hinaus wurde das Genehmigungsverfahren zur Umrüstung und Optimierung des Offenhaltungsbetriebs neu gestartet und ein seit 2003 bestehender Antrag zur Offenhaltung zurückgezogen. Vorgesehene Maßnahmen werden nunmehr auf Basis von Einzelanträgen umgesetzt.

Projekt Asse: Die Aufgaben auf der Schachtanlage Asse II umfassen die Notfall- und Gefahrenabwehrmaßnahmen, das Betreiben der Schachtanlage (Offenhaltungsbetrieb) sowie die Maßnahmen zur Rückholung der Abfälle und zur Stilllegung der Asse. Im Rahmen der Vorsorgemaßnahmen wurde im 2. Halbjahr 2017 Sorelbeton in die Grubenbereiche eingebracht. Für die Herstellung der Notfallbereitschaft wurden mehrere Baumaßnahmen durchgeführt. Hinsichtlich der Maßnahmen zur Rückholung der Abfälle erfolgten im 2. Halbjahr 2017 im Wesentlichen Maßnahmen zur Faktenerhebung und untertägigen Vorerkundungen. Im Offenhaltungsbetrieb wurde eine Erweiterung, Optimierung und Anpassung der Anlagentechnik zur Baustoffförderung Untertage durchgeführt. Weiterhin erfolgten Sanierungsarbeiten an den Tagesschächten Asse 2 und Asse 4.

Standortauswahlverfahren: Im April 2017 wurden vom BfS die Aufgaben bezüglich des Standortauswahlverfahrens auf die Gesellschaft übertragen. Hierzu hat die BGE eine Arbeitsgruppe aus gestellten und zugewiesenen Mitarbeitern des BfS und eigenem Personal gegründet. Die Arbeiten konzentrieren sich in diesem Zusammenhang auf die Planungen zu den Ausschlusskriterien, Mindestanforderungen und geowissenschaftlichen Abwägungskriterien. Darüber hinaus wurde die Gewinnung von Fachpersonal für diesen Bereich vorangetrieben.

Offenhaltungsbetrieb Gorleben: Das Bergwerk Gorleben wird gemäß § 36 StandAG bis zur Standortentscheidung unter Gewährleistung aller rechtlichen Erfordernisse und der notwendigen Erhaltungsarbeiten offengehalten. Der Hauptbetriebsplan Offenhaltung wurde fristgerecht zum 30.06.2017 eingereicht und im März 2018 für den Geltungszeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2020 vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zugelassen. Das vom BfS im Jahr 2015 vorgestellte "Gesamtkonzept Reine Offenhaltung Gorleben" gibt den Rahmen für eine deutliche Verkleinerung der Anlagen sowohl über als auch unter Tage vor. Bis Mitte 2018 wird die Anzahl der Beschäftigten sozialverträglich reduziert.

Produktkontrolle: In Folge der Neuordnung bei der Endlagerung radioaktiver Abfälle wurden vermehrt Anträge zur Produktkontrolle aus dem Bereich der Energieversorgungsunternehmen gestellt. Außerdem wurden die Verfahren zur Behälterbauartprüfung von den Antragstellern verstärkt vorangetrieben. Darüber hinaus wurden

stoffliche Produktkontrollen in Wasserrechtsverfahren erbracht.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Aufwendungen des laufenden Geschäftsbetriebes und des Aufbaus der Gesellschaft werden der BGE vollständig vom Gesellschafter vergütet. Im Geschäftsjahr 2017 wurden alle Aufwendungen über die Abrechnung gegenüber dem BMU ausgeglichen. Die Finanzlage ist durch die Finanzierung im Rahmen der Beauftragung durch den Gesellschafter aus Haushaltsmitteln des Bundes jederzeit gesichert. Gesonderte Kreditlinien bei Kreditinstituten sind aus diesem Grund nicht erforderlich und werden somit auch nicht vorgehalten.

Rückwirkend zum 01.07.2017 wurden am 20.12.2017 die Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) sowie die Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachtanlage Asse II auf die BGE verschmolzen. Im Zuge der Verschmelzung wurde das Stammkapital der BGE um T€ 2.800 gegen Gewährung eines neuen Geschäftsanteils an die Bundesrepublik Deutschland erhöht. Aufgrund der Verschmelzung hat sich die Bilanzsumme (Konzern) im Berichtsjahr auf T€ 100.716 erhöht. Im Zusammenhang mit der Verschmelzung erfolgte auch die Übertragung der 100%igen Tochtergesellschaft DBE TECHNOLOGY GmbH, Peine, auf die BGE.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.446	4
davon Anzahl der Auszubildenden	51	0

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts im elektronischen Bundesanzeiger ist in Vorbereitung.
Der starke Personalaufbau im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Verschmelzung mit der DBE und der Asse. Zusätzlich zu den beschäftigten Arbeitnehmern werden der BGE mit Stand 31.12.2017 vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) 116 tarifangestellte Mitarbeiter gestellt und 55 Beamte zugewiesen. Darüber hinaus waren 318 Arbeitnehmerüberlassene mit Stand 31.12.2017 beschäftigt.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	602.193,0	304,6
Sonstige Erlöse / Erträge	5.992,0	0,0
Materialaufwand	517.615,0	68,4
Personalaufwand	69.115,0	80,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.901,0	156,2
Finanzergebnis	-1.642,0	0,0
Jahresergebnis	458,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	100.716,0	239,1
Anlagevermögen	6.031,0	0,0
Umlaufvermögen	93.586,0	237,4
Verbindlichkeiten	43.152,0	178,6
Eigenkapital	7.278,0	25,0
Rückstellungen	50.286,0	35,5

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	7,23	10,46

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Keine Zuwendungen nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Heinen-Esser, Ursula, VDG	307.000,00	0,00	0,00	**307.000,00**	0,00
Herr Seeba, Dr., Ewold, GF	57.000,00	0,00	0,00	**57.000,00**	0,00
Herr Lennartz, Prof. Dr., Hans-Albert, KGF	142.000,00	0,00	0,00	**142.000,00**	0,00
Herr Lautsch, Dr., Thomas, tGF (ab 01.09.17)	144.000,00	0,00	0,00	**144.000,00**	0,00
Insgesamt	**650.000,00**	**0,00**	**0,00**	**650.000,00**	**0,00**

Herr Dr. Seeba erhielt erst ab November 2017 seine vollen Bezüge von der BGE. Im ersten Halbjahr 2017 erhielt Herr Prof. Dr. Lennartz von der BGE direkt keine Geschäftsführervergütung. Die Bezüge von Herrn Dr. Lautsch beziehen sich ab dem Verschmelzungsstichtag auf den Zeitraum seiner Geschäftsführungstätigkeit bei der ehemaligen DBE sowie der BGE ab 01.09.2017.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Flasbarth, Jochen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lühr, Jürgen, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Betriebsratsvorsitzender Asse GmbH (ab 19.07.17)	2.000,00	0,00	**2.000,00**
Herr Cloosters, Dr., Wolfgang, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Heil, Hubertus, Mitglied des Bundestages (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hörnschemeyer, Franz-Gerhard, Industriegruppensekretär Energie-Nachhaltigkeit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (ab 19.07.17)	2.000,00	0,00	**2.000,00**
Herr Kanitz, Steffen, Mitglied des Bundestages (ab 19.07.17)	700,00	0,00	**700,00**
Frau Kotting-Uhl, Sylvia, Mitglied des Bundestages (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Seida, Horst, Abteilungsleiter Querschnittsaufgaben BGE (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Thomas, Monika, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr van Beesel, Gregor, Technischer Angestellter BGE (ab 19.07.17)	2.000,00	0,00	**2.000,00**
Frau Westermann, Corinna, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Zdebel, Hubertus, Mitglied des Bundestages (ab 19.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**6.700,00**	**0,00**	**6.700,00**

Die BGE fiel bis zur Verschmelzung mit der Asse und der DBE nicht in den Anwendungsbereich der unternehmerischen Mitbestimmung nach Drittelbeteiligungsgesetz oder Mitbestimmungsgesetz. Bis zum 31.12.2017 hatte die Gesellschaft einen sogenannten fakultativen (freiwilligen) Aufsichtsrat mit einer Besetzung von 12 Aufsichtsratsmitgliedern.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Adresse: Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen **Tel.:** (0201) 2796-0 **Fax:** **Internet:** www.bgz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Brennelement-Zwischenlager Ahaus GmbH, Ahaus	100,00	384,00	7.695,00
Brennelementlager Gorleben GmbH, Gorleben	100,00	26,00	9.664,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Entsorgung (insbesondere Zwischenlagerung) radioaktiver Reststoffe und Abfälle; die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Ingenieurleistungen, Transportleistungen sowie Lagerung von radioaktiven Stoffen im Zusammenhang mit der Entsorgung (insbesondere Zwischenlagerung) radioaktiver Reststoffe und Abfälle; sowie die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, soweit sie mit den vorgenannten Gebieten in Zusammenhang stehen.

II. Geschäftsentwicklung

Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH (BGZ) wurde zum 01.03.2017 gegründet und übernahm mit Vertrag vom 13.07.2017 mit Wirkung zum 01.01.2017 im Wege der Abspaltung zur Aufnahme die Zwischenlageraktivitäten von der GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (GNS), Essen. Mit Kaufvertrag vom 24.07.2017 hat die GNS unter der aufschiebenden Bedingung der Eintragung der Abspaltung des Teilbetriebs Zwischenlager im Handelsregister ihre Geschäftsanteile an der BGZ an die Bundesrepublik Deutschland (Bund), vertreten durch das BMU, abgetreten. Am 01.08.2017 wurde mit der Eintragung der Abspaltung in das Registerblatt der GNS auch das Hinzutreten der neuen Gesellschaft zu den atomrechtlichen Genehmigungen der GNS und der BZA/BLG sowie mit Hinzutreten der neuen Gesellschaft auch das Ausscheiden der GNS als Genehmigungsinhaberin gestattet. Der BGZ sind rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ahaus, Gorleben sowie am Standort Essen zuzurechnen. Die BGZ führt in eigenen Gesellschaften die zentralen Zwischenlager Ahaus und Gorleben. Ab den Jahren 2019 und 2020 wird die BGZ auch die Zwischenlager an den Kernkraftwerksstandorten organisatorisch und technisch führen. Die Übernahme der BGZ erfolgte ohne Zahlung eines Kaufpreises und ohne Lasten für den Bund. Die Abgabe der bisherigen Zwischenlageraktivitäten der GNS an den Bund ist Teil der umfassenden Neuordnung der Verantwortlichkeiten in der kerntechnischen Entsorgung. Hintergrund sind die Regelungen des im Dezember 2016 verabschiedeten Gesetzes zur Neuordnung der Verantwortung der kerntechnischen Entsorgung. Danach soll die Verantwortung für die Zwischen- und Endlagerung künftig in der Hand des Staates liegen. Die Finanzierungslast soll durch den von den Energieversorgungsunternehmen (EVU) als Abfallverursachern mit liquiden Mitteln ausgestatteten öffentlich-rechtlichen Fonds abgedeckt werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Mit Wirkung zum 01.08.2017 hat der Bund nach § 2 Abs. 1 Entsorgungsübergangsgesetz (EntsorgÜG) die Aufgaben des Dritten auf die BGZ übertragen. Die Finanzierung der Aufwendungen zur Durchführung der Aufgaben der BGZ erfolgt auf der Grundlage des jährlichen, vom BMU gebilligten Wirtschaftsplans. Ein Aufwendungsüberhang, der aus der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Dritter nach § 2 Abs. 1 EntsorgÜG resultiert, wird vom BMU vollständig ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2017 (01. August bis 31. Dezember 2017) wurden dem BGZ-Konzern 70.162 T€ für laufende Kosten und 10.452 T€ für Investitionen erstattet. Im selben Zeitraum erwirtschaftete der BGZ-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 1.873 T€ sowie einen Jahresüberschuss von 638 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	147	0
davon Anzahl der Auszubildenden	2	0

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts ist in Vorbereitung. Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 01. August bis 31. Dezember 2017.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	1.872,8	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	73.868,7	0,0
Materialaufwand	56.725,9	0,0
Personalaufwand	5.921,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.121,3	0,0
Finanzergebnis	-2.383,6	0,0
Jahresergebnis	637,9	0,0

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 01. August bis 31. Dezember 2017.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	151.937,3	0,0
Anlagevermögen	64.391,5	0,0
Umlaufvermögen	87.425,0	0,0
Verbindlichkeiten	4.177,7	0,0
Eigenkapital	1.873,0	0,0
Rückstellungen	84.361,5	0,0

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 01. August bis 31. Dezember 2017.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	1,23	0,00

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 01. August bis 31. Dezember 2017.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	

Keine Zuwendungen nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 01. August bis 31. Dezember 2017.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Flasbarth, Jochen, VDG (ab 01.11.17)	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Herr Graf, Wilhelm, tGF (ab 31.07.17)	87.500,00	8.400,00	0,00	**95.900,00**	16.100,00
Herr Köbler, Lars, KGF (ab 31.07.17)	79.200,00	3.500,00	0,00	**82.700,00**	14.300,00
Insgesamt	**166.700,00**	**11.900,00**	**0,00**	**178.600,00**	**30.400,00**

Die Beträge beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 01. August bis 31. Dezember 2017.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Adresse: Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn **Tel.:** (030) 7262-1431 **Fax:** **Internet:** www.z-u-g.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Förderung des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes durch die Unterstützung, administrative Begleitung und Abwicklung von Förderprogrammen in diesen Bereichen, insbesondere die Durchführung von Wettbewerben, die Vergabe von Projekten einschließlich der eigenständigen fachlichen und haushaltsrechtlichen Prüfung von Projektvorschlägen, Zwischenberichten/Zwischennachweisen und von Abschlussberichten/Verwendungsnachweisen sowie - nach Beleihung - den Erlass der dazugehörigen Verwaltungsakte bzw. Abschluss entsprechender Vereinbarungen zur Projektförderung. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung sonstiger Projekte, insbesondere durch Vergabe, Administration und Durchführung von nationalen oder internationalen Projekten, und die Förderung kultureller Veranstaltungen mit engem Bezug zum Zuständigkeitsbereich des BMU, einschließlich Denkmalschutz und -pflege.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft war 2017 noch nicht im Kerngeschäft operativ. Neben den Aktivitäten zur Gründung der Gesellschaft konnten im Jahr 2017, in dem noch keine Mitarbeiter bei der ZUG beschäftigt waren, nur erste Maßnahmen zur Wahrung von Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen sowie zur Achtung der Menschenrechte und zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung vorbereitet werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Das abgelaufene Geschäftsjahr war ein Rumpfgeschäftsjahr, das durch Gründungsaktivitäten geprägt war. Nach dem Aufsetzen der Vorgesellschaft im Juli 2017 und der Gründung im September 2017 standen Anmeldungen und sonstige Einrichtungsvorgänge im Vordergrund. Im Gründungsgeschäftsjahr sind keine Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge vorhanden. Die angefallenen betrieblichen Aufwendungen entfallen auf Gründungskosten, Gebühren sowie die Jahresabschlussprüfung und die Erstellung der Steuererklärungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts im elektronischen Bundesanzeiger ist in Vorbereitung. Die Angaben beziehen sich auf das Gründungsgeschäftsjahr vom 11. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,4	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-5,4	0,0

Die Angaben beziehen sich auf das Gründungsgeschäftsjahr vom 11. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	26,4	0,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	26,4	0,0
Verbindlichkeiten	2,7	0,0
Eigenkapital	19,6	0,0
Rückstellungen	4,2	0,0

Die Angaben beziehen sich auf das Gründungsgeschäftsjahr vom 11. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	74,04	0,00

Die Angaben beziehen sich auf das Gründungsgeschäftsjahr vom 11. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Keine Zuwendungen nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Die Angaben beziehen sich auf das Gründungsgeschäftsjahr vom 11. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Süsterhenn, Stefan, GF (ab 11.07.17)	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Herr Lüttge, Laurent, GF (ab 11.07.17)	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder sind unentgeltlich tätig.
Die Angaben beziehen sich auf das Gründungsgeschäftsjahr vom 11. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

G - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung

Adresse: Kellnerweg 4, 37077 Göttingen **Tel.:** (0551) 3851 - 182 **Fax:** (0551) 3851 - 228 **Internet:** www.dpz.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,80	50
Land Niedersachsen	12,80	50
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftliche und medizinische Forschung mit und über Primaten zu betreiben sowie Primaten für die Versorgung anderer Forschungsinstitute zu halten und zu züchten sowie primatenbezogene Serviceleistungen zu erbringen. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben auf verwandten Gebieten der naturwissenschaftlichen und medizinischen Forschung übernehmen, die im Zusammenhang mit ihren Arbeiten auf dem Gebiet der Primatenforschung stehen.

Das erhebliche Bundesinteresse begründet sich in der Interdisziplinarität und Expertise im Bereich der Primatenhaltung und -zucht, welches in der Bundesrepublik einzigartig ist. In Europa existiert nur ein vergleichbares Institut. Auf internationaler Ebene sind in ihrer wissenschaftlichen Struktur nur die sieben US-amerikanischen National Primate Research Centers und das Primatenzentrum der Universität von Kyoto in Japan mit dem Deutschen Primatenzentrum vergleichbar. Daher kommt der primatologischen Forschung und dem damit verbundenen Serviceangebot des DPZ eine hohe überregionale Bedeutung zu. Ein gesamtstaatliches wissenschaftspolitisches Interesse an den Arbeiten der Einrichtung ergibt sich auch aus der Unverzichtbarkeit von Primatenexperimenten sowie den Vorteilen eines zentralen primatologischen Zentrums. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Ziele. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden. Der Bund ist seit dem Abschluss des Gesellschaftsvertrags am 10.08.1977 am DPZ beteiligt.

II. Geschäftsentwicklung

Im Bildgebungszentrum (MRT-Gebäude) wurde ein Herzkatheter-Labor eingerichtet. Die Sanierung des Tierhauses wurde im Laufe des Jahres fortgesetzt. Darüber hinaus wurden die Planungsunterlagen für die Sanierung des Paviangeheges vorbereitet. Im Geschäftsjahr 2017 waren durchschnittlich 314 Arbeitnehmer (davon drei Auszubildende) beschäftigt.

III. Finanzielle Entwicklung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger. Die Zuwendungen des Bundes betrugen laut Zuwendungbescheid für 2017 rund 8.701 T€. Die Erträge aus Zuschüssen von anderen Zuschussgebern (Drittmittel für Forschungsprojekte) konnten gesteigert werden, während die sonstigen Erlöse und Erträge sanken.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch RTH Revisions- und Treuhandgesellschaft Hannover mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	314	307
davon Anzahl der Auszubildenden	3	1

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	7.726,2	26.627,0
Sonstige Erlöse / Erträge	23.736,1	137,9
Materialaufwand	2.483,9	2.389,5
Personalaufwand	15.312,4	14.874,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.632,1	9.505,3
Finanzergebnis	4,4	3,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 8.003,5 T€. Die Erträge aus Zuschüssen für 2017 i. H. v. 23.613,3 T€ werden unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	75.594,2	74.983,4
Anlagevermögen	59.455,6	59.354,6
Umlaufvermögen	16.038,2	15.628,7
Verbindlichkeiten	14.695,9	14.566,3
Eigenkapital	25,6	59.457,1
Rückstellungen	1.339,8	959,9

Die Definiton des Eigenkapitals hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt ebenfalls 25,6 T €.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,03	79,30

Die Berechnung der Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt ebenfalls 0,03 %.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	9.387,8	8.521,0

bewilligte institutionelle Mittel: 8.701,1 T€; Projektfördermittel: 686,7 T€

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Treue, Prof. Dr., Stefan, DR	129.162,72	0,00	0,00	**129.162,72**	27.273,19
Herr Lankeit, Michael, AGF	101.338,06	0,00	0,00	**101.338,06**	0,00
Insgesamt	**230.500,78**	**0,00**	**0,00**	**230.500,78**	**27.273,19**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Eichel, Rüdiger, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Dr., Joachim, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Becker, Dr., Tamara, Mitarbeiterin, DPZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Beisiegel, Prof. Dr., Ulrike, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Prof. Dr., Michael, Generalsekretär, acatech-Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Roos, Dr., Christian, Mitarbeiter, DPZ	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schröder, Dr., Katharina, Regierungsdirektorin, Niedersächsisches Finanzministerium (ab 02.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Thier, Prof. Dr., Hans-Peter, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Eidam, Dr., Nina, Referentin, Niedersächsisches Finanzministerium (bis 01.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH

Adresse: Lange Laube 12, 30159 Hannover **Tel.:** (0511) 450 670 - 0 **Fax:** (0511) 450 670 - 960 **Internet:** www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	19,00	70,37
Länder	8,00	29,63
Insgesamt	**27,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), gegründet am 28.08.2013, ist eine von Bund und Ländern als GmbH-Gesellschafter getragene und geförderte Einrichtung, die nach ihrem Gesellschaftsvertrag ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgt. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung führt die Gesellschaft Datenerhebungen und Analysen durch, erstellt forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik und stellt der "scientific community" eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung.

II. Geschäftsentwicklung

Als Meilensteine in der laufenden Entwicklung mit Bedeutung für die zukünftige Entwicklung sind exemplarisch drei zu benennen: Erstens, das vom Wissenschaftsrat in seinem Positionspapier 2014 zur Wissenschafts- und Hochschulforschung in Deutschland empfohlene Forschungsdatenzentrum (FDZ) des DZHW ist zum 01.06.2017 in den Regelbetrieb übergegangen. Zweitens, die begonnene Integration von Hochschul- und Wissenschaftsforschung und damit auch der beiden Standorte des DZHW in Hannover und Berlin ist auch im Jahr 2017 weiter vorangeschritten. Beispielshaft hierfür ist der Aufbau der National Academics Panel Study (NACAPS) als deutschlandweites Bildungsmonitoring im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses. Drittens, die Kooperation mit Universitäten konnte auch im Jahr 2017 weiter gestärkt werden. Die gemeinsame Ausschreibung der Professur "Empirische Lebensverlaufssoziologie" mit der Leibniz Universität Hannover ist mit der Leitung der Abteilung "Bildungsverläufe und Beschäftigung" am DZHW verbunden. Das gemeinsame Berufungsverfahren konnte im Jahr 2017 in wesentlichen Teilen vorangetrieben und im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Außerdem konnte mit der Universität Kassel ein Kooperationsvertrag verhandelt und abgeschlossen werden. Zentraler Bestandteil der Kooperation wird auch hier die gemeinsame Berufung einer Professur sein, die mit der Leitung der Abteilung "Governance in Hochschule und Wissenschaft" verbunden sein wird. Die Anzahl der Beschäftigten - einschließlich der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte - hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht (2016: 237; 2017: 259).

III. Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Entwicklung ist geprägt durch die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft. Diese besteht u. a. aus institutionellen Zuwendungen des Bundes und der Länder. Grundlage für die institutionelle Förderung ist ein Wirtschaftsplan in Form eines Programmbudgets. Darüber hinaus wirbt das DZHW weitere Mittel ein. Der Jahresüberschuss für 2017 beträgt 48,8 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	259	237
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	14.154,0
Sonstige Erlöse / Erträge	16.024,3	1.443,0
Materialaufwand	0,0	413,0
Personalaufwand	11.915,4	10.051,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.582,1	5.025,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	48,8	-38,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 0 €. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 14.732,7 T€ werden unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen. Die Definition des Materialaufwands hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 0 €.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	9.511,3	8.582,0
Anlagevermögen	492,3	409,0
Umlaufvermögen	8.958,1	8.129,0
Verbindlichkeiten	7.427,2	7.054,0
Eigenkapital	533,3	534,0
Rückstellungen	1.054,4	581,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	5,61	13,21

Die Berechnungsweise der Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert (in %) beträgt 5,70.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	11.563,7	10.193,0

aus institutioneller Förderung: 4.454 T€; aus Projektförderung: 7.110 T€

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hartung, Dr., Bernhard, AGF (bis 30.11.17)	90.112,73	0,00	0,00	**90.112,73**	0,00
Frau Jungbauer-Gans, Dr., Monika, WGF	125.936,67	0,00	0,00	**125.936,67**	0,00
Frau Schlüter, Karen, AGF (ab 04.12.17)	6.883,81	0,00	0,00	**6.883,81**	0,00
Insgesamt	**222.933,21**	**0,00**	**0,00**	222.933,21	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Greisler, Peter, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hoops, Andrea, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Becker, Matthias, Referatsleiter , Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Epping, Prof. Dr., Volker, Präsident der Leibniz Universität Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Herr Feller, Carsten, Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (ab 23.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Frensch, Prof. Dr., Peter, Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühnel, Prof. Dr., Steffen, Hochschullehrer an der Universität Göttingen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Bering, Maria, Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Bildung, Jungend und Wissenschaft des Landes Berlin (bis 22.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

Adresse: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen **Tel.:** (07247) 808 - 0 **Fax:** (07247) 808 - 259 **Internet:** www.fiz-karlsruhe.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	23,92	50
Land Baden-Württemberg	14,56	30,43
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	1,56	3,261
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.	1,56	3,261
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.	1,56	3,261
VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.	1,56	3,261
Gesellschaft für Informatik e. V.	1,56	3,261
Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V.	1,56	3,261
Insgesamt	**47,84**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
FIZ Karlsruhe Inc. Princeton, New Jersey, USA	100,00	1,00	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Wissenschaft und Forschung mit wissenschaftlicher Information zu versorgen, entsprechende Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur zu entwickeln und öffentlich zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck führt sie auch selbst gewählte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer zu stärken und die Innovationsförderung ebenso wie die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zu unterstützen.

FIZ Karlsruhe ist eine der großen außerhochschulischen Infrastruktureinrichtungen in Deutschland. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft (WGL) wird sie gemeinsam von Bund und Ländern gefördert. FIZ Karlsruhe versteht Informationsinfrastruktur als die Gesamtheit von Inhalten, Technologien, Methoden, Prozessen und Diensten, die es ermöglichen, Wissen zu generieren, zu verbreiten und zu erhalten. Das übergreifende strategische Ziel ist die Unterstützung des gesamten wissenschaftlichen Wertschöpfungsprozesses. Informationsinfrastrukturen sind Teil der nationalen Forschungsinfrastruktur, und ihre Bedeutung für Exzellenz und Spitzenforschung am Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland wird als grundlegend anerkannt. Innovative und leistungsstarke Informationsinfrastruktureinrichtungen wie das FIZ Karlsruhe werden zunehmend für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Bildung, Wissenschaft und Forschung benötigt. Hinzu kommt das Engagement von FIZ Karlsruhe in Gremien und Projekten mit Signalwirkung, auch über die Bundesrepublik hinaus (Beispiel: Rat für Informationsinfrastruktur, Deutsche Digitale Bibliothek, Horizont 2020).

Die Beteiligung des Bundes besteht seit Gründung von FIZ Karlsruhe im Jahr 1977. Der angestrebte Zweck lässt sich derzeit nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreichen als durch FIZ Karlsruhe, daher besteht nach wie vor ein wichtiges Interesse des Bundes an der Einrichtung.

II. Geschäftsentwicklung

FIZ Karlsruhe konnte sich in dem durch harten Wettbewerb geprägten internationalen Informationsmarkt behaupten, die Umsatzerlöse lagen 2017 bei 31.558 T€ (Vorjahr: 30.883 T€). Davon betreffen das Geschäftsfeld STN International 28,6 Mio. € (Vorjahr: 28,0 Mio. €), das Geschäftsfeld Datenbanken und Informationsdienste 2,2 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) und das Geschäftsfeld KnowEsis 670 T€ (Vorjahr: 601 T€).

Im Jahr 2017 fand die turnusgemäße Evaluierung durch den Senat der Leibniz-Gemeinschaft statt, gemäß dem anerkannten Verfahren fand die Begutachtung durch eine internationale Bewertungsgruppe im November statt, insofern war das Jahr geprägt durch die intensive Vorbereitung der Evaluierung. Die Beurteilung der Bewertungsgruppe ist sehr positiv und wird als sehr ausgewogen, differenziert und fair empfunden.

Alle im Programmbudget 2017 definierten Leistungsziele wurden von FIZ Karlsruhe erfüllt.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Finanzierungsgrad (Eigenfinanzierungsquote) betrug im Jahr 2017 76,2 % (Vorjahr: 78,2 %). Das Jahresergebnis betrug wie im Vorjahr 0 €. FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH erhielt 2017 im Rahmen des Zuwendungsverfahrens über das Land Baden-Württemberg eine institutionelle Förderung des Bundes in Höhe von 8.448 T€ (Vorjahr: 7.884 T€).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	320	328
davon Anzahl der Auszubildenden	8	12

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	31.557,7	30.883,2
Sonstige Erlöse / Erträge	16.330,2	1.996,8
Materialaufwand	16.914,4	43,4
Personalaufwand	20.644,4	22.353,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.400,0	23.040,9
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Unter "Sonstige Erlöse / Erträge" sind 2017 im Gegensatz zum Vorjahr die Erträge aus Zuschüssen des Bundes in Höhe von 8.433,9 T € sowie aus Zuschüssen zu Projekten in Höhe von 2.459,3 T € ausgewiesen. Unter "Materialaufwand" sind 2017 die Aufwendungen für Royalties, Literatur und Information von 16.847 T€ ausgewiesen. Diese wurden im Berichtsjahr von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Materialaufwand umgegliedert.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	22.059,3	21.661,5
Anlagevermögen	11.806,4	11.540,6
Umlaufvermögen	9.711,7	9.480,3
Verbindlichkeiten	1.721,5	1.905,5
Eigenkapital	47,8	47,8
Rückstellungen	5.723,2	5.598,6

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,22	0,20

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	10.903,2	9.412,5

Davon Zuwendungen der Grundfinanzierung: 8.443, 9 T€, Zuwendungen für Projekte: 2.459,3 T€.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Brünger-Weilandt, Sabine, GF	139.700,85	0,00	1.500,00	**141.200,85**	0,00
Insgesamt	**139.700,85**	**0,00**	**1.500,00**	**141.200,85**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Luther, Dr., Stefan, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Castellaz, Peter, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (ab 05.12.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Botz, Dr., Georg W., Koordinator Open Access Policy, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Fellner, Prof. Dr., Dieter, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung (IGD)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kellersohn, Dr., Antje, Direktorin, Universitätsbibliothek Freiburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Linkens, Dr., Hans-Josef, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nagel, Prof. Dr., Wolfgang E., Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen der TU Dresden	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rusnak, Ute, Mitarbeiterin Marketing und Vertrieb STN, FIZ Karlsruhe	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schäfer, Götz-Markus, Referatsleiter, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Westerkamp, Dieter, Leiter Bereich Technik und Wissenschaft im Verein Deutscher Ingenieure e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Forschungszentrum Jülich GmbH

Adresse: Wilhelm-Johnen-Straße, 52428 Jülich **Tel.:** (02461) 61 - 0 **Fax:** (02461) 61 - 8100 **Internet:** www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	468,00	90
Land NRW	52,00	10
Insgesamt	**520,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Technologiezentrum Jülich GmbH	5,00	7,67	0,00
Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) Société Civile	33,00	0,00	0,00
Forschungszentrum Jülich Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	100,00	25,00	0,00
German Research School for Simulation Sciences GmbH (GRS)	50,00	12,50	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien zu betreiben, weitere nationale und internationale Aufgaben auf dem Gebiet der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung, zu übernehmen oder sich hieran zu beteiligen, mit der Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und arbeitet im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Aufgaben mit Hochschulen zusammen. Der Bund hat seine Beteiligung an der Forschungszentrum Jülich GmbH im Jahr 1967 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Das Forschungszentrum Jülich beteiligt sich dabei an Programmen in vier von sechs Bereichen: "Energie", "Erde und Umwelt", "Materie" und "Schlüsseltechnologien". Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen auf den Gebieten "Energie und Umwelt", "Information und Gehirn" sowie "Schlüsseltechnologien". Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfsfelder ab, wie sie in der "Hightech-Strategie 2020 für Deutschland" der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Im Forschungszentrum Jülich entwickelten sich die grundfinanzierten Vollkosten lt. Wirtschaftsplan im Forschungsbereich Energie von T€ 86.729 (2016) auf T€ 85.215 (2017), im Forschungsbereich Erde und Umwelt von T€ 27.997 (2016) auf T€ 28.798 (2017), im Bereich Schlüsseltechnologien von T € 151.221 (2016) auf T€ 148.362 (2017) sowie im Forschungsbereich Materie von T€ 48.436 (2016) auf T€ 46.628 (2017). Im Jahresdurchschnitt sind 4.703 Mitarbeiter (ohne Auszubildende) beschäftigt worden (darin enthalten sind 1.067 Teilzeitbeschäftigte).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Einnahmeseite lt. Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 weist Gesamteinnahmen in Höhe von 722,4 Mio. € (Vorjahr: 695,9 Mio. €) aus. Davon sind 341,9 Mio. € (Vorjahr: 348,0 Mio. €) Zuwendungen im Rahmen der programmorientierten Förderung (PoF) und 23,4 Mio. € (Vorjahr: 22,6 Mio. €) aus sonstigen institutionellen Förderungen. Das Jahresergebnis des Forschungszentrums Jülich für 2017 beträgt 0 €. Das Drittmittelaufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11 % gesunken.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	4.991	4.625
davon Anzahl der Auszubildenden	288	300

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	148.271,3	444.341,5
Sonstige Erlöse / Erträge	482.813,1	64.086,0
Materialaufwand	24.290,4	43.396,6
Personalaufwand	341.877,2	330.254,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.943,0	134.776,0
Finanzergebnis	-2.045,5	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt T€ 136.629,1. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. T€ 461.992,7 werden

"Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen. Die Definition des Materialaufwands hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträg beträgt T€ 22.761,1.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	812.193,1	803.384,2
Anlagevermögen	497.996,0	482.773,9
Umlaufvermögen	306.912,0	320.610,3
Verbindlichkeiten	93.676,0	93.017,9
Eigenkapital	520,0	520,0
Rückstellungen	144.075,1	163.318,8

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,06	0,07

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	374.361,5	331.437,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt 2017 betrugen T€ 332.578,1 als institutionelle Förderung und T€ 41.783,4 als Projektförderung.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Marquardt, Prof. Dr., Wolfgang, GF	188.132,94	866,56	0,00	**188.999,50**	35.630,87
Herr Beneke, Karsten, KGF	136.397,41	19.634,51	0,00	**156.031,92**	0,00
Herr Bolt, Prof. Dr., Hans-Harald, MGF	150.844,70	14.964,18	0,00	**165.808,88**	0,00
Herr Schmidt, Prof. Dr., Sebastian, MGF	163.357,39	2.063,82	0,00	**165.421,21**	32.830,73
Insgesamt	**638.732,44**	**37.529,07**	**0,00**	**676.261,51**	**68.461,60**

Bei den Aufwendungen für Altersversorgung wurden Pensionsrückstellungen nicht einbezogen.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huthmacher, Dr., Karl-Eugen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Storsberg, Annette, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 30.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bayerlein, Dr., Manfred, deutscher Ingenieur und Industriemanager, selbständig	0,00	0,00	**0,00**
Frau Beisiegel, Prof. Dr., Ulrike, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Berens, Prof. Dr., Wolfgang, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dammermann, Christoph, Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (ab 30.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Goeke, Berthold, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Heidrich, Dr., Frank, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kuhn, Dr., Arnd Jürgen, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich	0,00	0,00	**0,00**
Herr Pietrzyk, Prof. Dr., Uwe, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich	0,00	0,00	**0,00**
Frau Riel, Dr., Heike, Director IoT Technology & Solutions der IBM Research Group, Rüschlikon, Schweiz	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Stötzel, Dr., Michael, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 15.12.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Grünewald, Dr., Thomas, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 30.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Knitsch, Peter, Staatssekretär, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (bis 30.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 15.12.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Adresse: Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin **Tel.:** (030) 8062 - 0 **Fax:** (030) 8062 - 42998 **Internet:** www.helmholtz-berlin.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	360,00	90
Land Berlin	40,00	10
Insgesamt	**400,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgaben des HZB sind eine strategisch-programmatisch ausgerichtete Forschung auf Gebieten der Natur- und Materialwissenschaften, die Errichtung, der Betrieb und die Weiterentwicklung von Großgeräten und wissenschaftlichen Infrastrukturen für die nationale und internationale Wissenschaftsgemeinde sowie Technologietransfer.

Der Bund hat sich im Jahr 1971 an der HMI GmbH sowie im Jahr 1979 an der BESSY GmbH beteiligt. Das HZB wurde im Jahr 2009 durch Verschmelzung der BESSY GmbH mit der HMI GmbH gegründet und verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele von Staat und Wissenschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2017 wechselte die wissenschaftliche Geschäftsführung. Es wurde als kommissarischer Wissenschaftlicher Geschäftsführer Herr Prof. Bernd Rech eingesetzt. Im Weiteren konzentrierte sich das HZB auf die Vorbereitung der anstehenden Begutachtungen über die vergangenen Jahre der Forschung und Entwicklung im Rahmen der 3. Förderperiode der Programmorientierten Förderung POF III (2015-2019).

Um nach der Beendigung des Betriebs der Neutronenquelle BER II zum 31.12.2019 möglichst zügig in die Nachbetriebsphase und anschließende Rückbauphase eintreten zu können, hat das HZB das Projekt "Vorbereitung Rückbau BER II" weiter vorangetrieben. Ziel des Projektes ist es, die Unterlagen für die Stilllegungsgenehmigung zu erstellen und die Nachnutzung von Experimenten zu organisieren.

Das Projekt bERLinPro hat im Jahr 2017 Fortschritte gemacht und ein weiteres Zukunftsprojekt BESSY VSR wurde begonnen. An der Inbetriebnahme der Nutzerexperimente an EMIL wurde gearbeitet und mehrere Projekte im Bereich Erneuerbare Energien mit dem Schwerpunkt der Erforschung von Perowskit-basierten Solarzellen wurden verfolgt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird - mit Ausnahme des durch eigene Einnahmen gedeckten Teils der Ausgaben - durch Zuwendungen des Bundes, des Landes Berlin und anderer Zuwendungsgeber finanziert. Die Zuwendungsgeber stellen ihre Mittel entsprechend dem Zahlungsbedarf der Gesellschaft zur Verfügung. Im Jahr 2017 hat die Gesellschaft Zuwendungen vom Bund i. H. v. T€ 120.766 erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.184	1.142
davon Anzahl der Auszubildenden	40	45

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	8.334,8	128.286,3
Sonstige Erlöse / Erträge	160.539,1	14.977,8
Materialaufwand	5.568,0	5.728,3
Personalaufwand	67.940,9	69.858,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.635,2	33.187,3
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-126,7	-126,6

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 7.145 T€. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 159.002,3 T€ sind unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	389.741,4	372.480,1
Anlagevermögen	217.684,4	209.380,0
Umlaufvermögen	170.049,0	160.774,9
Verbindlichkeiten	25.665,3	28.148,4
Eigenkapital	1.182,7	1.309,3
Rückstellungen	122.082,2	108.804,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,30	0,35

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	120.766,0	108.789,0

Zuwendungsbescheid Bund: 117.517 T€; Bund Endlager: 377 T€;
Bund Projektförderung: 2.872 T€

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Kaysser-Pyzalla, Prof. Dr., Anke, WGF (bis 30.04.17)	27.257,43	22.809,99	0,00	**50.067,42**	10.640,61
Herr Frederking, Thomas, KGF	75.925,57	23.947,96	0,00	**99.873,53**	112.622,44
Herr Rech, Prof. Dr., Bernd, WGF (ab 01.05.17)	54.711,97	44.687,66	0,00	**99.399,63**	147.566,24
Insgesamt	**157.894,97**	**91.445,61**	**0,00**	**249.340,58**	**270.829,29**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Huthmacher, Dr., Karl-Eugen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Koch-Unterseher, Dr., Jutta, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Senatskanzlei, Wissenschaft und Forschung, Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Al-Shamery, Prof. Dr., Katharina, Arbeitsgruppenleiterin an der Universität Oldenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schlögl, Prof. Dr., Robert, Direktor Fritz Haber Institut (ab 12.12.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schubert, Björn, Mitarbeiter des Helmholtz-Zentrums Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Seidler, Prof. Dr. , Sabine, Präsidentin der TU Wien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ullrich, Prof. Dr., Joachim, Präsident der Physikalisch -Technischen - Bundesanstalt (PTB)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Vollmer, Dr., Antje, Leiterin der Abteilung Nutzerkoordination am Helmholtz-Zentrum Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Fratzl, Prof. Dr., Peter, Direktor des Max-Planck-Instituts für Kolloidforschung (bis 12.12.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hermsmeier, Dr., Jörg, Leiter Forschung & Entwicklung der Senvion GmbH (bis 24.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH

Adresse: Max-Planck-Str. 1, 21502 Geesthacht **Tel.:** (04152) 87 - 1657 **Fax:** (04152) 87 - 1732 **Internet:** www.hzg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	28,90	70,625
Gesellschaft zur Förderung des HZG e.V.	10,00	24,375
Land Schleswig-Holstein	1,00	2,5
Freie und Hansestadt Hamburg	0,50	1,25
Land Niedersachsen	0,25	0,625
Land Brandenburg	0,25	0,625
Insgesamt	**40,90**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Deutsches Klimarechenzentrum GmbH	9,10	5,20	8.746,00
Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum GmbH	20,00	204,00	1.232,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Materialforschung sowie der Küsten-, Klima- und Umweltforschung und der regenerativen Medizin zu betreiben. Der Bund trat im Jahr 1961 als Gesellschafter der Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schifffahrt mbH (GKSS) bei. Diese firmierte zuletzt, nach einer Neuausrichtung der inhaltlichen Ausrichtung und des Gesellschaftszweckes, am 1. November 2010 in Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH um.

Das besondere Bundesinteresse am HZG leitet sich sowohl aus der institutionellen Verfassung als HGF-Zentrum als auch aus dem deutschlandweit einzigartigen Forschungsprofil ab. Als HGF-Zentrum stellt das HZG Forschungsinfrastrukturen für die gesamte deutsche Forschungs-Community zur Verfügung, die auch durch Wissenschaftler aus Universitäten und durch weitere nationale und internationale Forschergruppen genutzt wird. Die forschungspolitische Bedeutung geht klar über den Standort und die Region hinaus. Über das GERICs/CSC wird ein bundesbedeutender Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zur deutschen Umweltpolitik geleistet. Sowohl die Forschung zum Systemverständnis von Küstenmeeren als auch zur anwendungsnahen Materialforschung ist im Bundesinteresse und leistet wichtige Beiträge für die nationale Umweltpolitik und die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland.

II. Geschäftsentwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Helmholtz-Zentrums Geesthacht - Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH sind auf vier Programmschwerpunkte (Core Programs) konzentriert, die sich in die Helmholtz-Programmstruktur einfügen. Im Core Program AEM - Advanced Engineering Materials werden schwerpunktmäßig die Themen Werkstoffmechanik, Werkstofftechnologie, Werkstoffphysik und Magnesium-Werkstoffe unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz sowie Metallische Biomaterialien für den Einsatz in der Medizin bearbeitet. Im Programm MML - Von Materie zu Materialien und Leben werden als Schwerpunkt die Materialcharakterisierung mit Neutronen und Synchrotron-Strahlung vorgenommen. Den dritten Programmschwerpunkt bildet BIFTM - Biointerfaces in Technology and Medicine. Forschungsschwerpunkte sind hier multifunktionale, polymerbasierte Biomaterialien für Anwendungen in der regenerativen Medizin. Im vierten Core Program PACES II - Polar regions and coasts in the changing earth system sind die Forschungsschwerpunkte die Untersuchung von natürlichen und künstlichen chemischen Verbindungen und Schadstoffen, die Entwicklung und Nutzung von Messsystemen zum Monitoring der Küstenmeere sowie die Erforschung von regionalen und globalen Veränderungen der Küstenzonen. Eine wichtige Informations- und Beratungsplattform zum Klimawandel stellt das vom HZG betriebene Climate Service Center (GERICS) dar.

Die im Herbst/Winter 2017/2018 durchgeführten wissenschaftlichen Begutachtungen der HZG-Materialforschungsaktivitäten und der Küsten- und Klimaforschung bescheinigte dem HZG wissenschaftliche Arbeiten auf höchstem Niveau. Die Gesellschaft beschäftigte 2017 insgesamt 936 (Vorjahr: 928) Mitarbeiter.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird überwiegend durch Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert. Die institutionelle Förderung durch den Bund lag 2017 bei 89.972,9 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Hamburg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	936	928
davon Anzahl der Auszubildenden	26	26

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	4.169,3	65.163,0
Sonstige Erlöse / Erträge	156.930,4	27.713,0
Materialaufwand	6.800,6	9.426,0
Personalaufwand	57.759,8	54.245,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.303,4	29.160,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 1.928,1 T€. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 in Höhe von 149.378,5 T€ sind unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	350.587,2	303.583,0
Anlagevermögen	117.636,6	115.328,0
Umlaufvermögen	232.338,0	188.255,0
Verbindlichkeiten	7.103,4	156.593,0
Eigenkapital	40,9	41,0
Rückstellungen	187.180,2	146.949,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,01

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	95.767,5	87.832,0

Institutionelle Förderung des Bundes (gem. Zuwendungsbescheid): 79.408,0 T€;
Institutionelle Förderung des Bundes für "Management von radioaktiven Abfällen und Entsorgung (MAREN)" und "Endlagervorausleistung (ELV)" (gem. Zuwendungsbescheid): 10.564,9 T€;
Projektförderung des Bundes: 5.794,6 T€

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kayser, Wolfgang A., WTGF	132.551,28	0,00	0,00	**132.551,28**	0,00
Herr Ganß, Michael, KGF	118.925,17	0,00	26.226,24	**145.151,41**	65.109,00
Insgesamt	**251.476,45**	**0,00**	**26.226,24**	**277.702,69**	**65.109,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Zeisel, Dr., Herbert, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hemming, Sigrid, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0,00	0,00	**0,00**
Herr Beiner, Dr., Marcus, Referatsleiter , Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Frau Berger, Prof. Dr., Christina, Professorin TU Darmstadt emeritiert	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bühr, Wolfgang, Executive Vice-President der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co.KG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Colijn, Prof. Dr., Franciscus, Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrum Geesthacht e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Feller, Carsten, Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Greve, Dr., Rolf, Abteilungsleiter, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Imhoff, Heike, Referatsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leisen, Rolf, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 16.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lützow, Dr., Karola, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Meinke, Dr., Insa, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rehahn, Prof. Dr., Matthias, Vizepräsident Ernst Berl-Institut für Technische und Makromolekulare Chemie, TU Darmstadt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Scharnagel, Dr., Nico, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Adresse: Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig **Tel.:** (0531) 6181 - 0 **Fax:** (0531) 6181 - 2655 **Internet:** www.helmholtz-hzi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	23,40	90
Land Niedersachsen	2,34	9
Saarland	0,26	1
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
TWINCORE GmbH, Hannover	50,00	12,50	38,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Infektionen zu betreiben und die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Infektionsforschung stehen. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Technologietransfer in die Wirtschaft führen. Der Bund hat seine Beteiligung an der Gesellschaft im Jahr 1969 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Im Rahmen des international kompetitiven Helmholtz-Programms Infektionsforschung, das alleinig vom HZI betrieben wird, erforschen HZI-Wissenschaftler bakterielle und virale Krankheitserreger von hoher klinischer Relevanz. Sie verfolgen einen disziplinübergreifenden und integrierten translationalen Forschungsansatz, der über viele Auflösungsskalen hinweg Infektionsprozesse adressiert, von der molekularen Ebene über Zellen und Organismen bis hin zu Populationen.

Die einzelnen Forschungsprojekte des HZI sind innerhalb des Programms drei Themen (Topics) zugeordnet: Bakterielle und virale Erreger, Immunantwort und -interventionen sowie Antiinfektiva. Aus den drei Topics sind in den vergangenen Jahren themenübergreifende Forschungsschwerpunkte hervorgegangen, die die interdisziplinäre und strategische Ausrichtung des Programms widerspiegeln. Diese befassen sich derzeit mit fünf klinisch relevanten Schwerpunktbereichen: Antibiotika-Resistenzen, Gastrointestinale Infektionen, Chronische Virale Infektionen, T-Zell-Targeting und Impfstrategien sowie Epidemiologie.

Um die Translation, die effektive Überführung von Forschungsergebnissen in die klinische und pharmazeutische Anwendung, wirkungsvoll voranzutreiben, arbeitet das HZI intensiv mit Experten sowohl in der Klinik als auch in der Industrie zusammen. Um die Wirkstoffforschung zu stärken, hat das HZI u. a. gemeinsam mit der Universität des Saarlandes (UdS) das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) gegründet und Wissenschaftler mit Industrieerfahrung für Leitungspositionen in der Forschung rekrutiert. Gemeinsam mit der Julius-Maximilian-Universität Würzburg erschließt das HZI seit Mai 2017 die Ribonukleinsäure-(RNA-)basierte Infektionsforschung. Mit der Gründung des Helmholtz-Instituts für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) in Würzburg schufen die beiden beteiligten Partner die Voraussetzungen für neuartige Ansätze zur Erforschung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2017 im Durchschnitt 811 Personen (ohne Auszubildende).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft finanzierte sich 2017 mit rund 117 Mio. € aus Zuschüssen, wobei etwa 83 % durch Einnahmen im Rahmen der Institutionellen Förderung durch den Bund, die Länder Niedersachsen und Saarland sowie durch den Freistaat Bayern erzielt wurden, während ca. 17 % auf Einnahmen aus Drittmitteln entfielen. Aus der beschriebenen Finanzierung leitet sich ab, dass die wirtschaftliche Situation maßgeblich von der Zuschussfinanzierung der öffentlichen Hand abhängig ist. Das HZI befindet sich aktuell in einer finanziellen Konsolidierungsphase. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt 2017 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BRV AG, Stuttgart. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	840	905
davon Anzahl der Auszubildenden	29	43

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	4.002,8	99.304,0
Sonstige Erlöse / Erträge	118.508,8	8.056,0
Materialaufwand	5.378,1	9.654,0
Personalaufwand	43.605,9	43.701,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.540,7	16.770,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 5.342,0 €. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 116.957,7 € sind unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	146.813,7	148.565,0
Anlagevermögen	113.849,5	114.554,0
Umlaufvermögen	32.244,7	33.349,0
Verbindlichkeiten	20.973,8	23.121,0
Eigenkapital	26,0	26,0
Rückstellungen	6.039,6	5.898,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	98.030,4	85.119,0

davon 93.805,7 T€ aus Institutionellen Mitteln und 4.224,7 T€ aus Projektmitteln

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Heinz, Prof. Dr., Dirk, WGF	169.578,00	0,00	0,00	**169.578,00**	14.296,00
Frau Tannapfel, Silke, AGF (ab 01.10.17)	25.616,00	0,00	0,00	**25.616,00**	0,00
Insgesamt	**195.194,00**	**0,00**	**0,00**	**195.194,00**	**14.296,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Brumme-Bothe, Bärbel, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eichel, Rüdiger, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Baum, Prof. Dr., Christopher, Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Herr Buer, Prof. Dr., Jan, Dekan der Medizinischen Fakultät am Universitätsklinikum Essen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Cicin-Sain, Prof. Dr., Luka, Arbeitsgruppenleiter Immunalterung und Chronische Infektion des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung GmbH (ab 14.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gastmeier, Prof. Dr., Petra, Direktorin des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin der Charité Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hardt, Prof. Dr., Wolf-Dietrich, Forschungsgruppenleiter an der ETH Zürich	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kisker, Prof. Dr., Caroline, Gruppenleiterin am Rudolf-Virchow-Zentrum	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Lang, Prof. Dr., Christine, Geschäftsführende Gesellschafterin der Organobalance Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mees, Christian, stellv. Referatsleiter, Staatskanzlei Saarland	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitz, Prof. Dr., Ingo, Leiter der Arbeitsgruppe Systemorientierte Immunologie und Entzündungsforschung im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (ab 14.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Medina, Prof. Dr., Eva, Leiterin der Arbeitsgruppe Infektionsimmologie im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (bis 13.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rohde, Prof. Dr., Manfred, Leiter der Arbeitsgruppe Molekulare Mechanismen von Streptokokken im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (bis 13.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Adresse: Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg **Tel.:** (089) 3187 - 0 **Fax:** (089) 3187 - 3322 **Internet:** www.helmholtz-muenchen.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	46,02	90
Freistaat Bayern	5,11	10
Insgesamt	**51,13**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Infrafrontier GmbH	56,00	14,00	271,85

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) hat seine Forschungsstrategien auf eine der wichtigsten Fragen unserer Gesellschaft, die Gesundheit des Menschen in seiner Umwelt konzentriert. Ziele sind, Risiken für die menschliche Gesundheit durch Umweltfaktoren zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln, sowie Konzepte zu entwickeln, um die Gesundheit des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlage auch für die Zukunft zu schützen. Das Zentrum ist integriert in die Forschungsbereiche Gesundheit, sowie Erde und Umwelt der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF e.V.).

Als europaweit führendes Zentrum für Gesundheit und Umwelt verfolgt das Helmholtz Zentrum München das Ziel, Gesundheitsrisiken für den Menschen frühzeitig zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln, neue Konzepte zur Prävention und Therapie von Erkrankungen zu entwickeln und damit langfristig zur Verbesserung der Gesundheit des Menschen beizutragen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den großen Volkskrankheiten Diabetes, chronische Lungenerkrankungen und Allergien. Diese entwickeln sich im komplexen Zusammenspiel von individueller genetischer Disposition, Umweltfaktoren und Lebensstil. Ihre Häufigkeit nimmt weltweit stetig zu. Dabei sind die Bereiche Biomedizin und Umweltforschung in strategischen Programmen intensiv miteinander vernetzt. Das HMGU verfolgt einen langfristig angelegten translationalen Forschungsansatz der von molekularbiologischen Prozessen bis hin zum Patienten und wieder zurück zu Modellsystemen reicht. Das HMGU beteiligt sich an allen Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung, mit einer führenden Rolle im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD). Die exzellenten Forschungsbeiträge des HMGU zu einer besseren Bekämpfung der o. g. Volkskrankheiten und zu einer systematischen Verknüpfung zwischen Gesundheits- und Umweltforschung i. S. der Mission der Helmholtz-Gemeinschaft sind es, die das erhebliche Interesse des Bundes ausmachen, dieses Zentrum institutionell zu fördern und auch weiterhin zu fördern.

Das Helmholtz Zentrum München wurde vom damaligen Atomministerium (Vorgängerressort zum heutigen BMBF) bereits 1960 mit dem Ziel eines späteren Forschungszentrums angelegt. Zum 23.06.1964 wurde es in die Rechtsform einer GmbH mit dem Bund, als damals alleinigem Gesellschafter, überführt. Bayern trat später als Gesellschafter hinzu.

II. Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des HMGU in 2017 waren geprägt durch die Vorbereitung auf die wissenschaftliche Evaluation im Februar 2018 sowie die weitere Umsetzung der Vorgaben zur dritten Periode der Programmorientierten Förderung. Im Jahresdurchschnitt waren einschließlich der Auszubildenden 1.459 Personen beschäftigt (Vorjahr: 1.404).

III. Finanzielle Entwicklung

Das Volumen des Gesamtwirtschaftsplans 2017 ist gegenüber dem Vorjahr von 260,5 Mio. € auf 279,8 Mio. € gestiegen. Gemäß Wirtschaftsplan (Ist-Werte) sind die Zuwendungen im Rahmen der Programmorientierten Förderung (POF) im Haushaltsjahr 2017 mit 148,8 Mio. € (2016: 149,7 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahres geblieben.

Die weiteren institutionellen Zuwendungen im Jahr 2017 in Höhe von 74,7 Mio. € (2016: 59,7 Mio. €) enthalten insbesondere die Mittel für die Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZD: 32,8 Mio. € und DZL: 25,5 Mio. €). Darüber hinaus sind hier die Mittel für das Helmholtz Diabetes Center, für den Helmholtz Pioneer Campus sowie die Sanierungsmittel enthalten. Damit beliefen sich die Zuwendungen in der Grundfinanzierung auf insgesamt 223,5 Mio. €.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.459	2.279
davon Anzahl der Auszubildenden	46	42

Die Berechnungsweise der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare

Vorjahreswert ist 1.404 Beschäftigte.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	18.058,3	186.238,0
Sonstige Erlöse / Erträge	263.057,6	0,0
Materialaufwand	28.424,7	24.941,0
Personalaufwand	122.321,4	117.573,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.238,5	43.701,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 17.353,3 T€. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 259.745,5 T€ werden unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	308.085,5	298.493,2
Anlagevermögen	218.262,4	214.232,5
Umlaufvermögen	88.527,8	82.665,0
Verbindlichkeiten	26.378,0	24.317,7
Eigenkapital	51,1	51,1
Rückstellungen	48.396,0	48.763,1

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,02	0,02

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	213.917,0	188.079,0

Institutionelle Bundesmittel gem. Zuwendungsbescheid 2017: 199.776,0 T€; Projektmittel des Bundes gem. Jahresabschluss Drittmittel 2017:14.141,0 T€

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Baßler, Heinrich, KGF (ab 01.01.17)				**0,00**	
Herr Enhsen, Dr., Alfons, WTGF				**0,00**	
Herr Wess, Prof. Dr., Günther, WGF				**0,00**	
Insgesamt				**0,00**	

Die Gesamtvergütung der Geschäftsführung betrug in 2017 574.444,00 €.
Aus individualrechtlichen Gründen werden die Gehälter der Geschäftsführung nicht individualisiert veröffentlicht.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Brumme-Bothe, Bärbel, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wolter, Dr., Manfred, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	0,00	0,00	**0,00**
Herr Engler, Prof. Dr., Bernd, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Greipl, Dr., Christian, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reithmann, Ulrich, Referatsleiter, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rhiel, Dr., Alois, Inhaber des Unternehmens kai-panta-rhei - Strategie und Entwicklung, Fulda	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wojczewski, Dr., Sylvia, Geschäftsführerin der BioSpring GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schenk, Oliver, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Gesundheit (bis 18.12.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Adresse: Planckstr. 1, 64291 Darmstadt **Tel.:** (06159) 71 - 0 **Fax:** (06159) 71 - 2785 **Internet:** www.gsi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	46,08	90
Land Hessen	4,10	8
Land Rheinland-Pfalz	0,51	1
Land Thüringen	0,51	1
Insgesamt	**51,20**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH), Darmstadt	70,24	17,56	7.865,06

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, der Bau und Betrieb von großen Forschungsinfrastrukturen - insbesondere für Beschleunigeranlagen und Experimentiereinrichtungen - für Hadronen- und Schwerionenstrahlen sowie für Elektronenstrahlen und die Durchführung von Grundlagen- und angewandter Forschung auf den Gebieten der Natur-, Material- und Lebenswissenschaften. Der Bund hat seine Beteiligung an der GSI GmbH im Jahr 1969 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Bei GSI war das Jahr 2017 von einer Konsolidierung der 2016 durchgeführten organisatorischen und inhaltlichen Neuaufstellung des FAIR-Projekts geprägt. Nach dem Amtseintritt des gemeinsamem technischen Geschäftsführers von GSI und FAIR war die Projektorganisation unter Einbeziehung des Baubereiches der FAIR GmbH (FSB) neu aufgestellt worden. Der frühere FAIR@GSI-Bereich wurde in die kleineren Bereiche "FAIR Projekt" und "Beschleunigerbetrieb" aufgeteilt. Zugleich wurden die zuvor im FAIR@GSI-Bereich befindlichen GSI-Detektorgruppen für die FAIR-Programme APPA, CBM, NUSTAR und PANDA gemeinsam mit den Laboren für Target-, Detektor- und Experimentelektronik-Entwicklungen zurück in den Forschungsbereich und damit in den Verantwortungsbereich des neuen wissenschaftlichen Geschäftsführers verlagert. Im Ergebnis führte dies zu kleineren, besser auf ihre spezifischen Aufgaben fokussierten und steuerbaren Organisationseinheiten.

Weiterhin wurden die baulichen Maßnahmen zur Anbindung der GSI-Beschleuniger an die künftige FAIR-Anlage sowie zur Realisierung der notwendigen neuen Trafofelder Nord und Süd planmäßig fortgeführt, sodass sie termingerecht abgeschlossen werden können. Neben der generellen Baustellenversorgung wird die Stromversorgung durch das neue Trafofeld Nord insbesondere die Durchführung des in der zweiten Jahreshälfte 2018 anlaufenden FAIR Phase 0-Programms ermöglichen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr um 5,3 %. Dies ist auf einen Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl sowie auf eine Tariferhöhung von 2,35 % zum 1. Februar 2017 zurückzuführen

III. Finanzielle Entwicklung

Der Jahresergebnis der Gesellschaft ist ausgeglichen. Mit Ausnahme des durch eigene Einnahmen gedeckten Teils der Ausgaben wird die Gesellschaft durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland, der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz sowie des Freistaats Thüringen und anderer Zuwendungsgeber finanziert.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.351	1.307
davon Anzahl der Auszubildenden	28	27

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	4.588,0	156.404,2
Sonstige Erlöse / Erträge	195.894,0	29.043,3
Materialaufwand	3.928,1	16.533,7
Personalaufwand	87.491,9	83.101,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.780,0	15.990,3
Finanzergebnis	0,0	-61,7
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 4.324,2 T€. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 166.210,8 T€ werden unter "Sonstige Erlöse / Erträge ausgewiesen. Die Definition des Materialaufwands hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 2.675,3 T€.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	485.439,2	434.752,4
Anlagevermögen	449.297,4	398.754,5
Umlaufvermögen	36.016,4	33.769,3
Verbindlichkeiten	15.601,9	18.036,6
Eigenkapital	51,2	51,2
Rückstellungen	9.084,2	8.521,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,01

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	166.480,0	181.097,0

Institutionelle Bundesmittel: 150.982,0 T€; Projektmittel des Bundes: 15.498,0 T€

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Weyrich, Ursula, AGF	123.808,76	29.493,81	0,00	**153.302,57**	0,00
Herr Giobellino, Prof. Dr., Paolo, WGF (ab 01.01.17)	252.090,69	49.537,91	0,00	**301.628,60**	0,00
Herr Blaurock, Jörg, tGF	353.730,13	68.930,04	0,00	**422.660,17**	0,00
Insgesamt	**729.629,58**	**147.961,76**	**0,00**	**877.591,34**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schütte, Dr., Georg, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bernhardt, Dr., Rolf, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Blaum, Prof. Dr., Klaus, Direktor am Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg	0,00	0,00	**0,00**
Frau Denz, Prof. Dr., Cornelia, Direktorin am Institut für Angewandte Physik der Universität Münster (ab 19.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dietz, Dr., Volkmar, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 15.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ebersold, Dr., Bernd, Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	0,00	0,00	**0,00**
Herr Glasmacher, Prof. Dr., Thomas, Labor- und Projektdirektor, Facility for Rare Isotope Beams, Michigan State University/US Department of Energy	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lommel, Dr., Bettina, Sprecherin des Wissenschaftlich-Technischen Rates der GSI GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Zimmermann, Dr., Carola, Referatsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Steigenberger, Dr., Uschi, im Ruhestand, ehemals: Acting Director, ISIS Pulsed Neutron and Muon Facility, Rutherford Appleton Laboratory, UK (bis 28.02.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 14.09.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ

Adresse: Permoserstr. 15, 04318 Leipzig **Tel.:** (0341) 235 - 1800 **Fax:** (0341) 235 - 1388 **Internet:** www.ufz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	23,00	90
Freistaat Sachsen	1,50	5
Land Sachsen-Anhalt	1,50	5
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Das UFZ verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Wissens- und Technologietransfer in die Gesellschaft führen. Weiterhin soll die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses gefördert werden.

Als internationales Kompetenzzentrum für systemische, interdisziplinäre Umweltforschung untersucht das UFZ die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur unter dem Einfluss des globalen Wandels. Das Ziel besteht darin, Systemlösungen zum Management komplexer Umweltsysteme und zur Überwindung von Umweltproblemen zu erarbeiten und auf diese Weise zur langfristigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und zu den Entfaltungsmöglichkeiten des Menschen beizutragen. Die Forschungsergebnisse werden als Orientierungs- und Handlungswissen für Politik, Administration, Öffentlichkeit und Wirtschaft aktiv kommuniziert.

Das UFZ ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit Sitz in Leipzig. Neben Leipzig führen UFZ-Wissenschaftler an den Standorten Halle, Magdeburg, Bad Lauchstädt (Versuchsfelder) und Falkenberg (Lysimeterstation) Umweltforschung durch. Die Beteiligung des Bundes besteht seit der Gründung des UFZ im Jahr 1991.

II. Geschäftsentwicklung

Auch im Jahr 2017 hat sich das UFZ weiterhin mit seinen Projekten in der dritten Phase der Programmorientierten Förderung (POF) innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft positioniert. Im Helmholtz-Forschungsbereich Erde und Umwelt koordiniert das UFZ mit dem größten Teil seiner Mittel das Programm "Terrestrische Umwelt" (86 % der UFZ-Ressourcen). Dieses Programm wird gemeinsam mit dem Forschungszentrum Jülich und dem Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt bearbeitet. Die hierbei erworbenen Kernkompetenzen bringt das UFZ als Schnittstellenwissen in die benachbarten Forschungsbereiche Gesundheit (6 % der Ressourcen) und Energie (8 % der Ressourcen) ein und bildet damit wissenschaftliche Brücken zu dort lokalisierten Programmen.

Rd. 81 % der 1.059 Beschäftigten des UFZ waren 2017 am Standort Leipzig tätig. Am Standort Halle waren rd. 11 % und in Magdeburg 6 % der Beschäftigten tätig. Lediglich rd. 2 % der UFZ-Beschäftigten führten ihre Arbeit in Bad Lauchstädt und Falkenberg durch.

III. Finanzielle Entwicklung

Gemäß dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) aus dem Jahr 2007 erfolgt die institutionelle Förderung des UFZ zu 90 % durch den Bund und zu jeweils 5 % durch das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Sachsen. Das UFZ hat im Jahr 2017 vom Bund institutionelle Zuwendungen in Höhe von 68.096 T € erhalten. Vom Freistaat Sachsen und dem Land Sachsen-Anhalt hat das UFZ institutionelle Zuwendungen in Höhe von jeweils 3.517 T€ erhalten. Bezogen auf das Gesamtbudget des UFZ wurde die Gesellschaft zu rd. 63% aus Zuwendungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die wirtschaftliche Situation ist daher maßgeblich durch die öffentliche Hand geprägt. Darüber hinaus wirbt das UFZ Projektfördermittel von öffentlichen Zuschussgebern ein und erzielt weitere Einnahmen im Rahmen der Auftragsforschung und des Technologietransfers.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.059	1.051
davon Anzahl der Auszubildenden	54	50

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	4.154,2	77.810,0
Sonstige Erlöse / Erträge	84.964,0	0,0
Materialaufwand	2.538,1	7.398,0
Personalaufwand	61.524,7	58.996,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.312,7	11.416,0
Finanzergebnis	-111,1	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 3.142,5 T€. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 83.805,8 T€ werden unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen. Die Definition des Materialaufwands hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 2.497,7 T€.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	85.502,8	82.814,0
Anlagevermögen	45.880,0	54.935,0
Umlaufvermögen	38.525,6	26.778,0
Verbindlichkeiten	28.734,0	16.974,0
Eigenkapital	26,0	26,0
Rückstellungen	8.195,4	8.581,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,03	0,03

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	77.104,2	65.618,0

Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt in 2017 haben sich aus institutionellen Budgetmitteln i. H. v. 68.096,0 T€ und Projektmitteln des Bundes i. H. v. 9.008,2 T€ ergeben.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Teutsch, Prof. Dr., Georg, WGF	172.783,64	0,00	38.629,19	**211.412,83**	0,00
Frau Graßmann, Prof. Dr., Heike, AGF	101.050,56	13.412,80	0,00	**114.463,36**	24.380,00
Insgesamt	**273.834,20**	**13.412,80**	**38.629,19**	**325.876,19**	**24.380,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kraus, Wilfried, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Geiger, Jörg, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reitmann, Thomas, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Bron, Prof. Dr., Michael, Prorektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Ernst, Dieter, Geschäftsführer, IWC-Innovation and Water Consult	0,00	0,00	**0,00**
Herr Frenzel, Dr., Mark, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ (ab 01.07.17)	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Jakobs, Dr., Jürgen, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Frau Mackenzie, Dr., Katrin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ (ab 01.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mauser, Prof. Dr., Wolfram, Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schücking, Prof. Dr., Beate, Rektorin der Universität Leipzig	0,00	0,00	**0,00**
Frau von Haaren, Prof. Dr., Christina, Professorin an der Leibniz-Universität Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Nijenhuis, Dr., Ivonne, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ (bis 30.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Settele, Prof. Dr., Josef, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ (bis 30.06.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Adresse: Reichpietschufer 50, 10785 Berlin **Tel.:** (030) 25491 - 0 **Fax:** (030) 25491 - 660 **Internet:** www.wzb.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	19,20	75
Land Berlin	6,40	25
Insgesamt	**25,60**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH	16,50	6,20	4.350,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) ist eine Trägerorganisation für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung. Es betreibt wissenschaftliche Einrichtungen und fördert die Verbreitung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft Stipendien aus eigenen Mitteln vergeben. Näheres regelt eine Stipendienordnung. Das WZB ist als außeruniversitäre Forschungseinrichtung Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Förderung der außeruniversitären Forschung erfolgt gemäß den Vorgaben des Artikels 91b Grundgesetz als sogenannte Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern in Verbindung mit dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) sowie der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die Förderung der Leibniz-Einrichtungen. Der Bund hat seine Beteiligung am WZB im Jahr 1971 begründet.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 konnte die programmatische und strukturelle Entwicklung des WZB fortgesetzt werden. In 2017 wurde die neue Abteilung "Institutionen und politische Ungleichheit" eingerichtet. Weiterhin ist eine neue vom Europäischen Forschungsrat (ERC) geförderte Projektgruppe zum WZB gestoßen. Im ökonomischen Schwerpunkt "Markt und Entscheidung" startete eine Nachwuchsgruppe ("Ethics and Behavioral Economics"), im Schwerpunkt "Internationale Politik und Recht" eine Forschungsprofessur für Politische Theorie sowie eine Freigeist-Nachwuchsgruppe "Globale humanitäre Medizin". Mit einem ERC Starting Grant zum Thema "International Citizenship Law" wurde der Schwerpunkt "Migration und Diversität" ergänzt. Das Verbundprojekt "Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft" wurde im Mai 2017 bewilligt. Das Fördervolumen für das durch das BMBF geförderte Vorhaben beträgt insgesamt 50 Millionen Euro für die ersten fünf Jahre. Das Konsortium besteht aus den vier Berliner Universitäten, der Universität Potsdam, dem Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikation (FOKUS) und dem WZB. Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) wurde Mitte des Jahres gegründet, gefördert mit fast sieben Millionen Euro aus Mitteln des BMFSFJ. Das WZB ist Gründungsmitglied des DeZIM e.V., der als Träger für das DeZIM-Institut fungiert.

Bund und Länder sind übereingekommen, den Pakt für Forschung und Innovation auch für die Jahre 2016 bis 2020 fortzusetzen. Das WZB kann daher von einer stabilen Weiterförderung und angemessenen Steigerung der Zuwendungen ausgehen. Zusammengefasst bieten sich sowohl unter wissenschaftlichen als auch organisatorischen und strukturellen Aspekten gute bis sehr gute Möglichkeiten, das WZB als Forschungseinrichtung weiter zu entwickeln. Das WZB sieht sich damit gut vorbereitet für den auch zwischen den wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zunehmenden Wettbewerb. Der durchschnittliche Personalbestand lag 2017 bei insgesamt 402 (Vorjahr: 363) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (ohne Auszubildende). In Drittmittelvorhaben wurden davon im Jahresdurchschnitt 133 (Vorjahr: 104) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

III. Finanzielle Entwicklung

Finanzierungsquellen des WZB sind überwiegend Zuwendungen der öffentlichen Hand im Rahmen der institutionellen Förderung sowie Projektfördermittel Dritter. Das WZB wird unverändert gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie den Ländern im Verhältnis von rund 75:25 institutionell gefördert. Daneben wirbt das WZB ergänzend Projektfördermittel von Forschungsförderungsorganisationen, Bundesministerien, der Europäischen Kommission, öffentlichen und privaten Stiftungen und auch der Industrie ein. Der Anteil der Drittmittelaufwendungen an den Gesamtaufwendungen betrug im Geschäftsjahr 27,9 % (Vorjahr: 24,6 %).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Baker Tilly GmbH & Co KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	406	363
davon Anzahl der Auszubildenden	4	9

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	1.716,3	21.294,0
Sonstige Erlöse / Erträge	22.424,5	-60,0
Materialaufwand	0,0	1.459,0
Personalaufwand	18.079,4	16.472,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.568,7	3.067,0
Finanzergebnis	0,0	236,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 361,5 T€. Die Erträge aus Zuschüssen in 2017 i. H. v. 23.593,6 T€ werden unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	22.881,6	22.397,0
Anlagevermögen	9.331,9	9.474,0
Umlaufvermögen	13.424,0	12.923,0
Verbindlichkeiten	5.667,6	5.407,0
Eigenkapital	25,6	9.754,0
Rückstellungen	7.709,6	7.236,0

Die Definition des Eigenkapitals hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 25,6 T€.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,11	0,10

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	15.238,0	13.642,0

Die Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt enthalten ab 2017 auch die Projektförderung i. H. v. 1.806,1 T€ (institutionelle Mittel: 13.431,9 T€).

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Allmendinger, Prof. Ph.D., Jutta, PR	152.882,38	0,00	0,00	**152.882,38**	41.434,70
Frau Noack, Ursula, AGF (ab 01.01.17)	100.450,33	0,00	0,00	**100.450,33**	13.865,14
Insgesamt	**253.332,71**	**0,00**	**0,00**	**253.332,71**	**55.299,84**

Kuratoriumsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schüller, Ulrich, Vorsitzender des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Koch-Unterseher, Dr., Jutta, stellv. Vorsitzende des Kuratoriums, Abteilungsleiterin, Senatskanzlei, Wissenschaft und Forschung, Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Alt, Prof. Dr., Peter-André, Präsident der Freien Universität Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Gottschall, Prof. Dr., Karin, Hochschullehrerin an der Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik	0,00	0,00	**0,00**
Herr Jonas, Sir, Peter, Opernintendant a.D., Zürich	0,00	0,00	**0,00**
Herr Katzenstein, Prof. Ph.D., Peter J., Hochschullehrer an der Cornell University, Departmen of Government	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krull, Dr., Wilhelm, Generalsekretär der VolkswagenStiftung	0,00	0,00	**0,00**

Kuratoriumsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Kunst, Dr. Dr., Sabine, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schulz, Swen, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schwan, Prof. Dr., Gesine, Präsidentin der Humboldt-Viadrana Governance Platform	0,00	0,00	**0,00**
Herr Thomsen, Prof. Dr., Christian, Präsident der Technischen Universität Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr von Weizsäcker, Prof. em., Carl Christian, Max Planck Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Köln	0,00	0,00	**0,00**
Herr Willsch, Klaus-Peter, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Herr Dr. Christoph Brzinsky-Fay und Herr Dr. Weert Canzler, beide Wissenschaftler am WZB sowie Frau Prof. Dr. Christine Landfried, Wissenschaftlerin an der Universität Hamburg, Institut für Politische Wissenschaft sind Mitglieder des Aufsichtsrates mit beratender Stimme.
Mitglieder waren unentgeltlich tätig

CISPA - Helmholtz-Zentrum (i.G.) GmbH

Adresse: Stuhlsatzenhaus 5, 66123 Saarbrücken **Tel.:** (0681) 302 71900 **Fax:** **Internet:** www.cispa.saarland

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bundesrepublik Deutschland	15,00	60
Land Saarland	5,00	20
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.	5,00	20
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient dem Aufbau eines Forschungszentrums für Cybersicherheit mit dem Ziel der Aufnahme in die Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. Sie ist auf dem Gebiet Cybersicherheit und Datenschutz im Bereich der Grundlagenforschung tätig.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören die Forschung auf dem Gebiet der Cybersicherheit und verwandter Themen, einschließlich grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung, die Unterstützung der Cybersicherheitsforschung in Deutschland durch Koordination, Logistik und technische Hilfestellung in gemeinsamen Projekten der Cybersicherheitsforschung und verwandten Themen sowie in nationalen, europäischen und internationalen Programmen und Kooperationen. Weitere Aufgaben sind die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen sowie die Weitergabe des Wissens der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers. Des Weiteren fördert die Gesellschaft den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit der Gründung der Gesellschaft 2017 an ihr beteiligt.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde zum 13.12.2017 durch die Bundesrepublik Deutschland, das Saarland und die Hermann von Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) errichtet. Mit Gründung der GmbH wurde die Geschäftsführung bestellt. Mitarbeiter hatte die GmbH im Jahr 2017 keine.

III. Finanzielle Entwicklung

Erträge wurden 2017 nicht erwirtschaftet. Durch die angefallenen Aufwendungen entstand 2017 ein Jahresfehlbetrag von 8,2 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Dornbach GmbH. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Aufgrund der Gründung der Gesellschaft im Dezember 2017 verfügte diese lediglich über eine Geschäftsführung.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Sonstige Erlöse / Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	4,9	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3,4	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-8,2	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	25,0	0,0
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	25,0	0,0
Verbindlichkeiten	4,3	0,0
Eigenkapital	16,8	0,0
Rückstellungen	3,9	0,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	67,12	0,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Backes, Prof. Dr., Michael, WGF (ab 13.12.17)	1.718,64	2.596,46	0,00	**4.315,10**	0,00
Herr Therre, Bernd, KGF (ab 13.12.17)	550,00	0,00	0,00	**550,00**	0,00
Insgesamt	**2.268,64**	**2.596,46**	**0,00**	**4.865,10**	**0,00**

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

Futurium gGmbH

Adresse: Alexanderufer 2 , 10117 Berlin **Tel.:** (030) 40818970 **Fax:** (030) 4081897-99 **Internet:** www.futurium.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	21,50	86
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V	0,25	1
Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.	0,25	1
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	0,25	1
acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V.	0,25	1
Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.	0,25	1
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.	0,25	1
Alexander von Humboldt-Stiftung	0,25	1
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.	0,25	1
Siemens Aktiengesellschaft	0,25	1
Bayer Aktiengesellschaft	0,25	1
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	0,25	1
BASF SE	0,25	1
Infineon Technologies AG	0,25	1
Deutsche Telekom Stiftung	0,25	1
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Auf Initiative der Bundesrepublik Deutschland wird in Berlin ein Ort zur Präsentation und Diskussion von Zukunftsfragen errichtet. Mit dem Futurium entsteht eine unabhängige Plattform für Dialog und Vernetzung zwischen Staat, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Das Futurium bietet Raum für spannende Diskussionen, kreative Workshops und visionäre Ideen. Es zeigt die Herausforderungen, Chancen und Risiken ebenso wie die Bausteine, mit denen Zukunft gestaltet werden kann. Dabei ist das Futurium zugleich ein Ort der Begegnung: Politik, Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft kommen hier zum Austausch über die Zukunft zusammen. Mehr als 5.000 Quadratmeter stehen dafür auf drei Etagen zur Verfügung. Das Futurium in Berlin wird Besucher*innen dazu einladen, sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen. In diesem Sinne ist das Haus offen für alle Interessierten und agiert dabei zugleich als Zukunftsbühne, Zukunftsmuseum, Zukunftslabor und Zukunftsforum. Träger des Hauses ist die Futurium gGmbH, an der die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung) seit 2014 beteiligt ist.

II. Geschäftsentwicklung

Die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 war durch den Aufbau des Geschäftsbetriebes und die Entwicklung der Gründungsausstellung und des Lab-Bereichs im Futurium geprägt. Wesentliche Grundsteine zum inhaltlichen und verwaltungstechnischen Auf- und Ausbau der Gesellschaft wurden gefestigt und weiterentwickelt. Der Prozess der Ausstellungs- und Lab-Entwicklung wurde fortgeführt. Das Futurium präsentierte sich auch erfolgreich auf der CeBIT in Hannover. Neben Workshops wurden Vorträge geboten und das erste Exponat der Ausstellung wurde erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Am 11.09.2017 wurde das Gebäude der Gesellschaft übergeben. Die offizielle Schlüsselübergabe fand am 13.09.2017 statt. Am 16.09.2017 wurde der fertiggestellte Bau für alle Interessierten unter dem Motto "Ein Tag Zukunft. Open House im Futurium" präsentiert. Das gebotene vielfältige interdisziplinäre Programm umfasste wissenschaftliche Vorträge und Diskussionen, interaktive und partizipative Formate, künstlerische Interventionen im Innen- und Außenbereich sowie Gebäudeführungen. Es nahmen rund 15.000 Besucher*innen die Gelegenheit wahr, das Futurium kennenzulernen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter sowie über eine institutionelle Förderung des BMBF in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung. Das Jahresergebnis 2017 beträgt 0 €.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	32	18
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	0,0	3.538,9
Sonstige Erlöse / Erträge	7.666,5	175,2
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	1.861,8	1.018,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.635,9	2.043,2
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	-787,0

Die Definition der Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert; der vergleichbare Vorjahreswert beträgt 0 €. Die Erträge aus Zuwendungen und Finanzierungsvereinbarungen in 2017 in Höhe von 7.325,8 T€ sind unter "Sonstige Erlöse / Erträge" ausgewiesen.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	3.815,3	4.497,9
Anlagevermögen	2.971,0	1.257,3
Umlaufvermögen	332,8	3.235,7
Verbindlichkeiten	508,2	3.111,1
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	140,5	101,4

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,66	0,56

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	15.031,0	1.904,0

In 2017 wurden Bundesmittel zu einem Teil nicht in Anspruch genommen und als Ausgabereste in das Folgejahr übertragen.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Brandt, Dr., Stefan, DR (ab 01.06.17)	70.182,08	13.300,00	0,00	**83.482,08**	2.037,49
Frau Schneider, Nicole, KGF	84.672,64	6.500,00	0,00	**91.172,64**	3.428,20
Insgesamt	**154.854,72**	**19.800,00**	**0,00**	**174.654,72**	**5.465,69**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Quennet-Thielen, Cornelia, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schuster, Prof. Dr., Wolfgang, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Busch, Prof. Dr., Andreas, Head of Global Drug Discovery, Bayer Pharma AG	0,00	0,00	**0,00**
Frau Christiansen, Eva, Referatsleiterin, Bundeskanzleramt (ab 12.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Friederici, Prof. Dr., Angela, Geschäftsführende Direktorin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften und Vizepräsidentin der MPG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kleiner, Prof. Dr., Matthias, Präsident der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried W. Leibniz, e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Machnig, Matthias, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Ploss, Dr., Reinhard, Vorstandsvorsitzender der InfineonTechnologies AG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schüller, Ulrich, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 15.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Benz, Günther, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 15.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

H - Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH

Adresse: Fritz-Schäffer-Straße 26, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 336 907 - 0 **Fax:** (0228) 336 907 - 921 **Internet:** www.deval.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesregierung hat im Jahr 2010 zur Stärkung der Wirkungs- und Ergebnisorientierung der Entwicklungszusammenarbeit die Gründung einer "Institution für unabhängige Evaluierung und Sicherung der Qualität der Wirkungsmessung der gesamten Entwicklungszusammenarbeit (EZ)" beschlossen.

Übergeordnetes Ziel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist es, die entwicklungspolitische Wirksamkeit der deutschen EZ zu steigern und ihre Akzeptanz zu erhöhen. Dabei war die Gründung eines Evaluierungsinstituts im Jahr 2011 ein zentraler Pfeiler, um die Entwicklungszusammenarbeit aktiver und evidenzbasierter politisch zu steuern, Ergebnisse von EZ transparenter darzustellen und aus Evaluierungen für die Gestaltung der EZ zu lernen.

Zweck des Evaluierungsinstituts ist es, unabhängige Analysen und Bewertungen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit durchzuführen sowie Empfehlungen für deren Verbesserung zu erarbeiten. Des Weiteren sollen die Kompetenzen in Kooperationsländern gefördert werden, eigene Erfolgsbewertungen von Maßnahmen durchzuführen.

II. Geschäftsentwicklung

Im Berichtszeitraum wurden die Ergebnisse der durch die Gesellschafterin beauftragten externen Evaluierung des DEval vorgelegt. Im Einklang mit den Empfehlungen dieser formativen Evaluierung wurde in der Folge die DEval-Institutsstrategie 2017-2021 finalisiert und mit der Gesellschafterin vereinbart. Auf Basis der nun abgeschlossenen strategischen Ausrichtung wurde die Institutskonsolidierung weiter fortgeschrieben und mit strategischen Projekten operationalisiert.

Die Gestaltung des mehrjährigen Evaluierungsprogramms (MEP) 2017-2019 wurde strategiekonform unter Berücksichtigung der definierten Themenschwerpunkte fortgeschrieben. Der Entwurf des MEP wurde einvernehmlich um ein Quartal verzögert an die Gesellschafterin ausgeliefert, um noch ausstehende, mögliche Empfehlungen aus der institutionellen Evaluierung integrieren zu können. Die Wirkungsorientierung des Evaluierungsprogramms wurde gestärkt. Folgende Themenschwerpunkte bestehen weiterhin:

1. Instrumente und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
2. Fragile Staaten, Friedensförderung und Konfliktprävention: Entspricht der stetig steigenden Bedeutung fragiler Staaten sowie innerstaatlichen Gewaltkonflikten und den hiermit verbundenen Herausforderungen für die nationale und internationale Entwicklungszusammenarbeit
3. Nachhaltigkeit als Querschnittsthema der Entwicklungszusammenarbeit: Der seit langem bestehende Anspruch einer nachhaltigen Entwicklungspolitik stellt große Herausforderungen an Implementierung und Evaluierung. Der Prozess zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und das politische Bekenntnis der Bundesregierung zur Nachhaltigkeit unterstreichen das Potenzial für strategisch relevante Evaluierungen.

In den Themenschwerpunkten sollen bei ausreichender Evidenz Syntheseerkenntnisse formuliert werden, so dass ein Mehrwert der Institutsarbeit entsteht, der über die Ergebnisse der einzelnen Evaluierungen hinausgeht. Mögliche Erweiterungen der Produktpalette des DEval (z.B. um Berichtsformate und Veranstaltungen) werden im Rahmen der ansteigenden Disseminierungsaktivitäten fortgeschrieben.

Im Berichtsjahr wurden im Hinblick auf die Kernfunktionen "Lernen und Rechenschaftslegung" zahlreiche Studien und Policy Briefs erstellt.

Darüber hinaus gab es zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen in wissenschaftlichen und praxisorientierten Fachzeitschriften sowie Beiträge in Sammelbänden. Es wurden 80 Vorträge auf nationalen und internationalen Veranstaltungen gehalten sowie verschiedene Workshops zur Durchführung von Evaluierungen bzw. zu Evaluierungsmethoden inhaltlich gestaltet

und organisiert.

Im Tätigkeitsfeld des Evaluation Capacity Development (ECD) wurden die bestehenden Komponenten fortgeführt: Das durch Projektmittel finanzierte ECD-Vorhaben FOCEVAL in Costa Rica wurde fortgesetzt und läuft bis zum Jahresende 2018. Darüber hinaus wird das Handlungsfeld ECD in möglichst vielen Evaluierungen des DEval - soweit ein konkreter Länderbezug besteht - als Baustein mit in die Evaluierung und Dissemination einbezogen.

Am 31. Dezember 2017 gehörten dem Institut 81 Beschäftigte an.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist im Rahmen der institutionellen Zuwendungen durch den Bund gewährleistet.

Zusätzlich erhielt das DEval Zuwendungen in Höhe von 735 T€ aus Projektförderung.

Da die Bewilligung der institutionellen Zuwendungen durch den Bund jahresbezogen erfolgt und den Mittelbedarf für handelsrechtlich gebotene Rückstellungen und Verbindlichkeiten nicht umfasst, werden insoweit unter den Forderungen gegen Gesellschafter Ausgleichsansprüche bilanziert, die aus Haushaltsmitteln des Erfüllungsjahres der zugrundeliegenden Verpflichtungen finanziert werden.

Zum Jahresende weist das DEval stets ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel nicht abgerufen werden und, wenn Restmittel vorhanden sind, diese an den Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind.

Die Ertragslage ist im Wesentlichen geprägt durch die Erträge aus Zuwendungen im Rahmen der institutionellen und der Projektförderung durch den Bund, denen in voller Höhe entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen stehen in gleicher Höhe Erträge aus der entsprechenden Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden. Entsprechend wird das wirtschaftliche Ergebnis nicht belastet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.deval.org und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	77	68
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	6.378,7	5.738,9
Sonstige Erlöse / Erträge	907,1	993,0
Materialaufwand	526,3	1.055,3
Personalaufwand	4.389,5	3.665,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.210,0	1.832,1
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	959,2	757,6
Anlagevermögen	436,2	383,1
Umlaufvermögen	371,3	342,4
Verbindlichkeiten	92,9	30,2
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	324,3	240,7

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	2,61	3,30

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	7.420,7	5.865,1

institutionelle Förderung: 6.692,5 T€
projektbezogene Förderung: 728,2 T€ aus Mitteln 2017 (zusätzlich weist DEval weitere 7 T€ aus Mitteln 2016 aus, die i. R. d. sechswöchigen Verausgabungsfrist übertragen wurden)
Förderung 2016 ohne Projektförderung

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Faust, Prof. Dr., Jörg, GF	120.500,00	0,00	0,00	**120.500,00**	0,00
Insgesamt	**120.500,00**	**0,00**	**0,00**	**120.500,00**	**0,00**

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 36 + 40, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 4460 - 0 **Fax:** (0228) 4460 -17 66 **Internet:** www.giz.de
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn (06196) 79-0 (06196) 79-11 15

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	20.452,00	100
Insgesamt	**20.452,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
sequa gGmbH, Bonn	49,02	150,00	37.619,00
GIZ-Festo Training Services LL.C, Riad, Saudi-Arabien (Anteil in T SAR)	51,00	255,00	0,00

Die GIZ-Festo Training Services LL.C befindet sich in Liquidation.

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft mit Sitz in Bonn und Eschborn ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags die Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.
Die Gesellschaft führt zur Förderung dieses Zweckes

- Im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit,
- Im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen der sonstigen internationalen Zusammenarbeit,
- Gemäß § 2 EhfG als anerkannter Träger des Entwicklungsdienstes im Auftrag oder im Wege von Zuwendungen Entsendungen von Entwicklungshelferinnen und -helfern,
- Im Auftrag oder im Wege von Zuwendungen der Bundesregierung die Förderung internationaler Bildungsarbeit,
- Mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet wird, und
- Mit Zustimmung der Bundesregierung aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierte Maßnahmen durch.

Die Gesellschaft beschafft in diesem Rahmen auch Mittel zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit anderer Körperschaften. Inländischen Körperschaften darf sie Mittel nur zuwenden, wenn diese selbst steuerbegünstigt sind.

II. Geschäftsentwicklung

Im Gemeinnützigen Bereich (GNB) wurden in 2017 Einnahmen in Höhe von 2.481 Mio. € erzielt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer deutlichen Steigerung um 228 Mio. € (+10 %). Die Einnahmen durch Aufträge des BMZ betrugen 2.130 Mio. €, hierbei gab es eine Steigerung um 215 Mio. € (+11 %). Die Einnahmen von anderen deutschen öffentlichen Auftraggebern lagen bei 330 Mio. € (+5 %). Bei den Zuwendungen (Bund, Länder, Sonstige) gab es einen leichten Rückgang von 1 Mio. € auf 21 Mio. € (-5 %).
GIZ International Services (InS) erzielte im Geschäftsjahr 2017 eine Gesamtleistung in Höhe von 88 Mio. €. Dieser Wert liegt um 68 Mio. € (-44 %) unter dem Vorjahreswert.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 2.345 Mio. € erzielt, dies entspricht einem Anstieg um +7 % gegenüber dem Vorjahr. Bei InS war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 165 Mio. € auf 85 Mio. € zu verzeichnen. Insgesamt wurde im Geschäftsjahr ein Jahresüberschuss von 19,3 Mio. € (Vorjahr: 31,4 Mio. €) erzielt. Dabei entfielen auf den GNB ein positives Ergebnis von 18,3 Mio. € und auf InS ein positives Ergebnis von 1,0 Mio. €. Im GNB ist das niedrigere Ergebnis ggü. dem Vorjahr im Wesentlichen auf die Ergebnisbelastung durch die Auslagerung der betrieblichen Altersversorgung im Geschäftsjahr zurückzuführen. Das Jahresergebnis von InS hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Grund hierfür waren hohe Projekterträge sowie geringe ausländische Ertragssteuern.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.giz.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	19.071	18.035
davon Anzahl der Auszubildenden	111	120

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	2.344.647,0	2.197.434,0
Sonstige Erlöse / Erträge	58.235,0	17.832,0
Materialaufwand	1.324.451,0	1.222.408,0
Personalaufwand	971.693,0	856.985,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.742,0	80.689,0
Finanzergebnis	-390,0	-125,0
Jahresergebnis	19.295,0	31.410,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	1.521.550,0	1.333.288,0
Anlagevermögen	433.886,0	400.806,0
Umlaufvermögen	1.081.460,0	930.514,0
Verbindlichkeiten	1.120.197,0	844.100,0
Eigenkapital	149.958,0	130.662,0
Rückstellungen	249.515,0	358.509,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	9,60	9,50
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	87.029,00	155.430,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	307,0	313,0

Ohne von Engagement Global weitergeleitete BMZ-Zuwendungsmittel für das Programm Ziviler Friedensdienst/ZFD (2017: 18.207 T€, 2016: 15.888 T€)

Gesamtvergütung Vorstand 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Gönner, Tanja, SVV	243.296,00	2.668,00	37.334,00	**283.298,00**	0,00
Herr Beier, Dr., Christoph, MVV	222.590,00	6.050,00	37.667,00	**266.307,00**	0,00
Frau Richter, Cornelia, MVV	190.825,00	7.015,00	29.000,00	**226.840,00**	0,00
Herr Preuß, Dr., Hans-Joachim, MVV	214.480,00	2.143,00	28.000,00	**244.623,00**	0,00
Insgesamt	**871.191,00**	**17.876,00**	**132.001,00**	**1.021.068,00**	**0,00**

Herr Dr. Beier ist stellvertretender Vorstandssprecher.

Bei der zusätzlichen Fixvergütung handelt es sich hauptsächlich um geldwerte Vorteile (z.B. private KfZ-Nutzung). Die Angaben zum Pensionsaufwand entfallen aufgrund der Auslagerung der Pensionsverpflichtungen auf die Deutscher Pensionsfonds AG und die GIZ Unterstützungskasse GmbH.

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kitschelt, Dr., Friedrich, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Krall, Dr., Stephan, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Kompetenzcenterleiter, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wesseler, Jan, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Berater, GIZ (ab 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Dörr-Voß, Claudia, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 08.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Hajduk, Anja, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hofmann, Armin, Programmleiter, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Klein, Volkmar, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Ladwig, Birgit, Büroleiterin, ver.di	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leutert, Michael, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Lindner, Walter J., Staatssekretär, Auswärtiges Amt (ab 08.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Müller, Dr., Sabine, Bereichsleiterin, GIZ	0,00	0,00	**0,00**
Herr Neumann, Jens, Betriebsrat, GIZ (ab 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Regh, Mariella, Beraterin, GIZ (ab 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schenk, Thomas, Landesfachsbereichsleiter, ver.di, Landesbezirk Hessen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schlüter, Paul, Betriebsrat, GIZ (ab 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmalzl, Johannes, Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schöhl, Wolfram, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schürmann, Tobias, Tarifsekretär, verdi (ab 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Steffen, Sonja, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wöhrl, Dagmar, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Kauderer, Winnie, Junior-Fachkonzeptionistin, GIZ (bis 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kühn, Antonia, Gewerkschaftssekretärin, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW, (bis 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schoch, Ursula, Projektleiterin, GIZ (bis 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Spatz, Dr., Julius, Abteilungsleiter, GIZ (bis 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Spies, Daniela, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Bereichsberaterin, GIZ (bis 07.07.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steinlein, Stephan, Staatssekretär, Auswärtiges Amt (bis 08.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Zypries, Brigitte, Ministerin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 31.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 6, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 94927 - 0 **Fax:** (0228) 94927 - 130 **Internet:** www.die-gdi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	19,17	75
NRW	6,39	25
Insgesamt	**25,56**	**100**

"Gesellschafterstruktur": T€-Beträge sind wie in den Vorjahren gerundet (real: Bund 19.174 € und Land 6.391 €).

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das BMZ und andere Auftraggeber im Rahmen von zusätzlichen Projekten.

II. Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen Projektförderung konnte das Institut seine Forschungs- und Beratungstätigkeit weiter ausbauen (Berichtsjahr 12.557,2 T€ / Vorjahr 12.196,8 T€). Für die Jahre 2018 bis 2019 erwartet das DIE auf Grund der Förderstruktur des Instituts unverändert ausgeglichene Ergebnisse. Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentliche Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechenserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (www.die-gdi.de) dauerhaft zugänglich.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2017 lag mit 12.557,2 T€ um 360,4 T€ über dem des Vorjahres. Der Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr (0 T€) unverändert. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 644,3 T€ und reduzierte sich zum Vorjahr (784,2 T€) um 139,9 T€. Der Rückgang resultiert aus den gegenüber dem Vorjahr geringer erhaltenen Anzahlungen im Rahmen von Drittmittelprojekten, die noch nicht zweckentsprechend verausgabt wurden. Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich.

Die institutionelle Förderung durch den Gesellschafter Bund betrug 4.148,7 T€ im Jahr 2017 (Vorjahr: 4.190,7 T€). Im Rahmen der Projektförderung erhielt das DIE vom Gesellschafter Bund Zuwendungen in Höhe von 6.911,5 T€ (Vorjahr: 6.215,5 T€).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch WIKOM AG, Köln.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.die-gdi.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	137	128
davon Anzahl der Auszubildenden	2	1

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	12.557,2	12.196,8
Sonstige Erlöse / Erträge	985,9	710,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	8.068,9	7.976,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.279,3	4.731,8
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	2.920,1	2.781,2
Anlagevermögen	1.091,5	1.088,4
Umlaufvermögen	1.668,5	1.595,5
Verbindlichkeiten	1.078,8	923,9
Eigenkapital	25,6	25,6
Rückstellungen	749,7	769,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,88	0,92

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	11.060,2	10.406,2

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Messner, Prof. Dr., Dirk, DR	111.000,00	0,00	0,00	**111.000,00**	0,00
Frau Scholz, Dr., Imme, stDR	93.000,00	0,00	0,00	**93.000,00**	0,00
Insgesamt	**204.000,00**	**0,00**	**0,00**	**204.000,00**	**0,00**

Kuratoriumsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kitschelt, Dr., Friedrich, Vorsitzender des Kuratoriums, Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Grote, Prof. Dr., Ulrike, stellv. Vorsitzende des Kuratoriums, Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0,00	0,00	**0,00**
Frau Storsberg, Annette, stellv. Vorsitzende des Kuratoriums, Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 01.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Baum , Alexander, EU Botschafter und Leiter der EU Delegation in Botswana	0,00	0,00	**0,00**
Herr Botsch, Andreas, Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand (ab 01.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dann, Prof. Dr., Philipp, Professur, Humboldt-Universität zu Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Heidebrecht, Joachim, Direktor, KfW-Entwicklungsbank	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hein, Jürgen, Abteilungsleiter, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kaul, Dr., Inge, Außerordentliche Professur, Hertie School of Governance	0,00	0,00	**0,00**
Herr Nunn, Dr., Cyrill, Referatsleiter, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reichenbecher, Zeno, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 01.04.17)	0,00	0,00	**0,00**
Frau Richter, Cornelia, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schetter, Prof. Dr., Conrad, Direktor, Bonn International Center for Conversion (BICC)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steffens, Prof. Dr., Udo, Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management	0,00	0,00	**0,00**
Frau Warning, Prof. Dr., Claudia, Vorstand, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Kuratoriumsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Grünewald, Dr., Thomas, stellv. Vorsitzender des Kuratoriums, Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 31.10.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Steffens, Joachim, Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 31.03.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Engagement Global gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 20717-0 **Fax:** (0228) 20717-150 **Internet:** www.engagement-global.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die Zahlen im Text zu den Sachaufwendungen sind richtig. Die Sachaufwendungen (10,5 Mio. €) setzen sich aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (9,9 Mio. €) plus Abschreibungen (0,6 Mio. €) zusammen.
In der Tabelle darunter sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (9,9 Mio. €) richtig aufgeführt. In der Tabelle fehlen die Abschreibungen (617,1 T€; Vj. 548,5 T€)

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesregierung hat am 28. November 2011 die Organisation "Engagement Global gGmbH" (folgend Engagement Global) gegründet.
Damit wurden die zuvor auf verschiedene Organisationen aufgeteilten Programme zur Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements in der Entwicklungs- zusammenarbeit zusammengeführt (Beteiligungsbericht 2012).
Die Engagement Global ist als gemeinnützige GmbH zu 100% im Bundesbesitz, vertreten durch die Gesellschafterin Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Sie wird im Rahmen des Zuwendungsrechts institutionell gefördert Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements zugunsten dieser Zwecke. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Beschaffung und Zuwendung von Mitteln für die Förderung der steuerbegünstigten Zwecke einer anderen Körperschaft oder für die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts (§ 58 Nr. 1 Abgabenordnung). Inländischen Körperschaften darf die Gesellschaft Mittel nur zuwenden, wenn diese Körperschaften selbst steuerbegünstigt sind.

1. Durch die Mittelzuwendungen werden insbesondere die Durchführung von Förder-, Entsende- und Lernprogrammen wie z. B. entwicklungspolitischer Freiwilligendienste, Entsendungen von Fachkräften und ehrenamtlich Tätigen in Entwicklungsländer sowie entwicklungspolitischer Schulaustausche, die Erstellung und Verteilung von Materialien für die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit, die Durchführung von Informations-, Lern- und Qualifizierungsveranstaltungen bzw. entsprechenden Angeboten zu entwicklungspolitischen Themen, der Transport von Sachspenden in Entwicklungsländer sowie sonstige Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit gefördert.

2. Die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit für interessierte Menschen und Organisationen, insbesondere für im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit entsandte Fachkräfte, Entwicklungshelfer und Freiwillige, sowie der Rückkehrarbeit und Nachbereitung der Auslandsaufenthalte dieser Personengruppen.

3. Die Unterstützung des steuerbegünstigten entwicklungspolitischen Engagements von Kommunen und anderen Körperschaften durch konzeptionelle Beratung und Qualifizierung.

4. Die Unterstützung des entwicklungspolitischen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern und Trägerorganisationen durch entsprechende Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen sowie durch die Vermittlung und Finanzierung von Praxiseinsätzen in entwicklungspolitischen Vorhaben im Ausland sowie deren Vor- und Nachbereitung.

5. Mit Zustimmung der Gesellschafterin darf die Gesellschaft Aufträge anderer Auftraggeber durchführen, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet wird.

6. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

II. Geschäftsentwicklung

Auch im Geschäftsjahr 2017 konnte Engagement Global gGmbH (folgend Engagement Global) die Angebote zur Förderung des vielfältigen entwicklungspolitischen Engagements im In- und Ausland weiter ausbauen und mit einem bedarfsgerechten Angebot neue Zielgruppen und Kooperationspartner gewinnen. So wurden im Jahr 2017 verschiedene neue und zahlreiche bewährte Veranstaltungen durchgeführt. Engagement Global hat unter anderem auf Einladung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erstmalig an der Internationalen Grünen Woche teilgenommen und sich mit einem Infostand in der Gemeinschaftshalle zur Sonderinitiative "EINEWELT ohne Hunger" des BMZ präsentiert. Mit dem Deutschen-Tischtennis-Bund (DTTB) führt Engagement Global gemeinsam die Kampagne
"One Game. One World weltoffen, grenzenlos, gemeinsam" durch. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit stand auch die Beteiligung von

Engagement Global an der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Düsseldorf. In einer deutschlandweiten Kampagne zur Bekanntmachung der Agenda 2030 wurden 6,9 Mio. persönliche und mediale Kontakte erreicht. Im Rahmen dieser Kampagne hat Engagement Global ein 17-Ziele-Mobil beschafft, an dem Besucherinnen und Besucher von Musikfestivals und anderen Events mit interaktiven Formaten über die 17 Ziele informiert werden. Insbesondere hat Engagement Global rund 5.000 Schülerinnen und Schüler für das Schulprogramm im Climate Planet in Bonn während der Weltklimakonferenz vom 6. bis 17. November 2017 begeistern können.Zum 1. Januar 2017 wurde die neue Aufbauorganisation innerhalb Engagement Global umgesetzt. Es wurden zwei zusätzliche Bereiche und acht neue Abteilungen eingerichtet. Damit konnten Strukturen wieder an die zwischenzeitlich erfolgten Aufgabenzuwächse angepasst, die Führungsspannen auf ein praktikables Maß zurückgeführt und strukturelle Verwerfungen behoben werden. Außerdem wurde Engagement Global im Jahr 2017 als familienfreundliche Organisation nach dem Audit berufundfamilie rezertifiziert.

Das Rahmenkonzept "Monitoring & Evaluierung" (M&E) wurde im Jahr 2017 verabschiedet, sodass ab Januar 2018 das M&E-System umgesetzt werden kann.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse waren im Berichtszeitraum um 20,5 Mio. Euro höher als in der mit 229,1 Mio. € veranschlagten Planung. Dies resultiert aus einer weiteren Übertragung zusätzlicher Aufgaben sowie gestiegener Programmzuwendungen durch das BMZ und daraus resultierend aus der Steigerung bei der Verausgabung der Mittel in den Projekten und im institutionellen Haushalt. Die Projektförderungen waren um 9,5 Mio. Euro höher als in der Planung vorgesehen. Im Wesentlichen gab es im Vergleich zur Planung höhere Programmmittel bei den Sonderinitiativen "Eine Welt ohne Hunger" in Höhe von 4,6 Mio. € und "Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren" mit 5,9 Mio. € sowie bei der Förderung "weltwärts" mit 2,7 Mio. €. Bei der Förderung "Entwicklungspolitische Bildung" mit 4,2 Mio. € und "bengo" mit 3,4 Mio. € wurden weniger Mittel als geplant zur Verfügung gestellt und nicht alle zur Verfügung stehen Mittel abgerufen und somit auch nicht verausgabt. Die bereitgestellten Mittel für die institutionelle Förderung wurden nicht vollständig benötigt und liegen um 1,7 Mio. Euro (6% der Förderung) unter dem prognostizierten Wert, aber um 22% über dem Vorjahreswert. Der Auftragsbestand lag mit plus 99,4 Mio. Euro deutlich über dem Ist-Wert des Vorjahres. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus der Steigerung der Programmmittel im Bereich der privaten Träger. Der institutionellen Förderung erhöhte sich ebenfalls. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Engagement Global Betriebserträge in Höhe von 250,8 Mio. Euro (Vorjahr 188,6 Mio. Euro). Die Betriebserträge setzen sich aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammen. Die Umsatzerlöse mit dem Bund beliefen sich auf 247,4 Mio. Euro (Vorjahr 185,5 Mio. Euro) und begründen sich im Wesentlichen durch die deutliche Steigerung der ausgewiesenen Umsätze mit dem Programm "bengo" in Höhe von 35,0 Mio. € und gestiegenen Umsätzen in fast allen anderen BMZ-Programmen. Die Umsatzerlöse mit den Ländern betrugen 1,7 Mio. Euro (Vorjahr 1,6 Mio. Euro) und mit sonstigen Auftraggebern wurden 0,5 Mio. Euro (Vorjahr 0,4 Mio. Euro) erwirtschaftet. Der Materialaufwand in Höhe von 218,0 Mio. Euro (Vorjahr 159,7 Mio. Euro) spiegelt die für die Durchführung der Projekte notwendigen Aufwendungen (Schwerpunkt sind die Weiterleitungen von Zuwendungsmitteln an Trägerorganisationen) wider. Die Sachaufwendungen (sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen) betrugen 10,5 Mio. Euro (Vorjahr 9,9 Mio. Euro). Der Anstieg der Sachaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus höheren Kommunikationsaufwendungen mit + 0,3 Mio. Euro und Aufwendungen aus der Zuführung zum Sonderposten mit + 0,3 Mio. Euro. Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund von Neueinstellungen und einer Tariferhöhung in Höhe von 2,4% zum 1. Februar 2017 und belief sich insgesamt auf 22,3 Mio. Euro (Vorjahr 19,0 Mio. Euro). Zum 31. Dezember 2017 waren bei der Gesellschaft insgesamt 442 Mitarbeitende (ohne studentische Hilfskräfte; Vorjahr 377) beschäftigt. Der Anstieg resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Anzahl der vom BMZ bewilligten zeitlich befristeten Projektstellen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Pricewaterhouse Coopers AG (PWC), WPG.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.engagement-global.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	460	375
davon Anzahl der Auszubildenden	7	5

Da in der Tabelle die Jahresdurchschnittszahl anzugeben ist weicht Sie von der Mitarbeiterzahl mit Stichtag 31.12.2017 ab.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	249.581,0	187.466,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.172,0	1.149,0
Materialaufwand	217.982,0	159.715,0
Personalaufwand	22.261,0	18.963,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.889,0	9.933,0
Finanzergebnis	4,0	4,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	19.559,0	11.172,0
Anlagevermögen	1.915,0	1.497,0
Umlaufvermögen	13.569,0	2.847,0
Verbindlichkeiten	14.114,0	7.045,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	2.889,0	2.544,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,13	0,22

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	252.120,0	187.089,0

Aufgrund der Mittelsteigerungen im Epl. 23 haben sich die Zuwendungen um 65.000 T € erhöht.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kreuter, Dr., Jens, GF	109.537,00	0,00	0,00	**109.537,00**	0,00
Insgesamt	**109.537,00**	**0,00**	**0,00**	**109.537,00**	**0,00**

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

I - Beteiligungen aus dem Bereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Bayreuther Festspiele GmbH

Adresse: Festspielhügel 1-2, 95445 Bayreuth **Tel.:** (0921) 7878 - 0 **Fax:** (0921) 7878 - 122 **Internet:** www.bayreuther-festspiele.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	60,90	29
Freistaat Bayern	60,90	29
Stadt Bayreuth	27,30	13
Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	60,90	29
Insgesamt	**210,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
BF Medien GmbH	100,00	25,00	901,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch den Betrieb der Bayreuther Festspiele, also die festlichen Aufführungen der Werke Richard Wagners, sowie Tätigkeiten, die dem Betrieb der Festspiele förderlich sind.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 fanden die 106. Bayreuther Festspiele in der Zeit vom 25. Juli bis 28. August 2017 statt. Der Spielplan des Jahres 2017 umfasste 30 öffentliche Aufführungen.

Die Neuinszenierung "Die Meistersinger von Nürnberg" der Bayreuther Festspiele 2017 wurde von Seiten des Publikums und der Fachpresse begeistert aufgenommen.

Dank der intensiven und kontinuierlichen Weiterarbeit und -entwicklung der auf dem Programm stehenden Inszenierungen erwiesen sich die Bayreuther Festspiele einmal mehr als Ort produktiver und lebendiger Auseinandersetzung mit Wagners Werken und darüber hinaus als eine etablierte Institution zeitgenössischer Musik-Theater-Interpretationen, die konsequent und zielbewusst innovative künstlerische Fortentwicklung anstrebt und durchsetzt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bayreuther Festspiele GmbH erreicht, wie auch alle anderen Kulturbetriebe, trotz vollständiger Ausbuchung und einer sehr hohen Eigeneinnahme keinen ausgeglichenen Haushalt, so dass ihr Fortbestand und ihre Finanzierung nur dann gewährleistet sind, wenn auch weiterhin ausreichend Zuschüsse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung stehen. Der von der Geschäftsleitung vorgelegte und am 23. November 2016 genehmigte Wirtschaftsplan 2017 enthält eine Zuwendung öffentlicher Geldgeber von insgesamt 6.495 T€ (davon Bund 2.484 T€) sowie 2.484 T€ nicht öffentlicher Zuwendung (Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.) zur laufenden Finanzierung. Die Aufwendungen zur Umsetzung des von der Stadt Bayreuth durch Bescheid erlassenen Sicherheitskonzepts haben auch 2017 zu erheblichen Mehrkosten geführt, ein Fehlbetrag konnte aber vermieden werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Marzars GmbH&Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	761	697
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Die Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt berücksichtigt das Stammpersonal und das Saisonpersonal, welches in der Festspielsaison aufgestockt wird.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	13.567,0	13.179,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.766,0	2.814,0
Materialaufwand	1.390,0	1.445,0
Personalaufwand	15.942,0	14.152,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.664,0	4.467,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	512,0	-696,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	24.940,0	23.050,0
Anlagevermögen	7.535,0	7.753,0
Umlaufvermögen	17.383,0	15.236,0
Verbindlichkeiten	1.101,0	165,0
Eigenkapital	4.072,0	3.561,0
Rückstellungen	873,0	739,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	16,30	15,40
Sonderposten für künstlerische Ausstattung (in T €)	2.412,00	2.641,00
Sonderposten für Zuwendungen (in T €)	4.980,00	5.051,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	2.484,0	2.230,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Wagner, Prof., Katharina, KUGF	156.000,00	0,00	0,00	**156.000,00**	0,00
Herr von Berg, Holger, KGF	118.000,00	0,00	0,00	**118.000,00**	0,00
Insgesamt	**274.000,00**	**0,00**	**0,00**	**274.000,00**	**0,00**

Verwaltungsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Schmid, Toni, Vorsitzender des Verwaltungsrates, Ministerialdirigent, Bay. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Herr Waldenfels, Dr., Georg Freiherr von , stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Vorstands, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Dörfler, Dr., Rubert, Ministerialrat, Bay. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eifler, Martin, Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kern, Dr., Fabian, Kulturreferent, Stadt Bayreuth	0,00	0,00	**0,00**
Frau Merk-Erbe, Brigitte, Oberbürgermeisterin, Stadt Bayreuth	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmalenbach, Dr., Dirk, Mitglied des Vorstands, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schulz-Hombach, Dr., Stephanie, Unterabteilungsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn **Tel.:** (0228) 9171 - 0 **Fax:** (0228) 234154 **Internet:** www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bundesrepublik Deutschland	26,00	60,98
Land Baden-Württemberg	1,00	2,439
Freistaat Bayern	1,00	2,439
Land Berlin	1,00	2,439
Land Brandenburg	1,00	2,439
Freie Hansestadt Bremen	1,00	2,439
Freie und Hansestadt Hamburg	1,00	2,439
Land Hessen	1,00	2,439
Land Mecklenburg-Vorpommern	1,00	2,439
Land Niedersachsen	1,00	2,439
Land Nordrhein-Westfalen	1,00	2,439
Land Rheinland-Pfalz	1,00	2,439
Saarland	1,00	2,439
Freistaat Sachsen	1,00	2,439
Land Sachsen-Anhalt	1,00	2,439
Land Schleswig-Holstein	1,00	2,439
Freistaat Thüringen	1,00	2,439
Insgesamt	**42,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
GID-Gesellschaft für infrastrukturelle Dienste mbH	20,00	20,00	3.294,71

Die KAH hat mit der GID einen Dienstleistungsvertrag auf Basis einer Inhouse-Vergabe gemäß § 108 GWB n. F. über Sicherheitsdienstleistungen geschlossen.

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachen von geistigen und kulturellen Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung.

Die Gesellschaft wurde am 18.12.1989 gegründet.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (KAH) 16 Ausstellungen durchgeführt, wovon 5 Ausstellungen bereits in 2016 eröffnet wurden. Die wesentlichen Ausstellungen waren Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017; Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste in Kombination mit Der Persische Garten. Die Erfindung des Paradieses; Comics! Mangas! Graphic Novels!; Aleksandra Domanovic. Kalbträgerin; Ferdinand Hodler. Maler der frühen Moderne; Wetterbericht. Über Wetterkultur und Klimawissenschaft; Bestandsaufnahme Gurlitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen und Bundespreis für Kunststudierende. Zusätzlich wurden Musik-, Tanz-, Theater- und Fremdveranstaltungen durchgeführt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsätze aus dem Geschäftsbetrieb von Ausstellungen, Vermietung und Verpachtung sowie aus Katalogverkäufen haben insgesamt 2017 mit 3.496 T€ gegenüber 3.629 T€ im Vorjahr leicht abgenommen. Die Besucherzahlen sind jedoch von 558.520 im Vorjahr auf 609.636 gestiegen. Die Zuwendungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) betrugen im Geschäftsjahr 2017 11.953 T€ (im Vorjahr 514 T€). In 2016 wurden von der BKM aufgrund hoher Umsatzsteuererstattungen keine Zuwendungen gezahlt. Der Personalaufwand liegt mit 6.217 T€ um 664 T€ deutlich unter dem Vorjahresniveau, aufgrund der Auslagerung des Bewachungs- und Kassenpersonals (seit Oktober 2016). Das Jahresergebnis beläuft sich auf -7.691 T€ nach einem Vorjahresergebnis von 7.697 T€. Dies ist vor allem durch eine reduzierte Zuwendung 2017 aufgrund der hohen Umsatzsteuererstattungen aus den Vorjahren begründet, was als einmalige Ausnahmesituation zu sehen ist.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	132	178
davon Anzahl der Auszubildenden	10	11

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	**2016**
Umsatzerlöse	3.526,1	3.612,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1,6	21.137,0
Materialaufwand	8.726,7	7.936,0
Personalaufwand	6.216,8	6.881,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.227,6	8.192,0
Finanzergebnis	-4,7	5.397,0
Jahresergebnis	-7.691,3	7.696,9

Im Vorjahr wurden Spenden und Zuwendungen von TEUR 2 bei den Umsatzerlöse ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurden sie den Erträgen aus Spenden und sonstigen Zuwendungen zugeordnet. Im Vorjahr wurden die Erträge aus dem Verkauf von Inventar sowie Verpachtungserträge aus Nebenkostenabrechnung von TEUR 52 unter der Position sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurden sie den Umsatzerlösen zugeordnet.

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	9.394,7	18.453,5
Anlagevermögen	20,0	20,0
Umlaufvermögen	9.328,9	18.409,4
Verbindlichkeiten	2.281,6	3.694,0
Eigenkapital	6.521,3	14.212,6
Rückstellungen	395,4	472,2

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	69,40	77,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	11.953,0	513,7

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Spies, Dr., Bernhard, KGF (bis 31.12.17)	123.549,09	5.941,69	0,00	**129.490,78**	6.979,50
Herr Wolfs, Reinier, KUGF	108.721,22	12.164,64	0,00	**120.885,86**	7.797,12
Insgesamt	**232.270,31**	**18.106,33**	**0,00**	**250.376,64**	**14.776,62**

Kuratoriumsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Winands, Dr., Günter, Vorsitzender des Kuratoriums, Abteilungsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kaluza, Dr., Hildegard, stellv. Vorsitzende des Kuratoriums, Abteilungsleiterin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW	0,00	0,00	**0,00**
Frau Bias-Engels, Dr., Sigrid, Unterabteilungsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Früh, Thomas, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0,00	0,00	**0,00**
Frau Haugg, Kornelia, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (ab 24.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kraus, Christoph, Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reiffenstuel, Michael, Unterabteilungsleiter, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitteckert, Günter, Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schulz-Hombach, Dr., Stephanie, Unterabteilungsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Kuratoriumsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Benz, Günther, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 15.11.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Adresse: Schöneberger Straße 15, 10963 Berlin **Tel.:** (030) 26397 - 0 **Fax:** (030) 26397 - 397 **Internet:** www.kbb.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin.

Dieser Zweck spiegelt sich in wiederkehrenden Festivals, interdisziplinären Schwerpunktprogrammen, Reihen sowie Einzelveranstaltungen wieder.

Geschäftsbereiche:

Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Internationale Filmfestspiele Berlin.

II. Geschäftsentwicklung

Die KBB führte im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 3.219 Veranstaltungen (Ausstellungen, Konferenzen, Vorstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Lesungen etc.) durch und erreichte damit 985.118 Besucher. Auf die einzelnen Geschäftsbereiche der KBB verteilt sich die Gesamtzahl wie folgt:

Berliner Festspiele: 431 Veranstaltungen mit 127.769 Besuchern
Martin-Gropius-Bau: 16 Ausstellungen mit 229.600 Besuchern
Haus der Kulturen der Welt: 639 Veranstaltungen mit 131.278 Besuchern
Internationale Filmfestspiele Berlin: 2.135 Vorstellungen mit 496.471 Besuchern

Der Geschäftsverlauf der KBB war im Geschäftsjahr 2017 insgesamt erfreulich und kann in 2018 voraussichtlich erfolgreich fortgesetzt werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Das Vermögen der KBB setzt sich im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen und dem Umlaufvermögen zusammen. Die KBB ist eine Zuwendungsempfängerin des Bundes und erhielt im Berichtsjahr institutionelle Zuwendungen des Bundes in Höhe von 25.772 T€ sowie Projektförderungen des Bundes von 17.342 T€

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner GmbH. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	492	457
davon Anzahl der Auszubildenden	3	3

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	69.707,0	63.335,0
Sonstige Erlöse / Erträge	72,0	83,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	25.444,0	22.604,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.939,0	40.565,0
Finanzergebnis	19,0	43,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	25.718,0	26.517,0
Anlagevermögen	13.033,0	15.376,0
Umlaufvermögen	12.542,0	11.032,0
Verbindlichkeiten	11.151,0	9.765,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	1.509,0	1.351,0

Aufgrund einer zu korrigierenden Saldierung zwischen den Bilanzpositionen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern hat sich die Bilanzsumme im Vorjahr um TEUR 48 erhöht.

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,10	0,10
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen (in T €)	13.033,00	15.376,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	43.114,0	36.148,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kosslick, Prof., Dieter, KUGF	254.906,38	51.129,24	0,00	**306.035,62**	0,00
Herr Oberender, Dr., Thomas, KUGF	150.000,00	0,00	0,00	**150.000,00**	0,00
Herr Scherer, Prof. Dr., Bernd M., KUGF	103.935,18	0,00	0,00	**103.935,18**	0,00
Frau Sieben, Charlotte, KGF	110.121,85	0,00	0,00	**110.121,85**	0,00
Insgesamt	**618.963,41**	**51.129,24**	**0,00**	**670.092,65**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Grütters, Prof., Monika, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Staatsministerin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Winands, Dr., Günter, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Abteilungsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Ackermann, Prof. Dr., Marion, Generaldirektorin Staatliche Kunstsammlung Dresden	0,00	0,00	**0,00**
Frau Blomeyer, Sybille, Referatsleiterin, Senatskanzlei Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Böhning, Björn, Chef der Senatskanzlei, Senatskanzlei Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Görgen, Dr., Andreas, Abteilungsleiter, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kelleners, Martin, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Khuon, Prof., Ulrich, Intendant Deutsches Theater Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Frau Rissenbeek, Mariette, Geschäftsführerin, German Films Service + Marketing GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rosenbauer, Prof. Dr., Hansjürgen, Mitglied Medienrat Berlin/Brandenburg	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmidt-Werthern, Dr., Konrad, Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Wöhlert, Dr., Torsten, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin (ab 23.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH

Adresse: Charlottenstr. 56, 10117 Berlin **Tel.:** (030) 202987 - 410 **Fax:** (030) 202987 - 419 **Internet:** www.roc-berlin.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Deutschlandradio	10,40	40
Bundesrepublik Deutschland	9,10	35
Land Berlin	5,20	20
Rundfunk Berlin Brandenburg	1,30	5
Insgesamt	**26,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung der Musikkultur. Dazu werden folgende Orchester und Chöre zur Aufführung von Musikwerken im In- und Ausland und zur Mitwirkung bei Aufnahmen von Musikwerken für Ton- und Bildträgerproduktionen und Rundfunkproduktionen unterhalten: das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO), das Rundfunk Sinfonieorchester Berlin (RSB), der Rundfunkchor Berlin, der RIAS Kammerchor. Der Bund ist seit 1994 an der GmbH beteiligt.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat mit ihren vier Ensembles insgesamt 164 eigenveranstaltete Orchester- und/oder Chorkonzerte in Berlin mit insgesamt 149.928 Besuchern (2016 137 Konzerte mit 134.691 Besuchern) veranstaltet. Außerhalb Berlins wurden 35 Konzerte mit insgesamt 36.425 Besuchern durchgeführt (2016: 61 Konzerte mit 72.980 Besuchern).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2017 T€ 5.791 (2016: T € 5.901). Der Aufwand für Löhne und Gehälter und Sozialabgaben lag bei T€ 30.368 (im Vorjahr T€ 29.060). Die Gesellschaft erreicht mit ihren Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen nur einen geringen Kostendeckungsgrad, so dass die Finanzierung nur durch Gesellschafterleistungen gewährleistet ist. Die Zuweisungen der Gesellschafter betrugen 2017 T€ 37.595 (davon T€ 13.158 Bund)

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co.KG. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	366	367
davon Anzahl der Auszubildenden	0	1

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	5.791,0	5.901,0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.538,0	2.433,0
Materialaufwand	5.738,0	5.178,0
Personalaufwand	30.368,0	29.060,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.175,0	7.457,0
Finanzergebnis	-66,0	-91,0
Jahresergebnis	469,0	-2.213,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	12.897,0	13.273,0
Anlagevermögen	774,0	415,0
Umlaufvermögen	10.220,0	10.950,0
Verbindlichkeiten	1.561,0	2.286,0
Eigenkapital	5.661,0	5.192,0
Rückstellungen	4.090,0	4.164,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	43,90	39,10

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	13.158,0	10.926,0

Es handelt sich hierbei um eine Zuweisung aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung. Der Finanzierungsanteil des Bundes entspricht dem Gesellschaftsanteil.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Kipp, Thomas, GF	133.777,82	11.897,52	0,00	**145.675,34**	0,00
Insgesamt	**133.777,82**	**11.897,52**	**0,00**	**145.675,34**	**0,00**

Die zusätzliche Fixvergütung beinhaltet die Beiträge zur Sozialversicherung inkl. Rentenversicherung. Im November und Dezember 2017 hat Herr Kipp aus persönlichen Gründen zeitweise unbezahlte Freistellung in Anspruch genommen.

Kuratoriumsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Sölch, Rudi, Vorsitzender des Kuratoriums, ZDF Verwaltungsdirektor a.D.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Eifler, Martin, stellv. Vorsitzender des Kuratoriums, Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Gallep, Bernd, Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hille, Wolf, Leiter Finanzen. Deutschlandradio	0,00	0,00	**0,00**
Herr Kühner, Martin, Solohornist RSB, stimmberechtigt bis 31.12.2017	0,00	0,00	**0,00**
Herr Niclauss, Norbert, Referent, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	0,00	0,00	**0,00**
Frau Reichenbach, Susanne, Referatsleiterin, Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmidt-Werthern, Dr., Konrad, Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schmitz, André, Staatssekretär a.D.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Singelnstein, Christoph, Chefredakteur und Hörfunkdirektor RBB (ab 01.01.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Sträßner, Dr., Matthias, Beauftragter des Intendanten für die roc berlin GmbH	0,00	0,00	**0,00**
Frau Wietschorke, Dagmar, Sängerin RIAS Kammerchor, stimmberechtigt bis 31.12.2017	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Von den vier Arbeitnehmervertretern der roc berlin GmbH sind immer jeweils zwei Vertreter stimmberechtigt. Die Stimmberechtigung wechselt nach zwei Jahren auf die jeweils anderen beiden Vertreter. Herr Ulrich Schneider, Kontrabassist, Betriebsratvorsitzender DSO sowie Frau Sabine Puhlmann, Sängerin Rundfunkchor Berlin sind stimmberechtigt ab 31.12.2017.
Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Transit-Film-Gesellschaft mbH

Adresse: Dachauer Straße 35, 80335 München **Tel.:** (089) 599885 - 0 **Fax:** (089) 599885 - 20 **Internet:** www.transitfilm.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	179,00	100
Insgesamt	**179,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, die Verwaltung, Verwertung und Beschaffung von Filmen, Bildern und Tonträgern einschließlich deren Erhaltung und die Durchführung ähnlicher Aufgaben. Das öffentliche Interesse liegt in der wirtschaftlichen Auswertung der deutschen Spiel- und Dokumentarfilme - soweit sie dem Bund gehören.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 konnten Umsatzerlöse in Höhe von 742 T€ erzielt werden, die 111 T€ unter dem Vorjahreswert liegen. Die Umsätze resultieren maßgeblich aus der Vermarktung der Wochenschaubestände vor 1945 und der Onlinevermarktung der Wochenschaubestände nach 1945.

III. Finanzielle Entwicklung

Es ergibt sich für 2017 ein Jahresüberschuss von 67 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	3	3
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	742,0	853,0
Sonstige Erlöse / Erträge	18,0	8,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	265,0	218,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	143,0	150,0
Finanzergebnis	-18,0	-19,0
Jahresergebnis	67,0	110,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	1.494,0	1.478,0
Anlagevermögen	94,0	118,0
Umlaufvermögen	1.355,0	1.311,0
Verbindlichkeiten	68,0	98,0
Eigenkapital	904,0	837,0
Rückstellungen	476,0	539,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	60,50	56,60
Aufwendungen für den Filmvertrieb (in T €)	243,00	325,00
Bestand an Filmrechten und Kopien (in T €)	43,00	47,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Grünthal, Mark, GF	79.440,40	0,00	6.707,27	**86.147,67**	0,00
Insgesamt	**79.440,40**	**0,00**	**6.707,27**	**86.147,67**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Schauz, Ulrike, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referatsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	2.300,00	0,00	**2.300,00**
Frau Oebbecke, Katharina, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	1.530,00	0,00	**1.530,00**
Herr Kufus, Thomas, Filmproduzent	1.530,00	0,00	**1.530,00**
Insgesamt	**5.360,00**	**0,00**	**5.360,00**

.

J - Beteiligung aus dem Bereich des Auswärtiges Amt (AA)

Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)

Adresse: Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin **Tel.:** (030) 52 00 56 50 **Fax:** (030) 52 00 56 590 **Internet:** www.zif-berlin.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihre Aufgabe ist die Stärkung der zivilen internationalen Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung als Beitrag des friedlichen Zusammenlebens in der Völkergemeinschaft.

Dazu gehören die Bereitstellung von geeigneten Fach- und Führungskräften für die Tätigkeit in Friedenseinsätzen und Wahlbeobachtungsmissionen multilateraler Organisationen, der Abschluss von Arbeits- und Sekundierungsverträgen nach dem Sekundierungsgesetz, die Abfassung unabhängiger wissenschaftlicher Analysen, Beratungen und Informationen, die Durchführung von Seminaren und Konferenzen in den Bereichen Krisenprävention, Friedenseinsätze und Peacebuilding, der Aufbau von Kursprogrammen, sowie das Training von Fach- und Führungskräften für internationale Einsätze.

II. Geschäftsentwicklung

Ausweislich des Geschäftsberichtes für 2017 hat das ZIF im Berichtsjahr seine auftragsmäßigen Aktivitäten in den Bereichen Personalgewinnung, Training des zivilen Friedenspersonals sowie die Abfassung unabhängiger wissenschaftlicher Analysen, die Erstellung von Publikationen sowie der Beratung politischer Gremien wiederum erheblich verstärkt. Im Sommer des Jahres 2017 wurde ein wichtiger Meilenstein der ZIF-Reform erreicht. Das ZIF ist seit dem 01.07.2018 vollwertige Entsendeorganisation für das Auswärtige Amt - und damit in neuer Arbeitgeberrolle für die Sekundierten im Ausland. Durch die Anbindung der Sekundierten an das ZIF hat sich das Verhältnis zwischen ZIF und Sekundierten maßgeblich verändert. Entsprechend hat das ZIF, seiner Arbeitgeberrolle und Fürsorgeverantwortung nachkommend, das Leistungsspektrum weiter ausgebaut, insbesondere in den Bereichen Einsatzbegleitung, Einsatzauswertung und Personalentwicklung.

Das ZIF ist weiterhin als gemeinnützige GmbH organisiert und finanziert sich aus den Zuwendungen des Auswärtigen Amts sowie aus Projektmitteln. Es werden keine Gewinne erwirtschaftet.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr vom Auswärtigen Amt Zuschüsse zur Förderung der laufenden Geschäftstätigkeit und Projektfinanzierung in Höhe von 5.633 TEUR und Zuschüsse zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 132 TEUR. Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Drittmittel zur Finanzierung von Projekten in Höhe von 598 TEUR.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Rödl & Partner GbR - Wirtschaftsprüfer Steuerberater RA, Äußere Sulzbacher Straße 100, 90491 Nürnberg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	51	45
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Beschäftigte gem. Stellenplan 26 Stellen zzgl. befristete Arbeitsverträge Aushilfskräfte und Projektmitarbeiter

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	6.434,0	4.540,0
Sonstige Erlöse / Erträge	244,0	268,0
Materialaufwand	958,0	1.026,0
Personalaufwand	4.224,0	2.680,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.266,0	904,0
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	2.909,0	1.886,0
Anlagevermögen	889,0	986,0
Umlaufvermögen	2.003,0	888,0
Verbindlichkeiten	1.759,0	735,0
Eigenkapital	25,0	25,0
Rückstellungen	233,0	139,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	0,86	1,33

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	5.765,0	3.476,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Frau Wieland-Karimi, Dr., Almut, GF	90.263,42	0,00	0,00	**90.263,42**	0,00
Insgesamt	**90.263,42**	**0,00**	**0,00**	**90.263,42**	**0,00**

Steuerpflichtiges Brutto Arbeitnehmerin
tätig in Teilzeit, Freistellung im Umfang von 45% im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.12.2017

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Roth, Michael , Vorsitzender des Aufsichtsrats, Parlamentarischer Staatssekretär, Auswärtiges Amt	0,00	0,00	**0,00**
Frau Haber, Dr., Emely, stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats, Staatssekretärin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Herr Brauksiepe, Dr., Ralf, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Koenigs, Tom, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Frau Kofler, Dr., Bärbel, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Neu, Dr., Alexander, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Herr Silberhorn, Thomas, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Vietz, Michael, Mitglied des Bundestages	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Alle Aufsichtsratsmitglieder sind wegen der Neuwahl des Bundestages im Berichtsjahr ausgeschieden. Eine Neubestellung hat bisher nicht stattgefunden. Herr Staatsminister Roth ist durch Gesellschaftsvertrag Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

K - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

Adresse: Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig **Tel.:** (0341) 2434 - 112 **Fax:** (0347) 2434 - 133 **Internet:** www.dbfz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	25,00	100
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die Bundesrepublik Deutschland wird vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, wiederum vertreten durch StS Aeikens.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung im Bereich der energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Bioökonomie unter besonderer Berücksichtigung innovativer Techniken, der wirtschaftlichen Auswirkungen und der Umweltbelange.
Die Gesellschaft ist - soweit sich dies mit ihrer Gemeinnützigkeit vereinbaren lässt - berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die geeignet sind, den Gesellschaftsgegenstand zu fördern.

II. Geschäftsentwicklung

Das DBFZ wurde am 28.02.2008 gegründet. Die Gesellschaft ist gemeinnützig und verfolgt somit keine Gewinnerzielungsabsicht. Der Zweckbetrieb wurde - soweit steuerlich unbedenklich - ausgebaut. Das DBFZ folgt den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes. Der entsprechende Bericht ist auf der Internetseite veröffentlicht.

Die Entwicklung der Umsätze und Aufträge im Berichtsjahr hat aus Sicht der Geschäftsführung die Erwartungen trotz der weiterhin schwierigen politischen Lage über die Erwartungen erfüllt. Wie üblich ist die Aussagekraft des handelsrechtlichen Überschusses aufgrund kameraler Finanzierungsbestandteile bestenfalls eingeschränkt. Die Geschäftsführung wertet 2017 als sehr gutes Geschäftsjahr.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierungsstruktur orientiert sich weiterhin an einer institutionellen Fehlbedarfsfinanzierung durch den Gesellschafter, ausgerichtet an einem frühzeitig zu erstellenden Wirtschaftsplan nach kameralen Vorgaben aus der Bundeshaushaltsordnung. Für die Prüfung der Einhaltung führt das DBFZ eine periodische Überleitungsrechnung aus der Doppik. Die Ertragslage bleibt daher stets orientiert an der kassenmäßigen Belastung (Kasse zzgl. Girokonten) des DBFZ je Geschäftsjahr, nicht an der Vermögenslage. Der Gesellschafter prüft und beurteilt den Erfolg der Gesellschaft anhand einer Überleitungsrechnung. Handelsrechtliche Überschüsse und Fehlbeträge bilden sich daher unabhängig von der institutionellen Förderung und erlauben keine Aussage über die wirtschaftliche und speziell finanzielle Lage des DBFZ.

Die institutionelle Förderung im Abrufverfahren erlaubt eine ständige Zahlungsfähigkeit des DBFZ, der Kassenstand ist nach Gesellschaftervorgabe so niedrig wie möglich zu halten. Eine kaufmännische Liquiditätsanalyse ist daher nicht sachdienlich.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Käthe-Kollwitz-Str. 21, 04109 Leipzig. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	216	195
davon Anzahl der Auszubildenden	7	6

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	12.812,7	11.644,0
Sonstige Erlöse / Erträge	2.288,4	2.712,8
Materialaufwand	984,9	688,1
Personalaufwand	9.139,5	8.254,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.406,5	4.471,9
Finanzergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	569,0	940,3

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	42.968,7	31.505,4
Anlagevermögen	33.957,0	24.660,1
Umlaufvermögen	8.873,9	6.722,4
Verbindlichkeiten	5.114,2	4.182,2
Eigenkapital	6.172,0	4.166,9
Rückstellungen	986,8	1.114,6

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	85,80	83,10
Frauenanteil betriebsweit (in %)	37,60	37,77

Die Eigenkapitalquote beinhaltet Sonderposten für Investitionszuschüsse.

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	18.732,8	11.023,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Mayer, Daniel, AGF	106.056,57	0,00	0,00	**106.056,57**	0,00
Herr Nelles, Prof. Dr., Michael, WGF	119.719,80	0,00	0,00	**119.719,80**	0,00
Insgesamt	**225.776,37**	**0,00**	**0,00**	**225.776,37**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Farcke, Bernt, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Herr Goeke, Berthold, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0,00	0,00	**0,00**
Herr Daniel, Gellner, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	0,00	0,00	**0,00**
Frau Freier, Dr., Karin, Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (ab 15.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rövekamp, Dr., Christoph, Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	0,00	0,00	**0,00**
Frau Worringen, Birgitta, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau Mühl, Dr., Dorothee, Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (bis 02.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

L - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland

Adresse: Gutenbergstraße 23, 66117 Saarbrücken **Tel.:** (0681) 5866-0 **Fax:** (0681) 5866-239 **Internet:** www.juris.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	1.341,02	50,012
Editions Lefebvre Sarrut S.A.	1.215,44	45,329
6 sonstige Gesellschafter	124,91	4,659
Insgesamt	**2.681,37**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist (laut Gesellschaftsvertrag) die Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht und seinen Grenzgebieten. Daneben kann die Gesellschaft weitere Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik (einschließlich e-commerce und Internet) und im Fachgebiet Recht erbringen.

Die juris GmbH fokussiert sich bei ihren Angeboten auf die Erschließung und Verknüpfung von Online-Rechtsinformationen auf Basis einer State-of-the-Art Technologie. Dabei bietet sie, sowohl für Kunden im Breitenmarkt als auch für Großkunden im öffentlichen und privaten Sektor, Module aus Primär- und/oder Sekundärcontent an, die sich an den verschiedenen Zielgruppen und Rechtsgebieten ausrichten.

Der Bund hat seine Beteiligung an der Gesellschaft 1985 als Gründungsgesellschafter begründet. Mit ihr wird die EDV-gestützte Versorgung der Bundesgerichte und Bundesbehörden mit Rechtsinformationen sichergestellt.

II. Geschäftsentwicklung

Der Markt für Rechtsinformationen wird noch immer gekennzeichnet durch die andauernde Migration von Print auf Online. Die juris GmbH als einer der wegweisenden Anbieter für Online-Rechtsinformationen konnte diesen Übergang nutzen, um auch im Jahr 2017 ihre Marktposition zu stärken und die Wachstumskurve fortzusetzen. Dabei kooperierte sie eng mit ihren Partnern der jurisAllianz, zu der acht Fachverlage gehören (Bundesanzeiger Verlag, C.F. Müller, Deutscher Fachverlag, de Gruyter, Erich Schmidt Verlag, Hüthig Jehle Rehm, Verlag Dr. Otto Schmidt und Stollfuß Medien).

Der Fokus der juris GmbH liegt unverändert auf der zielgruppengerechten Integration, Aufbereitung, Erschließung, Verknüpfung und Präsentation der über das juris-Portal verfügbaren Inhalte. Der Ausbau des Portfolios der jurisAllianz wurde im Jahr 2017 erfolgreich fortgeführt. Bei der technologischen Weiterentwicklung des Portals stellte die Inbetriebnahme einer neuen Recherche einen wichtigen Meilenstein dar.

Ziel von juris ist es, das führende Onlineportal für Rechtsinformationen in Deutschland zu sein und zu bleiben. Um dies zu erreichen, arbeitet die juris GmbH intensiv daran, die Kooperation mit den Verlagen der jurisAllianz weiter zu stärken, ihr Angebot an Rechtsinformationen im Bereich von Primär- und Sekundärcontent weiterzuentwickeln, technologisch State-of-the-Art zu sein und ihre Kundenbasis zu sichern und weiter auszubauen.

Die Basis für die Kundenbeziehungen bleiben nach wie vor pauschalierte Abonnementverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft war auch im Jahr 2017 - wie in den Vorjahren - unproblematisch. Das Stammkapital der juris GmbH beträgt nach wie vor 2.681 T€. Der Geschäftserfolg der juris GmbH erlaubt es, anstehende Investitionen und sonstige Ausgaben ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren. Der gesamte ausschüttbare Bilanzgewinn wurde an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Die juris GmbH übertraf im Jahr 2017 mit einer Gesamtleistung in Höhe von 49,6 Mio. € den Vorjahreswert in Höhe von 46,5 Mio. € um 6,6 %. Sie erzielte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 12,6 Mio. € (im Vorjahr 12,3 Mio. €). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch die gestiegenen Umsatzerlöse bedingt.

Die Gesamtkapitalrentabilität (das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zur Bilanzsumme) lag im Jahr 2017 bei 49,0 % (im Vorjahr bei 52,6 %), die Eigenkapitalrentabilität (das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Eigenkapital) lag im Jahr 2017 bei 106,7 % (im Vorjahr bei 111,3 %) und die Umsatzrentabilität (das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) bei 25,8 % (im Vorjahr bei 26,5 %).

Die Beteiligung erhält keine Zuwendungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stuttgart, Zweigniederlassung Saarbrücken.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt auf der Internetseite www.juris.de und im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	195	200
davon Anzahl der Auszubildenden	1	1

Hinzu kamen 37 Aushilfen im Jahr 2017 (im Vorjahr 40).

Das Unternehmen hat die Zählweise zur Ermittlung der Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2017 angepasst. Seitdem werden in Altersteilzeit Beschäftigte während der Freistellungsphase und Beschäftigte in Elternzeit nicht mehr mitgezählt. Die Angabe zur Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2016 beruht noch auf der vormaligen Zählweise. Nach der neuen Zählweise würde die Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2016 189 betragen.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	48.692,6	46.265,2
Sonstige Erlöse / Erträge	600,9	729,5
Materialaufwand	11.765,9	10.640,1
Personalaufwand	16.471,5	15.564,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.176,0	7.837,9
Finanzergebnis	-33,2	42,0
Jahresergebnis	8.546,7	8.336,8

Andere aktivierte Eigenleistungen 2017: 881,2 T€ (Vorjahr: 247,3 T€)

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	25.633,2	23.296,0
Anlagevermögen	5.271,6	3.785,0
Umlaufvermögen	19.960,2	19.105,3
Verbindlichkeiten	1.634,8	1.467,9
Eigenkapital	11.783,9	11.018,2
Rückstellungen	7.315,0	6.958,8

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %) incl. JÜ	45,97	47,30
Eigenkapitalquote (in %) ohne JÜ incl. Ausschüttungssperre	17,24	13,90

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr van Oostrom, Samuel, GF	222.500,01	15.984,00	65.100,00	**303.584,01**	0,00
Herr Weichert, Johannes, GF	137.499,96	0,00	0,00	**137.499,96**	29.243,78
Insgesamt	**359.999,97**	**15.984,00**	**65.100,00**	**441.083,97**	**29.243,78**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Korte, Dr., Matthias, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	0,00	0,00	**0,00**
Herr Illien, Dominque, CEO, Vertreter der Editions Lefebvre Sarrut S.A.	0,00	0,00	**0,00**
Herr Mesotten, Rudi, Special advisor of the publishing division alongside the Management Board	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reisen, Andreas, Referatsleiter, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Frau Schumann, Dr., Susann, Referentin, Bundesministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

M - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH

Adresse: Mittelweg 117b, 20149 Hamburg **Tel.:** (040) 8788679-0 **Fax:** (040) 8788679-20 **Internet:** www.stiftung-drja.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	8,75	35
Robert Bosch Stiftung GmbH	6,25	25
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft beim BDI	6,25	25
Freie und Hansestadt Hamburg	3,75	15
Insgesamt	**25,00**	**100**

Die Gesellschaft wurde als öffentlich-private Partnerschaft des BMFSFJ, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses des BDI gegründet.
Das Anlagevermögen der Stiftung ergibt sich aus Spenden von Firmen, die über den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft eingeworben werden.

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen	35,00	8,75	0,00

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Jugend- und Schüleraustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation zum Zwecke der Völkerverständigung im Wege der kulturellen Arbeit sowie der gesellschaftlichen Bildung. Grundlage für die Arbeit der Gesellschaft ist das Abkommen vom 21. Dezember 2004 über jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

II. Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2017 war geprägt vom Abschluss des von den Außenministern beider Länder vereinbarten Deutsch-Russischen (DEU-RUS) Jahres des Jugendaustausches 2016/2017 und dem Start des DEU-RUS Jahres der regionalen und kommunalen Partnerschaften 2017/2018. Vorrangiges Ziel bleibt die bessere Sichtbarkeit der Formate des Austausches, seiner Akteure und der Ergebnisse in der Öffentlichkeit. Zentrale Aufgabe ist die Förderung von bilateralen Begegnungen junger Menschen im schulischen, außerschulischen und beruflichen Rahmen.
Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte der Austausch auf einem stabilen Niveau ohne erheblich Abstriche stattfinden.

III. Finanzielle Entwicklung

Bei der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger, der für die Beschriebenen Aufgaben jährliche Zuwendungen des Bundes in Höhe von 2 Mio. € erhält. Im Jahr 2017 wurden 2,05 Mio. € bewilligt, wobei der zusätzliche Betrag zweckgebunden für die Durchführung des DEU-RUS Jahres des Jugendaustausches bewilligt wurde. Die Robert Bosch Stiftung stellt jährlich einen Betrag von 500 T€ zur Verfügung. Die Erträge aus dem Anlagevermögen, das der Ost-Ausschuss des BDI (seit März 2018 Ost-Ausschuss - Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V.) bei seinen Mitgliedern eingeworben hat, werden für die Förderung des Schüleraustausches sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung eingesetzt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch ESC Wirtschaftsprüfung GmbH, Herrengraben 31, 20459 Hamburg. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt im Bundesanzeiger.

Mitarbeiter/innen

	2017	2016
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	9	9
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	2016
Umsatzerlöse	1,9	11,2
Sonstige Erlöse / Erträge	2.969,4	2.556,7
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	500,5	413,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.517,6	2.248,6
Finanzergebnis	156,9	138,5
Jahresergebnis	91,3	126,1

Bilanz (in T€)

	2017	2016
Bilanzsumme	4.473,0	4.441,2
Anlagevermögen	3.737,4	3.829,0
Umlaufvermögen	729,7	607,8
Verbindlichkeiten	464,3	468,7
Eigenkapital	3.917,5	3.860,0
Rückstellungen	29,8	25,9

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	87,58	86,91

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	1.909,2	1.794,7

Die Minderauslastung der Zuwendung ergibt sich aus dem Zuwendungszweck selbst, hier bilateraler Jugendaustausch. Das Gelingen der Vorhaben im geplanten Umfang unterliegt zahlreichen nicht zu beeinflussenden Faktoren, wie Zahl der Teilnehmenden, Verlässlichkeit der Absprachen, Finanzierungsfragen, Visafragen u.a.

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hoffmann, Thomas, GF	79.046,78	0,00	0,00	**79.046,78**	0,00
Insgesamt	**79.046,78**	**0,00**	**0,00**	**79.046,78**	**0,00**

Die Gesellschafterversammlung entscheidet gemäß Gesellschaftsvertrag über die Grundrichtung des Handelns und den jährlichen Finanzplan. Sie übt die Aufsicht über die Geschäftsführung aus.

Überwachungsgremiumssvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
kein Überwachungsgremium vorhanden			

N - Beteiligung aus dem Bereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln **Tel.:** **Fax:** **Internet:** www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2017)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Verband der privaten Krankenversicherung e. V.	12,50	50
Bund (BMI)	2,50	10
Niedersachsen	2,50	10
Nordrhein-Westfalen	2,50	10
Rheinland-Pfalz	2,50	10
Bayern	2,50	10
Insgesamt	**25,00**	**100**

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2017)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Wahrnehmung der Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2275). Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten der Beihilfe in Krankheits-, Pflege- und Ge- burtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 1 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschlägen auf die Preise von Arzneimitteln.

II. Geschäftsentwicklung

Insgesamt wurden in 2017 rd. 31 Mio. Datensätze zur Abrechnung an ZESAR übermittelt. Damit liegt die Menge deutlich unter dem Planansatz (36 Mio.) und auch unter dem Niveau des Vorjahres (rd. 36 Mio.). Dies liegt zum einen daran, dass insgesamt die Übermittlung von Datensätzen für die Vorjahre abgenommen hat und zum anderen daran, dass einzelne Kooperationspartner in 2017 zum Teil nicht geliefert haben. Im elektronischen Austauschverfahren für Parenteralia wurden rd. 194.000 Datensätze verarbeitet. Planerisch waren hier 125.742 Datensätze angesetzt worden. Für PKV und Beihilfe wurden in 2017 Abschläge in Höhe von rd. 207 Millionen Euro eingefordert. Durch die geringere Menge verarbeiteter Datensätze liegt die Gesamtleistung des Unternehmens unter dem Plan. In Verbindung mit dem leicht unter Planansatz liegendem Aufwandsbereich wurde das planerisch angesetzte Vorsteuerergebnis (TEUR +111) nicht erreicht. Das Geschäftsjahr endet mit einem Vorsteuerergebnis in Höhe von rd. TEUR 19.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat nach wie vor keinerlei Darlehensverpflichtungen. Der Kapitalbedarf wird aus der Gewinnrücklage sowie dem laufenden Cash-Flow bedient. Langfristige Verbindlichkeiten existieren nicht. Die kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen (TEUR 492) sind durch die liquiden Mittel (TEUR 562) vollständig abgedeckt. Es bestehen keinerlei Liquiditätsprobleme. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 beträgt TEUR 562. Sämtliche Verbindlichkeiten können innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden.

Seit dem 13.05.2017 wurde das Gesetz über Rabatte für Arzneimittel um den Paragraphen 1a erweitert. Bei Arzneimitteln, für die ein Erstattungsbetrag nach § 130b des Fünften Buches Sozialgesetzbuch gilt, ist ZESAR nunmehr für den Einzug der Differenz zwischen dem Erstattungsbetrag und dem tatsächlichen Abgabepreis nach dem Anteil der Kostentragung zuständig, sofern der tatsächliche Abgabepreis über dem zum Zeitpunkt der Abgabe geltenden Erstattungsbetrag gelegen hat. Mit der dazu notwendigen Systemerweiterung wurde in 2017 begonnen. Die notwendigen Investitionen wurden aus der Gewinnrücklage getätigt. Die Finanzlage kann als gut bezeichnet werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Abschlussprüfung erfolgte durch BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts erfolgt nicht.

Mitarbeiter/innen

	2017	**2016**
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	17	17
davon Anzahl der Auszubildenden	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2017	**2016**
Umsatzerlöse	1.887,0	2.140,0
Sonstige Erlöse / Erträge	33,0	16,0
Materialaufwand	0,0	0,0
Personalaufwand	657,0	607,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.139,0	1.414,0
Finanzergebnis	4,0	5,0
Jahresergebnis	19,0	140,0

Bilanz (in T€)

	2017	**2016**
Bilanzsumme	1.430,0	1.329,0
Anlagevermögen	218,0	174,0
Umlaufvermögen	1.178,0	1.126,0
Verbindlichkeiten	375,0	323,0
Eigenkapital	938,0	919,0
Rückstellungen	116,0	87,0

Weitere Kenngrößen (in T€)

	2017	2016
Eigenkapitalquote (in %)	69,00	69,00

Zuwendungen (in T€)

	2017	2016
Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt	0,0	0,0

Gesamtvergütung Geschäftsführung 2017	Grund-vergütung in €	zusätzliche Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**	Aufwendungen für Alters-versorgung in €
Herr Hälker, Christian, GF	29.280,00	0,00	0,00	**29.280,00**	0,00
Herr Schmidt, Joachim, GF	29.280,00	0,00	0,00	**29.280,00**	0,00
Insgesamt	**58.560,00**	**0,00**	**0,00**	**58.560,00**	**0,00**

Aufsichtsratsvergütung 2017	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Frau König, Dr., Birgit, Vorsitzende des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzende Allianz Private Krankenversicherungs-AG	0,00	0,00	**0,00**
Herr Menzel, Matthias, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Referatsleiter, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	0,00	0,00	**0,00**
Herr Hetmann, Harald, Leitender Ministerialrat, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	0,00	0,00	**0,00**
Frau Lambrecht, Brigitte, Ministerialrätin, Niedersächsisches Finanzministerium	0,00	0,00	**0,00**
Herr Leienbach, Dr., Volker, Verbandsdirektor Verband der Privaten Krankenversicherung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Patt, Dr., Joachim, Stellvertretender Verbandsdirektor Verband der Privaten Krankenversicherung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Reuther, Dr., Florian, Geschäftsführer und Leiter der Rechtsabteilung Verband der Privaten Krankenversicherung	0,00	0,00	**0,00**
Herr Rötzer, Peter, Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	0,00	0,00	**0,00**
Herr Schnitzler, Andreas, Regierungsdirektor, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	**0,00**
Insgesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Mitglieder waren unentgeltlich tätig

Aufsichtsratsvergütung 2017 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	**Summe in €**
Herr Kurtenbach, Michael, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorstandsvorsitzender Gothaer Krankenversicherung AG (bis 31.05.17)	0,00	0,00	**0,00**
	0,00	**0,00**	**0,00**

Mitglied/er war/en unentgeltlich tätig

O -Alphabetische Verzeichnisse

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen) sowie wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen) (Beteiligungen der Sondervermögen siehe Verzeichnis II.)

Stand gesamtes Berichtsjahr

1. Beteiligungen mit Geschäftstätigkeit

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
a)	**Bundesministerium der Finanzen**			
1	Bundesdruckerei GmbH	11.100,00	11.100,00	100,00
2	Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	25,60	25,60	100,00
3	Deutsche Telekom AG	12.189.334,00	1.765.380,00	14,48
4	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH	51,00	51,00	100,00
5	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH	25,56	25,56	100,00
6	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	1.770,00	939,90	53,10
7	VEBEG GmbH	1.000,00	1.000,00	100,00
b)	**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**			
8	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	37,50	12,50	33,33
9	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin	25,56	12,77	50,00
10	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	25,00	25,00	100,00
11	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH	26,00	26,00	100,00
12	Wismut GmbH	51,00	51,00	100,00
c)	**Bundesministerium der Verteidigung**			
13	Bw Bekleidungsmanagement GmbH	5.000,00	5.000,00	100,00
14	BwConsulting GmbH	50,00	50,00	100,00
15	BwFuhrparkService GmbH	1.000,00	751,00	75,10
16	BWI Informationstechnik GmbH	21.000,00	21.000,00	100,00
17	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	25,50	13,00	51,00
18	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH	25,60	25,60	100,00
19	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	100,00	100,00	100,00

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
d)	**Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**			
20	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	62,60	18,20	29,08
21	Deutsche Bahn AG	2.150.000,00	2.150.000,00	100,00
22	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	530.288,00	530.288,00	100,00
23	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	11.000,00	2.860,00	26,00
24	Flughafen Köln/Bonn GmbH	10.821,00	3.348,00	30,94
25	Flughafen München GmbH	306.776,00	79.762,00	26,00
26	Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH	25,00	25,00	100,00
27	Internationale-Moselgesellschaft mbH	52.151,76	25.564,59	49,02
28	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	25,00	25,00	100,00
29	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH	25,00	25,00	100,00
e)	**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**			
30	BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH	25,00	25,00	100,00
31	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)	2.825,00	2.825,00	100,00
32	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	25,00	15,00	60,00
33	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27,30	12,60	46,16
34	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH	25,00	25,00	100,00
f)	**Bundesministerium für Bildung und Forschung**			
35	CISPA - Helmholtz-Zentrum (i.G.) GmbH	25,00	15,00	60,00
36	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung	25,60	12,80	50,00
37	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27,00	19,00	70,37
38	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH	47,84	23,92	50,00
39	Forschungszentrum Jülich GmbH	520,00	468,00	90,00
40	Futurium gGmbH	25,00	21,50	86,00
41	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	51,20	46,08	90,00
42	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	51,13	46,02	90,00

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
43	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	400,00	360,00	90,00
44	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	26,00	23,40	90,00
45	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	26,00	23,00	90,00
46	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	40,90	28,90	70,62
47	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	25,60	19,20	75,00
g)	**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**			
48	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	20.452,00	20.452,00	100,00
49	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH	25,00	25,00	100,00
50	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	25,56	19,17	75,00
51	Engagement Global gGmbH	25,00	25,00	100,00
h)	**Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**			
52	Bayreuther Festspiele GmbH	210,00	60,90	29,00
53	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	25,00	25,00	100,00
54	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42,00	26,00	60,98
55	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH	26,00	9,10	35,00
56	Transit-Film-Gesellschaft mbH	179,00	179,00	100,00
i)	**Auswärtiges Amt**			
57	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)	25,00	25,00	100,00
j)	**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**			
58	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH	25,00	25,00	100,00
k)	**Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**			
59	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	2.681,37	1.341,02	50,01
l)	**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**			
60	Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH	25,00	8,75	35,00
m)	**Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**			
61	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten	25,00	2,50	10,00

2. Beteiligungen ohne Geschäftstätigkeit

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€ o. LW	T€ o. LW	%
1	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L. **(BMF)**	51	51	100
2	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L. **(BMWi)**	5.113	2.556	50
3	Fachinformationszentrum Chemie GmbH i.L. **(BMBF)**	42	17	40
4	Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung GmbH **(BMEL)**	6.681	1.559	23.34
5	Bewerbungsgesellschaft Hamburg 2024 GmbH (i.L.) **(BMI)**	100	18	18
6	Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos **(BMAS)**	86.4 TSFr	86.4 TSFr	100

3. Wirtschaftlich agierende bundesunmittelbare Anstalten des öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
	Bundesministerium der Finanzen			
1	Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)	-	-	100,00
2	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)	1.450.000,00	1.450.000,00	100,00
3	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	-	-	100,00
4	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000,00	1.769.500,00	47,19

4. Genossenschaften

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit			
1	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG	2.437,00	19,00	0,78
2	Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG	1.108,00	19,00	1,71
3	Baugenossenschaft Holstein eG	2.340,00	24,00	1,03
4	Baugenossenschaft Mittelholstein eG	5.528,00	2,00	0,04
5	Baugenossenschaft Neustadt/H. eG	1.042,00	10,00	0,96
6	Baugenossenschaften Langen eG	4.571,00	54,00	1,18
7	Flensburger Arbeiter-Bauverein eG	3.870,00	90,00	2,33
8	Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG	3.533,00	43,00	1,22
9	Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG	3.599,00	6,00	0,17
10	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG	3.979,00	62,00	1,56
11	GEWOBA Nord BG eG, Schleswig	15.261,00	18,00	0,12
12	Kreisbaugenossenschaft Calw eG	1.409,00	74,00	5,25
13	Obersteiner Baugenossenschaft eG, Idar-Oberstein	1.824,00	35,00	1,92
14	Selbsthilfe-Bauverein eG - SBV Flensburg	21.847,00	42,00	0,19
15	Vereinigte Wohnstätten 1889 eG	15.478,00	68,00	0,44
16	Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG, Itzehoe	12.974,00	6,00	0,05

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen

Stand gesamtes Berichtsjahr

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
Bund (ERP-SV)				
1	coparion GmbH & Co. KG	225	180	79.98
2	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	272	240	88.24
3	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn	304	220	72.37
4	High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn	260	133	51.115
5	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000	1.230.500	32.81
BEV				
6	Baugesellschaft Bayern mbH	6.299	321	5.1
7	Bundesbahn- Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH	2.960	151	5.09
8	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH	2.723	139	5.1
9	BWG Frankfurt am Main Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH	12.799	653	5.1
10	Eisenbahn- Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH	11.000	561	5.1
11	Eisenbahn- Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH	10.860	553	5.1
12	Eisenbahn-Siedlungs- Gesellschaft Berlin mbH	10.737	548	5.1
13	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau)	2.914	149	5.1
14	Eisenbahn-Wohnungsbau- Gesellschaft Karlsruhe mbH	9.695	494	5.1
15	Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH	7.337	374	5.09
16	Gemeinnützige Eisenbahn- Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	1.000	51	5.1
17	GWN Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH	6.020	307	5.1
18	"Siege" Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz	11.488	581	5.06
19	Vestische Wohnungsgesellschaft mbH	4.475	228	5.1
20	WOGE Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH	3.495	178	5.09
21	Wohnungsbau Niedersachsen GmbH	11.319	582	5.15

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2017	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
22	Wohnungsgesellschaft Norden mbH	12.065	617	5.12
23	Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH	5.857	298	5.09
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)				
24	FMS VV GmbH	50.000	50.000	100
25	Hypo Real Estate Holding GmbH	909.059.417	909.059.417	100
Restrukturierungsfonds für Institute (RSF)				
26	Brückeninstitut DREI AG	250	250	100

III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung

III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung

Stand gesamtes Berichtsjahr

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
1	Air Navigation Solutions Limited, London, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Erbringung von Flugsicherungsleistungen am Flughafen London Gatwick	5.000.000 GBP	5.000 GBP	100	DFS Aviation Services GmbH, Langen, Hessen
2	Alliance Rail Holdings Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Bietergesellschaft	500.001 GBP	500.001 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
3	Alpetour, Potovalna agencija d.o.o., Kranj, Slowenien	Personenverkehr	3.750.860 EUR	3.750.860 EUR	100	Arriva Dolenjska in Primorska, druzba za prevoz potnikov, d.o.o., Koper
4	AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v. d.Höhe, Deutschland	Veranstaltung von Reisen, insbesondere in Verbindung mit Bahnreisen.	2.557.000 EUR	2.557.000 EUR	100	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
5	Aquabus BV, Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	250.000 EUR	125.000 EUR	50	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
6	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	10.343.564 GBP	10.343.564 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
7	Arriva Bus & Coach Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Verkauf von Fahrzeugen	159.603 GBP	159.603 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
8	Arriva Bus Transport Polska Sp. z o.o., Torun, Polen	Managementgesellschaft	97.194.850 PLN	96.999.974 PLN	99,8	Arriva International Limited, Sunderland
9	Arriva City s.r.o., Prag, Tschechische Republik	Personenverkehr	140.200.000 CZK	140.200.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
10	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen, Niederlande	Holdinggesellschaft	562.056.737 EUR	281.028.368 EUR	50	Arriva International (Northern Europe) Limited, Sunderland
				281.028.368 EUR	50	Arriva International (Southern Europe) Limited, Sunderland
11	Arriva Cymru Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.400.001 GBP	1.400.001 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
12	Arriva Danmark A/S, Kastrup, Dänemark	Personenverkehr (Bus und Schiene)	140.003.000 DKK	140.003.000 DKK	100	Arriva International Limited, Sunderland
13	Arriva Dolenjska in Primorska, druzba za prevoz potnikov, d.o.o., Koper, Slowenien	Busverkehr	4.028.115 EUR	4.026.101 EUR	99,95	Arriva International Limited, Sunderland
14	Arriva Finance Lease Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	1.570.000 GBP	1.570.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
15	Arriva Galicia S.L., Ferrol, Spanien	Personenverkehr	21.038.440 EUR	21.038.440 EUR	100	ARRIVA SPAIN HOLDING, S.L., Madrid
16	Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	90.000 EUR	90.000 EUR	100	Arriva International Limited, Sunderland
17	Arriva Hrvatska d.o.o., Osijek, Kroatien	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	57.662.000 HRK	57.662.000 HRK	100	Arriva International Limited, Sunderland
18	Arriva Hungary Zrt., Budapest, Ungarn	Technische Beratung	100.000.000 HUF	100.000.000 HUF	100	Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen
19	Arriva Insurance A/S, Kastrup, Dänemark	Versicherungsgesellschaft	20.000.000 DKK	20.000.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
20	Arriva Insurance Company (Gibraltar) Limited, Gibraltar, Gibraltar		2.750.004 GBP	2.750.004 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
21	Arriva International Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	367.500.000 GBP	367.500.000 GBP	100	Arriva plc, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
22	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada, Portugal	Managementgesellschaft für soziale Aktivitäten	63.050.000 EUR	63.050.000 EUR	100	Arriva International Limited, Sunderland
23	Arriva Italia Rail S.R.L., Mailand, Italien	Personenverkehr	317.500 EUR	317.500 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
24	Arriva Italia s.r.l., Mailand, Italien	Personenverkehr, Beratungsgesellschaft	5.010.000 EUR	5.010.000 EUR	100	Arriva International Limited, Sunderland
25	Arriva Kent & Surrey Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.700.000 GBP	1.700.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
26	Arriva Kent Thameside Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.078.491 GBP	3.078.491 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
27	ARRIVA Liorbus, a. s., Ruzomberok, Slowakei	Busverkehr	5.535.469 EUR	3.344.530 EUR	60,42	ARRIVA Slovakia a. s., Nitra
28	ARRIVA LISBOA TRANSPORTES SA, Almada, Portugal	Personenverkehr in Autos	100.000 EUR	100.000 EUR	100	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
29	Arriva LITAS d.o.o. Pozarevac, Pozarevac, Serbien	Personenverkehr	653.660.212 RSD	653.660.212 RSD	100	Arriva International Limited, Sunderland
30	ARRIVA LONDON NORTH LTD, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		8.141.501 GBP	8.141.501 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
31	ARRIVA LONDON SOUTH LTD, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.992.001 GBP	3.992.001 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
32	Arriva Malta Holdings Limited, Valletta, Malta	Mantelgesellschaft	17.067.981 EUR	17.067.964 EUR	100	Arriva Zuid Europa Holding B.V., Heerenveen
				17 EUR	0	Arriva Finance Holding B.V., Heerenveen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
33	Arriva Merseyside Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	19.134.000 GBP	19.134.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
34	ARRIVA Michalovce, a. s., Michalovce, Slowakei	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	6.637.378 EUR	3.991.533 EUR	60,14	Arriva Hungary Zrt., Budapest
35	Arriva Middle East FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Holdinggesellschaft	1.000.000 AED	1.000.000 AED	100	Arriva International Limited, Sunderland
36	Arriva Midlands Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personengesellschaft	94.400 GBP	94.400 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
37	Arriva Midlands North Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		4.167.176 GBP	4.167.176 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
38	Arriva Mobility Solutions, s.r.o., Nitra, Slowakei	Personenverkehr	200.000 EUR	200.000 EUR	100	ARRIVA Slovakia a. s., Nitra
39	Arriva Morava a.s., Ostrava, Tschechische Republik		616.013.000 CZK	616.013.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
40	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	120.000.000 GBP	120.000.000 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
41	Arriva Multimodaal BV, Heerenveen, Niederlande	Dienstleistungsgesellschaft	90.000 EUR	90.000 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
42	ARRIVA Nitra a.s., Nitra, Slowakei	Personenverkehr	11.449.352 EUR	6.924.568 EUR	60,48	ARRIVA Slovakia a. s., Nitra
43	Arriva North East Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	6.500.000 GBP	6.500.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
44	Arriva North West Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.590.910 GBP	1.590.910 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
45	Arriva Northumbria Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		3.000.000 GBP	3.000.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
46	ARRIVA Nove Zamky, a. s., Nove Zamky, Slowakei	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	8.861.312 EUR	5.348.422 EUR	60,36	Arriva Hungary Zrt., Budapest
47	Arriva plc, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	10.219.545 GBP	10.219.545 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
48	Arriva Polen Holding B. V., Heerenveen, Niederlande	Personenverkehr sowie Transport & Logistik	162.000 EUR	162.000 EUR	100	Arriva International Limited, Sunderland
49	Arriva Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	Öffentlicher Personenverkehr	4.500.000 PLN	4.500.000 PLN	100	Arriva Polen Holding B.V., Heerenveen
50	ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA, Guimaraes, Portugal	Personenverkehr	100.400 EUR	99.998 EUR	99,6	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
				402 EUR	0,4	Arriva International Limited, Sunderland
51	Arriva Rail East Midlands Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
52	Arriva RP Sp. z o.o., Torun, Polen	Öffentlicher Personenverkehr	10.000.000 PLN	10.000.000 PLN	100	Arriva International Limited, Sunderland
53	Arriva Scotland West Limited, Inchinnan, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Mantelgesellschaft	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
54	Arriva Services a.s., Kraluv Dvur, Tschechische Republik	Personengesellschaft	10.000.000 CZK	10.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
55	Arriva Spain Rail S.A., Madrid, Spanien	Dienstleistungsgesellschaft	290.000 EUR	287.100 EUR	99	AUTOBUSES GREISI S.L., Madrid
				2.900 EUR	1	EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A., Madrid

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
56	Arriva Stajerska, druzba za prevoz potnikov, d.d., Maribor, Slowenien	Personenverkehr	2.051.765 EUR	1.557.290 EUR	75,9	Arriva International Limited, Sunderland
57	Arriva Stredni Cechy s.r. o., Kosmonosy, Tschechische Republik	Straßenpersonenverkehr	2.000.000 CZK	2.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
58	Arriva Sverige AB, Stockholm, Schweden	Personenverkehr	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Arriva International Limited, Sunderland
59	Arriva Techniek BV, Heerenveen, Niederlande		75.000 EUR	75.000 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
60	Arriva the Shires Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		728.308 GBP	728.308 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
61	Arriva Tog A/S, Kastrup, Dänemark	Schienenpersonenverkehr	503.000 DKK	503.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
62	Arriva Touring BV, Heerenveen, Niederlande	Transport & Logistik	75.000 EUR	75.000 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
63	Arriva Trains Wales/Trenau Arriva Cymru Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	5.000.000 GBP	5.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
64	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag, Tschechische Republik	Holdinggesellschaft	1.568.500.000 CZK	1.568.500.000 CZK	100	Arriva International Limited, Sunderland
65	ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL,SA,	Personenverkehr mit Autos	100.000 EUR	100.000 EUR	100	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
66	ARRIVA Trnava, a. s., Trnava, Slowakei	Busverkehr	10.401.128 EUR	6.292.682 EUR	60,5	ARRIVA Slovakia a. s., Nitra
67	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	154.988.501 GBP	154.988.501 GBP	100	Arriva UK Bus Investments Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
68	Arriva UK Bus Investments Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		169.621.674 GBP	169.621.674 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
69	Arriva UK Bus Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Busverkehr	2.587.000 GBP	2.587.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
70	Arriva UK Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	22.500.003 GBP	22.500.003 GBP	100	MTL Services Limited, Sunderland
71	Arriva Veneto S.r.l., Venedig, Italien	Personenverkehr	350.000 EUR	175.000 EUR	50	SAVDA Autoservizi Valle d'Aosta S.p.A., Aosta
72	Arriva Vychodni Cechy a.s., Chrudim, Tschechische Republik	Straßenpersonenverkehr	89.121.000 CZK	89.121.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
73	Arriva Yorkshire Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	1.429.678 GBP	1.429.678 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland
74	Arriva Zuid Europa Holding B.V., Heerenveen, Niederlande	Holdinggesellschaft	76.000 EUR	66.000 EUR	86,84	Arriva Coöperatie W. A., Heerenveen
				10.000 EUR	13,16	Arriva Finance Holding B.V., Heerenveen
75	AS Schenker, Tallinn, Estland	Speditionsdienstleistungen	114.304 EUR	114.304 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
76	ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export SAS, Stiring-Wendel, Frankreich	Logistische Dienstleistungen	686.250 EUR	686.250 EUR	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
77	ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigu Cedex, Frankreich	Transport & Logistik	256.000 EUR	256.000 EUR	100	SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex
78	ATS Air Transport Service AG, Zürich, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Verkehr	100.000 CHF	26.000 CHF	26	Schenker Schweiz AG, Zürich

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
79	Autobusni kolodovr d.o. o. Karlovac, Karlovac, Kroatien	Personenverkehr	1.520.100 HRK	1.413.799 HRK	93,01	Autotrans d.o.o., Cres
80	Autokraft GmbH, Kiel, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr in Schleswig-Holstein	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
81	Autos Carballo, S.L., Paseo de la Estacion, Spanien	Personenverkehr	150.253 EUR	150.253 EUR	100	Arriva Galicia S.L., Ferrol
82	Autoservizi F.V.G. S.P.A. - SAF, Udine, Italien		14.000.000 EUR	8.400.000 EUR	60	Arriva Italia s.r.l., Mailand
83	Autotrans d.o.o., Cres, Kroatien		74.833.600 HRK	54.762.405 HRK	73,18	Arriva Hrvatska d.o. o., Osijek
84	Axiom Rail (Stoke) Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Instandhaltungsgesellschaft	8.333.939 GBP	8.333.939 GBP	100	DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster
85	Bäckebols Akeri AB, Göteborg, Schweden	Transport & Logistik	1.500.000 SEK	525.000 SEK	35	Schenker AB, Göteborg
86	Barraqueiro SGPS SA, Lissabon, Portugal	Personenverkehr	69.833.841 EUR	21.997.660 EUR	31,5	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
87	BAX Global Inc., Norfolk, Vereinigte Staaten von Amerika	Transport & Logistik	1.120.000.000 USD	1.120.000.000 USD	100	Schenker (BAX) Holding Corp., Delaware
88	BAX Global (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Malaysia	Managementgesellschaft	508.795 MYR	508.795 MYR	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
89	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin, Deutschland	Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3.068.000 EUR	3.068.000 EUR	100	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
90	baymodal Bamberg GmbH, Bamberg, Deutschland	Betrieb und Vermarktung von Umschlags- und Serviceleistungen einer bimodalen Umschlaganlage für den Kombinierten Verkehr	300.000 EUR	75.300 EUR	25,1	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH, Mainz
91	Beijing HuaJing DeBe International Engineering Consulting Co., Ltd, Peking, China, Volksrepublik	Engineering & Consulting	6.000.000 CNY	1.500.000 CNY	25	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
92	Berliner Energieagentur GmbH, Berlin (BEA), Berlin, Deutschland	Energiedienstleistungen, insb. Planung und zur umweltschonenden Sanierung von Gebäuden	2.557.200 EUR	639 EUR	25	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
93	Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundgesellschaft mit beschränkter Haftung, Ravensburg, Deutschland	Verkehrsverbundgesellschaft	50.150 EUR	12.700 EUR	25,32	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm
94	Brennelement-Zwischenlager Ahaus GmbH, Ahaus, Deutschland	Bau und Betrieb eines Zwischenlagers in Ahaus für ausgediente Brennelemente aus Kernkraftwerken. Darüber hinaus kann das Unternehmen Aufgaben im Zusammenhang mit der Lagerung radioaktiver Abfälle übernehmen.	384.000 EUR	384 EUR	100	BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH, Essen
95	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
96	BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L., Berlin, Deutschland	Geschäftsführung, Verwaltung, Liquidation und Vermögensverwertung	3.834.689 EUR	3.835 EUR	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
97	BTL Reinsurance S.A., Luxemburg, Luxemburg	Konzerneigene Versicherungsgesellschaft	15.000.000 SEK	15.000.000 SEK	100	Schenker North & East AB, Göteborg
98	BTU - Bilspedition Transportörer Utvecklings AB, Solna, Schweden	Transport & Logistik	500.000 SEK	250.000 SEK	50	Schenker AB, Göteborg
99	Bus Nort Balear s.l., Alcudia, Spanien	Personenverkehr	149.652 EUR	149.652 EUR	100	Autocares Mallorca, s.l., Alcudia
100	Busdan 32.1 A/S, Kastrup, Dänemark	Vermögensverwaltung	500.000 DKK	500.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
101	BUSDAN 33 ApS, Kastrup, Dänemark	Leasing	2.574.000 DKK	2.574.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
102	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz nach den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes	564.000 EUR	288.600 EUR	51,17	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
103	Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.200 EUR	26.199 EUR	51,17	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
104	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.610.000 EUR	4.610.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
105	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf, Deutschland		3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
106	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland	Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichem Vermögen für die BvS	512.000 EUR	512 EUR	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
107	CD-DUSS Terminal, a.s., Lovosice, Tschechische Republik	Lagerung von Gütern und Umschlag von Lagerungen	4.000.000 CZK	1.960.000 CZK	49	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
108	Compañía Aragonesa de Portacoches S.A., Saragossa, Spanien	Transport und Lagerung	600.000 EUR	506.520 EUR	84,42	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
109	Connect-Fahrplanauskunft GmbH, Hannover, Deutschland	Dienstleistungen für elektronische Fahrplanauskunft	50.000 EUR	21.000 EUR	42	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
110	Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund, Deutschland	Betreiben eines öffentlichen Containerterminals	250.000 EUR	77.209 EUR	30,88	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
111	Container Terminal Enns GmbH, Enns, Österreich	Betrieb eines Lagergewerbes	100.000 EUR	49.000 EUR	49	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
112	Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V., Brüssel, Belgien	Organisation und Produktion des grenzüberschreitenden Esenbahngüterverkehrs sowohl in Belgien als auch im Ausland	650.000 EUR	331.500 EUR	51	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
113	CSAD MHD Kladno a.s., Kladno, Tschechische Republik	Straßenpersonenverkehr	45.000.000 CZK	45.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
114	cv cryptovision GmbH, Gelsenkirchen, Deutschland	Entwicklung und Herstellung von Kryptografie-Verfahren	183.274 EUR	64 EUR	35,1	Bundesdruckrei GmbH, Berlin
115	DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin, Deutschland	Planung. Erstellung und Instandhaltung von Anlagen der Infrastruktur, insbesondere der Eisenbahninfrastruktur	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
116	DB Barnsdale AG, Berlin, Deutschland	Erwerb, Bündelung und Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Luftfrachtanbieter	4.000.000 EUR	4.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
117	DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen, Belgien	Holdinggesellschaft	37.418.550 EUR	37.378.213 EUR	99,89	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				40.337 EUR	0,11	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
118	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz, Deutschland	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen	256.001.000 EUR	256.001.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
119	DB Cargo BTT GmbH, Mainz, Deutschland	Nationale und internationale Produktentwicklung und Vermarktung von Tank-, Silo und Wechselbehälterverkehren	1.534.000 EUR	1.534.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
120	DB Cargo Czechia s.r.o., Ostrava, Tschechische Republik	Fertigung, Handel und Dienstleistungen, Betreiben von Eisenbahnverkehr	36.500.000 CZK	36.500.000 CZK	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
121	DB Cargo Danmark Services A/S, Taastrup, Dänemark	Vertriebsaktivitäten im Schienengüterverkehr	500.007 DKK	500.007 DKK	100	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
122	DB Cargo Hungaria Kft., Györ, Ungarn	Frachtumschlag, Lagerhaltung, sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	25.000.000 HUF	25.000.000 HUF	100	DB Hungaria Holding Kft., Budapest
123	DB Cargo Italia S.r.l., Mailand, Italien	Durchführung und/oder Vermarktung von Schienengüterverkehr	3.000.100 EUR	1.800.060 EUR	60	DB Cargo Italy S.r.l., Novate Milanese
124	DB Cargo Italy S.r.l., Novate Milanese, Italien	Betrieb und Verwaltung von Eisenbahnfahrzeugen zur Traktion von Güterverkehr und Personenverkehr	100.000 EUR	100.000 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
125	DB Cargo Logistics GmbH, Kelsterbach, Deutschland	Durchführung von Gesamttransport- und Serviceleistungen einschließlich Logistik auf dem Gebiet der schienengebundenen Automobilbeförderung innerhalb Europas	255.650 EUR	255.650 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
126	DB Cargo Nederland N. V., Utrecht, Niederlande	Gütertransport einschließlich Transport- und Logistikservice	7.000.455 EUR	7.000.455 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
127	DB Cargo Polska S.A., Zabrze, Polen	Schienengüterverkehr	18.510.409 PLN	18.510.409 PLN	100	DB Polska Holding Sp. z o.o., Warschau
128	DB Cargo Scandinavia A/S, Taastrup, Dänemark	Betreiben von Schienengüterverkehr in Dänemark und über die Öresundbrücke zwischen Schweden und Deutschland	42.050.000 DKK	21.445.500 DKK	51	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
129	DB Cargo Schweiz GmbH, Opfikon, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Erbringung von Dienstleistungen für Eisenbahnen und eisenbahnverwandte Betriebe	233.000 CHF	233.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
130	DB Cargo Spedkol Sp. z o.o., Kedzierzyn-Kozle, Polen	Agenturdienstleistungen	4.034.350 PLN	4.034.350 PLN	100	DB Cargo Polska S. A., Zabrze
131	DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	43.815.277 GBP	43.815.277 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
132	DB Cargo (UK) Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienengüterverkehr	18.947.932 GBP	18.947.932 GBP	100	DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster
133	DB Cargo Vermögensverwaltungs -Aktiengesellschaft, Mainz, Deutschland	Verwaltung eigenen Vermögens	50.000 EUR	50.000 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
134	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre, Dänemark	Erwerb, Besitz, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen	1.000.000 DKK	1.000.000 DKK	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
135	DB Dialog GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung von Telefonmarketing- und Serviceleistungen für Unternehmen der Deutsche Bahn AG und Dritte	614.000 EUR	614.000 EUR	100	DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main
136	DB Energie GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Betreiben einer öffentlichen Eisenbahninfrastruktur; Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energie	51.667.000 EUR	51.667.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
137	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin, Deutschland	Alle Arbeiten auf dem Gebiet des Bau- und Verkehrswesens insbesondere Planung, Projektmanagement, Bauüberwachung	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
138	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung von Dienstleistungen aller Art für Eisenbahnverkehrs- und -infrastrukturunternehmen auf dem Gebiet des Verkehrswesens	231.000 EUR	231.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
139	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringen, Vermarkten und Koordinierung von Verkehrsleistungen	512.000.000 EUR	512.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
140	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex, Frankreich	Halten von Beteiligungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für diese Beteiligungen exklusiv für die Deutsche Bahn Gruppe	559.037.000 EUR	559.037.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
141	DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Bedarfsgerechte Vorhaltung und die Verwaltung von Kraftfahrzeugen	256.000 EUR	256.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
142	DB Gastronomie GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Leistungen aller Art im Gastronomiebereich	512.000 EUR	512.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
143	DB Intermodal Services GmbH, Mainz, Deutschland	Errichtung, Finanzierung und der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	1.304.000 EUR	1.304.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
144	DB International (Beijing) Co., Ltd., Peking, China, Volksrepublik	Beratungsgesellschaft	2.500.000 CNY	2.500.000 CNY	100	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin
145	DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien		2.286.400 BRL	2.262.450 BRL	98,95	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				23.950 BRL	1,05	DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin
146	DB JobService GmbH, Berlin, Deutschland	Arbeitsvermittlung von Arbeitnehmern	2.500.000 EUR	2.500.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
147	DB Kommunikationstechnik GmbH, Berlin, Deutschland	Beschaffung, Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Planungs-, Service-, Wartungs-, Projekt- und sonstigen Dienstleistungen	2.557.000 EUR	2.557.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
148	DB Mobility Services Austria GmbH i.L., Wien, Österreich	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Mobilität	300.000 EUR	300.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
149	DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Betreiben und Vermarkten von Eisenbahninfrastruktur; Betriebsführung von Schienenwegen	767.000.000 EUR	767.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
150	DB Polska Holding Sp. z o.o., Warschau, Polen	Managementgesellschaft	551.000 PLN	551.000 PLN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
151	DB PORT SZCZECIN Sp. z o.o., Stettin, Polen	Umschlagdienstleistungen	16.004.750 PLN	15.496.119 PLN	96,82	DB Cargo Polska S. A., Zabrze
152	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen des schienen- und straßengebundenen ÖPNV	410.000.000 EUR	410.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
153	DB Regio Bus Mitte GmbH, Ludwigshafen am Rhein, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	175.000 EUR	175.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
154	DB Regio Tyne and Wear Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Konzessionsbetrieb der Tyne and Ware Metro	1.300.001 GBP	1.300.001 GBP	100	Arriva Trains Holdings Limited, Sunderland
155	DB Regionalverkehr Bayern GmbH, Ingolstadt, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	50.000 EUR	50.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
156	DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung, Vermarktung und Koordination schienen- und straßengebundener Verkehrsleistungen	100.000 EUR	100.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
157	DB Reise&Touristik Suisse SA, Basel, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes und Führung von Catering- und Restaurationsbetrieben	1.200.000 CHF	1.200.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
158	DB Schenker (Cambodia) Limited, Phnom Penh, Kambodscha	Transport & Logistik	500.000 USD	500.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
159	DB Schenker FLLC, Minsk, Belarus (Weißrussland)		130.000 USD	130.000 USD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
160	DB Schenker Global Business Services SRL, Bukarest, Rumänien	Unterstützungsdienstleistungen	1.188.000 RON	1.188.000 RON	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
161	DB Schenker Global Services Asia Pacific Inc., Taguig City, Philippinen	Dienstleistungsgesellschaft	9.000.000 PHP	8.995.005 PHP	99,94	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
162	DB Schenker Global Services Europe S.R.L., Bukarest, Rumänien		1.351.000 RON	1.351.000 RON	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
163	DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd., Kempton Park, Südafrika	Trainingsgesellschaft	10.000.000 ZAR	4.700.000 ZAR	47	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
164	DB Schweiz Holding AG, Zug, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an anderen Unternehmen	101.000 CHF	101.000 CHF	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
165	DB Services GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Schutz von Gebäuden und Anlagen sowie Verkehrsmitteln aller Art	256.050 EUR	256.050 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
166	DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin, Deutschland	Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und den Personenfernverkehr sowie sonstige Nutzer	256.000.000 EUR	256.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
167	DB Systel GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Beschaffung, Erbringung, Vermarktung und Koordination jeglicher Informationstechnik- & Telekommunikationsdienstleistungen und zugehöriger Leistungen sowie Dienstleistungen	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
168	DB Systel UK Limited, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	IT-Gesellschaft	100.000 GBP	100.000 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
169	DB Systemtechnik GmbH, Minden, Deutschland	Erbringung von Ingenieur- und Prüfdienstleistungen	1.000.000 EUR	1.000.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
170	DB (UK) Investments Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	750.000.001 GBP	750.000.001 GBP	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
171	DB US Holding Corporation, Tarrytown, Vereinigte Staaten von Amerika		14.000.000 USD	14.000.000 USD	100	DB US Corporation, Tarrytown

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
172	DB Verwaltungsgesellschaft WBN mbH, Niesky, Deutschland	Verwaltung eigenen Vermögens	1.525.000 EUR	1.525.000 EUR	100	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main
173	DB Zeitarbeit GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung und die Vermarktung von Personaldienstleistungen als Personaldienstleister des DB Konzerns	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
174	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm, Deutschland	Erbringung und Planung von SPNV-Leistungen; Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	9.204.000 EUR	9.204.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
175	DBE Technology GmbH Eschenstraße 55, 31224 Peine, Peine, Deutschland	Gegenstand ist die Beratung und das Erbringen von Ingenieurleistungen und betriebliche Leistungen für die Errichtung, den Betrieb und die Entsorgung kerntechnischer und konventioneller Anlagen sowie Altlastsanierung und damit verwandter Gebiete.	511.000 EUR	511 EUR	100	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), Peine
176	DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Betrieb eines Container-Terminals im Hafen Düsseldorf	103.000 EUR	52.530 EUR	51	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
177	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln , Deutschland	Förderung des Aufbaus der Wirtschaft in den Entwicklungsländern	750.000.000 EUR	750.000 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
178	Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L., Timisoara, Rumänien	Transport im Bereich des schienengebundenen Verkehrs	29.996.600 RON	29.996.600 RON	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
179	Deutsche Bahn Finance GmbH, Berlin, Deutschland	Finanzierungsgesellschaft	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
180	Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SAS, Paris, Frankreich	Vertrieb und Vermarktung von Eisenbahnpersonenverkehrsleistungen sowie Vermittlung und Veranstaltung von Reisen	153.000 EUR	152.990 EUR	99,99	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
				10 EUR	0,01	DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main
181	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona, Spanien	Holdinggesellschaft	18.403.104 EUR	18.403.104 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
182	Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Berlin, Deutschland	Ideelle und materielle Förderung der Allgemeinheit.	100.000 EUR	100.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
183	Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte, Kehl/Rhein, Deutschland	Durchführung jeder Art kaufmännischer Geschäfte und besonders von Transporten	511.292 EUR	511.292 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
184	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim am Rhein, Deutschland	Förderung und Kooperation Schiene-Straße im Umschlagbereich	1.300.000 EUR	975.000 EUR	75	DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				162.500 EUR	12,5	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
185	DFS Aviation Services GmbH, Langen, Deutschland	Entwicklung, Bereitstellung und Erbringung von Flugsicherungsdiensten in Europa und damit verbundene Nebengeschäfte im In- und Ausland sowie Entwicklung und Vertrieb von Flugsicherungssystemen	1.000.000 EUR	1.000 EUR	100	DFS International Business Services GmbH, Langen
186	Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen, Deutschland	Errichtung, Finanzierung, Betrieb einer öffentlichen Umschlaganlage	700.000 DEM	245.000 DEM	35	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
187	DP Schenker, Kiev, Ukraine	Transport & Logistik	101.826.572 UAH	101.826.572 UAH	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
188	D-Trust GmbH, Berlin, Deutschland	Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie, insb. im Bereich der Dokumentensicherheit durch den Einsatz digitaler Signaturen	100.000 EUR	100 EUR	100	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
189	DUSS Italia Terminal s.r. l., Verona, Italien	Betriebsführung von Umschlagterminals im kombinierten Verkehr	100.000 EUR	80.000 EUR	80	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
190	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe, Deutschland	Risikiomanagement und Versicherungsmakler für die Deutsche Bahn AG und deren Töchter	1.500.000 EUR	975.000 EUR	65	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
191	DVA Marine Re S.A., Luxemburg, Luxemburg	Vornahme sämtlicher Geschäfte auf dem Gebiet der Rückversicherung in all ihren Bereichen im In- und Ausland	3.500.000 EUR	3.500.000 EUR	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe
192	DVA REINSURANCE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, Dublin, Irland	Risikiomanagement und Versicherungsmakler	650.000 EUR	650.000 EUR	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe
193	ELAG Emder Lagerhaus und Automotive GmbH, Emden, Deutschland	Entwicklung, Organisation und Realisierung von nationalen und internationalen Fracht, Umschlags- und Lagergeschäften aller Art	1.055.000 EUR	1.055.000 EUR	100	EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden
194	Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover, Deutschland	Die Entlöschung, Verwiegung und Überladung von Getreide, Saaten, Hülsenfrüchten und Futtermitteln	400.000 DEM	200.000 DEM	50	Schenker AG & Co. Beteiligungsverwaltungs OHG, Essen
195	EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A., Madrid, Spanien	Ausbau / Nutzung der Transportlinien für Reisende und Güter	1.202.024 EUR	1.202.024 EUR	100	ESFERA UNIVERSAL S.L., Madrid
196	Erste AMV GmbH , Frankfurt am Main, Deutschland	Vorratsgesellschaft für das Aufgabengebiet NAB	25.000 EUR	25 EUR	100	FMSA , Frankfurt am Main
197	ESFERA BUS S.L., Madrid, Spanien	Personenverkehr	123.686 EUR	123.686 EUR	100	ESFERA UNIVERSAL S.L., Madrid
198	ESFERA UNIVERSAL S. L., Madrid, Spanien	Holdinggesellschaft	18.740.600 EUR	18.740.600 EUR	100	ARRIVA SPAIN HOLDING, S.L., Madrid
199	Estacion de autobuses de Ferrol S.A., Ferrol, Spanien	Transportunterstützende Gesellschaft	60.101 EUR	48.165 EUR	80,14	Arriva Galicia S.L., Ferrol
200	Etihad Rail DB Operations LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	Schienenverkehrsmanagementgesellschaft	300.000 AED	147.000 AED	49	DB Cargo (UK) Limited, Doncaster

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
201	Euro Cargo Rail SAS, Paris, Frankreich	Schienengüterverkehr	79.523.261 EUR	77.932.796 EUR	98	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
				1.590.465 EUR	2	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
202	EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden, Deutschland	Entwicklung, Organisation und Realisierung von nationalen und internationalen Fracht-, Umschlags- und Lagergeschäften aller Art	1.534.000 EUR	1.534.000 EUR	100	Schenker Deutschland AG i.V. SCHENKER AG,
203	Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel, Deutschland	Gestaltung und der Vertrieb eines Express-Frachtverkehrs in Form eines kombinierten Boden-/Luftfracht-Transports	180.000 DEM	90.000 DEM	50	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
204	EXTRA.TO S.c.a.r.l., Turin, Italien	Bietgesellschaft	100.000 EUR	30.010 EUR	30,01	SADEM - SOCIETA' PER AZIONI, Turin
205	Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH), Darmstadt, Darmstadt, Deutschland	Ziel und Aufgabe der Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH) ist die Errichtung und der Betrieb der FAIR Beschleuniger- und Experimentieranlagen in Darmstadt (kurz "FAIR-Anlage").	25.000 EUR	18 EUR	70,24	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt
206	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin, Deutschland	Abwicklung von Währungs- und vereinigungsbedingten Sonderaufgaben	5.112.919 EUR	5.113 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
207	FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen, Deutschland	Betrieb einer Buswerkstatt	50.000 EUR	23.750 EUR	47,5	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
208	Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen, Norwegen	Terminalgesellschaft	1.020.000 NOK	339.660 NOK	33,3	Schenker AS, Oslo

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
209	Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin, Berlin, Deutschland	- Sanierung und Dekontaminierung von Grundstücken, insbesondere von Altdeponien, Grundstücken mit Altablagerungen und sonstigen Grundstücken - Sanierung bzw. Abriss von Baulichkeiten - infrastrukturelle Erschließung von Grundstücken und die Verwertung von Grundstücken und Baulichkeiten - Beratung und Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere auf dem Gebiet der Beseitigung von ökologischen Lasten sowie der Entwicklung von Altlastenstandorten	100.000 EUR	100 EUR	100	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), Bonn
210	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland	Halten von Beteiligungen, insb. Aktien der Airbus SE	85.709.822 EUR	72.265 EUR	84,31	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
211	GIZ-Festo Training Services LL.C, Riad, Saudi-Arabien	Dienstleistungen im Bereich der Berufs-, Aus- und Weiterbildung.	500.000 SAR	255 SAR	51	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, 53113 Bonn/ 65760 Eschborn
212	Grand Central Railway Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
213	Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	78.000 EUR	78.000 EUR	100	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
214	HANGARTNER Terminal AG i.L., Zürich, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Tätigkeit als Kombioperateur	1.000.000 CHF	1.000.000 CHF	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
215	HANGARTNER Terminal S.r.l., Verona, Italien	Transport & Logistik	517.000 EUR	517.000 EUR	100	Schenker Italiana S. p.A., Peschiera Borromeo (MI)

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
216	I.M. "Moldromukrtrans" S.R.L., Chisinau, Moldawien (Republik Moldau)	Transport- und Logistikdienstleistungen	3.900.000 MDL	1.299.870 MDL	33,33	Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest
217	Infra Silesia S.A., Rybnik, Polen	Landtransport	1.442.000 PLN	1.442.000 PLN	100	DB Cargo Polska S. A., Zabrze
218	Integral Avto prodaja vozil in servisi d.o.o., Jesenice, Slowenien	Autohandelsgesellschaft	356.841 EUR	356.841 EUR	100	Alpetour, Potovalna agencija d.o.o., Kranj
219	Intercambiador de Transportes Principe PIO S.A., Madrid, Spanien	Personenverkehr	13.250.000 EUR	3.975.000 EUR	30	EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A., Madrid
220	INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L., Brüssel, Belgien	Organisation und Entwicklung von kombinierten Transporten unter geregelter Temperatur	18.300.000 EUR	3.089.040 EUR	16,88	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
				1.712.880 EUR	9,36	DB Cargo Nederland N.V., Utrecht
				1.712.880 EUR	9,36	DB Cargo International Limited, Doncaster
				214.110 EUR	1,17	DB Cargo Scandinavia A/S, Taastrup
221	Intertec Beteiligungs-GmbH, Landau in der Pfalz, Deutschland	Handel mit technischen und verwandten Produkten aller Art	5.000.000 EUR	5.000.000 EUR	100	MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG, Karlsruhe
222	INTERTEC Polska Sp.zo. o., Nardarzyn, Polen	Sortimente	504.000 PLN	504.000 PLN	100	Intertec GmbH i. V. Intertec Beteiligungs-GmbH,
223	Intreprinderea Mixta "S. C. Schenker" S.R.L., Chisinau, Moldawien (Republik Moldau)	Transport und Logistik	258.000 USD	250.805 USD	97,21	Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest
224	JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung (ehemals: AVR GmbH), Jülich, Deutschland	Rückbau und Entsorgung nuklearer Forschungs- und Versuchsanlagen	1.682.562 EUR	1.682.562 EUR	100	EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Rubenow
225	Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöllkrippen, Deutschland	Betrieb der Eisenbahn zwischen Kahl (Main) und Schöllkrippen zum Zweck der Beförderung von Personen und Gütern	6.574.000 DEM	1.840.720 DEM	28	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
226	KAM-BUS druzba za potnikov, turizem in vzdrzevanje vozil d.o.o., Kamnik, Slowenien	Busverkehr	617.768 EUR	617.768 EUR	100	Alpetour, Potovalna agencija d.o.o., Kranj
227	Kaufbeuren ATM Training GmbH, Kaufbeuren, Deutschland	Durchführung der militärfachlichen Ausbildung von militärischem Flugsicherungspersonal und von Personal im militärischen Flugbetriebsdienst sowie deren Weiterentwicklung, sowie Nebengeschäfte die damit im Zusammenhang stehen	100.000 EUR	100 EUR	100	DFS International Business Services GmbH, Langen
228	KD SERVIS a.s., Kladno, Tschechische Republik	Instandhaltungsgesellschaft	30.000.000 CZK	30.000.000 CZK	100	Arriva Transport Ceska Republika a.s., Prag
229	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn, Deutschland	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	325.000.000 EUR	325.000 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
230	KfW-IPEX-Bank GmbH , Frankfurt am Main, Deutschland	Betrieb von Kredit- und Garantiegeschäften im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft (gegründet 03/07)	1.100.000.000 EUR	1.100.000 EUR	100	KfW Beteiligungsholding GmbH , Bonn
231	Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki, Finnland	Immobiliengesellschaft	6.727.517 EUR	6.727.517 EUR	100	Schenker OY, Helsinki
232	Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Pori, Finnland		63.000 EUR	63.000 EUR	100	Schenker OY, Helsinki
233	Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vaasa, Finnland		422.500 EUR	422.500 EUR	100	Schenker OY, Helsinki
234	Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema, Seinäjoki, Finnland		122.400 EUR	122.400 EUR	100	Schenker OY, Helsinki
235	Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Turku, Finnland		1.901.790 EUR	1.901.790 EUR	100	Schenker OY, Helsinki
236	Kiinteistömaaliikenne Oy, Helsinki, Finnland		2.475.000 EUR	1.353.825 EUR	54,7	Schenker OY, Helsinki
237	KM S.P.A., Cremona, Italien	Busverkehr	2.370.000 EUR	2.370.000 EUR	100	S.A.B. AUTOSERVIZI S.R. L., Bergamo

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
238	KOB GmbH, Oberthulba, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	300.000 EUR	210.000 EUR	70	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
239	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland	Organisation und Durchführung von Transporten von Lastfahrzeugen und Behältern auf der Schiene	7.386.500 EUR	3.789.998 EUR	51,31	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				15.999 EUR	0,22	DB Cargo BTT GmbH, Mainz
				15.999 EUR	0,22	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				15.999 EUR	0,22	Schenker Direct Production GmbH, Lübeck
				15.999 EUR	0,22	Schenker Schweiz AG, Zürich
				15.999 EUR	0,22	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main
240	Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich, Deutschland	Betrieb von Kraftfahrlinien sowie Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1.935.000 DEM	644.999 DEM	33,33	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
241	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg, Schweden	Immobiliengesellschaft	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
242	Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München, Deutschland	Entwicklung, Planung, Erprobung, Vermarktung und Durchführung von Schienentraktionsleistungen	2.600.000 EUR	780.000 EUR	30	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
243	London and North Western Railway Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	7.257.204 GBP	7.257.204 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
244	Luxemburger Transport Logistik Diekirch S.A., Wilwerdange, Luxemburg	Internationale Transporte	53.785 EUR	53.785 EUR	100	Schenker NV, Antwerpen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
245	Maurer Electronics GmbH, München, Deutschland	Entwicklung, Planung und Vertrieb von elektronischen und feinmech. Geräten	70.000 EUR	70 EUR	100	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
246	MDL Distribución y Logistica S.A., Madrid, Spanien	Lagerung, nationaler und internationaler Transport jeglicher Art	120.202 EUR	120.202 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
247	MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover, Deutschland	Betreiben einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr in Lehrte	1.200.000 EUR	900.000 EUR	75	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim am Rhein
248	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau, Deutschland	Durchführung schienengebundener Logistikdienstleistungen in und zwischen Anschlussbahnbetrieben.	100.000 EUR	80.000 EUR	80	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
249	MTL Services Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	8.679.776 GBP	8.679.776 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
250	MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG, Karlsruhe, Deutschland	Systempartner aller Großhandelsformen des Handels sowie des Fachhandels für Automobilzubehör und Freizeitartikel	32.288.065 EUR	22.278.765 EUR	69	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
251	M40 Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	376.311 GBP	376.311 GBP	100	Arriva Trains Holdings Limited, Sunderland
252	NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH, Kiel, Deutschland	Verkehrsverbundgesellschaft	50.000 EUR	11.200 EUR	22,4	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				10.900 EUR	21,8	Autokraft GmbH, Kiel
				1.350 EUR	2,7	DB Regio Bus Nord GmbH, Hamburg
253	NV Personeel de Noord-Westhoek, Heerenveen, Niederlande	Personaldienstleistungen	1.815.121 EUR	1.815.121 EUR	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
254	NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Münster, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	150.000 EUR	150.000 EUR	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
255	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
256	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
257	OstalbMobil GmbH, Aalen, Deutschland	Dienstleistungen für Verkehrsunternehmen	50.000 EUR	7.750 EUR	15,5	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
				6.800 EUR	13,6	Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, Schwäbisch Hall
				5.100 EUR	10,2	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
258	PAA Pan Alpen Adria Internationale Personenverkehrssysteme GmbH i.L., Ludwigshafen am Rhein, Deutschland	Personenverkehr	100.000 DEM	100.000 DEM	100	Autotrans d.o.o., Cres
259	Panturist dionicko drustvo za prijevoz putnika i turizam d.d., Osijek, Kroatien	Handel mit Kraftwagen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen etc., Grosshandel, Einzelhandel, Personenbeförderung, Spedition	23.768.800 HRK	23.695.236 HRK	99,69	Arriva Hrvatska d.o.o., Osijek
260	PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg, Deutschland	Planung, Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Umschlaganlage in Duisburg-Ruhrort-Hafen	102.260 EUR	51.130 EUR	50	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
261	Precision National Plating Services, Inc., Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	Mantelgesellschaft	5.542.000 USD	5.542.000 USD	100	DB US Holding Corporation, Tarrytown
262	Premier Buses Ltd, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva the Shires Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
263	Rail Express Systems Ltd, Doncaster, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	11.762.000 GBP	11.762.000 GBP	100	DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster
264	Rail Service Center Rotterdam B. V., Rotterdam, Niederlande	Dienstleistungen für den Verkehr	2.502.500 EUR	1.276.275 EUR	51	DB Cargo Nederland N.V., Utrecht
265	RBH Logistics GmbH, Gladbeck, Deutschland	Erbringung, die Vermarktung und der Vertrieb von Logistikdienstleistungen	511.300 EUR	511.300 EUR	100	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
266	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
267	Redhead Freight Limited, Bradford, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Landtransport	123.602 GBP	123.602 GBP	100	Redhead Holdings Limited, Bradford
268	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000 EUR	4.091.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
269	Regionalbus Braunschweig GmbH - RBB-, Braunschweig, Deutschland	Beförderung von Personen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
270	Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	410.000 EUR	287.000 EUR	70	Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München
271	Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel, Deutschland		4.602.000 EUR	4.602.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
272	Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
273	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg im Breisgau, Deutschland	Die Gesellschaft nimmt für das Verbundgebiet Aufgaben einer Verkehrskooperation nach § 9 ÖPNVG Baden-Württemberg wahr	62.000 EUR	15.500 EUR	25	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				12.400 EUR	20	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
274	Rengaslinja Oy, Helsinki, Finnland	Lagerung und Logistik	84.500 EUR	84.500 EUR	100	Schenker OY, Helsinki
275	RIVIERA TRASPORTI LINEA S.P.A., Imperia, Italien	Busverkehr	120.000 EUR	96.000 EUR	80	Arriva Italia s.r.l., Mailand
276	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	2.681.420 EUR	74,9	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
277	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe, Deutschland		4.091.000 EUR	4.091.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
278	Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Saarbrücken, Deutschland	Koordinierung von verbundbezogenen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	60.000 EUR	15.000 EUR	25	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
				10.000 EUR	16,67	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
279	S.A.B. AUTOSERVIZI S. R.L., Bergamo, Italien	Personenverkehr	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
280	SAB Piemonte S.r.l. a socio unico, Grugliasco (TO), Italien	Personenverkehr, Managementgesellschaft	7.500.000 EUR	7.500.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
281	SAD INVEST, s.r.o., Trnava, Slowakei	Betreiber von Busbahnhöfen	500.000 EUR	500.000 EUR	100	ARRIVA Trnava, a. s., Trnava
282	SADEM - SOCIETA' PER AZIONI, Turin, Italien	Personenverkehr	2.080.000 EUR	2.080.000 EUR	100	SAB Piemonte S.r.l. a socio unico, Grugliasco (TO)
283	Santiaguesa Metropolitana, S.L., Paseo de la Estacion, Spanien		61.000 EUR	61.000 EUR	100	Autos Carballo, S.L., Paseo de la Estacion
284	SAVDA Autoservizi Valle d'Aosta S.p.A., Aosta, Italien	Straßenpersonenverkehr	361.600 EUR	361.600 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
285	S.B. International Freight Limited, Christchurch, Neuseeland	Speditionsdienstleistungen	120.000 NZD	120.000 NZD	100	Schenker (NZ) Limited, Auckland
286	S-Bahn Berlin GmbH, Berlin, Deutschland	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Berlin und dem Umland	76.694.000 EUR	76.694.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
287	S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg, Deutschland	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Hamburg und dem Umland	10.226.000 EUR	10.226.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
288	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
289	SCHENKER & CO AG, Wien, Österreich	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	2.906.800 EUR	2.906.800 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
290	Schenker AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	143.000.000 SEK	143.000.000 SEK	100	Schenker North & East AB, Göteborg
291	Schenker A.E., Athen, Griechenland	Durchführung jedweder Art inländischer und internationaler Beförderung von Handelswaren, Rohstoffen, Maschinen und Handelsgütern	477.608 EUR	477.608 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
292	Schenker Akeri AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	2.000.000 SEK	2.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
293	Schenker Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland	Nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft	106.862.052 EUR	106.862.052 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
294	Schenker Angola, Limitada, Luanda, Angola	Transportunternehmen	10.000.000 AOA	9.990.000 AOA	99,9	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
295	Schenker Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien	Transport und Logistik	7.158.896 ARS	7.158.896 ARS	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
296	Schenker A/S, Hvidovre, Dänemark		60.001.000 DKK	60.001.000 DKK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
297	Schenker AS, Oslo, Norwegen	Erschließung und Produktion von Transport und Logistik und anderen verwandten Leistungen	100.000.000 NOK	100.000.000 NOK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
298	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	Transport & Logistik	100.000 SGD	100.000 SGD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
299	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria, Australien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	92.830.004 AUD	92.830.004 AUD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
300	Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd., Peking, China, Volksrepublik	Zollabfertigung	1.500.000 CNY	1.500.000 CNY	100	Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co., Ltd., Peking
301	Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co., Ltd., Peking, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	47.179.451 CNY	33.025.616 CNY	70	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
302	Schenker Chile S.A., Santiago, Chile		598.626.216 CLP	598.446.628 CLP	99,97	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				179.588 CLP	0,03	Schenker Argentina S.A., Buenos Aires
303	Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai, China, Volksrepublik		6.307.450 USD	6.307.450 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
304	Schenker Consulting AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	7.000.000 SEK	7.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
305	Schenker d.d., Ljubljana, Slowenien	Sämtliche Speditionsdienstleistungen	1.553.368 EUR	1.553.368 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
306	Schenker Dedicated Services AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker North & East AB, Göteborg
307	Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main, Deutschland	Nationale und internationale Spedition zu Lande, zu Wasser und in der Luft	51.129 EUR	51.129 EUR	100	Schenker Deutschland AG i.V. SCHENKER AG,
308	Schenker Direct Production GmbH, Lübeck, Deutschland	Betrieb eines Speditionsgeschäftes	20.000.000 DEM	20.000.000 DEM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
309	Schenker Distribution Solutions, Inc., Paranaque City, Philippinen	Internationale und inländische Luft- und Seefrachtspedition und Logistikdienstleistungen	20.300.000 PHP	19.997.997 PHP	98,51	Schenker Philippines, Inc., Makati City

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
310	Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo, Brasilien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.156.103 BRL	1.156.102 BRL	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				1 BRL	0	Schenker GmbH für Beteiligungen, Essen
311	Schenker d.o.o., Rugvica, Kroatien	Last- und Gütertransport im Straßenverkehr, Umladung der Last und Lagerhaltung	2.358.700 HRK	2.358.700 HRK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
312	Schenker Egypt Ltd., Kairo, Ägypten	Löschung von Land-, Luft- und Seefrachtladungen, Verzollungsservice, Warenlagerung, etc.	8.000.000 EGP	8.000.000 EGP	100	Schenker Middle East FZE, Dubai
313	Schenker Equipment AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	561.041 EUR	561.041 EUR	100	Schenker North & East AB, Göteborg
314	Schenker Filen 8 Aktiebolag, Göteborg, Schweden		500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
315	SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex, Frankreich	Nationaler Landverkehr	5.749.008 EUR	5.749.008 EUR	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
316	Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong, Hongkong	Transport & Logistik	6.000.000 HKD	6.000.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
317	Schenker Holdings (NZ) Limited, Auckland, Neuseeland	Holdinggesellschaft	5.010.000 NZD	5.010.000 NZD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
318	Schenker, Inc., New York, Vereinigte Staaten von Amerika	Transport & Logistik	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	Schenker Americas, Inc., Wilmington
319	SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi, Indien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	9.900.040 INR	9.899.941 INR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				99 INR	0	Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur
320	Schenker International AB, Göteborg, Schweden	Holdinggesellschaft	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
321	SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen, Deutschland	Mantelgesellschaft	59.129 EUR	59.129 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
322	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong, Hongkong	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.000.000 HKD	1.000.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
323	Schenker International (Macau) Ltd., Macau, Macau	Speditionsdienstleistungen	1.000.000 MOP	1.000.000 MOP	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
324	Schenker International S.A. de C.V., Mexiko, Mexiko	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	147.216.289 MXN	147.215.258 MXN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				1.031 MXN	0	Schenker GmbH für Beteiligungen, Essen
325	Schenker (Ireland) Ltd., Shannon, Irland	Speditionsdienstleistungen	588.436 EUR	588.436 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
326	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera Borromeo (MI), Italien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	19.968.000 EUR	19.968.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
327	Schenker Jinbei Logistics (Shenyang) Co. Ltd., Shenyang, China, Volksrepublik	Logistikdienstleistungen, Lagerhaltung	30.000.000 USD	15.000.000 USD	50	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
328	Schenker Khimji's LLC, Maskat, Oman	Transport & Logistik	250.000 OMR	150.000 OMR	60	Schenker Middle East FZE, Dubai
329	Schenker Korea Ltd., Seoul, Korea, Republik (Südkorea)	Seefracht, Luftfracht, Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.500.000.000 KRW	1.500.000.000 KRW	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
330	Schenker (Lao) Sole Co., Ltd., Vientiane, Laos, Demokratische Volksrepublik	Agenturdienstleistungen, Transport & Logistik	1.000.000.000 LAK	1.000.000.000 LAK	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
331	Schenker Limited, London, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Transport & Logistik	700.097 GBP	700.097 GBP	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
332	Schenker (L.L.C), Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Betreiben von Schiffscharter und Reedereien, Dienstleistungen zum Be- und Entladen von Frachtgut	4.000.000 AED	1.960.000 AED	49	Schenker Middle East FZE, Dubai
333	Schenker Logistics AB, Göteborg, Schweden	Transport und Logistik	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
334	Schenker Logistics (Chengdu) Co., Ltd., Chengdu, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
335	Schenker Logistics (Chongqing) Co. Ltd, Chongqing, China, Volksrepublik		800.000 USD	800.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
336	Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd., Guangzhou, China, Volksrepublik		5.600.000 HKD	5.600.000 HKD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
337	Schenker Logistics Inc., Calamba City, Philippinen	Transport und Logistik	11.000.000 PHP	11.000.000 PHP	100	Schenker Philippines, Inc., Makati City
338	Schenker Logistics (Kunshan) Co., Ltd., Kunshan, China, Volksrepublik	Seefracht, Landtransport, Luftfracht, Import, Export	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
339	Schenker Logistics L.L. C., Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	Transport und Logistik	300.000 AED	147.000 AED	49	Schenker Middle East FZE, Dubai
340	Schenker Logistics (Malaysia) Sdn Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	Abwicklung von Zollgeschäften	1.000.000 MYR	400.000 MYR	40	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
341	Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest, Rumänien	Transport und Logistik	2.439.800 RON	2.426.752 RON	99,47	SCHENKER & CO AG, Wien
342	Schenker Logistics S.A., Barcelona, Spanien		1.810.513 EUR	1.810.513 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
343	Schenker Logistics (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China, Volksrepublik	Transport & Logistik	400.000 USD	400.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
344	Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen, China, Volksrepublik		200.000 USD	200.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
345	Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd., Suzhou, China, Volksrepublik	Logistikgesellschaft	800.000 USD	800.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
346	Schenker Logistics (Thai) Ltd., Bangkok, Thailand	Landverkehr	4.000.000 THB	1.960.000 THB	49	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
347	Schenker Logistics Vietnam Co., Ltd., Ho Chi Minh City, Vietnam	Frachttransport	100.000 USD	51.000 USD	51	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
348	Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen, China, Volksrepublik	Logistikgesellschaft	750.000 USD	750.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
349	Schenker Ltd., Nairobi, Kenia	Transport & Logistik	42.545.000 KES	42.545.000 KES	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
350	SCHENKER LUXEMBURG GMBH, Leudelange, Luxemburg	Erbringung logistischer Dienstleistungen aller Art	150.000 EUR	150.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
351	Schenker Manila Administrative Competence Center Inc., Taguig City, Philippinen	Dienstleistungsgesellschaft	9.000.000 PHP	8.995.005 PHP	99,94	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
352	Schenker Maroc S.A.S, Casablanca, Marokko	Transport & Logistik	3.000.000 MAD	2.999.901 MAD	100	SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex
				99 MAD	0	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
353	Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd. i.L., Port Louis, Mauritius	Holdinggesellschaft	35.710.000 USD	35.699.287 USD	99,97	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				10.713 USD	0,03	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
354	Schenker Middle East FZE, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	Regionalholding für den arabischen Raum, administrative Tätigkeiten und Leitungsfunktion für die Gesellschaften der Region	1.000.000 AED	1.000.000 AED	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
355	Schenker Myanmar Co., Ltd., Yangon, Myanmar (Burma)	Transport & Logistik	500.000 USD	499.999 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
				1 USD	0	Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur
356	Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek, Namibia		1.000.000 NAD	1.000.000 NAD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
357	Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft., Szigetszentmiklos, Ungarn	Gütertransport auf Straßen, Frachtbehandlung, Speicherung, Lagerung, Transportagentur Tätigkeit	100.110.000 HUF	100.110.000 HUF	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
358	Schenker North & East AB, Göteborg, Schweden	Transport & Logistik	250.000.000 SEK	250.000.000 SEK	100	Schenker International AB, Göteborg
359	Schenker NV, Antwerpen, Belgien		51.571.879 EUR	51.550.941 EUR	99,96	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				20.938 EUR	0,04	Schenker GmbH für Beteiligungen, Essen
360	Schenker (NZ) Limited, Auckland, Neuseeland		200.100 NZD	200.100 NZD	100	Schenker Holdings (NZ) Limited, Auckland
361	Schenker of Canada Ltd., Toronto, Kanada		43.483.720 CAD	43.483.720 CAD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
362	Schenker OY, Helsinki, Finnland	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik	4.419.490 EUR	4.419.490 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
363	Schenker Philippines, Inc., Makati City, Philippinen	Internationales Speditionsgeschäft	12.000.000 PHP	12.000.000 PHP	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
364	Schenker Property Sweden AB, Göteborg, Schweden	Immobiliengesellschaft	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
365	SCHENKER RE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, Dublin, Irland	Rückversicherungsgesellschaft	635.000 EUR	635.000 EUR	100	Schenker North & East AB, Göteborg
366	Schenker Saudi Arabia LLC, Riad, Saudi-Arabien	Spedition, Luft- und Seefracht	2.750.000 SAR	2.475.000 SAR	90	Schenker Middle East FZE, Dubai
				275.000 SAR	10	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
367	Schenker Schweiz AG, Zürich, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Einkauf, Verkauf, Verwaltung, Vermittlung, Verpachtung oder sonstige Bewirtschaftung von Transportmitteln zu Lande, zu Wasser und in der Luft	4.500.000 CHF	4.500.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
368	Schenker Shared Services (Nanjing) Co. Ltd., Nanjing, China, Volksrepublik	Entwicklung von Computer Software, Verkauf und Wartung	1.000.000 USD	1.000.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
369	Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur, Singapur	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	5.300.000 SGD	5.300.000 SGD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
370	Schenker South Africa (Pty) Ltd., Isando, Südafrika		4.800.000 ZAR	3.600.000 ZAR	75	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				1.200.000 ZAR	25	DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd., Kempton Park
371	Schenker Sp. z o.o., Warschau, Polen	Europäische Landverkehre, nationale Distribution, weltweite Seefracht sowie die damit verbundene Logistik	186.294.430 PLN	185.596.385 PLN	99,63	DB Polska Holding Sp. z o.o., Warschau
372	Schenker Technology Center (Warsaw) sp. z o. o., Warschau, Polen	Unterstützende IT-Dienstleistungen	2.800.000 PLN	2.800.000 PLN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
373	Schenker (Thai) Ltd., Bangkok, Thailand	Transport & Logistik	40.000.000 THB	39.999.960 THB	100	Schenker (Thai) Holdings Ltd., Bangkok
374	Schenker Transitarios, S. A., Loures, Portugal	Transport-, Fracht- und Lagergeschäfte in Portugal und grenzüberschreitend	501.863 EUR	501.863 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
375	Schenker Transport Aktiebolag, Göteborg, Schweden	Immobiliengesellschaft	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
376	Schenker Transport Groep B.V., Tilburg, Niederlande	Durchführung von Transporten	63.529 EUR	63.529 EUR	100	Schenker Nederland B.V., Heerenveen
377	Schenker Vietnam Co., Ltd., Ho Chi Minh City, Vietnam	Transport & Logistik	100.000 USD	100.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
378	Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S., Zincirlikuyu, Türkei		5.552.626 TRY	3.053.944 TRY	55	SCHENKER & CO AG, Wien

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
379	Schenker-BTL Ltd., London, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland		1.050.000 GBP	1.050.000 GBP	100	Schenker Limited, London
380	Schenker-Gemadept Logistics Vietnam Company Limited, Binh Duong Province, Vietnam	Zollabwicklung, Lagerhaltung	1.500.000 USD	1.500.000 USD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
381	Schenkerocean Ltd, Wanchai, Hongkong	Seefrachttransport	700.000 HKD	700.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
382	Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio, Japan	Frachttransport über Luft, See, Land und weitere Serviceleistungen	140.000.000 JPY	84.000.000 JPY	60	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
383	sequa gGmbH, Bonn, Deutschland	Entwicklung des Privatsektors und seiner Einrichtungen; Qualifizierung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungszusammenarbeit	306.000 EUR	150 EUR	49,02	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, 53113 Bonn/ 65760 Eschborn
384	SIA Schenker, Riga, Lettland	Transport und Logistik	135.042 EUR	135.042 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
385	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia, Italien	Personenverkehr	12.000.000 EUR	12.000.000 EUR	100	Arriva Italia s.r.l., Mailand
386	S.I.T. VALLEE SOC. CONS. AR.L., CHARVENSOD (AO), Italien	Sonstige Dienstleistungen	100.000 EUR	25.000 EUR	25	SAVDA Autoservizi Valle d'Aosta S.p.A., Aosta
387	Sociedad de Estudios y Explotacion de Material Auxiliar de Transportes, S.A. ("SEMAT"), Madrid, Spanien	Untersuchung und Nutzung von Transportmaterial, welches die Entwicklung des Schienenverkehrs verbessert	5.400.000 EUR	3.311.998 EUR	61,33	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
388	SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken, Deutschland	Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Instandhaltung von Anlagen und Gebäuden	255.646 EUR	65.190 EUR	25,5	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
389	Stevensons of Uttoxeter Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva UK Bus Holdings Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
390	Stifa S.A. i.L., Malveira, Portugal	Mantelgesellschaft	500.000 EUR	225.000 EUR	45	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
				25.000 EUR	5	Transfesa Portugal Lda., Lissabon
391	Stinnes Holz GmbH, Berlin, Deutschland	Der Handel mit Holz, insbesondere mit Grubenholz und anderen Hölzern für den Bergbaubedarf	150.568 EUR	79.801 EUR	53	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
392	Stinnes (UK) Limited, Feltham, Middlesex, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	19.769.632 GBP	19.769.632 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
393	SW Zoll-Beratung GmbH, Furth im Wald, Deutschland	Dienstleistungen zur Abfertigung zum freien Verkehr und zur Ausfuhr	266.000 EUR	266.000 EUR	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
394	tbg-Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH , Bonn, Deutschland	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen (insbes. Technologieuntern.)	43.836.000 EUR	43.836 EUR	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
395	TEGRO AG, Schwerzenbach, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Handel mit Motorfahrzeugzubehör	300.000 CHF	270.000 CHF	90	Intertec GmbH i. V. Intertec Beteiligungs-GmbH,
396	Terminal Singen TSG GmbH, Singen, Deutschland	Betreiben einer Umschlaganlage	260.000 EUR	130.000 EUR	50	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
397	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH, Mainz, Deutschland	Organisation und Durchführung von verkehrsträgerübergreifende n Containerverkehren und sonstigen Systemtransporten	150.000 EUR	150.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
398	TGM (Holdings) Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Holdinggesellschaft	1.762.623 GBP	1.762.623 GBP	100	Arriva plc, Sunderland
399	TGMGroup Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Personenverkehr	5.000.003 GBP	5.000.003 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
400	TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg, Deutschland	Anbieten einer wirtschaftlichen Bedienung des ÖPNV im Ortenaukreis	52.000 EUR	15.860 EUR	30,5	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
				8.320 EUR	16	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				1.300 EUR	2,5	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau
401	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH i.L., Mainz, Deutschland	Errichtung sowie der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	104.000 EUR	78.520 EUR	75,5	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
402	The Chiltern Railway Company Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Franchisebetrieb	2.150.002 GBP	2.150.002 GBP	100	M40 Trains Limited, Sunderland
403	TIA GmbH, Augsburg, Deutschland	Planung, Errichtung und Erweiterung einer Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr	300.000 EUR	147.000 EUR	49	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim am Rhein
404	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main, Deutschland	Spedition, Beförderung und Lagerung von Gütern jeder Art sowie Vermittlung entsprechender Geschäfte	4.602.000 EUR	4.602.000 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
405	Transervi France S.A.S., Cerbere, Frankreich	Radachsenwechsel und damit zusammenhängende Tätigkeiten	350.000 EUR	350.000 EUR	100	Transervi S.A., Madrid
406	Transervi S.A., Madrid, Spanien	Transport und Lagerung	456.760 EUR	456.760 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
407	Trans-Eurasia Logistics GmbH, Berlin, Deutschland	Organisation von Bahn- und anderen Formen des Frachttransportes	100.000 EUR	40.000 EUR	40	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
				20.000 EUR	20	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
408	Transfesa France SAS, Gennevilliers Cedex, Frankreich	Transport und Logistik	1.250.000 EUR	1.250.000 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
409	Transfesa Portugal Lda., Lissabon, Portugal		250.000 EUR	249.875 EUR	99,95	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
				125 EUR	0,05	Transfesa Rail S.A., Madrid
410	Transfesa Rail S.A., Madrid, Spanien	Schienengütertransport und Bereitstellung von Transportleistungen in Spanien	330.000 EUR	330.000 EUR	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
411	Transfesa UK Ltd., Rainham (Essex), Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Transport und Logistik	200.000 GBP	200.000 GBP	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
412	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid, Spanien	Schienenverkehr	50.000.000 EUR	35.145.300 EUR	70,29	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona
413	Transportes Sul do Tejo S.A., Almada, Portugal	Busverkehr	5.719.810 EUR	5.719.810 EUR	100	ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL,SA, Almada
414	Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals J. Hevecke TRG), Hamburg, Deutschland	Betrieb von Speditions-, Fracht-, Lager- und Kommissionsgeschäften aller Art	900.000 DEM	870.300 DEM	96,7	Schenker Deutschland AG i.V. SCHENKER AG,
415	TRANSURBANOS DE GUIMARAES TP, LDA, Guimaraes, Portugal	Personenverkehr	500.000 EUR	500.000 EUR	100	ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA, Guimaraes
416	Trasporti Brescia Nord S.c.a.r.l., Brescia, Italien	Managementgesellschaft	100.000 EUR	92.000 EUR	92	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia
417	Trasporti Brescia Sud S. c.a.r.l., Brescia, Italien		100.000 EUR	93.000 EUR	93	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
418	TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg, Deutschland	Betrieb einer Umschlaganlage	300.000 EUR	75.000 EUR	25	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim am Rhein
419	Trieste Trasporti S.P.A., Triest, Italien	Personenverkehr	17.000.000 EUR	6.789.800 EUR	39,94	Arriva Italia s.r.l., Mailand
420	TUF-TRANSPORTES URBANOS DE FAMALICAO,LDA, Vila Nova de Famalicao, Portugal		306.761 EUR	204.507 EUR	66,67	ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA, Guimaraes
421	Twincore Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH, Hannover, Deutschland	Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Gesundheit, insbesondere die Durchführung experimenteller und klinischer Forschungsarbeiten und Studien auf dem Gebiet von Infektionskrankheiten sowie die Erforschung und Weiterentwicklung von neuen Therapieansätzen mit den Schwerpunkten Anti-Infektiva und Impfstoffe.	25.000 EUR	12 EUR	50	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Deutschland
				12 EUR	50	Medizinische Hochschule Hannover, Deutschland
422	UAB "Schenker", Vilnius, Litauen	Transport & Logistik	318.560 EUR	318.560 EUR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
423	UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf, Deutschland	Betreiben von Infrastruktur, die Erbringung und Vermarktung von Verkehrsleistungen	256.000 EUR	256.000 EUR	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
424	UCPLUS A/S, Kastrup, Dänemark	Trainingsgesellschaft	500.000 DKK	500.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
425	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH), Mannheim, Deutschland	Wahrnehmung von Interessen der Verkehrsunternehmen bezüglich Aufgaben des ÖPNV	82.500 EUR	14.000 EUR	16,97	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				7.500 EUR	9,09	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein
				1.500 EUR	1,82	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
				1.500 EUR	1,82	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
				500 EUR	0,61	DB Regio Bus Mitte GmbH, Ludwigshafen am Rhein
426	Veridos GmbH, Berlin, Deutschland	Lösungen für sichere Identifizierung und Authentifizierung (ID-Geschäft)	1.000.000 EUR	400 EUR	40	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
427	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Aschaffenburg, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	2.557.000 EUR	2.557.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
428	Verkehrsgesellschaft Start Augsburg mbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erbringung und Planung von Verkehrsdienstleistungen	50.000 EUR	50.000 EUR	100	Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main
429	Verkehrsgesellschaft Start Niedersachsen mbH, Frankfurt am Main, Deutschland		50.000 EUR	50.000 EUR	100	Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main
430	Verkehrsgesellschaft Start NRW mbH, Frankfurt am Main, Deutschland		50.000 EUR	50.000 EUR	100	Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main
431	Verkehrsgesellschaft Start Ostsachsen mbH, Berlin, Deutschland		50.000 EUR	50.000 EUR	100	Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
432	Verkehrsgesellschaft Start Unterelbe mbH, Cuxhaven, Deutschland		50.000 EUR	50.000 EUR	100	Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main
433	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN), Nürnberg, Deutschland	Erfüllung von Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	54.000 EUR	8.000 EUR	14,81	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
				6.000 EUR	11,11	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
434	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen, Deutschland	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben auf dem Gebiet des ÖPNV/SPNV	65.000 EUR	22.100 EUR	34	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau
				7.150 EUR	11	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
435	Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN), Göttingen, Deutschland	Erbringung von Management- und Serviceleistungen für die Aufgabenträger des ÖPNV und die Verkehrsunternehmen in Südniedersachsen	55.200 EUR	10.200 EUR	18,48	Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB-, Braunschweig
				7.000 EUR	12,68	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
436	VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw, Deutschland	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben des im Nahverkehrsbereich des Landkreises Calw tätigen Verkehrsunternehmen	100.000 DEM	28.400 DEM	28,4	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
				2.600 DEM	2,6	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
				1.500 DEM	1,5	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm
437	Volla Eiendom AS, Oslo, Norwegen	Immobiliengesellschaft	4.859.278 NOK	2.429.639 NOK	50	Schenker AS, Oslo
438	VT-ARRIVA Szemelyszallito es Szolgaltato Kft., Szekesfehervar, Ungarn	Öffentlicher Personenverkehr	110.000.000 HUF	54.899.900 HUF	49,91	Arriva Hungary Zrt., Budapest

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	%	
439	WB Westfalen Bus GmbH, Münster, Deutschland	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
440	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen, Deutschland	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000 EUR	3.580.000 EUR	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
441	XC Trains Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Schienenpersonenverkehr	22.500.002 GBP	22.500.002 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
442	Xrail S.A., Basel, Schweiz (Confoederatio Helvetica)	Erbringen von definierten Dienstleistungen für die Allianzmitglieder im Einzelwagenverkehr	100.000 CHF	36.800 CHF	36,8	DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz
443	Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin, Deutschland	Reisebürogeschäfte aller Art	52.000 EUR	52.000 EUR	100	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin
444	00741078 Limited, Sunderland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Unterstützungsdienstleistungen	250.000 GBP	250.000 GBP	100	Arriva Finance Lease Limited, Sunderland

IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N

IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N

Stand: 01.01.2017 bis 31.12.2017

- AR = Mitglied des Aufsichtrats
- BR = Mitglied des Beirats
- K = Mitglied des Kuratoriums
- VR = Mitglied des Verwaltungsrats
- (V= Vorsitzende/r, StV = stellvertretende/r Vorsitzende/r)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Ackermann, Prof. Dr., Marion	Generaldirektorin Staatliche Kunstsammlung Dresden	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Adam, Lutz	Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Adler, Günther	Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Albers, Erika	Stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Al-Shamery, Prof. Dr., Katharina	Arbeitsgruppenleiterin an der Universität Oldenburg	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Alt, Prof. Dr., Peter-André	Präsident der Freien Universität Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Altmaier, Peter	Minister, Bundesministerium der Finanzen	VVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Andreae, Kerstin	Mitglied des Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Armani, Martha	Mitglied des Betriebsrats Regionalbereich Süd, DB Staion&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Aydin, Nuretdin	Angestellter FKB	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Baldauf, Sari	Vorsitzende des Board of Directors der Fortum Oyj, Espoo, Finnland	AR	Deutsche Telekom AG
Batt, Peter	Abteilungsleiter, Bundesministerium des Innern	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Bauermeister, Rolf	Bereichsleiter Postdienste, Mitbestimmung und Jugend und Bundesfachgruppenleiter Postdienste	AR	Deutsche Post AG
Baum, Prof. Dr., Christopher	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Baum , Alexander	EU Botschafter und Leiter der EU Delegation in Botswana	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bayerlein, Dr., Manfred	deutscher Ingenieur und Industriemanager, selbständig	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Becher, Gerhard	Vorsitzender des Beirats der Becher GmbH & Co. KG, Kronberg	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Becker, Matthias	Referatsleiter , Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Becker, Dr., Tamara	Mitarbeiterin, DPZ	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Beckmann, Dr., Kai	Mitglied der Geschäftsleitung / Chief Administration Officer, Merck KGaA	AR	Bundesdruckerei GmbH
Beckmeyer, Uwe	Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Deutsche Bahn AG
Bednarski, Josef	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Deutsche Telekom AG und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates	AR	Deutsche Telekom AG
Behrendt, Dr., Dirk	Senator, Senatsverwaltung für Justiz, Land Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Beiner, Dr., Marcus	Referatsleiter , Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Beisiegel, Prof. Dr., Ulrike	Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
		AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Bellack, Adelheid	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Ost, DB Engineering&Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Benz, Günther	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	Futurium gGmbH
		K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Berchtold, Prof., Willi	Kaufmann, Cuatrob GmbH	VAR	Bundesdruckerei GmbH
Berens, Prof. Dr., Wolfgang	Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Berger, Dr., Axel	im Ruhestand	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Berger, Prof. Dr., Christina	Professorin TU Darmstadt emeritiert	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Bering, Maria	Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Bildung, Jungend und Wissenschaft des Landes Berlin	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bernhardt, Otto	Unternehmensberater	StVAR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Bernhardt, Dr., Rolf	Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	StVAR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Bernotat, Dr., Wulf H.	ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der E.ON AG	AR	Deutsche Telekom AG
Bettink, Jan	im Ruhestand	VVR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Beuttler, Jürgen	Leiter Einkauf, Immobilien, Compliance, DB Fernverkehr AG	AR	Deutsche Bahn AG
Bias-Engels, Dr., Sigrid	Unterabteilungsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Biesel, Heinrich	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Bihler, Thomas	Stabstellenleiter soziale Angelegenheiten der FMG	AR	Flughafen München GmbH
Bingmann, Dr., Holger	Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Birner, Heinrich	Geschäftsführer ver.di Bezirk München	StVAR	Flughafen München GmbH
Blahnik, Hubert	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	VEBEG GmbH
Blaum, Prof. Dr., Klaus	Direktor am Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Blomeyer, Sybille	Referatsleiterin, Senatskanzlei Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Bodendorf, Iris	Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	VEBEG GmbH
Bodewig, Prof., Kurt	Bundesminister a. D. , Vertreter des Landes NRW	VAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Bohner, Dr., Wolfgang	Leiter Finanzen und Treasury, Deutsche Bahn AG	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
		AR	Schenker Aktiengesellschaft
Böhning, Björn	Chef der Senatskanzlei, Senatskanzlei Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Bolte, Michael	Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr VAB	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Bomba, Rainer	Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
		AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Borak, Ursula	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Bormann, Christian	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Erfurt, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Born, Harald	Leiter Betriebszentrale Karlsruhe, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Börner, Anton F.	Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Bornstaedt-Radbruch von, Carmen	Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Botsch, Andreas	Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Botz, Dr., Georg W.	Koordinator Open Access Policy, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Bouffier, Volker	Ministerpräsident, Hessische Staatskanzlei	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Brandl, Monika	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Deutsche Telekom AG	AR	Deutsche Telekom AG
Brandl, Dr., Uwe	Präsident, Bayerischer Gemeindetag	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Brauksiepe, Dr., Ralf	Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Braun, Bernhard	Angestellter FKB	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Brenner, Hans-Dieter	Vorsitzender des Vorstandes Helaba Landesbank Hessen-Thüringen a.D.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Bretschneider, Rainer	Staatssekretär, Staatskanzlei Land Brandenburg	VAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Breuer, Klemens	Vorstand Raiffeisen Bank International AG, Global Markets	StVVR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Bröck, Jörg	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.2.3 der S-Bahn Stuttgart, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Bron, Prof. Dr., Michael	Prorektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Brönstrup, Dr., Daniela	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Brüggemann, Dr., Klaus	Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied beim Verband der TÜV e. V.	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
		AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Brumme-Bothe, Bärbel	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
		VAR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Bschorr, Stephanie	Präsidentin Verband Deutscher Unternehmerinnen	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Bsirske, Frank	Vorsitzender der ver.di - Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Buer, Prof. Dr., Jan	Dekan der Medizinischen Fakultät am Universitätsklinikum Essen	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Bues, Hans-Joachim	Konzernbereichsleiter Unternehmenskommunikation der FMG	AR	Flughafen München GmbH
Bühler, Dr., Joachim	Geschäftsführer VdTÜV	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Bühr, Wolfgang	Executive Vice-President der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co.KG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Burckardt, Dr., Tanja	Referatsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Burkert, Martin	Mitglied des Vorstands der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	DB Cargo AG
Busch, Prof. Dr., Andreas	Head of Global Drug Discovery, Bayer Pharma AG	AR	Futurium gGmbH
Carstens, Marion	Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Regio AG
Castellaz, Peter	Referatsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	StVAR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Castello, Irena	Angestellte der FMG	AR	Flughafen München GmbH
Christiansen, Eva	Referatsleiterin, Bundeskanzleramt	AR	Futurium gGmbH
Christph, Olaf	Angestellter, Flughafen Berlin Brandenburg (FBB)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Cicin-Sain, Prof. Dr., Luka	Arbeitsgruppenleiter Immunalterung und Chronische Infektion des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Cloosters, Dr., Wolfgang	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Colijn, Prof. Dr., Franciscus	Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrum Geesthacht e.V.	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Damde, Ralf	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Süd, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Damm, Matthias	Referatsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Dammermann, Christoph	Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Daniel, Gellner	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Dann, Prof. Dr., Philipp	Professur, Humboldt-Universität zu Berlin	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
de Andrés-Gayón, Claudia	Leiterin Personalsteuerung, Konzernarbeitsmarkt und Konzernpersonalservice, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Deltenre, Ingrid	Ehemalige Generaldirektorin der European Broadcasting Union	AR	Deutsche Post AG
Denz, Prof. Dr., Cornelia	Direktorin am Institut für Angewandte Physik der Universität Münster	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Deutschendorf, Jens	Staatsrat, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Diemer, Dr., Tammo	Geschäftsführer der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Dietl-Benzin, Birgit	Head Risk & Finance, Mitglied des Vorstands der UBS Deutschland AG	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Dietz, Dr., Volkmar	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Dippel, Norbert	Abteilungsleiter Recht und Vergabe/Rechtsanwalt HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Dobrindt, Alexander	Minister, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Dönges, Dr., Jutta	Vorsitzende des Leitungsausschusses der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung	StVVR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Dörfler, Dr., Rubert	Ministerialrat, Bay. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Dörr-Voß, Claudia	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Dörsam, Gerhard	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Dreger, Ute	Abteilungsleiterin, Direktorin der Beschlusskammer 5 der Bundesnetzagentur	StVAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Dreier, Christoph	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Cargo AG
Dreo Rodosek, Prof. Dr., Gabi	Univ. der Bundeswehr München, Lehrstuhl für Kommunikationssysteme und Netzsicherheit	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Dressler, Roland	Leiter Region Süd, Schenker AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Duin, Garrelt	Minister a.D., Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Dumjahn, Angelika	Mitglied des Betriebsrats, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Ebersold, Dr., Bernd	Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Eckert, Prof. Dr., Claudia	Direktorin, Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik an der TU München	AR AR	Bundesdruckerei GmbH BWI Informationstechnik GmbH
Eckert, Prof. Dr., Claudia	Direktorin, Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik an der TU München	AR AR	Bundesdruckerei GmbH BWI Informationstechnik GmbH
Eder von Grafenstein, Michaela Maria	Mitglied des Executive Committees und Business Unit Head Real Assets der Aquila Gruppe	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Eichel, Rüdiger	Abteilungsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	StVAR VAR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Eidam, Dr., Nina	Referentin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Eifler, Martin	Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	StVK VR	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Bayreuther Festspiele GmbH
Eilers, Dr., Gernot	Referent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Engelhardt-Cavelius, Sabine	Gewerkschaftssekretärin, ver.di	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Engler, Prof. Dr., Bernd	Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Enzmann, Stephan	Stv. Landesbezirksleiter, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	AR	Wismut GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Epping, Prof. Dr., Volker	Präsident der Leibniz Universität Hannover	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Ernst, Dieter	Geschäftsführer, IWC-Innovation and Water Consult	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Fahrenschon, Georg	Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) a.D.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Farcke, Bernt	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	VAR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Feiger, Robert	Bundesvorsitzender der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Felcht, Prof. Dr. Dr., Utz-Hellmuth	Deutsche Bahn AG	VAR	Deutsche Bahn AG
Feller, Carsten	Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
		AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Fellner, Prof. Dr., Dieter	Leiter des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung (IGD)	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Ferber, Petra	Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Ferstl, Karl-Heinz	Leiter Operations DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Fichte, Barbara	Fachbereichsleiterin IHK Cottbus	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Fischer, Dirk	Rechtsanwalt	AR	DB Netz AG
		AR	DB Station & Service AG
Flachsbarth, Dr., Maria	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Flasbarth, Jochen	Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
		VAR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Flätgen, Horst	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Fleckenstein, Christina	Bürgermeisterin, Stadt Munster	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Flosbach, Klaus-Peter	Mitglied des Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Frank, Manuela	BWI GmbH, Mitarbeiter	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Franke, Axel	Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	AR	Wismut GmbH
Fratzl, Prof. Dr., Peter	Direktor des Max-Planck-Instituts für Kolloidforschung	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Freier, Dr., Karin	Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Frensch, Prof. Dr., Peter	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Frense, Stephan	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Frenzel, Dr., Mark	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Frenzel, Dr., Michael	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Tourismuswirtschaft e. V.	AR	Deutsche Bahn AG
Friderich, Gabriele	Staatsrätin, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Friederici, Prof. Dr., Angela	Geschäftsführende Direktorin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften und Vizepräsidentin der MPG	AR	Futurium gGmbH
Früh, Thomas	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Gäbelein, Wolfgang	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Gabriel, Sigmar	Minister, Auswärtiges Amt (bis 27.01.2017 stVVR als Minister BMWi)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Gallep, Bernd	Referatsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Gastmeier, Prof. Dr., Petra	Direktorin des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin der Charité Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Gatzer, Werner	Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	VAR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
		AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
		AR	Deutsche Post AG
Geese, Antje	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Gehlhaar, Andreas	Leiter Umwelt, Deutsche Bahn AG	AR	DB Energie GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Geiger, Jörg	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	StVAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Geismann, Johannes	Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	AR	Deutsche Telekom AG
Geßner, Michael	Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Geyermann, Rita	Direktorin, Leiterin Assetmanagement der KfW Bankengruppe	StVVR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Gläser, Claudia	Geschäftsführende Gesellschafterin Gläser GmbH	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Glasmacher, Prof. Dr., Thomas	Labor- und Projektdirektor, Facility for Rare Isotope Beams, Michigan State University/US Department of Energy	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Glawe, Harry	Minister, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Gleicke, Iris	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	StVAR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
		VAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Goeke, Berthold	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	StVAR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
		AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Goerdeler, Dr., Andreas	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Gommlich, Dr., Alexander	Leiter Recht, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
Gönner, Tanja	Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Göppert , Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Görgen, Dr., Andreas	Abteilungsleiter, Auswärtiges Amt	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Görke, Christian	Minister, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Görrissen, Karl-Heinz	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VAR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Gottschall, Prof. Dr., Karin	Hochschullehrerin an der Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Gräber, Catja	Referentin Datenkommunikationsdienste bei der DFS GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Grasy, Guntram	Gewerkschaftssekretär Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Cargo AG
Gratzl, Stefan	Niederlassungsleiter Nord-Ost, HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Greipl, Dr., Christian	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
		AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Greisler, Peter	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Greve, Dr., Rolf	Abteilungsleiter, Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Gröger, Jens	Gewerkschaftssekretär, ver.di	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Groneberg, Heike	Mitglied Betriebsrat, Wismut GmbH	AR	Wismut GmbH
Großmann, Dr.-Ing. Dr. E. h., Jürgen	Gesellschafter Georgsmarienhütte Holding GmbH	AR	Deutsche Bahn AG
Grote, Prof. Dr., Ulrike	Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	StVK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Grube, Dr., Rüdiger	Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	VAR	DB Netz AG
Grünewald, Dr., Thomas	Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	StVAR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		StVK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Grütters, Prof., Monika	Staatsministerin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VAR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Gsänger, Eva-Maria	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Gunder, Olaf	Gesamtbetriebsratsvorsitzender, LMBV	StVAR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Haber, Dr., Emely	Staatssekretärin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	StVAR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Haber-Schilling, Ulrike	Hauptgeschäftsführerin Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V. (Agv-MoVE)	AR	DB Cargo AG
Hagedorn, Bettina	Mitglied des Bundestages	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Hagen, Dr., Louis	Vorsitzender des Vorstandes der Münchener Hypothekenbank eG	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hajduk, Anja	Mitglied des Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Halstenberg, Dr., Bernd	Geschäftsführer, GESA mbH	VAR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Hanas, Klaus-Dieter	Vorsitzender des Betriebsrates der Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn	AR	Deutsche Telekom AG
Handke, Gerhard	Hauptgeschäftsführer Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Hange, Michael	Pensionär, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	AR	Bundesdruckerei GmbH
Hansmann, Prof. Dr. , Marc	Vorstand, Stadtwerke Hannover AG	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Hardt, Prof. Dr., Wolf-Dietrich	Forschungsgruppenleiter an der ETH Zürich	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Hart, Peter	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Hasche-Preuße, Dr., Christine	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Station & Service AG
Hasenburger, Alexandra	Tanktechnik West, DB Energie GmbH	AR	DB Energie GmbH
Hassmann, Jürgen	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Energie GmbH	StVAR	DB Energie GmbH
Haugg, Kornelia	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Hauke, Sylvia	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Telekom Deutschland GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Haverbeck, Detlef	Arbeitnehmervertreter	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Heckmann, Gerlind	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Wismut GmbH
Heidebrecht, Joachim	Direktor, KfW-Entwicklungsbank	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Heidrich, Dr., Frank	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Heil, Hubertus	Mitglied des Bundestages	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
		VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hein, Jürgen	Abteilungsleiter, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Heinold, Monika	Ministerin, Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Heinrich, Claudia	Vorsitzende des Betriebsrates, Flughafen Berlin Brandenburg (FBB)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Heinrich, Oliver	Landesbezirksleiter Nordost	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Heinrichs, Kathrin	Geschäftsführerin Heinrichs & Co. KG	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Heinz, Beate	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Heise, Andreas	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Südost, DB Engineering&Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Hemming, Sigrid	Referatsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	StVAR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Hendricks, Dr., Barbara	Ministerin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hengster, Dr., Ingrid	Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe	AR	Deutsche Bahn AG
Hennecke, Prof. Dr., Manfred	Pensionär, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	VAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Hennig, Simone	Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Henschel, Uwe	Geschäftsstellenleiter der Eisenbahn-und Verkehrsgewerkschaft	AR	DB Station & Service AG
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Cargo AG, Vorsitzender des Geschäftsfeldbetriebsrat beim Geschäftsfeld DB Cargo, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der DB AG	AR	DB Cargo AG
		AR	Deutsche Bahn AG
Herbert, Gerhard	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Zentrale, DB Engineering&Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Herbort, Manuela	Konzernbevollmächtigte für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
		AR	DB Station & Service AG
Herdan, Thorsten	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Hermsmeier, Dr., Jörg	Leiter Forschung & Entwicklung der Senvion GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Herrmann, Günther	Abteilungsleiter, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Herx, Dr., Gerd	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Hetmann, Harald	Leitender Ministerialrat, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Heudorf, Sigrid	Leiterin Beschäftigungsbedingungen, Sozialpolitik und Personal Konzernleitung, Deutsche Bahn AG	AR	DB Cargo AG
		AR	DB Regio AG
Hille, Wolf	Leiter Finanzen. Deutschlandradio	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Hillebrand, Berthold	Mitglied Gesamtbetriebsrat, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Hinricher, Dr., Martina	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
		VAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
		AR	Flughafen München GmbH
Hinrichs, Lars	Geschäftsführer(CEO) der Cinco Capital GmbH, Hamburg	AR	Deutsche Telekom AG
Hinz , Kathleen	Technische Angestellte, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Hoffmann, Hedwig	Abteilungsleiterin, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	AR	VEBEG GmbH
Hoffmann, Reiner	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hofmann, Armin	Programmleiter, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Hofmann, Gerhard	Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Hohenhausen, Stefan	Vors. Gesamtbetriebsrat, Wismut GmbH	StVAR	Wismut GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Holtmann, Dr., Thomas	Abteilungsleiter beim Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.	StVAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Holzapfel, Carl Alexander	Referent, Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
		AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Holznagel, Prof. Dr., Bernd	Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Hommel, Klaus-Dieter	Stellvertretender Vorsitzender der Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	Deutsche Bahn AG
		StVAR	DB Regio AG
Hoops, Andrea	Staatssekretärin, Niedersächsiches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	StVAR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Höpgen, Dr., Peter	Gewerkschaftssekretär, Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di, Bezirksverwaltung Essen	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Hoppe, Andreas	Referatsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Horn, Claudia	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Netz AG
Hörnschemeyer, Franz-Gerhard	Industriegruppensekretär Energie-Nachhaltigkeit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Hoth, Dr., Peer	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Huber, Berthold	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	VAR	DB Cargo AG
		VAR	DB Regio AG
Huber, Martin	Amtsleiter, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Huber, Norbert	Mitglied des Betriebsrats der DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Hubert, Michael	Kraftfahrer, BwFuhrparkService GmbH	StVAR	BwFuhrparkService GmbH
Huppertz, Thomas	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Huthmacher, Dr., Karl-Eugen	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
		VAR	Forschungszentrum Jülich GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Ibel, Andreas	Präsident des Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Illien, Dominque	CEO, Vertreter der Editions Lefebvre Sarrut S.A.	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Imhoff, Heike	Referatsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Ingenschay, Cosima	Gewerkschaftssekretärin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Netz AG
Irmer, Lutz	Abteilungsleiter, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Jacobs, Hans-Jörg	Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Station & Service AG
Jahn, Prof. Dr., Dieter	Ruheständler	StVB	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn
		StVB	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn
		StVB	High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn
Jahnel, Ines	Leiterin Umweltmanagement und Lärmschutzbeauftragte, Deutsche Bahn AG	AR	DB Energie GmbH
Jakobs, Dr., Jürgen	Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Janenz, René	Referent, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Joeris, Heinz-Josef	Abteilungsleiter, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	StVAR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Jonas, Sir, Peter	Opernintendant a.D., Zürich	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Jöntgen, Kerstin	Vorstand, Investitionsbank des Landes Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Josel, Klaus-Dieter	Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern, Deutsche Bahn AG	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
		AR	DB Regio AG
Jung, Dr., Helga	Mitglied des Vorstandes der Allianz SE, München	AR	Deutsche Telekom AG
Kagermann, Prof. Dr., Henning	ehemaliger Sprecher des Vorstands der SAP AG	AR	Deutsche Post AG
Kahmann, Hans-Borchard	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Kalb, Bartholomäus	Mitglied des Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kallmeier, Hans-Jürgen	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats T-Systems International GmbH, Frankfurt	AR	Deutsche Telekom AG
Kaluza, Dr., Hildegard	Abteilungsleiterin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW	StVK	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Kammerer, Hilde	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Kanitz, Steffen	Mitglied des Bundestages	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Kaschke, Prof. Dr., Michael	Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen	AR	Deutsche Telekom AG
Kasper, Dr., Reinhard	Referatsleiter, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Katzenstein, Prof. Ph.D., Peter J.	Hochschullehrer an der Cornell University, Departmen of Government	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Kauderer, Winnie	Junior-Fachkonzeptionistin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kaul, Dr., Inge	Außerordentliche Professur, Hertie School of Governance	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Keindorf, Christina	Leiterin Konzerncontrolling, Gruppen- und Servicefunktionen, Leiterin Programme & Projekte, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Kelleners, Martin	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Keller, Nicolas	Referatsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Keller, Dr., Stephan	Stadtdirektor, Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Kellersohn, Dr., Antje	Direktorin, Universitätsbibliothek Freiburg	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Kerber, Dr., Markus	Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.	AR VR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) Kreditanstalt für Wiederaufbau
Kern, Dr., Fabian	Kulturreferent, Stadt Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Khuon, Prof., Ulrich	Intendant Deutsches Theater Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Kirchner, Alexander	Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	Deutsche Bahn AG
Kirchner, Stefan	Leiter Geschäftsfeld Energie und Systeme TÜV SÜD Industrie Service GmbH	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kisker, Prof. Dr., Caroline	Gruppenleiterin am Rudolf-Virchow-Zentrum	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Kitschelt, Dr., Friedrich	Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	VAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
		VK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Kitz, Marcus	Kreistagsmitglied Rhein-Sieg-Kreis, Vertreter der drei kleinen Gesellschafter	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Klaiber, Gert	Abteilungsleiter, Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Klein, Dr., Joachim	Referent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	StVAR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Klein, Prof. Dr., Michael	Generalsekretär, acatech-Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Klein, Stefan	Mitglied des Landtages Niedersachsen - Ratsherr und Bürgermeister, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Klein, Volkmar	Mitglied des Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kleiner, Prof. Dr., Matthias	Präsident der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried W. Leibniz, e.V.	AR	Futurium gGmbH
Klenke, Stefan	Leiter Beteiligungen	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Klepp, Mario	Bundesfachgruppenleiter, Fachgruppe Spedition, Logistik und KEP, ver.di	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Klingebiel , Frank	Oberbürgermeister, Stadt Salzgitter	VK	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Klingenberg, Dr., Christoph	Leiter Strategische Ressortprogramme, Deutsche Bahn AG	AR	DB Cargo AG
Kloppenburg, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes der KfW-Bankengruppe	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Knauer, Alexandra	Geschäftsführerin KNAUER Wissenschaftliche Gerätebau GmbH	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Knitsch, Peter	Staatssekretär, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Knorre, Prof. Dr., Susanne	Unternehmensberaterin	AR	Deutsche Bahn AG
Knörzer, Jürgen	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Knoth, Stefan	Referent, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Koch, Nicole	stellv. Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Deutsche Telekom AG	AR	Deutsche Telekom AG
Koch, Paul-Christian	Landesfachbereichsleiter Bund und Länder, ver.di	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
		AR	BWI Informationstechnik GmbH
Koch-Unterseher, Dr., Jutta	Abteilungsleiterin, Senatskanzlei, Wissenschaft und Forschung, Berlin	StVK	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
		StVAR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Kocsis, Andrea	stellv. Vorsitzende des ver.di Bundesvorstands und Bundesfachbereichsleiterin Postdienste, Spedition und Logistik	StVAR	Deutsche Post AG
Koczelnik, Thomas	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates DP AG	AR	Deutsche Post AG
Koenigs, Tom	Mitglied des Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Kofler, Dr., Bärbel	Mitglied des Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Kohl, Dr., Harald	Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Kohler, Ludwig	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Köhler, Hermann	Referent beim Verband der Chemischen Industrie e. V.	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Köhler, Dr., Michael Alexander	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Energie GmbH
Köhn, Andreas	Gewerkschaftssekretär, ver.di	AR	Bundesdruckerei GmbH
Koller, Ludwig	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der DB Fernverkehr AG	AR	Deutsche Bahn AG
Kollmann, Dagmar	Unternehmerin, Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten sowie der Monopolkommission	AR	Deutsche Telekom AG
König, Dr., Birgit	Vorstandsvorsitzende Allianz Private Krankenversicherungs-AG	VAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Konz, Jürgen	Konzernbevollmächtigter für die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland, Deutsche Bahn AG	AR	DB Netz AG
Kördel-Khalil, Birgit	Leitung Unternehmensabrechnung, Schenker AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Korte, Dr., Matthias	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	VAR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Körzell, Stefan	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Kosmider , Dr., Rainer	Abteilungsleiter, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Kotting-Uhl, Sylvia	Mitglied des Bundestages	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Krahforst, Cornelia	Angestellte FKB	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Krall, Dr., Stephan	Kompetenzcenterleiter, GIZ	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kranzusch, Karin	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Kraus, Christoph	Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Kraus, Wilfried	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Krause, Dr., Stefan	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VAR StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Kregel, Dr., Volker	Leiter des Amtes für Verbraucherschutz, Direktor des Amtes für Arbeitsschutz, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Kreppein, Dr., Angelika	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Kreusel, Petra Steffi	Partner Management and Corporate Development TC der T-Systems International GmbH, Frankfurt a.M.	AR	Deutsche Telekom AG
Krieg, Gösta	Geschäftsführer, BwFuhrparkservice GmbH	VAR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Krüger, Dr., Wolfgang	Hauptgeschäftsführer, IHK Cottbus	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Krull, Dr., Wilhelm	Generalsekretär der VolkswagenStiftung	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Krumnow, Dr., Jürgen	Selbstständiger Unternehmer	AR	Deutsche Bahn AG
Kubba, Dieter	Leiter und Sprecher Region Deutschland Nord, DB Engineering&Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kufalt, Anke	Vorsitzende des Betriebsrates / DHL Global Forwarding GmbH Hamburg	AR	Deutsche Post AG
Kufus, Thomas	Filmproduzent	AR	Transit-Film-Gesellschaft mbH
Kuhn, Dr., Arnd Jürgen	wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Kühn, Antonia	Gewerkschaftssekretärin, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kühne, Dr., Gabriel	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	BwFuhrparkService GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Kühnel, Prof. Dr., Steffen	Hochschullehrer an der Universität Göttingen	AR	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Kühner, Martin	Solohornist RSB, stimmberechtigt bis 31.12.2017	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Kunst, Dr. Dr., Sabine	Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Kurtenbach, Michael	Vorstandsvorsitzender Gothaer Krankenversicherung AG	StVAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Kurtulan, Orhan	Freigestellter Betriebsrat der FMG	AR	Flughafen München GmbH
Küttler, Konstantin	Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Engineering&Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Ladwig, Birgit	Büroleiterin, ver.di	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Lambrecht, Brigitte	Ministerialrätin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Lang, Prof. Dr., Christine	Geschäftsführende Gesellschafterin der Organobalance Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Lang, Dr., Joachim	Hauptgeschäftsführer, Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Langen, Kirsten	Senior Marketing Manager, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Langendorf, Klaus	Leiter Controlling Produktionszentrum Frankfurt, Geschäftsführer der DB Cargo Schweiz GmbH	AR	DB Cargo AG
Lassalle, Marco René	Sachbearbeiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Lazik, Wolfgang	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	AR	Flughafen München GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Lederer, Dr., Klaus	Senator, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Lefebvre, Maxime	Referatsleiter, Ministère des Affaires étrangères	AR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Lehner, Prof., Ulrich	Mitglied des Gesellschafterausschusses der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf	VAR	Deutsche Telekom AG
Leibrock, Dr., Edeltraud	Referatsleiterin, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Leienbach, Dr., Volker	Verbandsdirektor Verband der Privaten Krankenversicherung	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Leinhos, Ludwig	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Leisen, Rolf	Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Lennartz-Pipenbacher, Ulrike	Stellvertretende Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Leonhardt, Dr., Katrin	Direktorin KfW, Leiterin des Bereichs KfW Mittelstandsbank/Steuerung	BR BR BR AR	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Letter, Michael	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Leutert, Michael	Mitglied des Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
L'Hoest, Dr., Raphael	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	DB Netz AG
Liedtke, Jürgen	Technischer Angestellter, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Lienenkämper, Lutz	Minister, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Liermann, Dr., Bernhard	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Lindner, Peter	Vorsitzender des Betriebsrates, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Lindner, Walter J.	Staatssekretär, Auswärtiges Amt	AR AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Linkens, Dr., Hans-Josef	Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Lipkow, Ulrike	Sachbearbeiterin, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Löcke, Clemens	Ratsherr, Stadt Salzgitter	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Lommel, Dr., Bettina	Sprecherin des Wissenschaftlich-Technischen Rates der GSI GmbH	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Lößner, Reinhard	BWI GmbH, Mitarbeiter	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Lottermoser, Dr., Susanne	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
		AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Lötzsch, Dr., Gesine	Mitglied des Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Lühmann, Kirsten	Mitglied des Bundestages	AR	Deutsche Bahn AG
Lühr, Jürgen	Betriebsratsvorsitzender Asse GmbH	StVAR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Luther, Dr., Stefan	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Lütke Daldrup, Prof. Dr., Engelbert	Staatssekretär, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Land Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Lutz, Dr., Richard	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	VAR	Schenker Aktiengesellschaft
Lützow, Dr., Karola	wissenschaftliche Mitarbeiterin des Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Machnig, Matthias	Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VAR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		AR	Futurium gGmbH
Mackenzie, Dr., Katrin	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Mahlberg, Herbert	Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio Schiene/Bus, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Mandt, Ingo	Bankkaufmann, Privatier	VR	FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM)
Manuel, Leconte	Abteilungsleiter, Conseil Général de l'environnement et du Developpement durable	VAR	Internationale-Moselgesellschaft mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Mauser, Prof. Dr., Wolfram	Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Medina, Prof. Dr., Eva	Leiterin der Arbeitsgruppe Infektionsimmologie im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Mees, Christian	stellv. Referatsleiter, Staatskanzlei Saarland	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Meinke, Dr., Insa	wissenschaftliche Mitarbeiterin des Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Meißner, Dr., Wolfgang H.	selbständiger Unternehmensberater	VAR	Wismut GmbH
Menne, Simone	Ehemaliges Mitglied der Unternehmensleitung der Boehringer Ingelheim GmbH	AR	Deutsche Post AG
Mentel, Karl-Heinz	BWI GmbH, Mitarbeiter	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Mentz, Dr., Dieter	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Menzel, Matthias	Referatsleiter, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	StVAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Merk-Erbe, Brigitte	Oberbürgermeisterin, Stadt Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Merz, Friedrich	Rechtsanwalt, selbständig	VAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Mesotten, Rudi	Special advisor of the publishing division alongside the Management Board	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Messal, Dr., Rüdiger	Staatssekretär, Finanzministerium NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Metzen, Hans-Dieter	Angestellter FKB	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Meusel, Walther H.	Vorsitzender des Betriebsrates Düsseldorf, Schenker AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Meyer auf'm Hofe, Matthias	Vorsitzender des Betriebsrates Schweinfurt, Schenker AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Mießen, Peter	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Netz AG
Minz, Stephan	Geschäftsführer der BwBM GmbH	VAR	BwFuhrparkService GmbH
		VAR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Miram, Frank	Leiter Wirtschaft, Politik und Regulierung, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Mischo, Prof. Dr., Helmut	Professur, TU Bergakademie Freiberg	AR	Wismut GmbH
Möbus, Ute	Mitglied des Vorstandes, DB Station&Service AG	AR	DB Cargo AG
Möhlenbeck, Michaela	Leiterin Hinweismanagement/ Koordination Vertrauensanwälte, Deutsche Bahn AG	AR	DB Cargo AG
Molitor, Ludger	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Cargo AG
Moll, Heike	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, DB Station&Service AG	AR	Deutsche Bahn AG
		AR	DB Station & Service AG
Möller, Volker	Fluglotse bei der DFS GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Moseler, Matthias	Gesamtbetriebsratsvorsitzender HIL GmbH	StVAR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Mühl, Dr., Dorothee	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
		AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
		AR	Wismut GmbH
Mühleck, Klaus-Hardy	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	BWI Informationstechnik GmbH
Müller, Anna	Freigestellte Betriebsrätin der FMG	AR	Flughafen München GmbH
Müller, Dr., Gerd	Minister, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Müller, Michael	Regierender Bürgermeister, Land Berlin	VAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Müller, Dr., Sabine	Bereichsleiterin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Müller, Steffen	Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Regio AG
Munsonius, Sven	Angestellter, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Münster, Corinna	Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwFuhrparkService GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
		AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Murach, Christian	Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Naemi, Denz	Abteilungsleiterin beim Verband der Deutschen Maschinen- und Anlagenhersteller e. V.	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Nagel, Prof. Dr., Joachim	Mitglied des Vorstandes der KfW	StVAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Nagel, Prof. Dr., Wolfgang E.	Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen der TU Dresden	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Neu, Dr., Alexander	Mitglied des Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Neubauer, Antje	Leiterin Marketing/PR, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Neuhäusler, Friederike	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Neumann, Dr., Carl-Stefan	Mitarbeiter, Bagus Neumann GbR	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Neumann, Egbert	Abteilungsleiter, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Neumann, Jens	Betriebsrat, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Niclauss, Norbert	Referent, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Nießen, Sabine	Abteilungsleiterin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	StVAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Nijenhuis, Dr., Ivonne	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Nilles, Max	Referatsleiter, Ministère du développement durable et des Infrastructures	AR	Internationale-Moselgesellschaft mbH
Nöthe, Heinrich	Pensionär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Nowka, Fred	Erster Stellvertreter Gesamtbetriebsratsvorsitzender, DB Netz AG	AR AR	DB Netz AG Deutsche Bahn AG
Nunn, Dr., Cyrill	Referatsleiter, Auswärtiges Amt	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Odenwald, Michael	Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Deutsche Bahn AG
Oebbecke, Katharina	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	StVAR	Transit-Film-Gesellschaft mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Oetker, Roland	Geschäftsführender Gesellschafter ROI Verwaltungsgesellschaft mbH	AR	Deutsche Post AG
Offer, Dr., Michael	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	DB Regio AG
Offermann, Jens-Markus	Leiter PPP Kompetenzzentrum, Hessisches Ministerium der Finanzen	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Opdenhövel, Dr., Patrick	Staatssekretär, Ministerium der Finanzen des Landes NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Orschekowski, Petra	Vorsitzende des Betriebsrates Zentrale, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Ortmeyer, Dr., August	Leiter des Bereichs Dienstleitungen, Infrastruktur, Regionalpolitik, DIHK	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Ott, Jochen	Mitglied des Landtages, Stadt Köln	StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Pahl, Horst - Detlev	Betriebsratsvorsitzender Niederlassung Nord, HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Papenheim, Sylvia	Referentin, BAIUDBw	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Patt, Dr., Joachim	Stellvertretender Verbandsdirektor Verband der Privaten Krankenversicherung	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Paus, Alfons	Gewerkschaftssekretär, ver.di	AR	Bundesdruckerei GmbH
Pennekamp, Dr., Markus	Leiter Verkehrspolitik Deutschland, Deutschen Bahn AG	AR	DB Cargo AG
Petelkau, Bernd	Ratsmitglied, Vertreter der Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Peters, Michael	ver.di	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Petersen, Dr., Astrid	Geschäftsführerin TÜV Nord EnSys GmbH & Co. KG	StVAR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Pfaff, Markus	Vorsitzender des Betriebsrats, Bundesdruckerei GmbH	StVAR	Bundesdruckerei GmbH
Picot, Prof. Dr., Arnold	Professor an der Ludwig-Maximilian-Universität München	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Pielhop, Dieter	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb Hannover, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
Pietrzyk, Prof. Dr., Uwe	wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Piffrement, Peter	Vorsitzender des Betriebsrates Schwerin, Schenker AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Pirschel, Michael	Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Plambeck, Ute	Vorstand Personal, DB Netz AG	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Plantikow, Joerg	Freigestelltes Betriebsratsmitglied, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Plath, Bernhard	Freigestellter Betriebsrat der FMG	AR	Flughafen München GmbH
Ploss, Dr., Reinhard	Vorstandsvorsitzender der InfineonTechnologies AG	AR	Futurium gGmbH
Pofalla, Ronald	Vorstand Infrastruktur der Deutsche Bahn AG	VAR	DB Engineering & Consulting GmbH
		VAR	DB Energie GmbH
		VAR	DB Station & Service AG
Preuß, Prof. Dr. , Norbert	Managing Director, CBRE PREUSS VALTEQ	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Pudenz, Winfried	Abteilungsleiter, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Putz, Dr., Sebastian	Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Quennet-Thielen, Cornelia	Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Futurium gGmbH
Quitter, Norbert	Stellvertretender Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	AR	DB Regio AG
Ramge, Stefan	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	VEBEG GmbH
Rauch, Dr., Sigrun	Bereichsleiterin, Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, ver.di, Bundesvorstand	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Regh, Mariella	Beraterin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Rehahn, Prof. Dr., Matthias	Vizepräsident Ernst Berl-Institut für Technische und Makromolekulare Chemie, TU Darmstadt	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Rehberg, Eckhardt	Mitglied des Bundestages	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
		AR	DB Station & Service AG
		VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Rehkopf, Dr., Manuel	Konzernbeauftragter Strategie & Zukunft Bahn der Deutschen Bahn AG	AR	DB Netz AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Reichenbach, Susanne	Referatsleiterin, Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Reichenbecher, Zeno	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Reiffenstuel, Michael	Unterabteilungsleiter, Auswärtiges Amt	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Reinecke, Dr., Friederike	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Reiß, Mario	Vorsitzender des Betriebsrates Niederlassung Süd-Ost, DB Cargo AG	AR	Deutsche Bahn AG
		AR	DB Cargo AG
Reisen, Andreas	Referatsleiter, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Reiter, Dieter	Oberbürgermeister, Landeshauptstadt München	AR	Flughafen München GmbH
Reithmann, Ulrich	Referatsleiter, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Reitmann, Thomas	Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	StVAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin, Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Renner, Matthias	Referent, Bundesministerium der Finanzen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Reuther, Dr., Florian	Geschäftsführer und Leiter der Rechtsabteilung Verband der Privaten Krankenversicherung	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Rhiel, Dr., Alois	Inhaber des Unternehmens kai-panta-rhei - Strategie und Entwicklung, Fulda	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Richter, Bodo	BWI GmbH, Mitarbeiter	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Richter, Cornelia	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Richter, Dr., Wolf	Referent, Bundesministerium der Finanzen	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Riel, Dr., Heike	Director IoT Technology & Solutions der IBM Research Group, Rüschlikon, Schweiz	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Rinken, Anke	Mitarbeiterin, Bw Bekleidungsmanagement GmbH	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Rissenbeek, Mariette	Geschäftsführerin, German Films Service + Marketing GmbH	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Rohde, Prof. Dr., Manfred	Leiter der Arbeitsgruppe Molekulare Mechanismen von Streptokokken im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Roos, Dr., Christian	Mitarbeiter, DPZ	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Rosenbauer, Prof. Dr., Hansjürgen	Mitglied Medienrat Berlin/Brandenburg	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Rößler, Holger	Gewerkschaftssekretär, ver.di	StVAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Roth, Michael	Parlamentarischer Staatssekretär, Auswärtiges Amt	VAR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Rothe, Isabel	Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Rottmann, Claudia	Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Rötzer, Peter	Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Rövekamp, Dr., Christoph	Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
		AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Rudhart, Manfred	CEO, Arriva plc	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Rudolph, Dr., Stefan	Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Rukwied, Joachim	Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V. (DBV)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Rümker, Enrico	Gewerkschaftssekretär, ver.di	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Rusch-Ziemba, Regina	Stellvertretende Vorsitzende, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	DB Engineering & Consulting GmbH
		AR	Deutsche Bahn AG
		StVAR	DB Station & Service AG
Rusch-Ziemba, Regina	Stellvertretende Vorsitzende,Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	DB Engineering & Consulting GmbH
		AR	Deutsche Bahn AG
		StVAR	DB Station & Service AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Rusnak, Ute	Mitarbeiterin Marketing und Vertrieb STN, FIZ Karlsruhe	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Sabelgunst, Wolfgang	Leiter Projekt BPD, Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Sablotny, Bernd	Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Sandhövel, Dr., Armin	Chief Investment Officer (CIO) der Infrastructure Equitybei der Allianz Climate Solutions GmbH	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Schaaf, Peter	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats bei der DFS GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Schädler, Andreas	Geschäftsbereich Vertrieb Post	AR	Deutsche Post AG
Schäfer, Götz-Markus	Referatsleiter, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Scharnagel, Dr., Nico	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Schäuble, Dr., Wolfgang	Minister, Bundesministerium der Finanzen	VVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schauz, Ulrike	Referatsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VAR	Transit-Film-Gesellschaft mbH
Schein, Thorsten	Leiter Konzernvorstandsbüro, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schenk, Oliver	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Gesundheit	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Schenk, Thomas	Landesfachsbereichsleiter, ver.di, Landesbezirk Hessen	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Scherzl, Bruno	BWI GmbH, Mitarbeiter	StVAR	BWI Informationstechnik GmbH
Schetter, Prof. Dr., Conrad	Direktor, Bonn International Center for Conversion (BICC)	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Scheuring, Olaf	Geschäftsführer der Contex Consulting Mittelstands- und Managementberatung GmbH	AR	VEBEG GmbH
Schick, Thomas	Betriebsratsvorsitzender, Betriebsrat Wahlbetrieb Südwest, DB Station&Service AG	AR	DB Station & Service AG
Schielmann, Sabine	Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Schlögl, Prof. Dr., Robert	Direktor Fritz Haber Institut	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schlotmann, Berthold	Referent, Bundesministerium der Finanzen	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Schlüter, Paul	Betriebsrat, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schmalenbach, Dr., Dirk	Mitglied des Vorstands, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Schmalzl, Johannes	Abteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
		AR	Deutsche Bahn AG
Schmid, Josef	2. Bürgermeister, Landeshauptstadt München	AR	Flughafen München GmbH
Schmid, Toni	Ministerialdirigent, Bay. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	VVR	Bayreuther Festspiele GmbH
Schmidt, Christian	Minister, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (bis 24.10.2017 Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schmidt, Stephan	Mitarbeiter, Bw Bekleidungsmanagement GmbH	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Schmidt-Naschke, Dr., Hella	Leiterin Steuern National, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schmidt-Werthern, Dr., Konrad	Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
		AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Schmitt, Daniela	Staatssekretärin, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Schmitteckert, Günter	Abteilungsleiter, Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Schmitz, André	Staatssekretär a.D.	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Schmitz, Andreas	Vorsitzender des Aufsichtsrats der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schmitz, Prof. Dr., Ingo	Leiter der Arbeitsgruppe Systemorientierte Immunologie und Entzündungsforschung im Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Schneider, Carsten	Mitglied des Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schneider, Peter-Jürgen	Minister, Niedersächsisches Finanzministerium	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schnitzler, Andreas	Regierungsdirektor, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten
Schoch, Ursula	Projektleiterin, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schöhl, Wolfram	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schönenberger, Dr., Helmut	Geschäftsführer der Unternehmertum Venture Capital Partners GmbH und der UnternehmerTUM GmbH	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Schramm, Martin	Vorsitzender Betriebsrat, Schenker AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Schreiber, Ines	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb R.3.1 Niedersachsen, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Schröder, Dr., Katharina	Regierungsdirektorin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Schröder, Lothar	Mitglied des Bundesvorstands ver.di, Berlin	StVAR	Deutsche Telekom AG
Schröder, Dr., Ulrich	Vorsitzender des Vorstands der KfW Bankengruppe, Frankfurt a.M.	AR	Deutsche Telekom AG
		AR	Deutsche Post AG
Schubert, Björn	Mitarbeiter des Helmholtz-Zentrums Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Schucht, Boris	Geschäftsführer, 50Hertz Transmission	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Schücking, Prof. Dr., Beate	Rektorin der Universität Leipzig	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Schuhmann, Verena	Angestellte, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Schüller, Ulrich	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VK	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
		AR	Futurium gGmbH
Schulte, Dr., Hendrik	Staatssekretär, Ministerium für Verkehr NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Schulte, Dr., Stefan	Vorsitzender des Vorstandes Fraport AG	AR	Deutsche Post AG
Schulz, Swen	Mitglied des Bundestages	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Schulz-Hombach, Dr., Stephanie	Unterabteilungsleiterin, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
		K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schumacher-Bergelin, Antje	Bundesfachgruppenleiterin, ver.di	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Schumann, Dr., Susann	Referentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Schürmann, Tobias	Tarifsekretär, verdi	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schuster, Prof. Dr., Wolfgang	Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung	StVAR	Futurium gGmbH
Schütte, Dr., Georg	Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
		AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Schütz, Helmut	Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	AR	Flughafen München GmbH
Schütze-Kreilkamp , Dr., Ursula	Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
		AR	DB Regio AG
Schwab, Dr., Bernhard	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	AR	Flughafen München GmbH
Schwan, Prof. Dr., Gesine	Präsidentin der Humboldt-Viadrana Governance Platform	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Schwannecke, Holger	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Schwarz, Jens	Vorsitzender Konzernbetriebsrat, Deutsche Bahn AG	AR	Deutsche Bahn AG
Schwarzbach, Sven	Angestellter FKB	StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Schwarzelühr-Sutter, Rita	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	VAR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Schweisel, Ralf	Leiter Konzerncontrolling, Deutsche Bahn AG	AR	DB Regio AG
Schweitzer, Prof. Dr., Heike	Professorin an der Technischen Universität in Berlin	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Seida, Horst	Abteilungsleiter Querschnittsaufgaben BGE	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Seidler, Prof. Dr. , Sabine	Präsidentin der TU Wien	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Sennhenn, Frank	Vorstandsvorsitzender, DB Netz AG	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Settele, Prof. Dr., Josef	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH-UFZ	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
Seubert, Bernd	Vorsitzender des Betriebsrates Wahlbetrieb R.1.1 Unterfranken, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Seydler, Margrit	Geschäftsführerin der Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co.KG	StVAR	VEBEG GmbH
Sicius, Jörg	Abteilungsleiter Sicherheit, HIL GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Siebers, Markus	Supervisor Tower Frankfurt	StVAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Siedentopf, Renate	Freigestellte Betriebsrätin der aerogate München Luftverkehrsabfertigungen GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Silberhorn, Thomas	Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Singelnstein, Christoph	Chefredakteur und Hörfunkdirektor RBB	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Sitzmann, Edith	Ministerin, Ministerium für Finanzen des Landes Baden-Württemberg	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Sobek, Veit	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Söder, Dr., Markus	Staatsminister für Finanzen für Landesentwicklung und Heimat des Landes Bayern, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	VAR	Flughafen München GmbH
Sölch, Rudi	ZDF Verwaltungsdirektor a.D.	VK	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Sommer, Michael	Gewerkschaftsekretär, ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin	AR	Deutsche Telekom AG
Spatz, Dr., Julius	Abteilungsleiter, GIZ	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Spies, Daniela	Bereichsberaterin, GIZ	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Spinner-König, Stephanie	Geschäftsführerin, Spinner GmbH	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Spoo, Sibylle	Rechtsanwältin, Gewerkschaftssekretärin bei der ver.di-Bundesverwaltung, Berlin	AR	Deutsche Telekom AG
Steffen, Sonja	Mitglied des Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Steffens, Joachim	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Steffens, Prof. Dr., Udo	Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Steigenberger, Dr., Uschi	im Ruhestand, ehemals: Acting Director, ISIS Pulsed Neutron and Muon Facility, Rutherford Appleton Laboratory, UK	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Steinlein, Stephan	Staatssekretär, Auswärtiges Amt	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Steinmeier, Dr., Frank-Walter	Minister, Auswärtiges Amt	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Stock, Michael	Mitglied des Betriebsrats Wahlbetrieb Mitte, DB Engineering&Consulting GmbH	AR	DB Engineering & Consulting GmbH
Storsberg, Annette	Staatssekretärin, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	StVAR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		StVK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Stötzel, Dr., Michael	Referatsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Sträßner, Dr., Matthias	Beauftragter des Intendanten für die roc berlin GmbH	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Streibich, Karl-Heinz	Vorsitzender des Vorstandes (CEO) Software AG, Darmstadt	AR	Deutsche Telekom AG
Struck, Ralph	Leitender Angestellter, Flughafen Berlin Brandenburg (FBB)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Suckale, Margret	Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der BASF SE, Lufdwigshafen	AR	Deutsche Telekom AG
Suder, Dr., Katrin	Staatssekretärin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Sudhof, Dr., Margaretha	Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin, Staatssekretärin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Syrbe, Dr., Barbara	Landrätin, Landkreis Vorpommern-Greifswald	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Szibor, Lutz	Non-Executive Chairman der TanQuid GmbH & Co. KG	StVAR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Taufer, Dr., Irmgard	Pensionärin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwFuhrparkService GmbH
Tegtbauer, Tatjana	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Teichmann, Dr., Ulrich	Referatsleiter, Bundesministerium der Finanzen	VAR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Teuscher, Stephan	Bereichsleiter Tarif-, Beamten- und Sozialpolitik im Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik	AR	Deutsche Post AG
Thäle, Anke	stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzende, LMBV	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Thiel, Helga	stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
Thier, Prof. Dr., Hans-Peter	Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen	AR	Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung
Thomas, Monika	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Thomsen, Prof. Dr., Christian	Präsident der Technischen Universität Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Thyroke, Stefan	Bundesfachgruppenleiter, Fachgruppe Spedition, Logistik und KEP, ver.di, Bundesverwaltung	AR	Schenker Aktiengesellschaft
Tiefensee, Wolfgang	Minister, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	AR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
Topel, Karin	Vorsitzende des Betriebsrats der Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn	AR	Deutsche Telekom AG
Trochowski, Daniela	Staatssekretärin, Ministerium der Finanzen, Land Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Trusch, Uta	Geschäftsstellenleiterin, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	AR	DB Netz AG
Tryfonidou, Dr.-Ing., Rodoula	Referatsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	StVAR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Ufer, Andreas	Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Ullrich, Prof. Dr., Joachim	Präsident der Physikalisch -Technischen - Bundesanstalt (PTB)	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Ulmen, Winfried	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Unland, Prof. Dr., Georg	Staatsminister, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Utermann, Knut	Mitglied des Gesamtbetriebsrats, DB Cargo AG	AR	DB Cargo AG
van Beesel, Gregor	Technischer Angestellter BGE	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
van Well, Kathrin Lena	Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Veit, Sobek	Gesamtbetriebsrat, DB Netz AG	AR	Deutsche Bahn AG
Velling, Dr., Johannes	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	VBR	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn
		VBR	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn
		VBR	High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
		AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Vietz, Michael	Mitglied des Bundestages	AR	Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF)
Vogel, Volkmar	Mitglied des Bundestages	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Vögele, Klaus	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats, Schenker AG	StVAR	Schenker Aktiengesellschaft
Vollmer, Dr., Antje	Leiterin der Abteilung Nutzerkoordination am Helmholtz-Zentrum Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung
von Bomhard, Nikolaus	Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	AR	Deutsche Post AG
von Bornstaedt-Küpper, Imke	Referatsleiterin, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
von der Mühlen, Michael	Staatssekretär, Vertreter des Landes NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
von Dosky, Jörg	Vorsitzender des Konzern- und Unternehmenssprecherausschusses Deutsche Post AG	AR	Deutsche Post AG
von Haaren, Prof. Dr., Christina	Professorin an der Leibniz-Universität Hannover	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
von Haehling, Philip	Geschäftsführer, BwConsulting GmbH	VAR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
von Heydebreck, Dr., Tessen	Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank Stiftung	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
von Schimmelmann, Prof. Dr., Wulf	ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Postbank AG	VAR	Deutsche Post AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
von Weizsäcker, Prof. em., Carl Christian	Max Planck Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Köln	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
von Wick, Petra	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Bundesdruckerei GmbH
		AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
		AR	Schenker Aktiengesellschaft
Voß, Gerhard	Angestellter, Berliner Flughafen-Gesellschaft (BFG)	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Wächter, Andrea	Leiterin Tower Hamburg	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Wagner, Volkmar	Vorsitzender des Betriebsrates Betriebsteil Kali-Spat-Erz	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Waldenfels, Dr., Georg Freiherr von	Vorsitzender des Vorstands, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	StVVR	Bayreuther Festspiele GmbH
Walter, Katrin	Referatsleiterin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	AR	VEBEG GmbH
Walter-Borjans, Dr., Norbert	Minister, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Wambach, Kerstin	Referatsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Wanjek, Anja	Referentin, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Wansleben, Dr., Martin	Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK)	StVAR	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
		VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Warning, Prof. Dr., Claudia	Vorstand, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Warnken, Claus	Referatsleiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	VEBEG GmbH
Weber, Martin	Leitender Ministerialrat, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Weber, Ulrich	Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bahn AG	AR	Schenker Aktiengesellschaft
		AR	DB Cargo AG
Weckesser, Stefanie	Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats, Deutsche Post AG, Niederlassung Brief, Augsburg	AR	Deutsche Post AG
Weidhaas, Holger	Teamleiter, BwFuhrparkService GmbH	AR	BwFuhrparkService GmbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Weinitschke, Dr., Markus	Referent, BAAINBw	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Weißenborn, Horst	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates/Gesamtbetriebsrates/ Betriebsrates, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Wemitz, Olaf	Stellvertretener Bezirksleiter, IG BCE Bezirk Berlin - Mark Brandenburg	StVAR	Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH); seit 02.02.2017 EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Wendland, Dirk	Systemingenieur bei der DFS GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Wenzel, Dr., Lutz	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Werner, Ralf	Bürgermeister, Gemeinde Vechelde	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Weselsky, Claus	Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	AR	DB Cargo AG
Wesseler, Jan	Berater, GIZ	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Westerkamp, Dieter	Leiter Bereich Technik und Wissenschaft im Verein Deutscher Ingenieure e.V.	AR	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH
Westermann, Corinna	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) Wismut GmbH
Westphal, Torsten	Bundesgeschäftsführer Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	DB Netz AG
Wichmann, André	Bereichsleiter Region Nord-Ost, Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)	StVAR	DB Netz AG
Widmaier, Dr., Christian	Referent, Bundesministerium der Finanzen	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH
Wieland, Rudolf	Geschäftsführer TÜV Nord EnSys GmbH & Co. KG	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Wietgrefe-Peckmann, Christiane	Referatsleiterin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Flughafen München GmbH
Wietschorke, Dagmar	Sängerin RIAS Kammerchor, stimmberechtigt bis 31.12.2017	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
Willamowius, Gaby	Beamtin, Niedersächsische Staatskanzlei	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH
Willsch, Klaus-Peter	Mitglied des Bundestages	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Wimmer, Dr., Hannes	Geschäftsführer GNS	K	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Winands, Dr., Günter	Abteilungsleiter, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VK	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
		StVAR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Windt, Prof. Dr.-Ing., Katja	Mitglied der Geschäftsführung der SMS group GmbH	AR	Deutsche Post AG
Wöhlert, Dr., Torsten	Staatssekretär, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Wöhrl, Dagmar	Mitglied des Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Wojczewski, Dr., Sylvia	Geschäftsführerin der BioSpring GmbH	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Wolf, Eduard	Kreistagsmitglied Rheinisch-Bergischer Kreis, Vertreter der drei kleinen Gesellschafter	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Wollmann, Genia	Mitarbeiterin, Bw Bekleidungsmanagement GmbH	AR	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
Wolter, Dr., Manfred	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	StVAR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Woop, Gerry	Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Land Berlin, Staatssekretär	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Worringen, Birgitta	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	VAR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
		AR	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH
Woste, Ewald	Unternehmensberater	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Wunderlich, Hans-Joachim	Hauptgeschäftsführer, IHK Chemnitz	AR	Wismut GmbH
Xander, Karsten	Mitglied des Vorstandes TÜV SÜD AG	StVAR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Zdebel, Hubertus	Mitglied des Bundestages	AR	Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Zeidler, Stefan	Mitglied des Vorstandes der DZ Bank AG	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
Zeisel, Dr., Herbert	Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Zeug, Dr., André	Vorstandsvorsitzender, DB Station&Service AG	AR	DB Netz AG

Name	Tätigkeit/Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Zimmermann, Dr., Carola	Referatsleiterin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Zimmermann, Rainer	Mitglied des Gesamtsbetriebsrats, DB Netz AG	AR	DB Netz AG
Zylka, Andreas	Regionalleiter Personal DB Regio Nordost, DB Regio AG	AR	DB Regio AG
Zypries, Brigitte	Ministerin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	AR	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
		AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
		AR	Deutsche Bahn AG
		StVVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau

V. Stichwortverzeichnis

V. Stichwortverzeichnis

aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH 146
AeroGround Berlin GmbH 146
AeroGround Flughafen München GmbH 146
AHS Aviation Handling Services GmbH 143
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH 143
Air Navigation Solutions Limited 265
Alliance Rail Holdings Ltd 265
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH 146
Alpetour 265, 285, 286
AMEROPA-REISEN GmbH 265
Anterist + Schneider Zeebrugge B.V. 135
Aquabus BV 265
Arriva Bus & Coach Holdings Limited 265
Arriva Bus & Coach Ltd 265
Arriva Bus Transport Polska Sp. z o.o. 265
Arriva Coöperatie W.A. 266, 271
Arriva Cymru Limited 266, 270
Arriva Danmark A/S 266, 270, 273, 304
Arriva Dolenjska in Primorska 265, 266
Arriva Finance Lease Limited 266
Arriva Hongarije Holding BV 266
Arriva Hrvatska d.o.o. 266
Arriva Hungary Zrt. 266, 268, 269, 306
Arriva Insurance A/S 266
Arriva Insurance Company (Gibraltar) Limited 266
Arriva International Limited 266, 269
Arriva International (Northern Europe) Limited 266
Arriva International (Southern Europe) Limited 266
ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS 267, 269, 270, 272
Arriva Italia Rail S.R.L. 267
Arriva Italia s.r.l. 267, 272, 291, 300, 304
Arriva Kent & Surrey Limited 267
Arriva Kent Thameside Limited 267
ARRIVA Liorbus 267
ARRIVA LISBOA TRANSPORTES SA 267
Arriva LITAS d.o.o. Pozarevac 267
ARRIVA LONDON NORTH LTD 267
ARRIVA LONDON SOUTH LTD 267
Arriva Malta Holdings Limited 267
Arriva Merseyside Limited 268
ARRIVA Michalovce 268
Arriva Middle East FZE 268
Arriva Midlands Limited 268
Arriva Midlands North Limited 268
Arriva Morava a.s. 268

Arriva Motor Holdings Limited 266, 268
Arriva Multimodaal BV 268
ARRIVA Nitra a.s. 268
Arriva North East Limited 268
Arriva North West Limited 268
Arriva Northumbria Limited 269
ARRIVA Nove Zamky 269
Arriva Personenvervoer Nederland BV 265, 268, 270, 288
Arriva plc 134, 266, 268, 269, 271, 288, 301, 338
Arriva Polen Holding B.V. 269
Arriva Polska Sp. z o.o. 269
ARRIVA PORTUGAL - TRANSPORTES LDA 269, 303, 304
Arriva Rail East Midlands Limited 269
Arriva RP Sp. z o.o. 269
Arriva Scotland West Limited 269
Arriva Services a.s. 269
Arriva Spain Rail S.A. 269
Arriva Stajerska 270
Arriva Stredni Cechy s.r.o. 270
Arriva Sverige AB 270
Arriva Techniek BV 270
Arriva the Shires Limited 270
Arriva Tog A/S 270
Arriva Touring BV 270
Arriva Trains Wales/Trenau Arriva Cymru Limited 270
Arriva Transport Ceska Republika a.s. 265, 268, 269, 270, 271, 274, 286
ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL 270, 303
ARRIVA Trnava 270, 291
Arriva UK Trains Limited 271
Arriva Vychodni Cechy a.s. 271
Arriva Yorkshire Ltd 271
AS Schenker 135, 271
ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export SAS 271
ATLANTIQUE EXPRESS SAS 271
ATS Air Transport Service AG 271
Autokraft GmbH 126, 272, 288
Autos Carballo 272, 291
Autoservizi F.V.G. S.P.A. - SAF 272
Axiom Rail (Stoke) Limited 272
Bäckebols Akeri AB 272
Barraqueiro SGPS SA 272
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG 260
Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG 260
Baugenossenschaft Holstein eG 260
Baugenossenschaft Mittelholstein eG 260
Baugenossenschaft Neustadt/H. eG 260

Baugenossenschaften Langen eG 260
Baugesellschaft Bayern mbH 262
BAX Global Inc. 272
BAX Global (Malaysia) Sdn. Bhd. 272
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH 272, 307
baymodal Bamberg GmbH 272
Bayreuther Festspiele GmbH 226, 257, 314, 315, 325, 332, 340, 341, 347, 370
Beijing HuaJing DeBe International Engineering Consulting Co. 132, 272
Berliner Energieagentur GmbH 36, 273
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH 140
Beteiligungsgesellschaft Privatstraße GVZ Eifeltor GBR 33
Bewerbungsgesellschaft Hamburg 2024 GmbH (i.L.) 258
BF Medien GmbH 226
BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH 173, 256, 273
BILSODA GmbH 151
BIS Bundesdruckerei International Services GmbH 53
Brennelementlager Gorleben GmbH 173
Brennelement-Zwischenlager Ahaus GmbH 173, 273
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH 126, 273, 305
Brückeninstitut DREI AG 263
BSV Verwaltungsgesellschaft 273
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L. 273
BTL Reinsurance S.A. 273
BTU - Bilspedition Transportörer Utvecklings AB 273
Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) 45, 50, 259
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) 41, 259
Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben 259, 271
Bundesbahn- Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH 262
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH 262
Bundesdruckerei GmbH 53, 54, 55, 255, 310, 315, 320, 327, 329, 335, 336, 339, 340, 347
Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) 170, 256, 280, 313, 316, 321, 323, 325, 328, 331, 342, 345, 346, 348, 349
Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH 45, 49, 50, 56, 255, 314
Bus Nort Balear s.l. 273
Busdan 32.1 A/S 273
BUSDAN 33 ApS 273
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH 126, 273
Busverkehr Oder-Spree GmbH 126, 273
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH 126, 274, 289
BVR Busverkehr Rheinland GmbH 126, 274
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH 274
Bw Bekleidungsmanagement GmbH 95, 97, 255, 313, 320, 323, 325, 326, 328, 329, 330, 333, 337, 340, 346, 347, 349
BwConsulting GmbH 97, 105, 255, 346
BwFuhrparkService GmbH 102, 103, 104, 255, 323, 328,

329, 332, 333, 344, 347
BWG Frankfurt am Main Bundesbahn- Wohnungsbaugesellschaft mbH 262
BWI Informationstechnik GmbH 109, 255, 309, 311, 315, 316, 317, 327, 330, 331, 332, 333, 335, 337, 339, 371
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH 146
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH 146
CD-DUSS Terminal 274
CISPA - Helmholtz-Zentrum (i.G.) GmbH 207, 256
Commerzbank AG 50
Compañía Aragonesa de Portacoches S.A. 274
Container Terminal Dortmund GmbH 274
Container Terminal Enns GmbH 274
coparion GmbH & Co. KG 92, 93, 262
coparion Komplementär GmbH 92, 93
Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V. 129, 274
CSAD MHD Kladno a.s. 274
cv cryptovision GmbH 53, 274
<style isBold='true'>D</style>alandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 1 KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 2 KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt BVD 3 KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt MWC KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNA KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PNB KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt PSA KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt SD KG 140
Dalandi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt TNP KG 140
DB Bahnbau Gruppe GmbH 114, 274
DB BahnPark GmbH 120
DB Barnsdale AG 275
DB Belgie Holding BVBA 275
DB Cargo AG 116, 129, 130, 131, 309, 313, 315, 319, 320, 321, 322, 323, 326, 329, 333, 335, 337, 346, 347, 348
DB Cargo Aktiengesellschaft 114, 274, 275, 276, 280, 281, 283, 285, 287, 288, 290, 302, 307
DB Cargo BTT GmbH 275, 287
DB Cargo Czechia s.r.o. 129, 275
DB Cargo Danmark Services A/S 275
DB Cargo Hungaria Kft. 275
DB Cargo Italia S.r.l. 275
DB Cargo Italy S.r.l. 129, 275
DB Cargo Logistics GmbH 129, 275
DB Cargo Nederland N.V. 129, 275, 285
DB Cargo Polska S.A. 276
DB Cargo Scandinavia A/S 276, 285
DB Cargo Schweiz GmbH 131, 276, 329

DB Cargo Spedkol Sp. z o.o. 276
DB Cargo (UK) Holdings Limited 272, 276, 290
DB Cargo (UK) Limited 276
DB Danmark Holding ApS 275, 276
DB Dialog GmbH 276
DB Energie GmbH 114, 117, 119, 278, 320, 324, 327, 336
DB Engineering & Consulting GmbH 114, 132, 272, 276, 277, 310, 311, 321, 324, 328, 329, 334, 336, 337, 338, 343, 344
DB Fahrwegdienste GmbH 123
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH 114, 277
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft 114, 265, 272, 277
DB France Holding SAS 135, 271, 277, 280, 283, 294, 397
DB FuhrparkService GmbH 114, 277
DB Gastronomie GmbH 114, 277
DB Intermodal Services GmbH 274, 277, 280, 281, 301, 302
DB International (Beijing) Co. 132, 277
DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda. 132, 277
DB JobService GmbH 114, 277
DB Kommunikationstechnik GmbH 114, 277
DB Mobility Services Austria GmbH i.L. 277
DB Netz AG 116, 123, 125, 134, 311, 312, 314, 316, 319, 322, 323, 324, 325, 327, 330, 332, 334, 335, 336, 343, 345, 346, 348, 349, 350
DB Netz Aktiengesellschaft 114, 278, 281
DB Polska Holding Sp. z o.o. 135, 278
DB PORT SZCZECIN Sp. z o.o. 278
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH 114
DB Regio AG 126, 127, 128, 311, 312, 313, 318, 322, 323, 324, 326, 331, 332, 333, 335, 336, 341, 342, 343, 350
DB Regio Aktiengesellschaft 114, 272, 273, 274, 278, 280, 285, 288, 289, 290, 291, 292, 302, 305, 306, 307
DB Regio Bus Bayern GmbH 126
DB Regio Bus Mitte GmbH 126, 278, 305
DB Regio Bus Nord GmbH 126, 288
DB Regio Bus Ost GmbH 126
DB Regio Tyne and Wear Limited 278
DB Regionalverkehr Bayern GmbH 126, 278
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH 123
DB RegioNetz Verkehrs GmbH 126, 278
DB Reise&Touristik Suisse SA 278
DB Schenker (Cambodia) Limited 278
DB Schenker FLLC 135, 278
DB Schenker Global Services Asia Pacific Inc. 279
DB Schenker Global Services Europe S.R.L. 279

DB Schenker Logistics Campus NMEA (Pty) Ltd. 135, 279, 299
DB Schweiz Holding AG 279
DB Services GmbH 114, 279
DB Sicherheit GmbH 114
DB Station & Service AG 120, 309, 314, 316, 320, 321, 322, 323, 324, 333, 336, 338, 339
DB Station&Service Aktiengesellschaft 114, 279
DB Systel GmbH 114, 279
DB Systel UK Limited 279
DB Systemtechnik GmbH 114, 279
DB (UK) Investments Limited 114, 269, 276, 279, 301
DB US Holding Corporation 279, 289
DB Vertrieb GmbH 114, 276, 280
DB Verwaltungsgesellschaft WBN mbH 280
DB Zeitarbeit GmbH 114, 280
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) 126, 273, 280, 306
DBE Technology GmbH 170, 171, 280
DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH 240, 257, 314, 316, 317, 318, 333, 338, 349
DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH 280
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH 36
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH 155, 256, 309, 314, 317, 321, 322, 323, 324, 326, 328, 334, 336, 337, 339, 344, 346, 347
DEPFA ACS BANK 47
DEPFA Finance N.V. 47
DEPFA Funding II LP 47
DEPFA Funding III LP 47
DEPFA Funding IV LP 47
DEPFA Hold Six 47
DEPFA Ireland Holding Ltd. 47
DEPFA Pfandbrief Bank International S.A. 47
DEPFA plc 47
DERMALOG Identification Systems GmbH 53
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH 69, 255, 312, 318, 321, 323, 325, 327, 328, 334, 338, 371
Deutsche Bahn AG 102, 113, 114, 116, 117, 118, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 128, 130, 131 ,132 ,133, 134, 137, 138, 256, 276, 281, 310, 311, 314, 316, 317, 318, 319, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 331, 332, 333, 334, 336, 337, 338, 339, 340, 342, 346, 347, 350, 371
Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L. 129, 280
Deutsche Bahn Connect GmbH 114
Deutsche Bahn Digital Ventures GmbH 114
Deutsche Bahn Finance B. V. 114
Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SAS 280
Deutsche Bahn Iberica Holding 280, 303

Deutsche Bahn Stiftung gGmbH	114, 281
Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung GmbH	258
Deutsche Energie-Agentur GmbH	36, 72, 265, 311, 316, 318, 326, 330, 334, 339, 341, 346, 349, 371
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	216, 314, 320, 322, 325, 326, 328, 329, 330, 333, 334, 336, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 348, 349, 350
Deutsche Post Pension e.V.	33
Deutsche Post AG	28, 33, 34, 36, 309, 314, 317, 324, 327, 329, 330, 332, 335, 339, 341, 345, 346, 347, 349, 371
Deutsche Post Beteiligungen Holding GmbH	33
Deutsche Post Global Mail	33
Deutsche Post Grundstücks-Vermietungsgesellschaft beta mbH	33
Deutsche Telekom AG	29, 31, 36, 255, 309, 310, 311, 312, 318, 320, 322, 324, 325, 327, 328, 330, 341, 343, 344, 345, 371
Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte	281
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH	123, 281
Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH	207, 257
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	219, 257, 309, 312, 314, 319, 320, 321, 325, 326, 334, 337, 339, 344, 347
Deutsches Klimarechenzentrum GmbH	190
Deutsches Primatenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Leibniz-Institut für Primatenforschung	178, 256, 310, 315, 326, 338, 341, 345
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	180, 256, 310, 316, 317, 319, 323, 329, 371
DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L.	258
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	151, 256, 312, 317, 319, 322, 323, 328, 330, 333, 334, 339, 343, 347, 348
DFS Energy GmbH	151
DFS International Business Services GmbH	151, 281, 286
DHL Distribution Holdings (UK) Limited	33
Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK)	281
DP Schenker	135, 281
D-Trust GmbH	53, 281
DUSS Italia Terminal s.r.l.	129, 281
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH	114, 281, 282
DVA Marine Re S.A.	282
DVA REINSURANCE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY	282
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH	146
Eisenbahn- Siedlungsgesellschaft Stuttgart	262
Eisenbahn- Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH	262
Eisenbahn-Siedlungs- Gesellschaft Berlin mbH	262
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau)	262
Eisenbahn-Wohnungsbau- Gesellschaft Karlsruhe mbH	262
Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH	262

ELAG Emder Lagerhaus und Automotive GmbH 282
Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung 282
EMPRESA DE BLAS Y COMPANIA S.A. 269, 282, 285
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH 166, 256, 315, 323, 326, 330, 331, 348
Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH) 58, 255, 312, 320, 322, 330, 337, 344, 348
Engagement Global gGmbH 222, 257
Erste AMV GmbH 45, 282
ESFERA BUS S.L. 282
ESFERA UNIVERSAL S.L. 282
Estacion de autobuses de Ferrol S.A. 282
Etihad Rail DB Operations LLC 282
Euro Cargo Rail SAS 283
EUROFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial 114
Europäischer Investitionsfonds (EIF) 36
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH 146
EVAG Emder Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH 282, 283
EXPO 2000 Hannover GmbH i.L. 258
Express Air Systems GmbH (EASY) 135, 283
EXTRA.TO S.c.a.r.l. 283
Fachinformationszentrum Chemie GmbH i.L. 258
Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH) 199, 231
FBB Airport Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mbH 140
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH 98, 255, 324, 330, 335, 344, 346, 348, 372
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB) 36, 283
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) 45, 50, 263
FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH 182, 256, 312, 313, 316, 325, 331, 334, 339, 348
FIZ Karlsruhe Inc. 182
Flensburger Arbeiter-Bauverein eG 260
Flint Nominees Ltd 47
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH 140, 256, 310, 311, 312, 313, 317, 319, 321, 324, 328, 330, 331, 333, 336, 338, 341, 344, 345, 347, 349, 371
Flughafen Energie & Wasser GmbH 140
Flughafen Köln/Bonn GmbH 143, 144, 256, 309, 311, 312, 322, 325, 326, 328, 332, 335, 337, 341, 342, 346, 347, 349, 352
Flughafen München Baugesellschaft mbH 146
Flughafen München GmbH 146, 256, 311, 313, 322, 329, 333, 336, 337, 340, 342, 343, 348
Fluko Flughafenkoordination Deutschland GmbH 149, 256
FMS VV GmbH 50, 263
FMS Wertmanagement AöR (FMS-WM) 47, 50, 310, 311, 312, 314, 315, 318, 331
FMS Wertmanagement Service GmbH 47
Forschungszentrum Jülich Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung 185

Forschungszentrum Jülich GmbH	185, 256, 310, 314, 318, 319, 322, 324, 326, 329, 335, 337, 344, 346, 372
Futurium gGmbH	209, 256, 310, 313, 317, 326, 331, 336, 341, 342
Gardermoen Perishables Center AS	283
Gästehaus Petersberg GmbH	41
GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH	107, 255, 316, 323, 331, 340, 348
Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG	260
Gemeinnützige Eisenbahn- Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	262
Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG	260
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG	260
Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos	258
genua GmbH	53
German Research School for Simulation Sciences GmbH (GRS)	185
Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	75, 255, 313, 315, 318, 320, 321, 325, 326, 329, 330, 331, 338, 340, 342, 343, 344, 345, 347
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	168, 256, 312, 313, 316, 317, 318, 319, 322, 324, 325, 327, 331, 333, 335, 342, 348, 349
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG	36, 284
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH	36
Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH	42, 284
GEWOBA Nord BG e	260
GID-Gesellschaft für infrastrukturelle Dienste mbH	228
GIZ-Festo Training Services LL.C	216, 284
Grand Central Railway Company Limited	284
GroupEAD Europe S.L.	151
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	199, 256, 311, 314, 315, 318, 331, 342, 344, 346, 350, 372
GWN Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH	262
Hanekamp Busreisen GmbH	284
HANGARTNER Terminal AG	284
HANGARTNER Terminal S.r.l.	284
Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE)	29
Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	196, 256, 313, 315, 319, 337, 339, 349
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	188, 257, 309, 317, 322, 323, 327, 339, 341, 342, 345, 346
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	193, 195, 257, 304, 309, 313, 315, 317, 320, 326, 329, 332, 338, 340
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ	201, 257, 312, 316, 317, 318, 324, 328, 331, 332, 334, 337, 341, 343, 346
Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	190, 257, 310, 313, 316, 319, 321, 324, 330, 331, 332 ,336, 339, 349
High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH	84
High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH	84
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG	86, 87, 262, 324, 330, 346

High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG 86, 89, 262, 324, 330, 346
High-Tech Gründerfonds Komplementär GmbH 85, 87, 89, 90
High-Tech Gründerfonds Management GmbH 84, 85, 87, 89, 90
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH 100, 255, 314, 315, 316, 317, 319, 327, 329, 332, 333, 335, 338, 342, 343
Hrvatski Telekom d.d. 29
HSD Flughafen GmbH 146
Hypo Property Investment Ltd. 47
Hypo Property Investment (1992) Ltd. 47
Hypo Property Services Ltd. 47
Hypo Real Estate Capital Corp 47
Hypo Real Estate Holding GmbH 50, 263
iNCO Spolka z o. o. 53
InfoGate Information Systems GmbH 146
Infra Silesia S.A. 285
Infrafrontier GmbH 196
Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH 204
inno2grid GmbH 117
Institut Max von Laue- Paul Langevin (ILL) Société Civile 185
Integral Avto prodaja vozil in servisi d.o.o. 285
Intercambiador de Transportes Principe PIO S.A. 285
INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L. 285
Internationale-Moselgesellschaft mbH 158, 256, 324, 325, 330, 331, 334
Intertec Beteiligungs-GmbH 285, 301
INTERTEC Polska Sp.zo.o. 285
Intreprinderea Mixta 285
Inula Grundstücks Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG 47
JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mit beschränkter Haftung (ehemals: AVR GmbH) 58, 285
juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland 243, 257, 324, 328, 332, 337, 342
Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung 126, 285
KD SERVIS a.s. 286
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (ehemals: WAK GmbH) 58
KfW Beteiligungsholding GmbH 36, 286
KfW-IPEX-Bank GmbH 286
Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4 286
Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja 286
Kiinteistö Oy Reininkatu 9 286
Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema 286
Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6 286
Kiinteistömaaliikenne Oy 286
KM S.P.A. 286
KOB GmbH 287
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft 287
Kreditanstalt für Wiederaufbau 35, 36, 259, 262, 273, 280, 283, 284, 286, 301, 309, 311, 312, 313, 314, 316, 317, 318,

	320, 321, 322, 324, 325, 328, 329, 330, 331, 333, 336, 338, 339, 340, 342, 343, 344, 345, 347, 350, 373
Kreisbahn Aurich GmbH	287
Kreisbaugenossenschaft Calw eG	260
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	230, 257, 309, 311, 318, 319, 325, 338, 340, 349, 373
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	228, 257, 310, 311, 317, 320, 325, 328, 337, 340, 341, 349
Langtradaren i Jämtland AB	287
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH	61, 255, 316, 319, 321, 323, 328, 331, 345, 347
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH	129, 287
London and North Western Railway Company Limited	287
Luxemburger Transport Logistik Diekirch S.A.	287
<style isBold='true'>M</style>AC Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i.L.	146
Magyar Telekom Nyrt.	29
Maurer Electronics GmbH	53, 288
Maurer Electronics Split d.o.o	53
MDL Distribución y Logistica S.A.	288
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH	146
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH	288
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH	129, 288
MTL Services Limited	288
MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG	135, 288
Munich Airport Clinic GmbH	146
Munich Airport International GmbH	146
M40 Trains Limited	288, 302
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	160, 256, 327, 334, 338, 345, 349
NV Personeel de Noord-Westhoek	288
NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH	289
Obersteiner Baugenossenschaft eG	260
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF)	126, 287, 289, 306
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH	126, 283, 289, 291, 305
Panturist dionicko drustvo za prijevoz putnika i turizam d.d.	289
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH	114, 299
Precision National Plating Services	289
Premier Buses Ltd	289
Radiologisches Diagnostikzentrum München Airport GmbH	146
Rail Express Systems Ltd	290
Rail Service Center Rotterdam B. V.	290
Rail Technology Company Limited	132
RBH Logistics GmbH	129, 290
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH	126, 290
Redhead Freight Limited	135, 290
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS	126, 289, 290, 306
Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB-	126, 290, 306
Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA)	290

Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH) 126, 290
Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung 290
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH 126, 305, 306
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) 290
Rengaslinja Oy 291
Restrukturierungsfonds für Institute (RSF) 263
RIVIERA TRASPORTI LINEA S.P.A. 291
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH 126, 291
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH 232, 257, 315, 317, 322, 329, 334, 337, 340, 343, 344, 348, 374
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH 126, 291, 302, 305, 306
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH 291
S.A.B. AUTOSERVIZI S.R.L. 286, 291
SAB Piemonte S.r.l. a socio unico 291
SAD INVES 291
SADEM - SOCIETA' PER AZIONI 291
Santiaguesa Metropolitana 291
SAVDA Autoservizi Valle d'Aosta S.p.A. 271, 291, 300
S-Bahn Berlin GmbH 126, 291
S-Bahn Hamburg GmbH 126, 292
SBG SüdbadenBus GmbH 126, 290, 292, 302, 306
SCHENKER & CO AG 135, 292
Schenker AB 272, 273, 292, 293, 295, 298
Schenker A.E. 135, 292
Schenker Akeri AB 292
Schenker Aktiengesellschaft 114, 135, 271, 275, 277, 278, 279, 281, 283, 287, 288, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 302, 304, 311, 315, 322, 323, 326, 327, 331, 332, 334, 335, 336, 339, 340, 341, 342, 345, 346, 347
Schenker Angola 135, 292
Schenker Argentina S.A. 135, 292, 293
Schenker A/S 135, 292
Schenker AS 135, 283, 292, 306
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd. 135, 272, 278, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300
Schenker Australia Pty. Ltd. 293
Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd. 293
Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co. 293
Schenker Chile S.A. 135, 293
Schenker China Ltd. 293
Schenker Consulting AB 293
Schenker d.d. 135, 293
Schenker Dedicated Services AB 293
Schenker Deutschland AG 135, 283, 293, 303
Schenker Direct Production GmbH 135, 287, 293
Schenker Distribution Solutions 293

Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda. 135, 294
Schenker d.o.o. 135, 294
Schenker Egypt Ltd. 294
Schenker Equipment AB 294
Schenker Filen 8 Aktiebolag 294
SCHENKER FRANCE SAS 271, 294, 297
Schenker (H.K.) Ltd. 294
Schenker Holdings (NZ) Limited 294, 298
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED 135, 294
Schenker International AB 135, 294, 298
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT 135
Schenker International (HK) Ltd. 293, 295, 296, 297
Schenker International (Macau) Ltd. 295
Schenker International S.A. de C.V. 135, 295
Schenker (Ireland) Ltd. 135, 295
Schenker Italiana S.p.A. 135, 284, 295
Schenker Jinbei Logistics (Shenyang) Co. Ltd. 295
Schenker Khimji's LLC 295
Schenker Korea Ltd. 135, 295
Schenker (Lao) Sole Co. 295
Schenker Limited 135, 295, 300
Schenker (L.L.C) 295
Schenker Logistics AB 295
Schenker Logistics (Chengdu) Co. 296
Schenker Logistics (Chongqing) Co. Ltd 296
Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd. 296
Schenker Logistics Inc. 296
Schenker Logistics (Kunshan) Co. 296
Schenker Logistics L.L.C. 296
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn Bhd. 296
Schenker Logistics Romania S.A. 285, 296
Schenker Logistics S.A. 139, 296
Schenker Logistics (Shanghai) Co. 296
Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd. 296
Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd. 296
Schenker Logistics (Thai) Ltd. 296
Schenker Logistics Vietnam Co. 297
Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd. 297
Schenker Ltd. 135, 297
SCHENKER LUXEMBURG GMBH 297
Schenker Manila Administrative Competence Center Inc. 297
Schenker Maroc S.A.S 297
Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd. 297
Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd. i.L. 297
Schenker Middle East FZE 135, 297, 298
Schenker Myanmar Co. 297
Schenker Namibia (Pty) Ltd. 135, 297

Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft. 135, 298
Schenker North & East AB 298
SCHENKER N.V. 135
Schenker of Canada Ltd. 135, 298
Schenker OY 286, 291, 298
Schenker Philippines 293, 296, 298
Schenker Property Sweden AB 287, 294, 298, 299
SCHENKER RE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY 298
Schenker Saudi Arabia LLC 135, 298
Schenker Schweiz AG 287, 298
Schenker Shared Services (Nanjing) Co. Ltd. 299
Schenker Singapore (PTE) Ltd. 294, 297, 299
Schenker South Africa (Pty) Ltd. 135, 299
Schenker Sp. z o.o. 299
Schenker (Thai) Ltd. 299
Schenker Transitarios 135, 299
Schenker Transport Aktiebolag 299
Schenker Transport Groep B.V. 299
Schenker Vietnam Co. 299
Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S. 299
Schenker-BTL Ltd. 300
Schenker-Gemadept Logistics Vietnam Company Limited 300
Schenkerocean Ltd 300
Schenker-Seino Co. Ltd. 135, 300
Selbsthilfe-Bauverein eG - SBV Flensburg 260
sequa gGmbH 216, 300
SIA Schenker 135, 300
S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A. 300, 303
Slovak Telekom 29
Sociedad de Estudios y Explotacion de Material Auxiliar de Transportes 300
SSG Saar-Service GmbH 300
Station Food GmbH 120
Stevensons of Uttoxeter Limited 300
Stifa S.A. i.L. 301
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH 247, 257
Stinnes Holz GmbH 301
Stinnes (UK) Limited 301
SW Zoll-Beratung GmbH 301
tbg-Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH 301
Technologiezentrum Jülich GmbH 185
TEGRO AG 301
Telekom Deutschland GmbH 29, 32, 320, 374
Terminal Singen TSG GmbH 301
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG 146
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH 272, 301
TGM (Holdings) Limited 301
TGMGroup Limited 301

TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH 302
TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH i.L. 302
The Chiltern Railway Company Limited 302
TIA GmbH 302
T-Mobile Austria Holding GmbH 29
T-Mobile Czech Republic a.s. 29
T-Mobile Netherlands Holding B.V. 29
T-Mobile Polska S.A. 29
T-Mobile US 29
TRANSA Spedition GmbH 135, 287, 302
Transervi France S.A.S. 302
Transervi S.A. 302
Trans-Eurasia Logistics GmbH 302
Transfesa France SAS 303
Transfesa Portugal Lda. 301, 303
Transfesa Rail S.A. 303
Transfesa UK Ltd. 303
Transit-Film-Gesellschaft mbH 234, 257, 329, 334, 339
Transportes Ferroviarios Especiales S.A. 274, 281, 288, 300, 301, 302, 303
Transportes Sul do Tejo S.A. 303
Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals J. Hevecke TRG) 135, 303
TRANSURBANOS DE GUIMARAES TP 303
Trasporti Brescia Nord S.c.a.r.l. 303
Trasporti Brescia Sud S.c.a.r.l. 303
Trieste Trasporti S.P.A. 304
True Sale International GmbH (TSI) 36
T-Systems International GmbH 29, 32, 328
TUF-TRANSPORTES URBANOS DE FAMALICAO 304
TWINCORE GmbH 193
UAB 135, 265, 304
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH 304
UCPLUS A/S 304
Upgrade 1 LLC 47
VEBEG GmbH 66, 255, 311, 322, 336, 339, 343, 347
Vereinigte Wohnstätten 1889 eG 260
Veridos GmbH 53, 305
Verimi GmbH 53
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU - 126, 305
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN) 306
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB) 306
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN) 306
Vestische Wohnungsgesellschaft mbH 262
VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH 306
Vierte Airport Bureau Center KG Airport Bureau Verwaltungs-GmbH & Co. 47
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH 160, 256
Volla Eiendom AS 306

VT-ARRIVA Szemelyszallito es Szolgaltato Kft. 306
Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG 260
WB Westfalen Bus GmbH 126, 307
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB) 126, 274, 284, 287, 307
WH-Erste Grundstücks GmbH & Co. KG 47
WH-Erste Grundstücks Verwaltungs-GmbH 47
WH-Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG 47
WH-Zweite Grundstücks Verwaltungs-GmbH 47
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH 78, 255, 312, 314, 323, 332, 335, 342, 345
WIK-Consult GmbH 78
Wismut GmbH 81, 82, 255, 315, 317, 319, 320, 322, 332, 333, 348, 349
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH 204, 257, 309, 319, 324, 325, 327, 328, 329, 341, 342, 345, 347, 348
WOGE Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH 262
Wohnungsbau Niedersachsen GmbH 262
Wohnungsgesellschaft Norden mbH 263
Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH 263
XC Trains Limited 307
Xrail S.A. 129, 307
Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten 250, 257, 322, 327, 329, 330, 332, 335, 337, 338, 341
Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH 307
Zentrum für internationale Friedenseinsätze gGmbH (ZIF) 237, 257, 312, 319, 327, 334, 338, 343, 346
ZLN Zwischenlager Nord GmbH Rubenow 58
Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH 175, 256

VI. Abkürzungsverzeichnis

VI. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AA	Auswärtiges Amt
ABMG	Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (Autobahnmautgesetz für schwere Nutzfahrzeuge)
a.D.	außer Dienst
ADV	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen
AG	Aktiengesellschaft
AG & Co. KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AGF	administrative/r Geschäftsführer/in
agl	arbeitsgemeinschaft der eineweltlandesnetzwerke in Deutschland e.V.
AHK	Deutsche Auslandshandelskammer
AkkStelleG	Akkreditierungsstellegesetz
AL	Abteilungsleiter
AL/in	Abteilungsleiter/in
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat; Mitglied des Aufsichtsrates
ARstV	stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
ARV	Vorsitzender des Aufsichtsrates
Ass.	Assessor
BAAINBw	Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bafin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAIUDBw	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
BeamtStG	Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern
BEV	Bundeseisenbahnvermögen
BF GmbH	Bayreuther Festspiele GmbH
BfAIPG	Gesetz über das Personal der Bundesagentur für Außenwirtschaft
BHKW	Blockheizkraftwerk
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BImA	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
BKM	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Inneren
BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BMUB	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Abkürzung	Bedeutung
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BT	British Telecom
BvS	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
Bw	Bundeswehr
BwFPS	BundeswehrFuhrparkService
BWI	keine Abkürzung, sondern Bestandteil der Firmenbezeichnung (abgeleitet aus Bundeswehr und Industrie)
BWI IT	BWI Informationstechnik GmbH, Meckenheim
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
CEO	Chief Executive Officer
CEPS	Central Europe Pipeline System (Mitteleuropäisches Pipeline-System)
CEPS PO	CEPS Programm Office
CFO	Chief Financial Officer
CGK	Corporate Governance Kodex
Corp.	Corporation
d. h.	das heißt
DAkkS	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
dena	Deutsche Energie-Agentur GmbH
DEval	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit
DHIK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DHL	Firmenname (Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Gründer: Dalseay, Hillblom, Lynn)
DIE	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex
DP AG	Deutsche Post AG
DPDHL	Deutsche Post DHL
DPZ	Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung
Dr.	Doktor
DR	Direktor/in
DSO	Deutsches Symphonie Orchester
DT AG	Deutsche Telekom AG
DTSE	Deutsche Telekom Services Europe GmbH
DZHW	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
EBIT	Ergebnis vor Steuern und Zinsen
EBITDA	Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen
EE	Everything Everywhere Ltd.
EG	Europäische Gemeinschaft
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EhfG	Entwicklungshelfer-Gesetz
eID-	elektronisch lesbares Identitätsdokument
EM	Elektromobilität
ERP-SV	European Recovery Program - Sondervermögen
etc.	und die übrigen (Dinge)
e.V.	eingetragener Verein
FBB	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Abkürzung	Bedeutung
FBG	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
FDB	Flugdatenbearbeiter
FGF	Finanzgeschäftsführer/in
FH	Fachhochschule
FIZ	Fachinformationszentrum
FKB	Flughafen Köln/Bonn GmbH
FMS	Finanzmarktstabilisierungsfonds
FMSA	Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung
FMSANeuOG	FMSA-Neuordnungsgesetz
FMStFG	Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz
FMStG	Finanzmarktstabilisierungsgesetz
FMS-WM	FMS-Wertmanagement (Anstalt des öffentlichen Rechts)
FRICS	Fellow of the Royal Institution of Chartered Surveyors
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
G.d.F.	Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.
GF	Geschäftsführer/in
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GNB	Gemeinnütziger Bereich
GSI	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
GTAI	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HIS	Hochschul-Informations-System GmbH
HMGU	Helmholtzzentrum München für Gesundheit und Umwelt GmbH
HRE	Hypo Real Estate Holding AG
HTGF	High-Tech Gründerfonds
hü	handelsüblich
hümS	handelsüblich mit militärischer Sonderausstattung
HZB	Helmholtzzentrum Berlin für Materialen und Energie GmbH
HZG	Helmholtzzentrum Geestacht für Material- und Küstenforschung GmbH
HZI	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
ID	Identity Document (Identitätsdokument)
IFR	Instrumentenflugregeln
IG BCE	Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie
IHK	Industrie- und Handelskammer
i.H.v.	in Höhe von
inkl.	inklusive
IS	International Service
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
i.W.	im Wesentlichen
JÜ	Jahresüberschuss
k.A.	keine Angaben
KAH	Kunst- und Ausstellunghalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Abkürzung	Bedeutung
KBB	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KGF	kaufmännische/r Geschäftsführer/in
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KOPA II	Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes
KUGF	künstlerische/r Geschäftsführer/in
LAN	Local Area Network (lokales Netzwerk)
LAN-Passiv	Ausbau der IT-Leitungsnetze
LH	keine Abkürzung, sondern Bestandteil der Firmenbezeichnung (abgeleitet aus den Anteilseignern Lion Hellmann)
LHBw	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
LIS	Ladeinfrastruktur
LLC	Limited Liability Company (amerikanische Kapitalgesellschaft)
Ltd	Limited, englische Gesellschaftsform (vergleichbar Aktiengesellschaft)
MBA	Master of Business Administration
MdB	Mitglied des Bundestages
MDg/in	Ministerialdirigent/in
MD/in	Ministerialdirektor/in
MGF	Mitglied der Geschäftsführung
Mio.	Millionen
MKS	Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie
MLA	Mitglied des Leitungsausschusses
MoRE	Modernisierung Risk Engine
Mrd.	Milliarden
MR/in	Ministerialrat/rätin
MTOW	Maximales Startgewicht (Maximum Take Off Wight)
MVV	Mitglied des Vorstands
NAB	Nationale Abwicklungsbehörde
NEPS	North European Pipeline System
NIP	Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
NL	Niederlassung
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSPA CEPS PO	NATO Support Agency Central Europe Pipeline System Programme Office
ORR/in	Oberregierungsrat/rätin
p.a.	per anno
pbb	Deutsche Pfandbriefbank AG
PCGK	Public Corporate Governance Kodex
PD	Privat-Dozent/in
PhD	Doktortitel (engl.)
PKV	Private Krankenversicherungen
POF	Programmorientierte Förderung
PR	Präsident/in
Prof.	Professor
QTE	Qualified Technological Equipment
RD/in	Regierungsdirektor/in

Abkürzung	Bedeutung
RE	Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau
RL/in	Referatsleiter/in
roc	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbh
RP	Rheinland-Pfalz
RSB	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
RSF	Restrukturierungsfonds
RStruktFG	Restrukturierungsfondsgesetz (Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Institute)
SAG	Sanierungs- und Abwicklungsgesetz
S.A.S.	Societe par Actions simlifiee, französische Gesellschaftsform (vergleichbar mit Aktiengesellschaft)
SE	Societas Europaea (Europäische Gesellschaft)
SGF	Sprecher/in der Geschäftsführung
S.L.	Sociedad de la responsabilidad limitada, spanische Gesellschaftsform (vergleichbar mit GmbH)
SRB	Single Resolution Board
SRM-Verordnung	Single Resolution Mechanism (einheitlicher Bankenabwicklungsmechanismus)
stDr	stellvertretende/r Direktor/in
stellv.	stellvertretend
stGF	stellvertretende/r Geschäftsführer/in
St/in	Staatssekretär/in
stVV	stellvertretender Vorstandsvorsitzender
StVVR	stellvertretende/r Vorsitzende/r des Verwaltungsrates
sVL	stellvertretende/r Vorsitzende/r des Leitungsausschusses
SVV	Sprecher/in des Vorstands
T €	Tausend Euro
TB	Tarifbeschäftigte
TDG	Telekom Deutschland GmbH
tGF	technischer Geschäftsführer
TKG	Telekommunikationsgesetz
tmil	teilmilitarisiert
TSG	Telekom Shop Vertriebsgesellschaft mbH
TSI	T-Systems International GmbH
TÜV	Technischer Überwachungsverein
UAL/in	Unterabteilungsleiter/in
UFZ	Helholz Zentrum für Umweltforschung GmbH
VAR	Vereinigte Arabische Emirate
VDE	Verkehrsprojekte Deutsche Einheit
VDG	Vorsitzende/r der Geschäftsführung
VDMA	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
ver.di	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Vj / VJ	Vorjahr
VL	Vorsitzende/r des Leitungsausschusses
VLR	Vortragender Legationsrat/rätin
VPrBAAINBw	Vizepräsiden des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
VR	Mitglied des Verwaltungsrates

Abkürzung	Bedeutung
VV	Vorstandsvorsitzende/r
VVR	Vorsitzende/r des Verwaltungsrates
VZOG	Vermögenszuordnungsgesetz
VzP	Vollzeitpersonale
WAN	Wide Area Network (Weitverkehrsnetz)
WestLB	Westdeutsche Landesbank
WGF	wissenschaftliche/r Geschäftsführer/in
WIK GmbH	Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
WTGF	wissenschaftlich-technische/r Geschäftsführer/in
WZB	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbh

Impressum

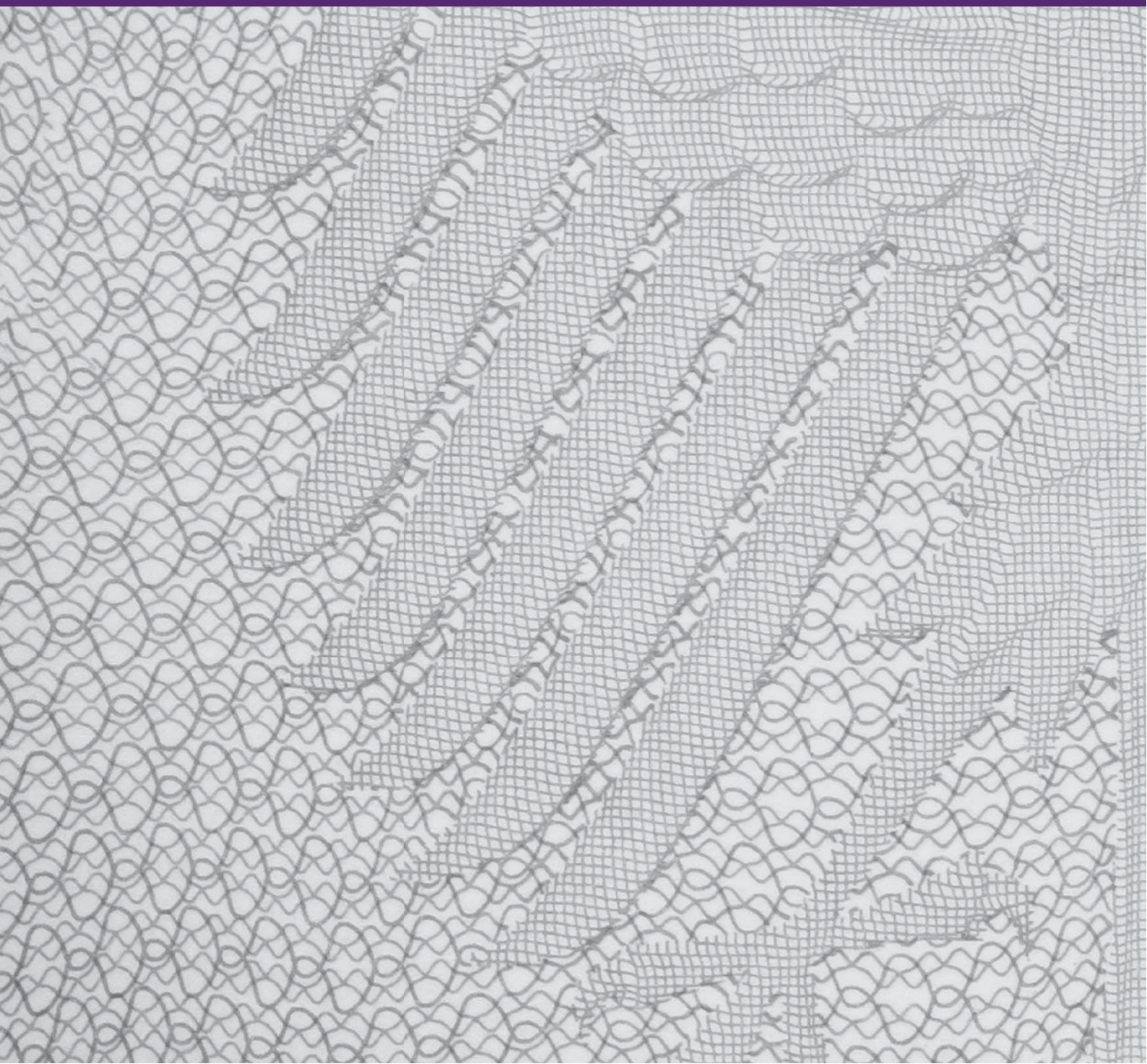
Herausgeber
Bundesministerium der Finanzen
Referat VIII B 1
Wilhelmstr. 97
10117 Berlin

Stand
Berlin, Februar 2019

Vertrieb
Bundesanzeiger
Verlagsgesellschaft mbH
Amsterdamer Strasse 192
50735 Köln

Druck
Silber Druck OHG
Am Waldstrauch 1
34266 Niestetal

Weitere Informationen im Internet unter
www.bundesfinanzministerium.de

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

beteiligungsbericht.de